

Verkehr in Zahlen

2006/2007

35. Jahrgang

Erweiterte Ausgabe

Herausgeber:



**Bundesministerium für
Verkehr, Bau- und
Stadtentwicklung**

Bearbeitet von: Sabine Radke
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Grafische Darstellung: Karl-Heinz Pieper

Umschlagentwurf: Walter Niemann

Redaktionsschluß: Oktober 2006

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

© 2006 Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH, Hamburg

ISBN 3-87154-349-7 (Buch und CD-ROM)

Vorwort

Mobilität ist das Rückgrat für wirtschaftlichen Aufschwung. Wirtschaftswachstum und ein Zuwachs an Beschäftigung sind ohne sie nicht vorstellbar. Die Leistungsfähigkeit und Effizienz von Verkehr, Transport und Logistik haben einen maßgeblichen Anteil daran, dass Deutschland heute den weltweit ersten Rang als Exportnation innehat.

Im Bereich der Mobilität ist Deutschland führend in Europa. Das gilt nicht nur für die Verkehrsinfrastruktur und ihre Vernetzung, sondern ebenso für moderne Technologien wie Antriebssysteme, Kraftstoffe oder Telematiksysteme. Damit ist Mobilität ein zentrales Feld für deutsche Modernisierungspolitik.


Die Sicherung der Mobilität ist daher zentrales wirtschaftspolitisches Ziel der Bundesregierung – für eine wachstumsorientierte Wirtschaft, für Arbeitsplätze, für Freiheit und Flexibilität des Einzelnen.

Die Bundesregierung setzt daher auf das Konzept einer integrierten Verkehrspolitik mit übergreifender Integration von Investitions-, ordnungs- und innovationspolitischen Instrumenten. Ökologie, Nachhaltigkeit und Sicherheit sind Kern dieser Politik.

Ich wünsche dem Taschenbuch „Verkehr in Zahlen 2006/2007“, dieser traditionsreichen Veröffentlichung, auch in Zukunft eine weite Verbreitung und intensive Nutzung.

Berlin, im September 2006

Der Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Tiefensee', with a stylized flourish at the end.

Wolfgang Tiefensee

Bearbeitung und verantwortlich für den Inhalt:

DIW Berlin



Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung

Sabine Radke

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

14195 Berlin, Königin-Luise-Straße 5

Telefon: 030/8 97 89-318

Telefax: 030/8 97 89-113

Internet: <http://www.diw.de/>

e-mail: sradke@diw.de

Gesamtproduktion:



SOFTWARE LOKALISIERUNG ANIMATION

SLA Frank Lemke

Römerweg 4

73557 Mutlangen

Telefon: 07171/77 93 96

Telefax: 07171/97 96 62

Internet: <http://www.sla-software.com>

e-mail: info@sla-software.com

Verlag:

**Deutscher
Verkehrs-Verlag**

Deutscher Verkehrs-Verlag GmbH,

20097 Hamburg Nordkanalstraße 36

20010 Hamburg, Postfach 1016 09

Telefon: 040/2 37 14-139

Telefax: 040/237 14-244

Internet: <http://www.dvz.de>

e-mail: leserservice@dvz.de

Vorbemerkungen

In der Ausgabe 2005/2006 des Taschenbuchs *Verkehr in Zahlen* - dem 35. Jahrgang dieses statistischen Kompendiums - wird das Verkehrsgeschehen im vereinten Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft dargestellt. Für die Bundesrepublik Deutschland werden ab 1991 Jahreswerte, für die Jahre bis 1990 Daten in 5-Jahresschritten dargestellt.

Verkehr in Zahlen informiert durch die Ergänzung der amtlichen verkehrsstatistischen Informationen über nahezu alle Aspekte des Verkehrs einschließlich seiner Stellung in der Volkswirtschaft. Durch das breite Spektrum der Daten und die Zeitreihendarstellung lassen sich für die Verkehrsmärkte Strukturveränderungen erkennen, Entwicklungen verfolgen und Zusammenhänge aufzeigen.

Wichtigstes Ziel bei der Datenaufbereitung ist die Übereinstimmung mit den Definitionen und Abgrenzungen der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr. Dadurch wird auch eine volle Vergleichbarkeit mit den von diesen Institutionen veröffentlichten disaggregierten Angaben gewährleistet.

In *Verkehr in Zahlen* wird versucht, in klarer Unterscheidung zwischen institutionellem und funktionalem Gliederungsprinzip Daten zur Verkehrsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen. Bestehende Lücken der amtlichen Statistiken werden durch die Einbeziehung vorhandener Unternehmens- und Verbandsstatistiken sowie eigener und fremder Untersuchungen und Berechnungen soweit wie möglich geschlossen. Der unterschiedliche Aufbau, wechselnde Abgrenzungen und Überschneidungen sowie die Diskontinuität dieser Statistiken lassen eine vergleichende Analyse ohne eine Modifizierung nicht zu. Dies kann einerseits zu Umgestaltungen in der Darstellung führen, wenn Basisdaten entfallen oder nur noch verändert ausgewiesen werden. Andererseits sind Brüche in den Zeitreihen unvermeidlich, wenn Daten nicht angepasst werden können. Hinzu kommt, dass viele für verkehrswirtschaftliche und verkehrspolitische Aussagen wichtige Daten in den amtlichen Statistiken nicht oder noch nicht für alle Verkehrsbereiche in gleicher Form vorliegen. Dies gilt vor allem für Investitionen, Anlagevermögen, Erwerbstätige, Einnahmen und die Bruttowertschöpfung sowie für den Energieverbrauch - differenziert nach Energieträgern -, die Entwicklung der Kraftfahrzeug-Fahrleistungen, des Individualverkehrs und der Fahrtzwecke im Personenverkehr. Hier kann auf Untersuchungen aufgebaut werden, die im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin - im Rahmen von Forschungsvorhaben unter anderem im Auftrag des Bundesministers für Verkehr - durchgeführt wurden.

Verkehr in Zahlen bezieht sich grundsätzlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, d.h. ab 1991 einschl. der neuen Bundesländer. Einzelne Übersichten liegen auch für Bundesländer vor. Daten für die Jahre 1991 bis 1994 getrennt für neue und alte Bundesländer wurden letztmalig in der Ausgabe 1997 (Kapitel C1) veröffentlicht. Revisionen der gesamtdeutschen Daten in der beiden darauf folgenden Ausgaben (z.B. Fahrleistungen) müssen dabei allerdings berücksichtigt werden.

In dieser Ausgabe wurden im Kapitel A1 die Werte zu Anlageinvestitionen und Anlagevermögen auf Preisbasis 2000 umgestellt. Leider liegen für die Investitionen ab 2005 keine Werte für die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen mehr vor. Im Kapitel A2 muss ab dieser Ausgabe auf die Trennung von Deutscher Bahn AG und Nichtbundeseigenen Eisenbahnen verzichtet werden, da die Datenbasis, die sich in den letzten Jahren schon verschlechtert hatte, nun diese Trennung nicht mehr zulässt. Die Tabellen mussten aus dem gleichen Grund auch stark reduziert werden. In einem neuen Kapitel D1 werden ab diesem Jahr Prognose-Werte zum Güter- und Personenverkehr ausgewiesen. Diese Werte stammen aus der Gleitenden Mittelfristprognose von BVU (Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH), DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) – siehe auch Vorwort zu Kapitel D1 auf S. 315.

Das **institutionelle Gliederungsprinzip (Kapitel A)** stellt das Unternehmen als Darstellungseinheit in den Mittelpunkt. Einbezogen werden alle Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verkehr liegt. Innerhalb des Sektors Verkehr erfolgt die Zuordnung der Unternehmen zu den Verkehrsbereichen nach dem Schwerpunkt ihrer verkehrswirtschaftlichen Tätigkeit. Unabhängig von der Verkehrsart werden alle Leistungen des Unternehmens erfasst. In der Regel werden jedoch nicht die Leistungen der einzelnen Unternehmen ausgewiesen, sondern die Leistungen der übergeordneten Verkehrsbereiche, sofern in einem Verkehrsbereich mehrere Unternehmen vorhanden sind. Ausgewiesen werden Daten, die für alle Verkehrsbereiche verfügbar sind und damit eine vergleichende Übersicht über die Gesamtentwicklung ermöglichen. Der Verkehrssektor war hier analog zum Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach Eisenbahnen, Schifffahrt und übriger Verkehr untergliedert; heute (ab 1991) weist die VGR Landverkehr, Schiffsverkehr, Luftverkehr und Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr aus. Dieser letzte Bereich umfasst neben der Verkehrsvermittlung und Speditionen auch die Binnen-, See- und Flughäfen. Die weitere Disaggregation nach Verkehrsbereichen orientiert sich daran, ob und inwieweit für diese die gewünschten Informationen in vergleichbarer Form verfügbar sind. Darüber hinaus werden für jeden einzelnen Verkehrsbereich im Kapitel A2 Daten ausgewiesen, die weiter gehende Informationen vermitteln.

Funktionales Gliederungsprinzip (Kapitel B) bedeutet im Verkehr die Einteilung der Leistungen nach Verkehrsarten. Unter einer Verkehrsart wird die Gesamtheit der Verkehrstechniken, die sich derselben Verkehrswege bedienen, verstanden. Dabei wird innerhalb einer Verkehrsart nicht nach Zahl und Art der Unternehmen oder Haushalte differenziert, von denen diese Leistungen erbracht werden. Die Erfassung geht über den Rahmen des gewerblichen Verkehrs hinaus und bezieht z.B. die Leistungen im Werkverkehr von Industrie- oder Handelsbetrieben ebenso ein wie die ausländischen Unternehmen im grenzüberschreitenden Verkehr oder die privaten Haushalte. Diese Darstellung ermöglicht vor allem einen Überblick über die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs nach Verkehrsbereichen sowie Fahrtzwecken bzw. Gütergruppen. Außerdem werden hier Angaben über die Verkehrswege, Fahrzeugbestände, Straßenbelastung, Verkehrsunfälle, Verkehrsausgaben, Kosten, Belastung der privaten Haushalte durch das eigene Kraftfahrzeug, den Führerscheinbesitz, die Pkw-Verfügbarkeit, den Energieverbrauch, den Transport von Gefahrgütern, die Umweltbelastung sowie andere wichtige Aspekte des Verkehrsgeschehens zur Verfügung gestellt.

Im dritten Teil (**Kapitel C**) werden internationale Kennziffern vor allem für die Länder der Europäischen Union (EU) dargestellt. Die hier veröffentlichten Daten sind zum überwiegenden Teil leider nur mit großer zeitlicher Verzögerung verfügbar. Die Daten für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen aufgrund unterschiedlicher Abgrenzung hier nicht in jedem Fall den in den Kapiteln A und B ausgewiesenen Angaben.

Im **Kapitel D1** werden erstmalig in diesem Jahr Prognosewerte zum Personen- und Güterverkehr ausgewiesen. Diese Werte stammen aus der Gleitenden Mittelfristprognose von BVU (Beratergruppe Verkehr + Umwelt GmbH), DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) – siehe auch Vorwort zu Kapitel D1 auf S. 315.

Inhaltsübersicht

Verkehr in institutioneller Gliederung

Brutto-Anlageinvestitionen, Brutto- und Netto-Anlagevermögen

A1

Erwerbstätige, Einnahmen, Bruttowertschöpfung

Spezifische Kennziffern der einzelnen Verkehrsbereiche

A2

Verkehr in funktionaler Gliederung

Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte

Verkehrsmittelbenutzung der Erwerbstätigen und Schüler

B1

Länge der Verkehrswege, Straßenfläche, Kraftfahrzeugdichte

Straßenbelastung, Verkehrsausgaben, Transportbilanz

Luftfahrzeugbestand, Führerscheine, Verkehrszentralregister,

TÜV-Ergebnisse, Fahrradbestand, Kraftfahrzeuge - Bestand,

B2

Neuzulassung, Fahrleistung, Gurtanlagequoten

Straßenverkehrsunfälle

Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

B3

Unfallursachen

Grenzüberschreitender Verkehr, Transit

Straßenverkehr nach Ländern

B4

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten

Personenverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung

im Öffentlichen Verkehr und Individualverkehr

Fahrtzwecke und nichtmotorisierter Verkehr

B5

"Mobilität in Deutschland 2002"

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten

Güterverkehr: Verkehrsaufkommen und -leistung

im Güternah- und -fernverkehr, Hauptgütergruppen,

B6

Gefahrguttransporte, Kombiniertes Verkehr

Frachtraten, Kostenentwicklung im Verkehr,

Preisindex für die Lebenshaltung, Kraftstoff-Ausgaben

B7

Energieverbrauch, Umweltbelastung

Internationale Kennziffern

C1

Werte aus der Mittelfristprognose

D1

von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS - Stand Juli 2006

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5 - 8
Gliederung	9
Zeichenerklärung	18
A1 Der Verkehr in institutioneller Gliederung	
Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 2000	
Insgesamt	30 - 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Anlagevermögen	
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen	48 - 49
Zu Preisen von 2000	50 - 51
A2 Deutsche Bahn	
Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	54 - 55
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr	56 - 58
Binnenschifffahrt	
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60 - 61
Abwrackungen von Binnenschiffen	62 - 63
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	64 - 65

Binnenhäfen – insgesamt	
Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	66 - 68
Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr	69
Seeschifffahrt – Handelsflotte	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	70 - 71
Seehäfen	
Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	72 - 73
Güterversand und -empfang	74 - 75
Containerverkehr	76 - 77
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und Mietwagen	
Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten	78 - 79
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	80 - 81
Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr	82 - 83
Gewerblicher Güterkraftverkehr	
Fahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	85
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	
Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	86 - 87
Flughäfen	
Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	88 - 89
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	90 - 91
Rohrleitungen	
Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	92 - 93
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	94
Der Verkehr in funktionaler Gliederung	
B1 Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende, Private Haushalte	96
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaft	97
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	98
Erwerbstätige, Schüler und Studierende nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	99
Erwerbstätige nach der Art der benutzten Verkehrsmittel und der Stellung im Beruf	100

Verkehrswege	
Öffentliche Straßen - Länge insgesamt	101
Öffentliche Straßen - nach Bundesländern	102
Öffentliche Straßen - nach Fahrbahnbreiten	103
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	104
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	105
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf freien Strecken	106
Verkehrsstärke und Fahrleistungen nach Straßenkategorien	107
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	108 - 109
Transportbilanz mit dem Ausland	110 - 111
Wasserstraßenlänge	112
Verkehrsausgaben	
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	113
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
B2 Luftfahrzeugbestand	116
Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
Erteilungen und Entziehungen	117
Besitz nach Altersgruppen	118
Besitz nach Erlaubnisklassen	119 - 121
Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen	119, 122
Fahrerlaubnisse auf Probe	123
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen	124 - 125
Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen	126 - 127
Fahrräder – Produktion und Bestand	128
Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	129 - 131
Zulassungen von fabrikneuen Kfz und Kfz-Anhängern (Neuzulassungen)	132 - 133
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchstge- schwindigkeitsklassen	134 - 135
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hubraumklassen, Löschungen	136 - 137
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	138 - 139
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundesländern	140 - 141
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	142 - 143
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	144

Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	149 - 151
Gurtanlagequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	152
B3 Straßenverkehrsunfälle	
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	154
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	155
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	156 - 157
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	158 - 159
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	160 - 162
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahrleistungen nach Straßenkategorien	163
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung	164 - 165
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	166 - 167
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden nach Bundesländern	168 - 169
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	170
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	171
B4 Grenzüberschreitender Verkehr	
Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten nach Fahrzeugarten der Lkw nach Heimatländern	172 173 - 177
Luftverkehr	
Reisende nach Zielländern	178 - 180
Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Versand und Empfang	182 - 183
Versand	184 - 185
Empfang	186 - 187
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Versand und Empfang	188 - 189
Straßengüterverkehr - Versand und Empfang	190 - 191
Binnenschifffahrt - Versand und Empfang	192 - 193
Seeschifffahrt - Versand und Empfang	194 - 195
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Versand	196 - 197
Empfang	198 - 199
Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland	200 - 201
B5 Personenverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	208 - 209
Verkehrsleistung - Personenkilometer	210 - 211

Verkehrsaufkommen und -leistung, Anteile in vH	212 - 213
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr nach Bundesländern	214 - 215
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr - Verkehrsarten nach Fahrtzwecken	216 - 219
Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr - Anteile der Verkehrsarten an den Fahrtzwecken	220 - 223
“Mobilität in Deutschland”	224 - 225
Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten	226 - 227
B6 Güterverkehr nach Verkehrsbereichen	
Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	230 - 231
Anteile - in vH	232 - 233
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	234 - 235
Anteile - in vH	236 - 237
Güterverkehr nach Hauptgütergruppen	
Eisenbahn - Aufkommen	238
- Leistung und Transportweite	239
Binnenschifffahrt - Aufkommen	240
- Leistung und Transportweite	241
Straßengüterverkehr - Aufkommen	242 - 244
- Leistung und Transportweite	245 - 247
- nach Entfernungsstufen	248
Seeschifffahrt - Aufkommen	249
Transport gefährlicher Güter	252 - 257
Kombinierter Verkehr	258 - 259
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	260 - 261
B7 Frachtraten, Verbraucherpreisindices im Verkehr	264 - 266
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	267
Investitionsgüter	268
Individualverkehr	269
Pkw-Kosten privater Haushalte	270
Preisindex für die Lebenshaltung	271
Käufe privater Haushalte für Verkehrszwecke	272
Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe	273
Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs	274
Mineralölsteueraufkommen der Pkw	275
Energieverbrauch	
In der Bundesrepublik insgesamt	276

Nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	277
Im Verkehr nach Energieträgern	278 – 281
Kraftstoffverbrauch, Fahrleistungen und Kraftstoffpreise im Straßenverkehr	282 - 283
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	284 - 287
Internationale Kennziffern	
C1 Europäische Gemeinschaft	
Bevölkerung	290
Beschäftigte	291
Bruttoinlandsprodukt	292
Energieverbrauch	293
Eisenbahn - Streckenlänge	294
Binnenwasserstraßen - Länge	295
Rohrfernleitungen - Länge	296
Straßennetz - Länge der Autobahnen	297
Straßennetz - Länge der übrigen Straßen	298
Pkw-Bestand	299
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	300
Pkw-Neuzulassungen	301
Straßenverkehrsunfälle	302 – 303
Eisenbahn - Personenverkehrsleistung	304
- Güterverkehrsleistung	305
Binnenschifffahrt - Güterverkehrsleistung	306
Straßenverkehr - Güterverkehrsleistung	307
Güterumschlag niederländischer Seehäfen	308
Güterumschlag belgischer Seehäfen	309
Containerumschlag belgischer und niederländischer Seehäfen	310
Transalpiner Güterverkehr der Schweiz	311
Verkehrsaufkommen europäischer Flughäfen	312
Mineralölverbrauch pro Kopf	313
D1 Werte aus der Mittelfristprognose – Stand Juli 2006 von BVU, DLR, ISL im Auftrag des BMVBS	
Personenverkehr	316
Güterverkehr	317
Alphabetisches Sachregister	319 - 334
Quellennachweis	335 - 340

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Aussage nicht sinnvoll
- ABL = Alte Bundesländer
- NBL = Neue Bundesländer

Abweichungen in den Summen sind die Folge von Rundungsdifferenzen.

Grundsätzlich beziehen sich die Angaben bis einschließlich 1990 auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 (einzige Ausnahme ist die Übersicht auf Seite 7). Daten für die DDR wurden - soweit vorhanden - in den Ausgaben bis 1994 veröffentlicht.

Die Daten für die Jahre ab 1991 beziehen sich grundsätzlich auf die Bundesrepublik Deutschland mit dem Gebietsstand nach dem 3.10.1990. Ausnahmen sind aus methodischen Gründen oder aufgrund der Datenlage notwendig und sind entsprechend gekennzeichnet.

Für die Jahre 1991 bis 1994 wurden Daten getrennt für alte und neue Bundesländer in der Ausgabe Verkehr in Zahlen 1997 letztmalig veröffentlicht.

Der Verkehr in institutioneller Gliederung

Gesamtverkehr

A1

Brutto-Anlageinvestitionen	
Zu jeweiligen Preisen	
Insgesamt	22 - 23
Bauten	24 - 25
Fahrzeuge	26 - 27
Ausrüstungen	28 - 29
Zu Preisen von 2000	
Insgesamt	30 - 31
Verkehrsinfrastruktur	
Brutto-Anlageinvestitionen	32 - 33
Brutto- und Netto-Anlagevermögen	34 - 35
Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens	37
Brutto-Anlagevermögen	38 - 39
Netto-Anlagevermögen	40 - 41
Modernitätsgrad	42 - 43
Erwerbstätige	44 - 45
Einnahmen	46 - 47
Bruttowertschöpfung	
Zu jeweiligen Preisen	48 - 49
Zu Preisen von 2000	50 - 51

Analog der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, ausgehend vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, umfassen die Angaben zu

- den Brutto-Anlageinvestitionen,
- dem Brutto- und Netto-Anlagevermögen,
- den Erwerbstätigen,
- den Einnahmen,
- der Bruttowertschöpfung.

nur die jeweiligen Werte der dem Verkehr institutionell zugeordneten Unternehmen.

Nicht berücksichtigt sind dabei die entsprechenden Angaben für den

- Individualverkehr = der den privaten Haushalten zugerechnet wird

und für den

- Werkverkehr = der von Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrs zugeordnet wird.

Brutto-Anlageinvestitionen - Anlagevermögen

Brutto-Anlageinvestitionen und Anlagevermögen sind monetäre Wertgrößen für das technische Angebotspotenzial der Volkswirtschaft. Ihre jährliche nach Wirtschaftsbereichen differenzierte Berechnung ermöglicht einen laufenden zeitlichen und sektoralen Vergleich des unterschiedlichen Kapitaleinsatzes. In Verbindung mit der Zahl der Erwerbstätigen vermitteln diese Daten einen Überblick über die Investitions- und Kapitalintensität je Arbeitsplatz und Wirtschaftsbereich.

Brutto-Anlageinvestitionen

Zu den Brutto-Anlageinvestitionen gehören sowohl Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen als auch Ersatz- bzw. Erhaltungsinvestitionen.

Nach der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung umfassen die Brutto-Anlageinvestitionen - im Folgenden wird zur Vereinfachung nur von Anlageinvestitionen gesprochen - die Käufe neuer und gebrauchter Anlagen (abzüglich der Verkäufe) sowie die selbst erstellten Anlagen der Investoren. Nicht berücksichtigt wird der Erwerb von Grundstücken. Als Anlagen gelten dauerhafte Güter, Bauten, Fahrzeuge, Ausrüstungen, die zur Erhaltung, Erweiterung oder Verbesserung des Produktionsapparates eingesetzt werden. Dazu zählen auch die werterhöhenden Großreparaturen und Umbauten, nicht jedoch die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, von der in der Regel keine Wertsteigerung bzw. Erhöhung der Nutzungsdauer ausgeht.

Die Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten Verkehrsbereiche werden bisher in der amtlichen Statistik nicht nachgewiesen. Aus diesem Grund hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) mehrere Strukturuntersuchungen auf diesem Gebiet durchgeführt. Grundlagen dieser Berechnungen sind die von den Fachabteilungen des BMVBS erhobenen Investitionsangaben der Verkehrsunternehmen bzw. Unternehmensgruppen und Verbände. Die für einige Verkehrsbereiche fehlenden oder unvollständigen Daten werden durch eigene Befragungen und Berechnungen ergänzt. Da einige Verkehrsunternehmen, u.a. die Deutsche Bahn AG, einen Teil der Aufwendungen für die Erhaltung der Anlagen und Fahrzeuge nicht zu den Investitionen zählen, müssen diese Angaben entsprechend der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung modifiziert werden.

Für die Berechnung der Anlageinvestitionen zu konstanten Preisen müssen die Investitionsausgaben nach Hochbau und Tiefbau, nach Fahrzeugarten und bereichsspezifischen Ausrüstungsgütern differenziert werden. Die Preisbereinigung dieser disaggregierten Werte erfolgt anhand der für diese Investitionsaggregate aus der amtlichen Statistik zur Verfügung stehenden Preisindizes.

Anlagevermögen

Das Brutto-Anlagevermögen quantifiziert den Wiederbeschaffungswert, das Netto-Anlagevermögen den Zeitwert der zeitlich verschieden installierten Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel auf einheitlicher Preisbasis.

Da das Anlagevermögen der einzelnen Verkehrsbereiche von der amtlichen Statistik bisher nicht explizit berechnet wird, ist im DIW eine Anlagevermögensrechnung entwickelt worden, mit der diese Vermögenswerte jährlich ermittelt werden können. In dieser Modellrechnung wird unter Annahme spezifischer Nutzungszeiten für die einzelnen Investitionsaggregate das Brutto-Anlagevermögen eines Jahres als gewichtete Summe der kumulierten Investitionsjahrgänge - die ihre Nutzungszeit nicht überschritten haben - errechnet. Das Netto-Anlagevermögen ergibt sich durch Abzug der linear über die Nutzungszeit berechneten Abschreibungen. Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel, die in größerem Umfang vor dem Ablauf der vorgegebenen Nutzungszeit stillgelegt wurden (Dampflokomotiven, Straßenbahnen, Binnenschiffe), werden als Sonderabgänge berücksichtigt. Nach diesen Berechnungsverfahren können der Brutto- und der Nettowert der Verkehrsanlagen und Verkehrsmittel zu jeder gewünschten Preisbasis bestimmt werden. Der als Modernitätsgrad bezeichnete Quotient aus Netto- und Brutto-Anlagevermögen stellt eine mittelbare Messgröße für den Altersaufbau des Anlagevermögens dar. Er ist besonders für sektorale Vergleiche von Interesse, da mittels dieser Größe die Altersstruktur von Anlagenbeständen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer normiert wird.

Nach der deutschen Vereinigung musste auch für Ostdeutschland eine Anlagevermögensrechnung für den Verkehrsbereich erstellt werden. Hierzu wurden die im Rahmen einer Strukturuntersuchung des DIW erarbeiteten Anlagevermögenswerte für die Verkehrsinfrastruktur in den neuen Bundesländern („Beiträge zur Strukturforschung“, Heft 149/1994) um entsprechende Werte für das nicht in der Infrastruktur gebundene Anlagevermögen im Verkehr ergänzt, mit der Anlagevermögensrechnung für die alten Bundesländer zusammengeführt und mit gesamtdeutschen Investitionen fortgeschrieben. Bei der Erarbeitung gesamtdeutscher Anlageinvestitionen wurden einerseits die Investitionen für die neuen Bundesländer um fehlende Werte ergänzt und andererseits die vorhandenen Investitionswerte für die alten Bundesländer ab 1991 einer kritischen Überprüfung unterzogen. Aufgrund der erforderlichen Revision können die vorliegenden gesamtdeutschen Anlageinvestitionen nicht additiv aus den in vorangegangenen Ausgaben von „Verkehr in Zahlen“ enthaltenen Werten für die alten und neuen Bundesländer abgeleitet werden.

Die Anlagevermögensrechnung des DIW ist außerdem die Grundlage bei der Ermittlung des Ersatzinvestitionsbedarfs für die Verkehrswege der Bundesrepublik. Die aktuellsten Untersuchungen für die Vorausschätzung des Ersatzinvestitionsbedarfs der Bundesverkehrswege werden in der DIW-Reihe „Beiträge zur Strukturforschung“ Heft 109/1988 (für die kommunalen Verkehrswege) und Heft 187/2001 (für die Bundesverkehrswege) dokumentiert.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	2 720	3 063	3 318	6 156	6 355	6 570	6 580	6 642	5 911
Deutsche Bundesbahn ²⁾	2 602	2 848	2 940	5 824	6 003	6 248	6 381	6 458	5 701
dar. Verkehrsweg	1 621	2 020	1 529	3 354	3 717	3 916	4 372	4 709	4 147
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	118	215	378	332	353	322	199	184	210
Schifffahrt	1 309	1 687	1 442	1 657	1 810	2 014	2 050	2 117	3 252
Binnenschifffahrt ⁴⁾	77	92	77	72	123	118	102	82	77
Binnenhäfen ⁵⁾	51	61	128	102	82	87	97	92	92
Seeschifffahrt ⁶⁾	849	1 299	879	1 048	1 130	1 329	1 432	1 437	2 592
Seehäfen	332	235	358	435	476	481	419	506	491
Übriger Verkehr	3 993	4 571	6 856	8 983	9 479	7 562	6 754	7 465	7 337
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 030	1 795	2 014	2 516	3 799	3 395	2 930	2 955	3 042
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 242	1 263	1 646	2 781	2 705	1 774	1 651	2 183	2 132
Fluggesellschaften ⁹⁾	383	1 150	1 820	1 810	1 258	920	1 007	1 007	1 104
Flughäfen ¹⁰⁾	297	302	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002	1 156	895
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	41	61	102	133	138	164	164	164	164
Staatlicher Verkehrsbereich	9 116	7 588	8 411	11 427	12 670	11 121	11 008	10 834	11 790
Straßen und Brücken ¹²⁾	8 728	7 127	7 966	10 891	12 159	10 512	10 420	10 216	11 126
Wasserstraßen ¹³⁾	389	460	445	537	511	608	588	619	665
Verkehr insgesamt	17 139	16 908	20 027	28 223	30 314	27 267	26 393	27 058	28 290
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	171 666	185 088	265 202	363 930	395 770	389 190	409 880	413 410	412 640
Anteil des Verkehrs in vH	10,0	9,1	7,6	7,8	7,7	7,0	6,4	6,5	6,9

¹⁾ Ohne Grunderwerb.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. 1984 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.-

⁵⁾ Öffentlichen Binnenhäfen.- ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	5 691	5 128	8 531	6 373	6 542	8 637	8 268	7 691	5 378
Deutsche Bahn AG ²⁾	5 404	4 750	8 045	6 069	6 309	8 400	8 019	7 457	5 378
dar. Verkehrsweg	3 891	3 477	5 757	4 458	4 699	6 555	6 306	5 554	3 115
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾⁴⁾	286	378	486	304	233	237	249	234	.
Schifffahrt	4 458	4 274	2 932	3 308	3 308	3 932	3 302	3 365	3 556
Binnenschifffahrt ⁴⁾	82	82	82	82	82	81	82	80	81
Binnenhäfen ⁵⁾	87	112	105	112	112	105	135	110	110
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 727	3 630	2 337	2 551	2 608	2 726	2 645	2 745	2 795
Seehäfen	562	450	409	562	506	1 020	440	430	570
Übriger Verkehr	7 542	8 646	9 326	10 410	9 709	8 641	9 259	8 811	9 141
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 572	2 705	2 771	2 899	3 052	2 945	3 130	2 680	2 690
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 715	3 385	3 830	3 886	3 927	3 850	3 960	3 750	3 850
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 115	1 263	1 232	2 035	1 217	652	856	1 660	1 700
Flughäfen ¹⁰⁾	977	1 115	1 314	1 411	1 329	1 010	1 130	540	700
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	164	179	179	179	184	184	183	181	201
Staatlicher Verkehrsbereich	11 571	11 565	11 890	12 683	12 289	11 805	12 360	12 670	12 450
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 916	10 850	11 146	11 967	11 558	11 100	11 670	11 990	12 040
Wasserstraßen ¹³⁾	654	716	744	716	731	705	690	680	410
Verkehr insgesamt	29 261	29 614	32 679	32 774	31 253	33 015	33 189	32 537	30 525
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	412 640	425 120	440 180	453 350	436 680	407 760	398 440	399 500	401 570
Anteil des Verkehrs in vH	7,1	7,0	7,4	7,2	7,2	8,1	8,3	8,1	7,6

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁷⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. - ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsneben Gewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung). - ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik. - ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ¹²⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ¹³⁾ Bis zur Seegrenze. - ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. - * Ab 1991 revidierte Daten nach Abgrenzung der ESVG 1995.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	1 846	2 255	1 948	3 814	4 300	4 392	4 975	5 215	4 750
Deutsche Bundesbahn ²⁾	1 790	2 132	1 728	3 610	4 039	4 187	4 888	5 113	4 632
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	56	123	220	205	261	205	87	102	118
Schifffahrt	330	245	386	440	447	470	432	519	465
Binnenschifffahrt ⁴⁾	13	10	10	13	13	10	5	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	38	46	92	82	66	72	79	74	72
Seeschifffahrt ⁶⁾	13	13	13	13	15	20	20	15	20
Seehäfen	266	176	271	332	353	368	327	424	368
Übriger Verkehr	1 503	1 294	2 439	3 229	3 546	2 965	2 505	2 746	2 500
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 099	859	946	1 110	1 692	1 442	1 288	1 345	1 345
Güterkraftverkehr ⁸⁾	143	148	189	312	317	205	189	225	220
Fluggesellschaften ⁹⁾	15	15	51	102	66	51	56	56	61
Flughäfen ¹⁰⁾	220	230	1 181	1 616	1 375	1 161	864	1 012	767
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	26	41	72	89	95	107	107	107	107
Staatlicher Verkehrsbereich	8 966	7 432	8 237	11 141	12 363	10 832	10 722	10 535	11 463
Straßen und Brücken ¹²⁾	8 595	6 994	7 813	10 635	11 882	10 262	10 170	9 970	10 860
Wasserstraßen ¹³⁾	371	437	424	506	481	570	552	565	603
Verkehr insgesamt	12 644	11 225	13 010	18 624	20 656	18 660	18 634	19 015	19 179

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Bauten - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	4 366	4 029	6 920	5 029	5 210	7 017	6 823	5 964	3 712
Deutsche Bahn AG ²⁾	4 198	3 855	6 726	4 893	5 108	6 915	6 716	5 872	3 712
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	169	174	194	135	102	102	107	92	.
Schifffahrt	537	473	419	455	522	491	466	440	581
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	6	6	5	6
Binnenhäfen ⁵⁾	72	95	87	87	87	79	105	90	90
Seeschifffahrt ⁶⁾	26	31	20	26	31	26	25	25	25
Seehäfen	435	343	307	337	399	380	330	320	460
Übriger Verkehr	2 439	2 625	2 889	2 965	2 723	2 478	2 723	1 950	2 090
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 166	1 133	1 166	1 140	1 048	975	1 095	820	790
Güterkraftverkehr ⁸⁾	266	332	373	383	389	350	360	350	350
Fluggesellschaften ⁹⁾	61	66	66	72	72	100	166	190	190
Flughäfen ¹⁰⁾	839	977	1 166	1 253	1 092	930	980	470	620
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	107	118	118	118	123	123	122	120	140
Staatlicher Verkehrsbereich	11 264	11 251	11 548	12 332	11 944	11 479	12 010	12 315	12 120
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 671	10 607	10 880	11 688	11 284	10 835	11 390	11 700	11 750
Wasserstraßen ¹³⁾	593	644	667	644	660	644	620	615	370
Verkehr insgesamt	18 606	18 378	21 776	20 781	20 398	21 465	22 022	20 669	18 503

25 Anmerkungen siehe Seite 22/23.

26 **Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen**

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	665	654	1 166	1 958	1 682	1 723	1 110	895	711
Deutsche Bundesbahn ²⁾	614	578	1 028	1 846	1 605	1 621	1 012	828	634
Schienenfahrzeuge	532	460	977	1 754	1 534	1 549	1 002	823	629
Straßenfahrzeuge	82	118	51	92	72	72	10	5	5
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	51	77	138	112	77	102	97	66	77
Schienenfahrzeuge	8	41	61	82	51	56	61	31	51
Straßenfahrzeuge	43	36	77	31	26	46	36	36	26
Schifffahrt	879	1 350	915	1 076	1 204	1 396	1 488	1 478	2 623
Binnenschifffahrt ⁴⁾	56	77	61	54	105	102	92	72	66
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	823	1 273	854	1 023	1 099	1 294	1 396	1 406	2 556
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	2 224	3 006	3 993	5 144	5 251	4 101	3 763	4 167	4 285
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	890	885	1 012	1 309	1 984	1 866	1 549	1 493	1 575
Schienenfahrzeuge	118	153	215	297	741	527	706	685	741
Straßenfahrzeuge	772	731	798	1 012	1 242	1 340	844	808	833
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 012	1 033	1 345	2 301	2 199	1 457	1 360	1 820	1 774
Fluggesellschaften ⁹⁾	322	1 089	1 636	1 534	1 069	777	854	854	936
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt	3 768	5 011	6 074	8 178	8 137	7 219	6 360	6 539	7 618
Schienenfahrzeuge	657	654	1 253	2 132	2 326	2 132	1 769	1 539	1 421
Straßenfahrzeuge	1 910	1 917	2 270	3 436	3 538	2 914	2 250	2 669	2 638
Wasserfahrzeuge	879	1 350	915	1 076	1 204	1 396	1 488	1 478	2 623
Luftfahrzeuge	322	1 089	1 636	1 534	1 069	777	854	854	936

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Fahrzeuge - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	946	706	1 176	1 069	1 061	1 215	1 040	1 287	1 094
Deutsche Bahn AG ²⁾	849	522	915	920	946	1 100	918	1 165	1 094
Schienenfahrzeuge	844	516	910	915	941	1 090	908	1 155	1 079
Straßenfahrzeuge	5	5	5	5	5	10	10	10	15
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴	97	184	261	148	115	115	122	122	.
Schienenfahrzeuge	82	164	235	128	100	100	107	107	.
Straßenfahrzeuge	15	20	26	20	15	15	15	15	.
Schifffahrt	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670	2 770	2 820
Binnenschifffahrt ⁴⁾	72	72	72	72	72	69	70	70	70
Binnenhäfen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 681	3 579	2 301	2 505	2 556	2 680	2 600	2 700	2 750
Seehäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr	4 489	5 351	5 737	6 739	5 714	5 592	5 895	6 240	6 430
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	1 263	1 429	1 462	1 631	1 876	1 850	1 915	1 740	1 790
Schienenfahrzeuge	598	583	716	404	547	560	525	350	400
Straßenfahrzeuge	665	846	746	1 227	1 329	1 290	1 390	1 390	1 390
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 280	2 848	3 226	3 267	3 298	3 300	3 400	3 200	3 300
Fluggesellschaften ⁹⁾	946	1 074	1 048	1 841	539	442	580	1 300	1 340
Flughäfen ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt	9 188	9 707	9 285	10 384	9 403	9 556	9 605	10 297	10 344
Schienenfahrzeuge	1 524	1 263	1 861	1 447	1 588	1 750	1 540	1 612	1 479
Straßenfahrzeuge	2 965	3 720	4 003	4 520	4 648	4 615	4 815	4 615	4 705
Wasserfahrzeuge	3 753	3 651	2 372	2 577	2 628	2 749	2 670	2 770	2 820
Luftfahrzeuge	946	1 074	1 048	1 841	539	442	580	1 300	1 340

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	210	153	205	383	373	455	496	532	450
Deutsche Bundesbahn ²⁾	199	138	184	368	358	440	481	516	435
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	10	15	20	15	15	15	15	15	15
Schifffahrt	100	92	141	141	159	148	130	120	164
Binnenschifffahrt ⁴⁾	8	5	5	5	5	5	5	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	13	15	36	20	15	15	18	18	20
Seeschifffahrt ⁶⁾	13	13	13	13	15	15	15	15	15
Seehäfen	66	59	87	102	123	112	92	82	123
Übriger Verkehr	266	271	424	611	683	496	486	552	552
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	41	51	56	97	123	87	92	118	123
Güterkraftverkehr ⁸⁾	87	82	112	169	189	112	102	138	138
Fluggesellschaften ⁹⁾	46	46	133	174	123	92	97	97	107
Flughäfen ¹⁰⁾	77	72	92	128	205	148	138	143	128
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	15	20	31	43	43	56	56	56	56
Staatlicher Verkehrsbereich	151	156	174	286	307	289	286	299	327
Straßen und Brücken ¹²⁾	133	133	153	256	276	251	251	245	266
Wasserstraßen ¹³⁾	18	23	20	31	31	38	36	54	61
Verkehr insgesamt	726	672	943	1 421	1 521	1 388	1 398	1 503	1 493

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Ausrüstungen - Mio. € zu jeweiligen Preisen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	378	394	435	276	271	405	405	440	572
Deutsche Bahn AG ²⁾	358	373	404	256	256	385	385	420	572
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	20	20	31	20	15	20	20	20	.
Schifffahrt	169	151	141	276	159	692	166	155	155
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5	5	5	5	5	6	6	5	5
Binnenhäfen ⁵⁾	15	18	18	26	26	26	30	20	20
Seeschifffahrt ⁶⁾	20	20	15	20	20	20	20	20	20
Seehäfen	128	107	102	225	107	640	110	110	110
Übriger Verkehr	614	670	700	706	711	571	641	621	621
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	143	143	143	128	128	120	120	120	110
Güterkraftverkehr ⁸⁾	169	205	230	235	240	200	200	200	200
Fluggesellschaften ⁹⁾	107	123	118	123	123	110	110	170	170
Flughäfen ¹⁰⁾	138	138	148	159	159	80	150	70	80
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	56	61	61	61	61	61	61	61	61
Staatlicher Verkehrsbereich	307	314	343	350	345	326	350	355	330
Straßen und Brücken ¹²⁾	245	243	266	279	274	265	280	290	290
Wasserstraßen ¹³⁾	61	72	77	72	72	61	70	65	40
Verkehr insgesamt	1 467	1 529	1 618	1 608	1 452	1 994	1 562	1 571	1 678

30 **Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000**

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	3 730	3 927	3 646	6 426	6 377	6 403	5 955	6 389	5 695
Deutsche Bundesbahn ²⁾	3 552	3 657	3 230	6 080	6 022	6 088	5 762	6 211	5 493
dar. Verkehrsweg	2 163	2 653	1 717	3 551	3 727	3 799	3 784	4 511	3 988
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	177	270	415	346	355	315	193	178	202
Schifffahrt	1 852	1 995	1 519	1 686	1 750	1 928	1 995	2 038	3 098
Binnenschifffahrt ⁴⁾	110	110	80	73	118	112	102	79	73
Binnenhäfen ⁵⁾	73	80	144	110	83	86	95	89	89
Seeschifffahrt ⁶⁾	1 182	1 495	889	1 030	1 058	1 249	1 384	1 378	2 443
Seehäfen	488	310	405	473	491	481	413	492	492
Übriger Verkehr	6 139	5 851	8 293	9 531	9 725	7 590	6 764	7 164	6 978
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 955	2 303	2 220	2 611	3 916	3 420	2 956	2 835	2 903
Güterkraftverkehr ⁸⁾	1 892	1 579	1 759	2 862	2 684	1 717	1 590	2 068	2 003
Fluggesellschaften ⁹⁾	784	1 495	2 695	1 976	1 334	959	1 055	969	1 040
Flughäfen ¹⁰⁾	449	398	1 508	1 944	1 651	1 332	1 003	1 133	875
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	58	76	111	138	140	162	161	159	157
Staatlicher Verkehrsbereich	12 291	9 815	9 567	12 256	14 036	11 586	11 426	10 555	11 782
Straßen und Brücken ¹²⁾	11 758	9 203	9 043	11 679	13 518	10 990	10 858	9 962	11 142
Wasserstraßen ¹³⁾	533	612	524	577	518	596	568	593	640
Verkehr insgesamt	24 012	21 588	23 024	29 899	31 888	27 506	26 140	26 145	27 554
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anteil des Verkehrs in vH	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe Seite 22/23.

Brutto-Anlageinvestitionen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005**
Eisenbahnen	5 467	4 914	8 176	6 373	6 518	8 634	8 345	7 653	5 265
Deutsche Bahn AG ²⁾	5 192	4 554	7 719	6 069	6 302	8 396	8 114	7 423	5 265
dar. Verkehrsweg	3 739	3 335	5 520	4 458	4 704	6 577	6 433	5 578	3 122
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾⁴⁾	275	359	457	304	217	237	232	230	.
Schifffahrt	4 216	4 092	2 758	3 308	3 298	3 927	3 234	3 319	3 420
Binnenschifffahrt ⁴⁾	77	76	76	82	82	81	82	78	75
Binnenhäfen ⁵⁾	84	108	102	112	112	105	90	135	110
Seeschifffahrt ⁶⁾	3 498	3 451	2 174	2 551	2 597	2 710	2 622	2 679	2 672
Seehäfen	557	457	406	562	506	1 031	439	427	563
Übriger Verkehr	7 144	8 114	8 713	10 410	9 625	8 602	8 984	8 478	8 674
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	2 447	2 549	2 599	2 899	3 039	2 929	3 041	2 576	2 545
Güterkraftverkehr ⁸⁾	2 534	3 131	3 522	3 886	3 908	3 838	3 794	3 545	3 584
Fluggesellschaften ⁹⁾	1 051	1 175	1 140	2 035	1 268	649	850	1 646	1 681
Flughäfen ¹⁰⁾	957	1 089	1 282	1 411	1 227	1 004	1 118	529	679
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	156	170	170	179	184	183	182	182	186
Staatlicher Verkehrsbereich	11 594	11 681	12 061	12 683	12 234	11 794	12 380	12 638	12 313
Straßen und Brücken ¹²⁾	10 964	10 993	11 346	11 967	11 501	11 074	11 685	11 952	11 899
Wasserstraßen ¹³⁾	629	688	715	716	733	720	695	685	414
Verkehr insgesamt	28 421	28 801	31 708	32 774	31 675	32 957	32 944	32 087	29 673
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlageinvestitionen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anteil des Verkehrs in vH	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe Seite 22/23.- ** Zum Teil vorläufige Werte.

32 Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -	12 803	11 371	16 144	19 048	21 073	19 194	19 214	19 562	19 818
Verkehrswege	11 715	10 492	13 935	16 078	18 235	16 566	16 676	16 847	17 376
Eisenbahnen, S-Bahn	1 648	2 127	1 703	3 513	3 973	4 101	4 451	4 786	4 236
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	910	716	798	1 005	1 455	1 181	1 053	1 063	1 186
Straßen und Brücken ⁴⁾	8 728	7 127	10 888	10 891	12 159	10 512	10 420	10 216	11 126
dar. Bundesfernstraßen	2 776	2 275	2 577	3 477	4 625	4 121	4 203	4 274	3 963
Wasserstraßen ⁵⁾	389	460	445	537	511	608	588	619	665
Rohrfernleitungen ⁶⁾	41	61	102	133	138	164	164	164	164
Umschlagplätze	1 088	879	2 209	2 971	2 838	2 628	2 539	2 715	2 441
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	407	281	450	690	700	752	1 020	961	964
Binnenhäfen ⁸⁾	51	61	128	102	82	87	97	92	92
Seehäfen	332	235	358	435	476	481	419	506	491
Flughäfen ⁹⁾	297	302	1 273	1 744	1 580	1 309	1 002	1 156	895
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2000 -	17 420	14 761	15 054	20 448	22 693	19 654	19 119	18 981	19 556
Verkehrswege	15 790	13 609	12 487	17 175	19 739	16 995	16 585	16 322	17 155
Eisenbahnen, S-Bahn	2 201	2 790	1 911	3 718	3 979	3 976	3 860	4 585	4 074
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 240	929	899	1 063	1 584	1 272	1 139	1 023	1 141
Straßen und Brücken ⁴⁾	11 758	9 203	9 043	11 679	13 518	10 990	10 858	9 962	11 142
dar. Bundesfernstraßen	3 741	2 937	2 926	3 696	4 642	4 056	4 092	4 169	3 967
Wasserstraßen ⁵⁾	533	612	524	577	518	596	568	593	640
Rohrfernleitungen ⁶⁾	58	76	111	138	140	162	161	159	157
Umschlagplätze	1 630	1 152	2 567	3 273	2 954	2 659	2 533	2 659	2 402
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	620	363	509	745	729	760	1 023	945	944
Binnenhäfen ⁸⁾	73	80	144	110	83	86	95	89	89
Seehäfen	488	310	405	473	491	481	413	492	492
Flughäfen ⁹⁾	449	398	1 508	1 944	1 651	1 332	1 003	1 133	875

¹⁾ Die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind in den Brutto-Anlageinvestitionen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 22 bis 31 enthalten. Die Investitionen für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlageinvestitionen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. €

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu jeweiligen Preisen -	19 148	18 805	22 290	21 270	20 743	22 451	22 471	21 078	18 995
Verkehrswege	16 816	16 331	19 023	18 460	18 192	19 525	19 930	19 226	16 446
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	4 039	3 625	5 911	4 581	4 778	6 646	6 397	5 645	3 115
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 043	961	1 043	1 017	941	890	990	730	680
Straßen und Brücken ⁴⁾	10 916	10 850	11 146	11 967	11 558	11 100	11 670	11 990	12 040
dar. Bundesfernstraßen	4 034	4 131	4 093	3 916	4 356	4 439	4 507	5 144	4 975
Wasserstraßen ⁵⁾	654	716	744	716	731	705	690	680	410
Rohrfernleitungen ⁶⁾	164	179	179	179	184	184	183	181	201
Umschlagplätze	2 331	2 475	3 267	2 810	2 551	2 926	2 541	1 852	2 549
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	706	798	1 439	723	703	791	836	772	1 169
Binnenhäfen ⁸⁾	87	112	105	112	112	105	135	110	110
Seehäfen	562	450	409	562	506	1 020	440	430	570
Flughäfen ⁹⁾	977	1 115	1 314	1 411	1 230	1 010	1 130	540	700
Brutto-Anlageinvestitionen²⁾									
- zu Preisen von 2000 -	18 919	18 678	22 105	21 270	20 681	22 452	22 532	21 056	18 772
Verkehrswege	16 633	16 248	18 897	18 460	18 137	19 529	20 059	19 206	16 299
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	3 881	3 477	5 670	4 581	4 779	6 664	6 515	5 660	3 122
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	1 002	920	997	1 017	941	889	982	727	677
Straßen und Brücken ⁴⁾	10 964	10 993	11 346	11 967	11 501	11 074	11 685	11 952	11 899
dar. Bundesfernstraßen	4 050	4 183	4 156	3 916	4 333	4 428	4 514	5 126	4 919
Wasserstraßen ⁵⁾	629	688	715	716	733	720	695	685	414
Rohrfernleitungen ⁶⁾	156	170	170	179	184	183	182	182	186
Umschlagplätze	2 286	2 430	3 208	2 810	2 544	2 923	2 473	1 850	2 473
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	688	776	1 417	723	699	784	825	759	1 120
Binnenhäfen ⁸⁾	84	108	102	112	112	105	90	135	110
Seehäfen	557	457	406	562	506	1 031	439	427	563
Flughäfen ⁹⁾	957	1 089	1 282	1 411	1 227	1 004	1 118	529	679

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. - ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung. - ⁵⁾ Bis zur Seegrenze. - ⁶⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. - ⁷⁾ Bahnhöfe einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen. - ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁹⁾ Einschl. Flugsicherung. - ¹⁰⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

34 Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 2000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Brutto-Anlagevermögen²⁾	471 978	518 944	561 991	640 325	653 042	662 387	670 874	678 885	686 922
Verkehrswege	417 904	464 516	505 233	576 528	587 794	595 996	603 484	610 388	617 602
Eisenbahnen, S-Bahn	75 776	79 831	84 623	102 763	104 221	105 633	106 898	108 835	109 996
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	19 764	24 400	28 068	29 958	31 273	32 268	33 124	33 858	34 703
Straßen und Brücken ⁴⁾	294 251	330 438	361 073	404 808	413 192	418 787	423 990	428 040	433 020
dar. Bundesfernstraßen	104 587	117 003	127 931	146 180	149 448	152 056	154 626	157 196	159 491
Wasserstraßen ⁵⁾	24 916	26 701	28 447	34 834	35 015	35 267	35 485	35 720	35 998
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 197	3 145	3 021	4 165	4 093	4 041	3 988	3 935	3 884
Umschlagplätze	54 074	54 428	56 758	63 797	65 248	66 391	67 390	68 496	69 320
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	25 897	25 372	24 395	28 047	28 025	28 032	28 299	28 489	28 678
Binnenhäfen ⁸⁾	6 422	6 309	6 259	6 614	6 578	6 544	6 518	6 487	6 457
Seehäfen	12 974	14 213	14 877	16 060	16 291	16 508	16 651	16 870	17 084
Flughäfen ⁹⁾	8 781	8 533	11 227	13 076	14 353	15 308	15 922	16 651	17 101
Netto-Anlagevermögen²⁾	358 103	379 242	397 321	437 921	446 325	451 587	456 251	460 656	465 350
Verkehrswege	324 027	346 620	363 466	400 109	407 312	411 725	415 699	419 334	423 586
Eisenbahnen, S-Bahn	47 450	49 122	52 507	61 998	63 429	64 898	66 287	68 393	69 814
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	17 353	21 509	24 524	25 745	26 898	27 706	28 359	28 874	29 489
Straßen und Brücken ⁴⁾	240 322	256 431	266 119	288 386	293 038	295 105	296 997	297 948	300 057
dar. Bundesfernstraßen	89 484	95 255	98 574	108 155	109 886	111 007	112 144	113 339	114 316
Wasserstraßen ⁵⁾	17 167	18 047	18 901	22 093	22 086	22 155	22 192	22 250	22 352
Rohrfernleitungen ⁶⁾	1 735	1 511	1 415	1 887	1 861	1 861	1 864	1 869	1 874
Umschlagplätze	34 076	32 621	33 855	37 812	39 013	39 861	40 553	41 322	41 764
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾	15 266	14 005	12 755	14 303	14 292	14 319	14 611	14 822	15 026
Binnenhäfen ⁸⁾	3 918	3 694	3 606	3 766	3 732	3 703	3 685	3 662	3 640
Seehäfen	9 162	9 711	9 800	10 447	10 586	10 714	10 775	10 918	11 062
Flughäfen ⁹⁾	5 730	5 211	7 694	9 296	10 402	11 126	11 481	11 920	12 036

¹⁾ Das Anlagevermögen für die Verkehrsinfrastruktur ist im Anlagevermögen der institutionell abgegrenzten einzelnen Verkehrsbereiche auf den Seiten 38 bis 41 enthalten. Die Vermögenswerte für die Umschlagplätze beziehen sich auf die Infra- und Suprastruktur. - ²⁾ Ohne Grunderwerb. - ³⁾ Fahrweg einschl. zugehöriger Anlagen. Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

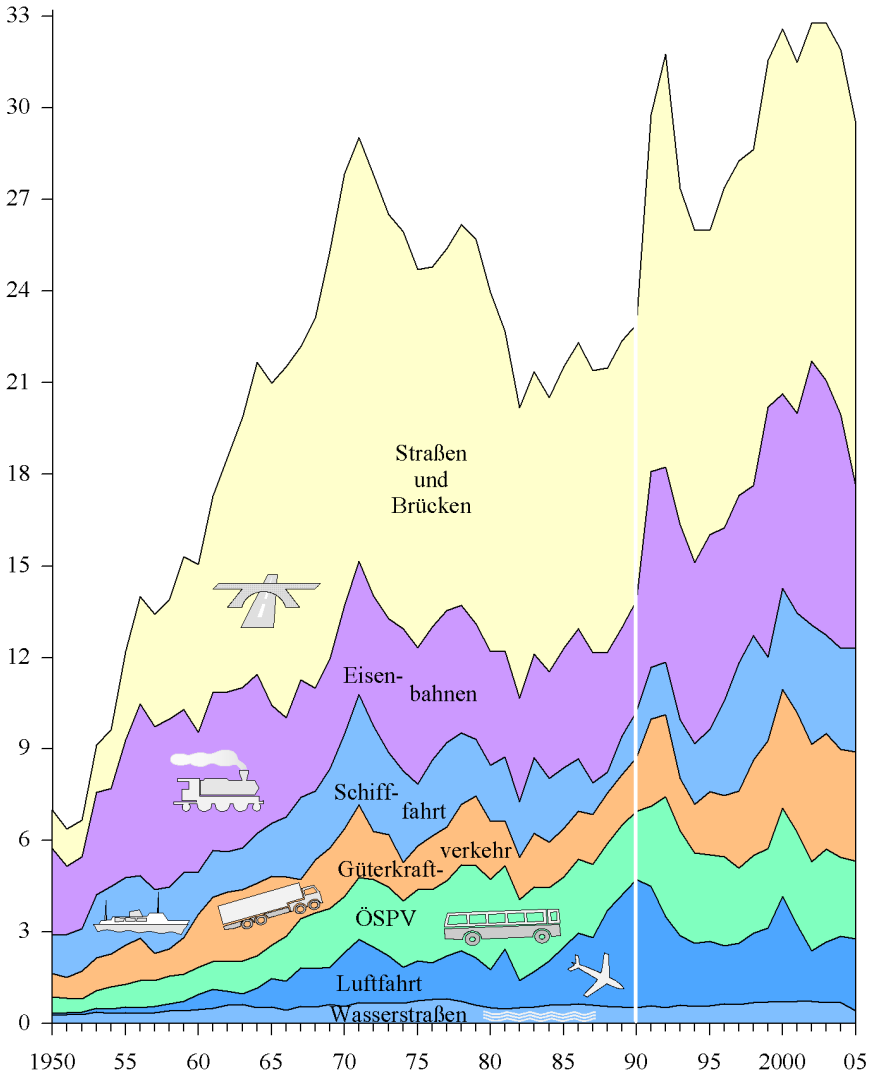
Brutto- und Netto-Anlagevermögen - Verkehrsinfrastruktur¹⁾ - Mio. € zu Preisen von 2000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Brutto-Anlagevermögen²⁾	693 912	700 269	709 759	718 232	726 018	735 632	745 500	753 757	754 046
Verkehrswege	623 914	629 489	637 459	644 858	651 878	660 391	669 646	677 947	679 543
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	110 835	111 159	113 654	115 142	116 979	120 990	125 239	128 693	125 955
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	35 404	36 016	36 697	37 392	38 001	38 549	39 180	39 546	39 850
Straßen und Brücken ⁴⁾	437 578	441 934	446 420	451 319	455 558	459 189	463 266	467 462	471 471
dar. Bundesfernstraßen	161 795	164 162	166 430	168 391	170 703	173 046	175 415	178 337	180 996
Wasserstraßen ⁵⁾	36 259	36 572	36 905	37 233	37 573	37 895	38 186	38 461	38 460
Rohrfernleitungen ⁶⁾	3 837	3 809	3 783	3 771	3 767	3 768	3 774	3 786	3 807
Umschlagplätze	69 998	70 780	72 299	73 374	74 140	75 242	75 855	75 810	74 503
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	28 613	28 636	29 303	29 276	29 226	29 262	29 339	29 350	27 864
Binnenhäfen ⁸⁾	6 422	6 412	6 397	6 393	6 391	6 381	6 359	6 382	6 381
Seehäfen	17 359	17 529	17 647	17 917	18 128	18 863	19 005	19 133	19 396
Flughäfen ⁹⁾	17 604	18 203	18 953	19 788	20 394	20 735	21 151	20 945	20 861
Netto-Anlagevermögen²⁾	469 155	472 427	478 985	484 541	489 453	496 134	502 918	508 037	507 278
Verkehrswege	427 117	430 002	435 425	440 284	444 794	450 704	457 172	462 595	462 510
Eisenbahnen, S-Bahn ¹⁰⁾	70 957	71 610	74 427	76 109	78 009	81 882	85 703	88 554	86 324
Stadtschnellbahn, Straßenbahn ³⁾	29 941	30 269	30 648	31 021	31 291	31 483	31 748	31 719	31 623
Straßen und Brücken ⁴⁾	301 899	303 641	305 684	308 300	310 435	312 094	314 322	316 784	319 159
dar. Bundesfernstraßen	115 345	116 456	117 505	118 276	119 428	120 645	121 917	123 771	125 391
Wasserstraßen ⁵⁾	22 439	22 578	22 739	22 894	23 061	23 210	23 328	23 431	23 259
Rohrfernleitungen ⁶⁾	1 881	1 903	1 927	1 960	1 998	2 035	2 072	2 107	2 145
Umschlagplätze	42 038	42 425	43 561	44 257	44 659	45 430	45 746	45 442	44 768
Eisenbahnen, S-Bahn ⁷⁾¹⁰⁾	14 971	15 006	15 683	15 661	15 619	15 665	15 768	15 817	15 212
Binnenhäfen ⁸⁾	3 614	3 614	3 609	3 615	3 622	3 620	3 606	3 637	3 642
Seehäfen	11 269	11 376	11 430	11 641	11 785	12 453	12 497	12 527	12 693
Flughäfen ⁹⁾	12 184	12 430	12 838	13 340	13 633	13 691	13 875	13 461	13 221

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung.- ⁵⁾ Bis zur Seegrenze.- ⁶⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen über 40 km Länge.- ⁷⁾ Bahnhöfe
 einschl. sonstiger Bauten und Ausrüstungen.- ⁸⁾ Öffentliche Binnenhäfen.- ⁹⁾ Einschl. Flugsicherung.- ¹⁰⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

Brutto-Anlageinvestitionen zu Preisen von 2005

Mrd.€



Daten siehe Seite 30/31 und Verkehr in Zahlen 1991

Altersstruktur des Brutto-Anlagevermögens 2004 - zu Preisen von 2000

	Brutto-Anlagevermögen ¹⁾ in Mio. € insg.	Investitionsjahrgänge							
		in Mio. €				in vH			
		bis 1975	1976-1985	1986-1995	1996-2005	bis 1975	1976-1985	1986-1995	1996-2005
Eisenbahnen¹⁾	181 404	44 793	26 696	46 352	63 563	24,7	14,7	25,6	35,0
dar. Verkehrswege	125 955	31 542	17 791	30 050	46 572	25,0	14,1	23,9	37,0
Umschlagplätze	27 864	10 412	3 642	5 516	8 293	37,4	13,1	19,8	29,8
Schifffahrt	59 037	12 138	5 295	9 419	32 185	20,6	9,0	16,0	54,5
Binnenschifffahrt ⁴⁾	4 083	1 622	756	925	780	39,7	18,5	22,6	19,1
Binnenhäfen ⁵⁾	6 381	3 731	676	929	1 046	58,5	10,6	14,6	16,4
Seeschifffahrt ⁶⁾	29 176	419	275	3 545	24 937	1,4	0,9	12,1	85,5
Seehäfen	19 396	6 366	3 589	4 020	5 422	32,8	18,5	20,7	28,0
Übriger Verkehr	149 108	22 078	17 350	32 087	77 592	14,8	11,6	21,5	52,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	69 946	14 548	12 868	16 701	25 829	20,8	18,4	23,9	36,9
dar. Verkehrswege	39 850	11 207	9 624	9 848	9 171	28,1	24,2	24,7	23,0
Güterkraftverkehr ⁸⁾	41 602	4 759	2 628	4 669	29 546	11,4	6,3	11,2	71,0
Fluggesellschaften ⁹⁾	12 893	186	218	1 640	10 849	1,4	1,7	12,7	84,1
Flughäfen ¹⁰⁾	20 860	2 120	1 172	7 930	9 638	10,2	5,6	38,0	46,2
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 807	466	464	1 147	1 730	12,2	12,2	30,1	45,5
Staatlicher Verkehrsbereich	499 705	168 082	101 904	108 691	121 028	33,6	20,4	21,8	24,2
Straßen und Brücken ¹²⁾	461 245	148 708	95 395	102 728	114 414	32,2	20,7	22,3	24,8
dar. Bundesfernstraßen	180 996	67 267	34 626	35 550	43 552	37,2	19,1	19,6	24,1
Wasserstraßen ¹³⁾	38 460	19 374	6 509	5 962	6 615	50,4	16,9	15,5	17,2
Verkehr insgesamt	889 254	247 092	151 245	196 549	294 369	27,8	17,0	22,1	33,1

¹⁾ Deutsche Bahn: Jahresendbestand. Ohne Grundbesitz. Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen.- Übrige Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	132 750	134 957	137 455	168 214	169 403	170 597	171 339	172 491	172 715
Deutsche Bundesbahn ²⁾	127 887	129 886	131 460	162 030	163 025	164 065	164 778	165 918	166 108
dar. Verkehrsweg	73 550	77 495	81 702	99 731	100 994	102 286	103 534	105 457	106 592
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	4 862	5 071	5 995	6 183	6 378	6 531	6 560	6 573	6 607
Schifffahrt	47 550	46 896	41 831	44 885	44 278	43 969	43 809	43 760	44 850
Binnenschifffahrt ⁴⁾	6 208	5 995	5 606	6 175	6 015	5 895	5 763	5 604	5 437
Binnenhäfen ⁵⁾	6 422	6 309	6 259	6 614	6 578	6 544	6 518	6 487	6 457
Seeschifffahrt ⁶⁾	21 946	20 379	15 090	16 036	15 393	15 022	14 876	14 799	15 872
Seehäfen	12 974	14 213	14 877	16 060	16 291	16 508	16 651	16 870	17 084
Übriger Verkehr	84 001	91 549	104 450	118 070	122 052	123 910	124 922	126 256	127 291
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	38 019	44 904	49 216	56 009	57 893	59 321	60 321	61 225	62 211
Güterkraftverkehr ⁸⁾	25 072	24 593	24 672	27 669	28 445	28 317	28 111	28 395	28 599
Fluggesellschaften ⁹⁾	8 933	10 373	16 314	17 151	17 268	16 924	16 581	16 050	15 496
Flughäfen ¹⁰⁾	8 781	8 533	11 227	13 076	14 353	15 308	15 922	16 651	17 101
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 197	3 145	3 021	4 165	4 093	4 041	3 988	3 935	3 884
Staatlicher Verkehrsbereich	319 167	357 139	389 520	439 642	448 207	454 054	459 475	463 760	469 018
Straßen und Brücken ¹²⁾	294 251	330 438	361 073	404 808	413 192	418 787	423 990	428 040	433 020
Wasserstraßen ¹³⁾	24 916	26 701	28 447	34 834	35 015	35 267	35 485	35 720	35 998
Verkehr insgesamt	583 467	630 541	673 256	770 810	783 940	792 530	799 544	806 267	813 874
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	.	.	.	8 319 510	8 583 510	8 815 250	9 055 040	9 280 590	9 499 210
Anteil des Verkehrs in vH	.	.	.	9,3	9,1	9,0	8,8	8,7	8,6

¹⁾ Jahresendbestand. Ohne Grunderwerb. - ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 wurden verschiedene Bereiche aus der Deutschen Bahn AG ausgegliedert. Ab 1999 Konzern der Deutschen Bahn. - ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. 1985 bis 1993 einschl. S-Bahn Berlin/West. -

⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ⁵⁾ Öffentliche Binnenhäfen. - ⁶⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik. Einschl. Schiffe unter fremder Flagge (Bareboot - verchartert) gem. § 7 FLRG. - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

Brutto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	172 624	171 919	174 515	175 449	176 746	180 503	184 415	187 746	181 403
Deutsche Bahn AG ²⁾	165 912	165 019	167 331	168 141	169 393	173 083	176 929	180 192	181 403
dar. Verkehrsweg	107 349	107 593	110 001	111 431	113 256	117 245	121 477	124 914	125 955
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	6 712	6 900	7 184	7 308	7 353	7 421	7 486	7 554	.
Schifffahrt	47 128	49 331	50 224	51 676	53 112	55 151	56 452	57 751	59 037
Binnenschifffahrt ⁴⁾	5 274	5 111	4 949	4 797	4 648	4 502	4 361	4 221	4 084
Binnenhäfen ⁵⁾	6 422	6 412	6 397	6 393	6 391	6 381	6 359	6 382	6 381
Seeschifffahrt ⁶⁾	18 073	20 278	21 231	22 568	23 946	25 405	26 726	28 015	29 176
Seehäfen	17 359	17 529	17 647	17 917	18 128	18 863	19 005	19 133	19 396
Übriger Verkehr	128 395	130 359	132 824	136 929	140 199	142 408	144 952	146 956	149 108
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	62 758	63 425	64 148	65 183	66 364	67 436	68 610	69 303	69 946
Güterkraftverkehr ⁸⁾	29 312	30 594	32 221	34 155	36 030	37 743	39 304	40 496	41 602
Fluggesellschaften ⁹⁾	14 884	14 329	13 719	14 032	13 643	12 726	12 113	12 427	12 893
Flughäfen ¹⁰⁾	17 604	18 203	18 953	19 788	20 394	20 735	21 151	20 945	20 861
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	3 837	3 809	3 783	3 771	3 767	3 768	3 774	3 786	3 807
Staatlicher Verkehrsbereich	473 837	478 505	483 325	488 553	493 131	497 084	501 452	505 923	509 931
Straßen und Brücken ¹²⁾	437 578	441 934	446 420	451 319	455 558	459 189	463 266	467 462	471 471
Wasserstraßen ¹³⁾	36 259	36 572	36 905	37 233	37 573	37 895	38 186	38 461	38 460
Verkehr insgesamt	821 985	830 115	840 888	852 606	863 189	875 146	887 271	898 376	899 480
Zum Vergleich:									
Brutto-Anlagevermögen aller Wirtschaftsbereiche^{12)*}	9 713 940	9 932 830	10 158 720	10 390 480	10 597 760	10 761 740	10 928 550	11 085 040	.
Anteil des Verkehrs in vH	8,5	8,4	8,3	8,2	8,1	8,1	8,1	8,1	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁷⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ab 1990 einschl. des ausgegliederten Kraftomnibusverkehrs der Deutschen Bahn.- ⁸⁾ Gewerblicher Verkehr einschl. Verkehrsnebenbergewerbe (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- ⁹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ¹⁰⁾ Einschl. Flugsicherung.- ¹¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ¹²⁾ Ab 1991 ohne Verwaltung.- ¹³⁾ Bis zur Seegrenze.- ¹⁴⁾ Ab 2005 ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen.- * Nach neuer Abgrenzung ESVG 1995.

40 **Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000**

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	80 550	78 899	80 061	95 710	97 267	98 958	100 288	102 052	102 968
Deutsche Bundesbahn ²⁾	77 486	75 782	76 127	91 626	93 027	94 602	95 940	97 730	98 649
dar. Verkehrsweg	46 053	47 687	50 526	59 916	61 164	62 528	63 916	66 023	67 435
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	3 064	3 118	3 934	4 084	4 240	4 356	4 348	4 322	4 319
Schifffahrt	28 197	27 054	23 098	24 551	24 401	24 505	24 708	24 964	26 282
Binnenschifffahrt ⁴⁾	3 567	3 094	2 642	2 809	2 712	2 637	2 558	2 462	2 366
Binnenhäfen ⁵⁾	3 918	3 694	3 606	3 766	3 732	3 703	3 685	3 662	3 640
Seeschifffahrt ⁶⁾	11 550	10 555	7 050	7 529	7 371	7 452	7 689	7 922	9 214
Seehäfen	9 162	9 711	9 800	10 447	10 586	10 714	10 775	10 918	11 062
Übriger Verkehr	56 869	60 819	70 589	78 508	81 626	82 450	82 475	82 972	83 299
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	29 006	33 846	36 747	40 369	42 149	43 385	44 113	44 727	45 421
Güterkraftverkehr ⁸⁾	15 100	14 101	14 049	16 026	16 749	16 437	16 030	16 140	16 166
Fluggesellschaften ⁹⁾	5 297	6 150	10 684	10 930	10 464	9 641	8 987	8 317	7 802
Flughäfen ¹⁰⁾	5 730	5 211	7 694	9 296	10 402	11 126	11 481	11 920	12 036
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 735	1 511	1 415	1 887	1 861	1 861	1 864	1 869	1 874
Staatlicher Verkehrsbereich	257 489	274 478	285 020	310 478	315 124	317 260	319 188	320 199	322 409
Straßen und Brücken ¹²⁾	240 322	256 431	266 119	288 386	293 038	295 105	296 997	297 948	300 057
Wasserstraßen ¹³⁾	17 167	18 047	18 901	22 093	22 086	22 155	22 192	22 250	22 352
Verkehr insgesamt	423 106	441 251	458 767	509 247	518 418	523 174	526 659	530 187	534 957

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Netto-Anlagevermögen¹⁾ - Insgesamt - Mio. € zu Preisen von 2000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	103 590	103 620	106 935	108 441	110 161	114 134	117 950	120 993	116 846
Deutsche Bahn AG ²⁾	99 201	99 075	102 134	103 544	105 251	109 193	112 995	116 030	116 846
dar. Verkehrsweg	68 516	69 108	71 860	73 505	75 419	79 293	83 125	85 991	86 324
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	4 389	4 545	4 802	4 897	4 910	4 941	4 955	4 963	.
Schifffahrt	28 604	30 584	31 015	31 915	32 683	33 967	34 415	34 850	35 295
Binnenschifffahrt ⁴⁾	2 279	2 195	2 117	2 051	1 990	1 933	1 882	1 831	1 781
Binnenhäfen ⁵⁾	3 614	3 614	3 609	3 615	3 622	3 620	3 606	3 637	3 642
Seeschifffahrt ⁶⁾	11 442	13 399	13 859	14 608	15 286	15 961	16 430	16 855	17 179
Seehäfen	11 269	11 376	11 430	11 641	11 785	12 453	12 497	12 527	12 693
Übriger Verkehr	83 802	85 245	87 173	90 644	92 964	93 996	95 266	95 835	96 422
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	45 656	45 994	46 377	47 054	47 801	48 349	48 931	48 950	48 876
Güterkraftverkehr ⁸⁾	16 708	17 770	19 086	20 589	21 902	22 945	23 764	24 177	24 523
Fluggesellschaften ⁹⁾	7 374	7 147	6 946	7 701	7 631	6 976	6 625	7 141	7 657
Flughäfen ¹⁰⁾	12 184	12 430	12 838	13 340	13 633	13 691	13 875	13 461	13 221
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	1 881	1 903	1 927	1 960	1 998	2 035	2 072	2 107	2 145
Staatlicher Verkehrsbereich	324 338	326 220	328 423	331 194	333 496	335 303	337 650	340 215	342 417
Straßen und Brücken ¹²⁾	301 899	303 641	305 684	308 300	310 435	312 094	314 322	316 784	319 159
Wasserstraßen ¹³⁾	22 439	22 578	22 739	22 894	23 061	23 210	23 328	23 431	23 259
Verkehr insgesamt	540 335	545 669	553 546	562 194	569 304	577 400	585 281	591 892	590 980

42 Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen	61	58	58	57	57	58	59	59	60
Deutsche Bundesbahn ²⁾	61	58	58	57	57	58	58	59	59
dar. Verkehrsweg	63	62	62	60	61	61	62	63	63
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	63	61	66	66	66	67	66	66	65
Schifffahrt	59	58	55	55	55	56	56	57	59
Binnenschifffahrt ⁴⁾	57	52	47	45	45	45	44	44	44
Binnenhäfen ⁵⁾	61	59	58	57	57	57	57	56	56
Seeschifffahrt ⁶⁾	53	52	47	47	48	50	52	54	58
Seehäfen	71	68	66	65	65	65	65	65	65
Übriger Verkehr	68	66	68	66	67	67	66	66	65
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	76	75	75	72	73	73	73	73	73
Güterkraftverkehr ⁸⁾	60	57	57	58	59	58	57	57	57
Fluggesellschaften ⁹⁾	59	59	65	64	61	57	54	52	50
Flughäfen ¹⁰⁾	65	61	69	71	72	73	72	72	70
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	54	48	47	45	45	46	47	47	48
Staatlicher Verkehrsbereich	81	77	73	71	70	70	69	69	69
Straßen und Brücken ¹²⁾	82	78	74	71	71	70	70	70	69
Wasserstraßen ¹³⁾	69	68	66	63	63	63	63	62	62
Verkehr insgesamt	73	70	68	66	66	66	66	66	66

Anmerkungen siehe Seite 38/39.

Modernitätsgrad - Netto-Anlagevermögen¹⁾ in vH des Brutto-Anlagevermögens¹⁾

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eisenbahnen	60	60	61	62	62	63	64	64	64
Deutsche Bahn AG ²⁾	60	60	61	62	62	63	64	64	64
dar. Verkehrswege	64	64	65	66	67	68	68	69	69
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾¹⁴⁾	65	66	67	67	67	67	66	66	64
Schifffahrt	61	62	62	62	62	62	61	60	60
Binnenschifffahrt ⁴⁾	43	43	43	43	43	43	43	43	44
Binnenhäfen ⁵⁾	56	56	56	57	57	57	57	57	57
Seeschifffahrt ⁶⁾	63	66	65	65	64	63	61	60	59
Seehäfen	65	65	65	65	65	66	66	65	65
Übriger Verkehr	65	65	66	66	66	66	66	65	65
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁷⁾	73	73	72	72	72	72	71	71	70
Güterkraftverkehr ⁸⁾	57	58	59	60	61	61	60	60	59
Fluggesellschaften ⁹⁾	50	50	51	55	56	55	55	57	59
Flughäfen ¹⁰⁾	69	68	68	67	67	66	66	64	63
Rohrfernleitungen ¹¹⁾	49	50	51	52	53	54	55	56	56
Staatlicher Verkehrsbereich	68	68	68	68	68	67	67	67	67
Straßen und Brücken ¹²⁾	69	69	68	68	68	68	68	68	68
Wasserstraßen ¹³⁾	62	62	62	61	61	61	61	61	60
Verkehr insgesamt	66	66	66	66	66	66	66	66	66

44 Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Landverkehr	880	840	930	.	1 092	1 022	1 012	985	857
Deutsche Bahn ²⁾	343	297	249	451	422	365	376	350	312
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	11	12	14	15	15	14	14	14	14
Eisenbahnen	354	309	263	461	437	379	390	364	326
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	175	178	204	257	256	250	240	237	184
Güterkraftverkehr ⁵⁾	350	352	462	.	398	392	382	383	346
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schifffahrt	40	34	25	.	30	28	25	24	23
Binnenschifffahrt ⁶⁾	12	11	9	.	11	10	9	9	9
Seeschifffahrt ⁷⁾	28	23	16	21	19	18	16	15	14
Luftverkehr⁸⁾	35	38	53	.	61	56	55	46	47
Übriger Verkehr⁹⁾	53	53	60	.	522	551	510	516	614
Flughäfen	14	15	22	25	26	26	26	27	28
Verkehr insgesamt	1 008	965	1 068	1 709	1 675	1 629	1 577	1 547	1 518
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	26 980	26 489	28 479	38 621	38 059	37 555	37 516	37 601	37 498
Anteil des Verkehrs in vH	3,7	3,6	3,8	4,4	4,4	4,3	4,2	4,1	4,0

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Einschl. Nachwuchskräfte. Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn (ab 2002 ohne Schenker).- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, ab 1985 einschl. S-Bahn Berlin/West.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Erwerbstätige¹⁾ - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005*
Landverkehr	855	836	1 020	1 013	1 040	1 015	948	938	935
Deutsche Bahn ²⁾	293	274	258	242	228	221	223	.	.
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	13	13	14	15	15	15	14	.	.
Eisenbahnen	306	287	272	257	243	236	237	.	.
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	165	163	162	161	161	161	161	.	.
Güterkraftverkehr ⁵⁾	383	385	585	594	636	617	550	576	580
Rohrleitungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schifffahrt	23	23	19	21	20	19	18	19	18
Binnenschifffahrt ⁶⁾	8	8	8	8	8	8	8	8	7
Seeschifffahrt ⁷⁾	15	14	12	12	12	11	11	11	11
Luftverkehr⁸⁾	47	47	49	53	53	52	55	55	56
Übriger Verkehr⁹⁾	556	612	468	513	494	511	574	590	598
Flughäfen	27	28	28	29	33	32	.	.	.
Verkehr insgesamt	1 481	1 518	1 556	1 599	1 607	1 597	1 596	1 602	1 607
Zum Vergleich:									
Erwerbstätige aller									
Wirtschaftsbereiche¹⁰⁾	37 463	37 911	38 424	39 144	39 316	39 096	38 722	38 860	38 861
Anteil des Verkehrs in vH	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr. Bis 1990 einschl. Verkehrsnebgewerbe; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnebgewerbe (Spedition, Lagerei,

Verkehrsvermittlung).- ¹⁰⁾ Erwerbstätige im Inland.- * Zum Teil vorläufige Werte.

46 **Einnahmen¹⁾ - in Mio. €**

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Landverkehr⁶⁾	33 480	37 020	47 190	.	59 870	58 431	60 760	60 100	56 940
Deutsche Bundesbahn ²⁾	11 210	11 990	11 740	17 870	17 500	16 700	18 560	18 950	19 700
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ³⁾	410	500	530	560	540	550	580	600	620
Eisenbahnen	11 620	12 490	12 270	18 430	18 040	17 250	19 140	19 550	20 320
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	5 290	6 360	8 290	9 990	10 790	11 100	11 390	11 920	12 120
Güterkraftverkehr ⁵⁾	16 260	17 840	26 330	.	30 680	29 710	29 830	28 220	24 070
Rohrleitungen	310	330	300	.	360	370	400	410	430
Schifffahrt	5 740	6 370	5 390	5 720	5 640	6 070	6 460	6 630	7 140
Binnenschifffahrt ⁷⁾	1 510	1 640	1 390	1 570	1 490	1 460	1 420	1 390	1 480
Seeschifffahrt ⁸⁾	4 230	4 730	4 000	4 150	4 150	4 610	5 040	5 240	5 660
Luftverkehr⁹⁾	4 190	6 980	9 180	10 500	11 400	12 050	13 670	13 670	14 330
Übriger Verkehr¹⁰⁾	11 720	16 280	21 920	.	36 830	38 260	40 220	43 280	47 780
Flughäfen	820	1 220	2 000	.	2 140	2 560	3 090	3 380	3 710
Verkehr insgesamt	55 130	66 650	83 680	.	113 740	114 810	121 110	123 680	126 190

¹⁾ Einschl. Beförderung- und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Bis 1990 Deutsche Bundesbahn. 1991 bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Ab 1994 Konzern der Deutschen Bahn.- ³⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Einnahmen¹⁾ - in Mio. €

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005*
Landverkehr	59 080	62 780	60 580	64 200	65 370	61 870	63 910	63 490	63 520
Eisenbahnen	20 420	23 620	12 410	13 580	14 500	13 920	17 660	17 820	18 000
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁴⁾	12 550	12 750	11 510	11 380	11 690	12 280	12 110	12 480	12 600
Güterkraftverkehr ⁵⁾	25 310	25 620	35 880	38 750	38 590	35 020	33 360	32 440	32 220
Rohrleitungen	800	790	780	490	590	650	780	750	700
Schifffahrt	7 840	7 620	8 080	10 460	11 760	11 050	11 430	13 930	14 720
Binnenschifffahrt ⁶⁾	1 480	1 400	1 430	1 450	1 690	1 670	1 610	1 650	1 620
Seeschifffahrt ⁷⁾	6 360	6 220	6 650	9 010	10 070	9 380	9 820	12 280	13 100
Luftverkehr⁸⁾	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	21 050	23 150	23 400
Übriger Verkehr⁹⁾	50 790	57 320	69 011	74 530	86 560	76 880	75 650	75 130	75 360
Flughäfen	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	.	.	.
Verkehr insgesamt	133 210	144 000	154 800	169 400	182 460	169 120	172 040	175 700	177 000

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Gewerblicher Verkehr; Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebserträge. Bis 1990 einschl. Verkehrsnegenerwerb; 1992 bis 1998 Erwerbstätige in Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder mehr als 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.- ⁶⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁸⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁹⁾ Einschl. Binnen- und Seehäfen, sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; ab 1991 einschl. Verkehrsnegenerwerb (Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung).- * Zum Teil vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu jeweiligen Preisen

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Landverkehr	30,47	30,70	29,47	29,30	29,94	28,28	28,64	28,90
Eisenbahnen ¹⁾	10,26	.	.	.	9,45	9,40	8,38	7,90
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾	6,45	.	.	.	7,85	7,46	7,16	6,78
Straßengüterverkehr ³⁾	13,50	.	.	.	12,38	11,15	12,59	13,71
Rohrfernleitungen	0,26	.	.	.	0,26	0,27	0,51	0,51
Schifffahrt	2,38	2,24	2,31	2,40	2,35	2,59	2,91	3,02
Binnenschifffahrt ⁴⁾	0,53	.	.	.	0,58	0,63	0,64	0,60
Seeschifffahrt ⁵⁾	1,85	.	.	.	1,77	1,96	2,27	2,42
Luftfahrt⁶⁾	4,38	4,57	4,79	4,87	4,80	5,30	6,10	6,24
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	11,03	12,26	14,09	15,70	16,97	17,91	19,22	20,51
Verkehr insgesamt	48,26	49,77	50,66	52,27	54,06	54,08	56,87	48,26
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 392,68	1 493,13	1 533,23	1 604,23	1 671,71	1 679,89	1 734,86	1 778,06
Anteil des Verkehrs in vH	3,5	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,3	3,5
Bruttoinlandsprodukt	1 534,60	1 646,62	1 694,37	1 780,78	1 848,45	1 876,18	1 915,58	1 965,38

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Mrd. € zu jeweiligen Preisen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005*
Landverkehr	27,97	28,88	30,86	30,40	29,43	28,26	.
Eisenbahnen ¹⁾
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾
Straßengüterverkehr ³⁾
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	3,28	4,39	5,17	4,40	4,29	5,63	.
Binnenschifffahrt ⁴⁾
Seeschifffahrt ⁵⁾
Luftfahrt⁶⁾	6,31	6,76	5,60	5,18	5,19	5,66	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	23,68	25,72	27,11	29,44	30,72	32,13	.
Verkehr insgesamt	61,24	65,75	68,74	69,42	69,63	71,68	71,90
Zum Vergleich:							
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	1 810,27	1 856,20	1 904,49	1 933,19	1 947,11	1 994,21	2 022,47
Anteil des Verkehrs in vH	3,4	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Bruttoinlandsprodukt	2 012,00	2 062,50	2 113,16	2 143,18	2 161,50	2 207,20	2 241,00

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Kettenindex 2000 = 100

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Landverkehr	96,81	91,41	89,80	93,30	106,17	109,33	103,14	102,42
Eisenbahnen ¹⁾
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾
Straßengüterverkehr ³⁾
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	45,34	46,29	52,28	55,68	55,22	65,79	74,17	82,33
Binnenschifffahrt ⁴⁾
Seeschifffahrt ⁵⁾
Luftfahrt⁶⁾	51,60	61,26	75,47	77,68	72,10	78,71	83,76	82,94
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	59,05	61,03	64,71	70,41	69,87	72,50	79,70	85,01
Verkehr insgesamt	73,55	73,65	75,87	79,29	84,45	87,53	89,41	91,90
Zum Vergleich:								
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	84,82	86,70	85,83	87,87	89,81	91,00	92,73	94,65
Bruttoinlandsprodukt	85,36	87,26	86,56	88,86	90,54	91,44	93,09	94,98

¹⁾ Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.- ²⁾ Stadtschnellbahn (U-Bahn)-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher sowie privater Unternehmen, einschl. Taxis und Mietwagen.- ³⁾ Gewerblicher Verkehr.- ⁴⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Bruttowertschöpfung der Verkehrsbereiche - Kettenindex 2000 = 100

	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005*
Landverkehr	101,82	100	97,30	93,96	87,75	93,59	.
Eisenbahnen ¹⁾
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ²⁾
Straßengüterverkehr ³⁾
Rohrfernleitungen	.	.	.	.	.	.	.
Schifffahrt	102,50	100	126,88	160,01	134,19	200,82	.
Binnenschifffahrt ⁴⁾
Seeschifffahrt ⁵⁾
Luftfahrt⁶⁾	85,73	100	77,07	71,43	76,12	85,80	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr⁷⁾	95,29	100	105,87	111,73	116,17	117,83	.
Verkehr insgesamt	97,36	100	101,11	103,65	102,14	109,55	108,50
Zum Vergleich:							
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche - bereinigt	96,45	100	101,48	101,75	101,68	103,35	104,48
Bruttoinlandsprodukt	96,89	100	101,24	101,24	101,05	102,31	103,24

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Handelsflotte der Bundesrepublik.- ⁶⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ⁷⁾ Einschl. Binnen-, See- und Flughäfen, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung sowie Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.- * Vorläufige Werte.

Verkehr in institutioneller Gliederung nach Verkehrsbereichen

Eisenbahnen

Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen	54 - 55
Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr	56 - 58

Binnenschifffahrt

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60 - 61
Abwrackungen von Binnenschiffen	62 - 63
Verkehrsaufkommen nach Bundesländern	64 - 65

Binnenhäfen - insgesamt

Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten	66 - 68
--	---------

Nord-Ostsee-Kanal - Schiffs- und Güterverkehr

Verkehrsaufkommen	69
-------------------	----

Seeschifffahrt - Handelsflotte

Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	70 - 71
---	---------

Seehäfen

Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen	72 - 73
Güterversand und -empfang	74 - 75
Containerverkehr	76 - 77

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr, Taxis und Mietwagen

Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten Kraftomnibusverkehr nach Bundesländern	78 - 79
Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	80 - 81

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr	
Verkehrsleistungen, Einnahmen	82 - 84
Güterkraftverkehr und Verkehrsnebgewerbe	
Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	85
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	
Luftfahrzeugbestand, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	86 - 87
Flughäfen	
Gestartete und gelandete Flugzeuge, Fluggäste	88 - 89
Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen	90 - 91
Rohrfernleitungen	
Streckenlänge, Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen	92 - 93
Versand und Empfang nach Verkehrsbezirken	94

54 Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Streckenlänge²⁾	1 000 km	31,6	30,7	29,9	44,1	44,0	43,9	44,6	45,1	44,5
dar. DB AG	1 000 km	28,5	27,6	26,9	41,1	40,8	40,4	41,3	41,7	40,8
elektrifizierte Strecken	1 000 km	18,3	18,6	19,3	19,5	19,5	19,6	19,8	19,7	18,2
dar. DB AG	1 000 km	18,0	18,2	18,9	19,1	19,1	19,3	19,4	19,3	17,8
Fahrzeugbestand³⁾⁴⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	7 505	7 036	6 361	11 822	11 590	10 847	10 460	9 458	7 505
Diesel-	Anzahl	4 770	4 404	3 807	7 908	7 669	7 053	6 721	5 875	5 599
Elektro-	Anzahl	2 735	2 632	2 554	3 914	3 921	3 794	3 739	3 583	3 698
Triebwagen	Anzahl	2 653	2 511	2 502	3 423	3 523	3 719	3 949	3 911	3 841
Personenwagen	Anzahl	14 471	13 296	11 493	18 944	17 578	15 875	15 504	14 791	14 228
Güterwagen ⁶⁾	1 000	287,4	260,1	206,8	317,6	282,0	235,9	199,3	178,5	167,3
Infrastruktur										
Bahnhöfe	Anzahl	3 599	3 377	4 041	5 838	5 873	5 727	5 853	5 768	5 640
Gleisanschlüsse	Anzahl	12 697	12 074	10 996	15 261	14 467	14 380	13 204	12 380	10 518
dar. DB AG	Anzahl	.	10 586	9 668	.	13 629	13 026	11 913	11 111	9 264
Erwerbstätige	in 1 000	354	309	263	461	437	379	390	364	326
Einnahmen⁷⁾	1 000 €	11 620	12 490	12 270	18 430	18 040	17 250	19 140	19 550	20 320

¹⁾ Schienenverkehr.- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Stand 31.12.- ⁴⁾ Einsatzbestand.- ⁵⁾ Ohne Dampflokomotiven.- ⁶⁾ Bahneigene.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Eisenbahnen¹⁾ - Infrastruktur, Erwerbstätige, Einnahmen

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Streckenlänge²⁾	1 000 km	42,2	41,8	41,6	41,7	41,1	40,8	41,5	.	.
dar. DB AG	1 000 km	38,4	38,1	37,5	36,6	36,0	35,8	35,6	34,7	34,2
elektrifizierte Strecken	1 000 km	18,4	18,6	19,3	19,4	19,6	19,7	21,4	.	.
dar. DB AG	1 000 km	18,0	18,2	18,9	19,1	19,1	19,3	19,4	19,3	19,4
Fahrzeugbestand³⁾⁴⁾										
Lokomotiven ⁵⁾	Anzahl	9 084	8 527	8 109	7 762	6 918	5 806	6 059	.	.
Diesel-	Anzahl	5 314	4 509	4 154	3 874	3 323	2 532	2 733	.	.
Elektro-	Anzahl	3 770	4 018	3 955	3 888	3 595	3 274	3 326	.	.
Triebwagen	Anzahl	4 273	4 067	4 343	5 901	6 352	7 751	8 325	.	.
Personenwagen	Anzahl	14 137	15 544	15 333	13 872	12 941	11 945	12 269	.	.
Güterwagen ⁶⁾	1 000	150,6	139,7	132,4	131,4	128,4	111,3	107,0	.	.
Infrastruktur										
Bahnhöfe	Anzahl	5 620	5 507	5 441	5 317	5 300	5 256	5 046	.	.
Gleisanschlüsse	Anzahl	8 736	8 143	7 405	6 833	6 112	5 432	5 065	.	.
dar. DB AG	Anzahl	7 524	7 024	6 252	5 724	4 997	4 336	4 020	4 004	4 004
Erwerbstätige	in 1 000	306	287	272	257	243	236	237	.	.
Einnahmen⁷⁾	1 000 €	20 420	23 620	12 410	13 580	14 500	13 920	17 660	17 820	18 000

¹⁾ Schienenverkehr.- ²⁾ Betriebslänge.- ³⁾ Stand 31.12.- ⁴⁾ Einsatzbestand.- ⁵⁾ Ohne Dampflokomotiven.- ⁶⁾ Bahneigene.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. Ab 1999 geänderte Datenbasis.- * Vorläufige Werte.

Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Personenverkehr¹⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 167	1 134	1 172	1 519	1 551	1 494	1 509	1 619	1 681
Fernverkehr ²⁾	Mio.	1 016	994	1 058	1 381	1 421	1 362	1 369	1 470	1 530
Nahverkehr ³⁾	Mio.	152	140	114	137	130	133	139	149	151
Personenkilometer	Mio. Pkm	41 000	43 500	44 600	57 008	57 221	63 361	65 169	70 977	71 730
Fernverkehr ²⁾	Mio. Pkm	14 700	15 700	17 200	23 319	24 634	29 891	30 324	34 700	36 110
Nahverkehr ³⁾	Mio. Pkm	26 300	27 800	27 400	33 689	32 587	33 470	34 845	36 277	35 620
Güterverkehr⁴⁾										
Beförderte Tonnen	Mio.	350,1	324,4	303,7	415,5	379,9	329,2	336,8	331,1	319,5
Tonnenkilometer	Mio.	64 900	64 000	61 899	82 219	72 800	65 600	70 700	70 500	70 000

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ²⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- ⁴⁾ Ab 1991 einschl. Dienstgut.

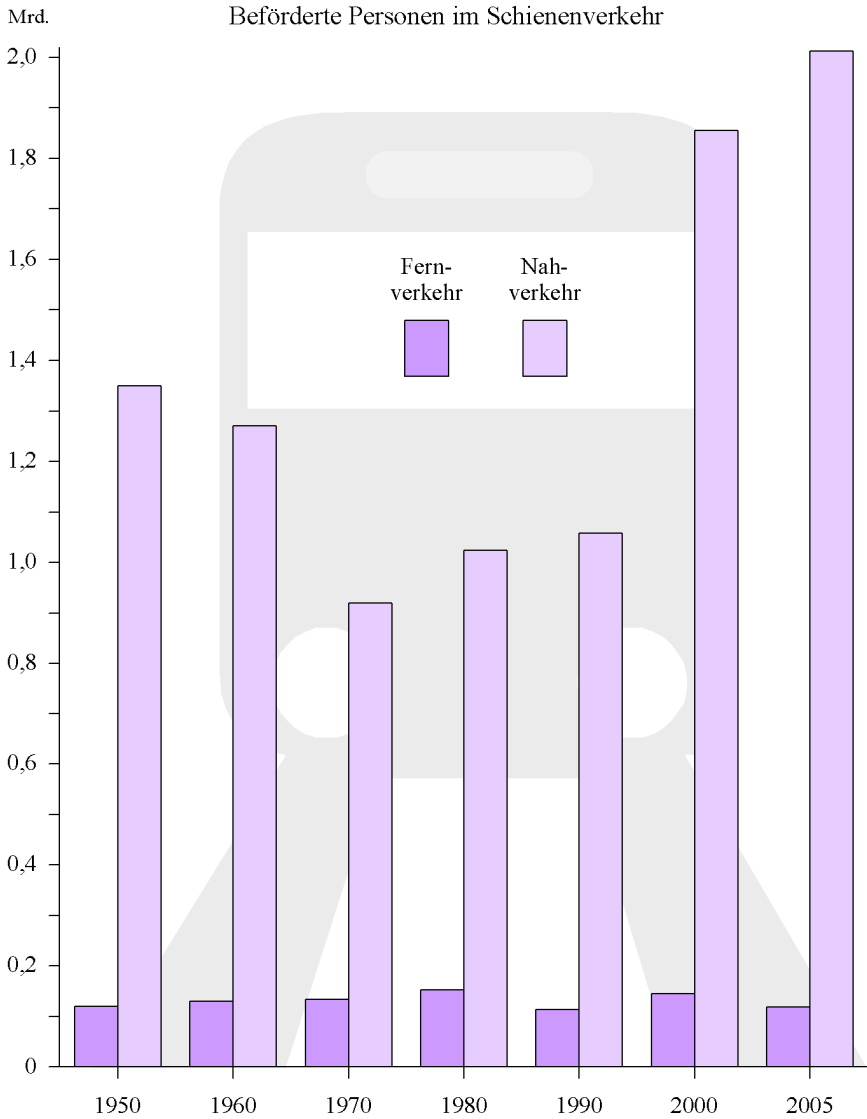
Eisenbahnen - Personenverkehr, Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Personenverkehr¹⁾										
Beförderte Personen	Mio.	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973	2 024	2 071	2 131
Fernverkehr ²⁾	Mio.	152	149	147	145	136	128	117	115	119
Nahverkehr ³⁾	Mio.	1 581	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844	1 907	1 955	2 012
Personenkilometer	Mio. Pkm	72 403	72 666	73 796	75 404	75 754	71 366	71 293	72 563	74 946
Fernverkehr ²⁾	Mio. Pkm	37 248	38 104	38 899	39 178	40 412	38 193	39 674	40 168	41 251
Nahverkehr ³⁾	Mio. Pkm	35 155	34 562	34 897	36 226	35 342	33 173	31 619	32 395	33 695
Güterverkehr⁴⁾										
Beförderte Tonnen	Mio.	321,5	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2	316,0	322,0	317,3
Tonnenkilometer	Mio.	73 900	74 200	76 800	82 700	81 000	81 100	85 100	91 900	95 400
Kombiniertes Verkehr mit Containern/Wechselbehältern⁵⁾										
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000	.	.	.	.	.	.	.	3 019	3 118
TEU ⁵⁾	1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	4 212
Beförderte Gütermenge	1000 t	.	.	.	.	.	.	34 439	34 424	46 066
Verkehrsleistung	Mio. tkm	.	.	.	.	.	.	.	16 636	23 348
Kombiniertes Verkehr mit Kraftfahrzeugen										
Anzahl der beförderten Einheiten	1 000	.	.	.	.	.	.	.	285	187
Beförderte Gütermenge	1000 t	.	.	.	.	.	.	.	6 230	5 345
Verkehrsleistung	Mio. tkm	.	.	.	.	.	.	.	3 500	2 433

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ²⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- ⁴⁾ Ab 1998 einschl. interner Verrechnung. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio. t; 5,8 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Bis 2003 ohne Behältergewichte.- ⁶⁾ Twenty-feet-equivalent-unit.- * Vorläufige Werte.

Eisenbahnen

Beförderte Personen im Schienenverkehr



Daten siehe Seite 56/57 und Verkehr in Zahlen 1991

Binnenschifffahrt¹⁾

Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

Jahr	Beförderte Tonnen ²⁾	Tonnenkilometer ³⁾ dar. außerhalb der BRD	Erwerbs- tätige ⁴⁾ in 1 000	Einnahmen ⁵⁾ dar. aus Beförderungs- leistungen ⁶⁾	
	in Mio.	in Mrd.		in Mio. €	
1950 ⁷⁾	45,0	10,1	.	150	90
1955 ⁷⁾	80,7	20,7	2,7	300	190
1960	103,4	27,7	3,6	400	260
1965	116,7	30,4	5,2	450	280
1970	137,5	35,5	7,5	760	460
1975	122,4	34,2	7,7	1 200	540
1980	126,4	35,7	8,0	1 510	760
1985	105,3	30,9	7,4	1 640	780
1990	102,7	31,9	7,2	1 390	690
1991	104,5	31,4	6,5	1 570	770
1992	102,9	31,1	6,4	1 490	770
1993	96,3	29,7	6,0	1 460	740
1994	101,6	31,7	6,9	1 420	660
1995	99,9	31,6	6,4	1 390	690
1996	92,7	29,3	6,1	1 480	670
1997	94,1	29,7	6,5	1 480	730
1998	95,7	30,9	6,9	1 400	670
1999	91,8	29,7	6,5	1 430	770
2000	91,4	30,2	6,8	1 450	830
2001	88,2	29,7	7,2	1 690	900
2002	84,9	29,1	7,1	1 670	830
2003	79,9	26,7	6,6	1 610	810
2004	81,7	28,2	6,9	1 650	820
2005*	81,0	28,0	6,8	1 620	730

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik.- ²⁾ Ab 1970 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (1990 = 2,5 Mio. t).- ³⁾ Einschl. der Leistungen der Binnenflotte im Ausland, jedoch ohne Verkehr zwischen ausländischen Häfen, der nicht das Bundesgebiet berührt hat.- ⁴⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁵⁾ Einschl. Beförderungs- und Umsatzsteuer bzw.

Mehrwertsteuer.- ⁶⁾ Güter und Tankschifffahrt 2004 = 530 €, Personenschifffahrt 2004 = 200 €.

Ohne Doppelzählungen (Fremdfrachten) innerhalb des Verkehrsbereichs.- ⁷⁾ Ohne Saarland und Berlin/West.- * Zum Teil vorläufige Werte.

09 Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	3 812	3 143	2 723	.	3 282	3 355	3 285	3 123	3 033
dar. Tanker	Anzahl	625	496	468	.	455	452	441	412	410
Tragfähigkeit	1 000 t	3 672	3 277	3 056	.	3 329	3 328	3 242	3 081	3 019
dar. Tanker	1 000 t	745	609	634	.	616	599	591	557	563
Motorschiffe³⁾	Anzahl	3 190	2 616	2 207	.	2 094	2 064	1 972	1 833	1 756
dar. Tanker	Anzahl	534	430	409	.	395	387	383	355	354
Tragfähigkeit	1 000 t	2 825	2 554	2 337	.	2 257	2 211	2 132	2 008	1 955
dar. Tanker	1 000 t	649	546	557	.	546	528	526	496	501
Maschinenleistung	1 000 kW	1 211	1 094	997	.	957	937	903	856	734
dar. Tanker	1 000 kW	285	238	244	.	239	234	244	220	224
Schleppkähne³⁾	Anzahl	213	128	98	.	95	115	108	97	90
dar. Tanker	Anzahl	36	29	22	.	21	18	17	17	15
Tragfähigkeit	1 000 t	154	90	65	.	62	70	65	57	54
dar. Tanker	1 000 t	15	12	8	.	8	7	6	6	5
Schubkähne-Schubleichter⁴⁾	Anzahl	409	399	418	.	1 093	1 176	1 205	1 193	1 187
dar. Tanker	Anzahl	55	37	37	.	39	47	41	40	41
Tragfähigkeit	1 000 t	693	633	654	.	1 010	1 047	1 045	1 016	1 010
dar. Tanker	1 000 t	81	51	69	.	62	65	59	56	57
Schlepper⁵⁾	Anzahl	245	178	165	.	156	162	157	153	145
Maschinenleistung	1 000 kW	56	40	37	.	34	35	34	32	30
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	96	107	102	.	263	310	298	303	306
Maschinenleistung	1 000 kW	75	75	67	.	109	121	110	111	111
Schuten und Leichter	Anzahl	1 851	1 201	943	.	868	857	846	825	784
Tragfähigkeit	1 000 t	386	270	200	.	184	178	174	166	157
Fahrgastschiffe⁶⁾	Anzahl	470	435	471	.	578	644	671	674	686
Personenkapazität	1 000	138	132	138	.	139	177	179	180	179

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik: Stand 31. 12.- ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.- ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote.- ⁴⁾ Ohne Trägerschiffsleichter.- ⁵⁾ Ohne Hafenschlepper.- ⁶⁾ Ohne Fahrgastkabinschiffe sowie ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Frachtschiffe²⁾	Anzahl	2 926	2 804	2 663	2 448	2 382	2 352	2 347	2 348	2 346
dar. Tanker	Anzahl	397	388	362	358	366	379	389	404	428
Tragfähigkeit	1 000 t	2 952	2 852	2 783	2 647	2 620	2 613	2 626	2 642	2 689
dar. Tanker	1 000 t	554	540	538	505	519	543	570	598	661
Motorschiffe³⁾	Anzahl	1 653	1 574	1 466	1 333	1 297	1 294	1 298	1 300	1 306
dar. Tanker	Anzahl	342	332	307	305	313	323	332	344	369
Tragfähigkeit	1 000 t	1 878	1 796	1 737	1 645	1 618	1 629	1 648	1 664	1 719
dar. Tanker	1 000 t	492	476	478	446	460	482	509	537	604
Maschinenleistung	1 000 kW	807	779	750	728	719	726	735	747	770
dar. Tanker	1 000 kW	222	218	209	212	220	231	244	258	287
Schleppkähne⁴⁾	Anzahl	87	84	74	87	87	86	85	78	78
dar. Tanker	Anzahl	14	14	12	12	12	14	12	12	12
Tragfähigkeit	1 000 t	53	52	48	55	54	53	53	51	51
dar. Tanker	1 000 t	5	5	3	4	4	5	3	3	3
Schubkähne-Schubleichter⁵⁾	Anzahl	1 186	1 146	1 123	1 028	998	972	964	970	962
dar. Tanker	Anzahl	41	42	43	41	41	42	45	48	47
Tragfähigkeit	1 000 t	1 021	1 004	998	947	948	931	925	927	919
dar. Tanker	1 000 t	57	60	57	55	55	56	57	58	54
Schlepper⁶⁾	Anzahl	129	130	127	164	158	159	159	150	146
Maschinenleistung	1 000 kW	26	27	27	34	32	35	35	33	31
Schubboote, Schub-Schleppboote	Anzahl	315	314	307	286	285	285	285	295	296
Maschinenleistung	1 000 kW	118	117	116	107	108	110	110	116	117
Schuten und Leichter	Anzahl	594	523	489	605	584	566	566	560	542
Tragfähigkeit	1 000 t	116	101	97	146	142	135	136	138	134
Fahrgastschiffe⁷⁾	Anzahl	698	703	880	899	909	920	924	932	1 000
Personenkapazität	1 000	182	182	222	223	228	230	235	232	240

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik: Stand 31. 12. - ²⁾ Ohne Frachtschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t. - ³⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (Motorschiffe: 1999: 108 = 14 775 t Tragfähigkeit). - ⁴⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (1999 : 0). - ⁵⁾ Ohne Trägerschiffsleichter (2005: 111 = 86 165 t Tragfähigkeit). - ⁶⁾ Bis 1999 ohne Hafenschlepper (1999 : 45 = 8 579 kW Maschinenleistung). - ⁷⁾ Ohne Fahrgastkabinenschiffe (2005 : 53 = 5 901 Bettenkapazität), ohne Personenbarkassen (2005 : 235 = 14 152 Personenkapazität) sowie bis 1998 ohne Schiffe auf geschlossenen Gewässern (1999 : 160 = 38 702 Personenkapazität).

62 Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen²⁾

	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	Anzahl								
Frachtschiffe	89	221	.	50	26	40	92	26	78
Trockengüterschiffe	85	183	.	42	19	36	77	19	63
Tanker	4	38	.	8	7	4	15	7	15
Motorgüterschiffe	81	202	.	35	22	31	87	22	60
Trockengüterschiffe	78	171	.	28	16	27	72	16	46
Tanker	3	31	.	7	6	4	15	6	14
Schleppkähne	7	8	.	2	2	5	3	2	2
Trockengüterschiffe	6	7	.	1	1	5	3	1	1
Tanker	1	1	.	1	1	-	-	1	1
Schubkähne-Schubleichter³⁾	1	11	.	13	2	4	2	2	16
Trockengüterschiffe	1	5	.	13	2	4	2	2	16
Tanker	-	6	.	-	-	-	-	-	-
Schlepper⁴⁾	14	3	.	4	2	4	3	2	5
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	1	2	.	1	-	-	3	-	2
	Tragfähigkeit in 1 000 t								
Frachtschiffe	46,2	167,4	.	39,4	17,5	28,0	71,1	17,5	56,6
Trockengüterschiffe	43,9	128,8	.	32,7	10,2	23,2	56,1	10,2	40,5
Tanker	2,3	38,5	.	6,7	7,2	4,8	15,1	7,2	16,1
Motorgüterschiffe	41,6	150,7	.	27,1	16,3	22,3	64,5	16,3	48,1
Trockengüterschiffe	39,6	115,0	.	20,6	9,2	17,5	49,5	9,2	32,6
Tanker	2,0	35,7	.	6,5	7,1	4,8	15,1	7,1	15,5
Schleppkähne	3,7	7,6	.	1,1	0,4	2,6	2,3	0,4	0,7
Trockengüterschiffe	3,4	7,4	.	0,9	0,2	2,6	2,3	0,2	0,1
Tanker	0,3	0,2	.	0,2	0,2	-	-	0,2	0,6
Schubkähne-Schubleichter³⁾	0,9	9,1	.	11,2	0,8	3,1	4,4	0,8	7,8
Trockengüterschiffe	0,9	6,5	.	11,2	0,8	3,1	4,4	0,8	7,8
Tanker	-	2,6	.	-	-	-	-	-	-
Schlepper⁴⁾	2,4	0,9	.	0,8	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	2,5	0,6	.	0,3	-	-	1,4	-	1,5

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ²⁾ Gemäß der Verordnung über die Gewährung von Abwrackprämien in der Binnenschifffahrt (seit 1.1.1969).-

³⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. - ⁴⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW.

Binnenschifffahrt¹⁾ - Abwrackungen von Binnenschiffen²⁾

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	1996-2005
	Anzahl								
Frachtschiffe	84	29	64	53	46	6	5	8	459
Trockengüterschiffe	71	16	60	51	43	6	5	1	319
Tanker	13	13	4	2	3	-	-	1	45
Motorgüterschiffe	60	22	18	16	6	-	-	2	230
Trockengüterschiffe	48	12	15	15	3	-	-	1	147
Tanker	12	10	3	1	3	-	-	1	40
Schleppkähne	1	-	-	1	3	-	-	1	12
Trockengüterschiffe	1	-	-	1	3	-	-	1	8
Tanker	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Schubkähne-Schubleichter ³⁾	23	7	46	36	37	4	4	5	217
Trockengüterschiffe	22	4	45	35	37	4	4	3	168
Tanker	1	3	1	1	-	-	-	2	5
Schlepper⁴⁾	3	-	-	1	-	1	-	-	12
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	1	4	21	-	2	-	-	-	26
	Tragfähigkeit in 1 000 t								
Frachtschiffe	70,5	24,7	46,6	29,2	27,9	3,4	9,8	7,3	268,9
Trockengüterschiffe	55,9	10,8	40,6	28,0	24,0	3,4	9,8	1,0	213,4
Tanker	14,6	13,9	6,1	1,3	3,9	-	-	1,0	50,2
Motorgüterschiffe	54,5	20,8	17,3	12,1	6,8	1,7	1,0	1,4	159,3
Trockengüterschiffe	40,3	8,1	12,2	10,9	2,9	1,7	1,0	0,3	111,0
Tanker	14,2	12,7	5,1	1,3	3,9	-	-	1,2	48,2
Schleppkähne	0,3	-	-	1,5	2,1	-	-	0,9	6,5
Trockengüterschiffe	0,3	-	-	1,5	2,1	-	-	0,9	5,1
Tanker	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8
Schubkähne-Schubleichter ³⁾	15,8	4,0	47,8	15,6	19,0	1,7	8,8	5,0	122,3
Trockengüterschiffe	15,4	2,8	28,4	15,6	19,0	1,7	8,8	0,8	98,2
Tanker	0,4	1,2	1,0	0,0	-	-	-	4,2	5,6
Schlepper⁴⁾	0,2	-	-	0,1	-	1,0	-	-	1,9
Schubboote, Schub-Schleppboote⁴⁾	0,1	1,6	6,6	-	0,4	-	-	-	8,7

¹⁾ Binnenflotte der Bundesrepublik. - ²⁾ Gemäß der Verordnung über die Gewährung von Abwrackprämien in der Binnenschifffahrt (seit 1. 1. 1969). - ³⁾ Ohne Trägerschiffsleichter. -

⁴⁾ Schlepper, Schubboote, Schub-Schleppboote: Maschinenleistung in 1 000 kW.

64 **Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern**

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt - in Mio. t									
1995	40,4	14,8	8,9	5,9	6,3	10,2	16,1	0,1	23,8
1996	40,4	12,4	7,5	5,5	5,7	9,2	16,3	0,2	19,6
1997	37,5	11,8	8,5	5,6	5,2	8,6	15,5	0,2	22,5
1998	36,6	13,1	6,2	4,5	5,1	9,6	14,9	0,2	23,7
1999	35,4	12,3	5,3	4,4	5,0	9,8	15,6	0,2	24,7
2000	36,8	12,8	4,6	5,0	4,9	9,5	16,1	0,2	24,2
2001	35,5	11,6	4,4	5,0	5,5	9,7	15,0	0,1	24,3
2002	35,0	10,1	3,8	4,6	4,9	9,3	13,7	0,1	24,2
2003	31,3	9,8	3,2	3,5	4,9	9,2	12,1	0,1	24,7
2004	32,9	10,5	3,1	3,8	5,6	9,1	12,8	0,1	26,5
2005	33,1	10,3	3,6	4,2	5,1	10,7	11,6	0,1	27,0
darunter: Einladungen - in Mio. t									
1995	18,4	5,5	2,3	2,7	2,4	5,6	3,0	0,0	9,3
1996	18,2	4,2	2,0	1,8	2,1	5,2	3,1	0,0	7,4
1997	16,3	4,1	2,7	2,3	2,1	5,5	2,7	0,0	9,4
1998	15,2	4,7	1,4	2,2	1,8	5,5	2,4	0,1	9,8
1999	15,8	4,5	1,0	2,4	1,7	5,2	2,4	0,1	10,6
2000	16,9	5,0	0,7	3,0	1,7	5,0	2,6	0,1	10,6
2001	15,4	4,8	0,5	3,1	1,7	5,5	2,5	0,1	11,0
2002	15,4	4,0	0,9	2,4	1,5	5,7	2,6	0,1	10,9
2003	14,1	3,8	0,4	2,0	1,6	5,7	2,3	0,1	10,9
2004	15,3	4,1	0,3	2,3	1,6	6,0	2,6	0,1	12,0
2005	15,3	4,2	0,3	2,7	1,3	6,3	2,6	0,1	12,5

Binnenschifffahrt - Güterbeförderung nach Bundesländern

Jahr	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
Insgesamt - in Mio. t								
1995	121,1	28,1	3,7	0,6	6,6	4,5	-	291,1
1996	116,9	25,5	3,8	0,6	6,5	4,0	-	274,1
1997	123,5	25,9	3,4	0,5	6,8	3,6	-	279,2
1998	125,3	25,0	3,5	0,5	6,9	4,2	-	279,3
1999	118,1	24,9	3,2	0,4	7,2	4,2	-	270,8
2000	124,4	26,6	4,0	0,3	6,6	4,0	-	279,8
2001	118,7	24,9	3,3	0,3	5,9	4,4	-	268,4
2002	119,4	24,6	2,7	0,4	5,8	4,2	-	262,6
2003	118,1	22,8	2,5	0,2	5,9	3,8	-	251,9
2004	125,2	24,4	3,1	0,1	6,3	3,4	-	266,9
2005	125,1	24,9	3,0	0,2	7,0	4,0	-	269,9
darunter: Einladungen - in Mio. t								
1995	49,5	11,1	0,6	0,2	4,4	2,3	-	117,3
1996	48,1	9,5	0,9	0,1	4,3	2,2	-	109,1
1997	48,4	9,5	0,7	0,1	4,1	1,7	-	109,7
1998	46,7	8,9	0,7	0,2	4,6	2,4	-	106,6
1999	46,2	9,4	0,7	0,2	5,0	2,3	-	107,5
2000	46,0	10,6	0,6	0,2	4,6	2,1	-	109,6
2001	44,4	9,5	0,8	0,1	4,0	2,5	-	106,0
2002	44,9	9,7	0,7	0,2	3,9	2,2	-	104,9
2003	42,6	9,3	0,8	0,1	3,8	2,0	-	99,5
2004	45,2	10,2	0,9	0,0	4,1	1,8	-	106,6
2005	45,8	10,8	1,2	0,1	4,8	2,1	-	110,0

99 Binnenhäfen

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Öffentliche Binnenhäfen										
Güterumschlag	Mio. t	146,7	134,6	140,3	140,0	142,1	136,9	143,7	143,3	137,3
Erwerbstätige¹⁾	1.000	14	14	14	.	.	.	.	.	.
Einnahmen²⁾	Mio. €	110	140	170	.	.	.	.	.	.
Binnenhäfen insgesamt										
Güterumschlag³⁾	Mio. t	310,6	274,2	275,8	283,3	283,4	270,5	290,6	290,0	274,1
dar. Einladungen	Mio. t	135,6	111,6	114,5	115,4	115,9	113,1	120,4	116,2	109,1
nach Wasserstraßengebieten										
Rheingebiet	Mio. t	215,9	190,4	198,3	193,3	191,7	176,3	188,7	183,6	176,5
dar. Einladungen	Mio. t	88,8	73,3	80,4	76,2	76,3	72,0	77,0	71,6	68,1
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t	39,2	35,3	34,4	33,9	36,4	34,1	36,6	36,2	35,7
dar. Einladungen	Mio. t	19,2	15,3	14,5	13,9	14,8	14,4	15,0	14,1	14,4
Elbegebiet	Mio. t	17,6	14,1	13,9	17,2	17,8	18,3	21,4	23,4	21,2
dar. Einladungen	Mio. t	9,7	7,4	7,0	8,3	8,6	8,9	11,3	12,1	11,3
Mittellandkanalgebiet	Mio. t	11,9	12,1	12,7	14,6	13,8	13,3	14,5	15,2	12,7
dar. Einladungen	Mio. t	5,4	5,1	5,4	6,7	6,0	5,6	5,9	6,3	5,3
Wesergebiet	Mio. t	14,7	11,9	9,0	11,0	11,3	10,9	11,0	11,9	10,4
dar. Einladungen	Mio. t	7,1	5,7	4,4	5,1	5,4	5,3	4,9	5,4	4,6
Gebiet Berlin ⁴⁾	Mio. t	7,9	7,0	4,3	7,8	7,5	9,0	8,6	8,7	7,5
dar. Einladungen	Mio. t	3,4	3,1	1,4	2,0	1,9	2,8	1,8	2,1	2,0
Donaugebiet	Mio. t	3,4	3,3	3,2	2,8	2,5	6,0	6,7	7,2	6,4
dar. Einladungen	Mio. t	2,0	1,7	1,4	1,2	1,2	2,3	2,5	2,4	2,1
Gebiet Brandenburg/Binnen-										
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t	-	-	-	2,6	2,2	2,4	2,9	3,7	3,7
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	-	2,1	1,6	1,7	1,8	2,1	1,3
Küstengebiet Mecklenburg-										
Vorpommern	Mio. t	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
dar. Einladungen	Mio. t	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

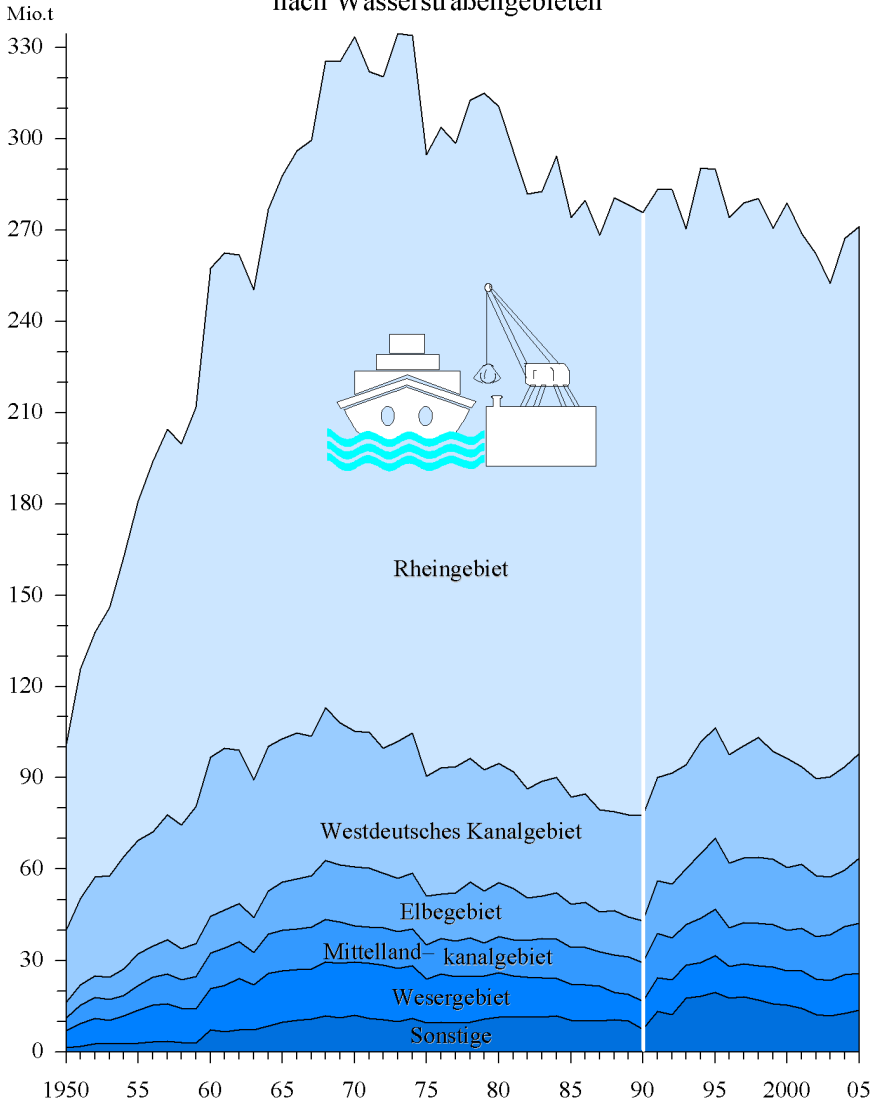
¹⁾ Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik; einschl. Mehrwertsteuer. - ³⁾ Ohne Ortsverkehr. - ⁴⁾ Bis 1990 Berlin (West).

Binnenhäfen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Binnenhäfen insgesamt									
Güterumschlag¹⁾	Mio. t 279,0	280,5	270,7	278,9	269,0	252,1	252,5	267,4	271,2
dar. Einladungen	Mio. t 109,6	107,8	107,4	108,7	106,6	104,4	100,1	107,1	111,3
nach Wasserstraßengebieten									
Rheingebiet	Mio. t 178,6	177,2	172,1	182,5	175,3	172,3	162,1	173,7	173,2
dar. Einladungen	Mio. t 66,3	63,4	64,2	67,3	65,3	64,2	60,2	64,7	67,1
Westdeutsches Kanalgebiet	Mio. t 36,9	39,3	35,3	35,8	32,0	31,9	33,1	33,9	34,3
dar. Einladungen	Mio. t 14,5	15,0	14,1	13,4	11,9	13,0	12,9	13,7	13,2
Elbegebiet	Mio. t 21,2	21,7	21,5	20,6	21,1	20,0	18,8	18,7	21,5
dar. Einladungen	Mio. t 11,9	12,6	12,0	11,4	12,3	11,5	11,0	11,4	12,7
Mittellandkanalgebiet	Mio. t 13,5	14,0	14,0	13,5	14,0	14,1	15,0	15,8	16,4
dar. Einladungen	Mio. t 5,2	5,3	5,8	5,5	5,7	5,4	5,9	6,4	7,2
Wesergebiet	Mio. t 10,8	11,2	12,0	11,2	12,2	11,6	11,8	12,7	12,2
dar. Einladungen	Mio. t 5,3	5,4	5,6	5,3	5,9	5,7	5,8	6,0	5,8
Gebiet Berlin	Mio. t 7,8	5,9	5,2	4,1	4,1	3,1	2,9	2,8	3,5
dar. Einladungen	Mio. t 2,0	1,1	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Donaugebiet	Mio. t 6,1	7,2	6,6	7,0	6,4	5,9	5,9	6,6	6,8
dar. Einladungen	Mio. t 2,2	2,7	2,3	2,5	2,6	2,3	2,3	2,5	2,7
Gebiet Brandenburg/Binnen-									
gebiet Mecklenburg-Vorp.	Mio. t 4,1	3,9	4,0	4,2	3,9	3,1	2,8	3,1	3,4
dar. Einladungen	Mio. t 2,1	2,4	2,6	2,8	2,8	2,0	1,9	2,2	2,4

¹⁾ Ohne Ortsverkehr.

Güterumschlag der Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten



Daten siehe Seite 66/67 und Verkehr in Zahlen 1991

Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾

Jahr	Schiffsverkehr				Güterverkehr			
	in 1 000	dar. Transit	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾	dar. Handelsschiffe		insge- samt in Mio. t	Richtung	
				in 1 000	in Mio. BRT/ BRZ/ NRZ ²⁾		West- Ost in Mio. t	Ost- West in Mio. t
1950	.	.	.	44,0	.	29,9	13,5	16,4
1955	62,9	.	56,7	56,4	55,8	46,6	23,5	23,1
1960	77,7	.	75,7	71,7	74,0	57,6	29,2	28,4
1965	85,0	.	80,0	76,7	77,8	60,0	29,6	30,4
1970	75,2	.	81,9	69,4	79,7	58,1	24,4	33,7
1975	68,5	.	77,9	54,8	75,5	51,2	23,3	27,9
1980	56,7	.	93,1	51,7	90,6	62,1	27,2	34,9
1985	48,4	36,1	94,0	44,0	92,0	65,7	26,1	39,7
1990	47,8	32,8	82,1	43,5	80,0	61,7	20,8	40,9
1991	45,0	31,9	76,6	41,2	74,8	59,2	19,7	39,5
1992	42,8	31,0	71,7	39,0	70,0	58,5	21,1	37,4
1993	43,3	30,9	70,3	39,4	68,7	57,7	20,6	37,2
1994	43,7	31,4	72,4	39,7	70,5	57,2	19,0	38,1
1995	43,4	30,4	69,5	39,4	67,7	55,2	19,0	36,2
1996	37,1	24,8	68,5	33,4	66,7	47,9	17,4	30,5
1997	36,9	24,8	86,6	33,3	84,6	49,3	18,4	30,8
1998	37,6	24,6	84,3	34,4	82,5	48,6	18,7	29,9
1999	35,5	.	36,6	32,0	35,9	46,0	17,5	28,5
2000	38,4	24,6	44,1	34,7	43,4	57,9	20,8	37,1
2001	38,4	24,7	47,6	34,7	46,8	62,5	23,8	38,7
2002	38,6	24,8	48,9	35,0	48,0	64,6	24,2	40,3
2003	39,8	26,2	53,8	36,5	53,1	72,3	26,5	45,7
2004	41,7	28,2	59,9	38,2	60,0	80,6	28,7	51,9
2005	42,6	29,9	67,2	38,6	66,5	88,2	32,8	55,4

¹⁾ Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B ohne Sport- und Kleinfahrzeuge (1998: 16 902 Fahrzeuge).- ²⁾ Ab 1996 Bruttoreaumzahl (BRZ). Für viele Schiffe ergibt sich durch die BRZ-Vermessung ein höheres Ergebnis als bei der BRT (Bruttoregistertonnen)-Zahl. Ab 1999 Nettoregisterzahl (2005: Schiffsverkehr insgesamt 138,7 Mio. BRZ, Handelsschiffe 136,7 Mio.BRZ).

70 Seeschifffahrt - Handelsflotte

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾	Anzahl	1 477	1 383	907	1 035	927	854	807	757	7 604
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	7 604	5 286	4 360	5 619	5 097	4 915	5 370	5 279	12 505
Trockenfrachter	Anzahl	1 211	1 125	732	841	739	660	617	570	552
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	4 747	4 189	3 841	5 065	4 641	4 453	4 919	4 894	5 331
Tonnage	1 000 tdw	7 103	5 802	4 790	6 354	5 676	5 558	.	5 828	6 326
Tanker ²⁾	Anzahl	120	115	67	74	59	62	55	51	45
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	2 763	995	422	434	336	342	331	264	264
Tonnage	1 000 tdw	5 402	1 723	668	685	.	.	.	.	.
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	146	143	108	120	129	132	135	136	136
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	94	101	97	120	121	121	120	121	159
Verkehrsaufkommen³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	28,2	23,2	.	26,7	28,2	28,0	30,3	30,6	29,0
zwischen Häfen der Bundesrepublik	Mio. t	4,4	2,3	.	2,4	4,4	3,3	3,2	3,4	3,5
von und nach fremden Häfen	Mio. t	23,8	20,9	.	24,3	23,8	24,7	27,1	27,2	25,5
Anteile der Einsatzbereiche ⁴⁾										
Linienfahrt	vH	24	32	23	27	27	25	.	.	.
Trampfahrt	vH	41	39	42	40	43	49	.	.	.
Massengutfahrt	vH	-	-	-	14	11	10	.	.	.
Tankfahrt	vH	35	29	22	19	18	17	.	.	.
Verkehrsleistung⁵⁾										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	95	55	50	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	28	23	16	21	19	18	16	15	14
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	4 231	4 731	3 998	4 146	4 152	4 614	5 036	5 240	5 661
Passagierfahrt	Mio. €	77	81	132	129	139	245	270	356	352
Frachtfahrt	Mio. €	4 154	4 650	3 866	4 017	4 013	4 368	4 766	4 883	5 309
Linienfahrt	Mio. €	2 009	2 427	2 183	2 258	2 372	2 521	2 772	2 684	2 873
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	2 145	2 223	1 683	1 759	1 641	1 848	1 994	2 199	2 436

Anmerkungen siehe folgende Seite.

Seeschifffahrt - Handelsflotte

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Bestand an Handelsschiffen¹⁾²⁾	Anzahl	752	828	701	674	594	538	471	497	592
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	6 643	8 095	6 533	6 499	6 188	6 091	5 776	7 576	11 376
Trockenfrachter	Anzahl	588	668	544	520	450	390	323	352	447
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	6 347	7 826	6 329	6 287	5 980	5 836	5 500	7 178	10 893
Tonnage	1 000 tdw	7 579	9 542	7 634	7 538	7 197	6 834	6 294	8 117	12 670
Tanker ²⁾	Anzahl	32	31	25	23	22	23	24	29	33
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	195	184	118	129	124	170	193	320	403
Tonnage	1 000 tdw	.	.	.	.	.	.	.	.	684
Schiffe für Personenbeförderung	Anzahl	132	129	132	131	122	125	124	116	112
Tonnage	1 000 BRT/BRZ ⁸⁾	101	85	86	83	84	85	83	78	80
Verkehrsaufkommen³⁾⁹⁾	Mio. t	29,6	28,6	32,8	35,0	32,2	32,4	32,3	33,2	34,6
zwischen Häfen der Bundesrepublik	Mio. t	3,8	3,7	4,9	.	.	.	.	.	.
von und nach fremden Häfen	Mio. t	25,8	24,9	27,9	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	15	14	12	12	12	11	11	11	11
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	6 356	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821	12 283	13 100
Passagierfahrt	Mio. €	310	.	.	.	.	.	.	.	.
Frachtfahrt	Mio. €	6 046	6 224	6 653	9 007	10 066	9 383	9 821	12 283	13 100
Linienfahrt	Mio. €	3 220	3 182	3 678	4 956	5 319	4 914	4 660	4 970	5 200
Tramp- und Tankfahrt	Mio. €	2 825	3 042	2 975	4 051	4 747	4 469	5 161	7 313	7 900

¹⁾ Schiffe ab 100 BRT/BRZ; Stand 31.12. Schiffe unter Flagge der Bundesrepublik.- ²⁾ Ohne Tanker-Bunkerboote (2004: 11 = 2 Tsd. BRZ).- ³⁾ Einschl. Fährverkehr. Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Ohne Küstenschiffe. Bis 1980 Handelsschiffe, eingetragen in deutschen Seeschiffsregistern bzw. eingesetzt unter deutscher Flagge. Ab 1985 Seeschiffe deutscher Reedereien, einschl. der Schiffe unter ausländischer Flagge.- ⁵⁾ Nur Verkehr zwischen den Häfen der Bundesrepublik, sowie von und nach fremden Häfen. Einschl. Fährverkehr.- ⁶⁾ Bordpersonal. Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁸⁾ Bis 1993 Bruttoregistertonnen (BRT), ab 1994 Bruttoreaumzahl (BRZ).- ⁹⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- * Z.T. vorläufige Werte.

72 Seehäfen - Güterumschlag, Erwerbstätige, Einnahmen

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t	159,0	141,4	145,6	163,9	182,8	184,0	196,5	204,3	206,0
Massengut ²⁾	Mio. t	116,1	90,1	82,0	95,8	108,0	107,9	114,1	116,6	117,5
Stückgut	Mio. t	42,9	51,3	63,6	68,1	74,8	76,2	82,3	87,7	88,5
Nordseehäfen	Mio. t	146,6	124,4	123,6	129,5	143,0	141,8	149,1	152,1	153,3
dar. Hamburg	Mio. t	60,7	56,9	56,8	60,3	59,9	60,3	62,5	66,0	64,5
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	16,4	18,8	24,6	25,4	28,2	29,8	32,2	.	.
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	25,4	27,7	27,7	28,1	27,3	25,6	27,9	28,5	28,4
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	15,0	16,3	16,9	17,6	16,8	16,6	17,6	.	.
Bremen Stadt	Mio. t	15,0	15,3	13,4	14,1	13,6	13,4	14,6	14,2	13,8
Bremerhaven	Mio. t	10,4	12,4	14,3	14,0	13,6	12,2	13,3	14,3	14,6
Wilhelmshaven	Mio. t	32,0	17,1	15,9	17,8	31,6	32,7	34,5	33,1	36,1
Emden	Mio. t	7,1	3,6	1,8	2,0	1,7	1,6	2,0	2,2	2,4
Brunsbüttel	Mio. t	5,5	5,4	7,3	7,4	7,8	7,9	7,3	7,5	7,7
Nordenham	Mio. t	5,1	2,8	2,3	2,6	3,3	2,2	2,3	2,3	1,8
Brake	Mio. t	4,2	4,0	4,5	4,3	4,6	4,2	4,3	4,1	4,3
Ostseehäfen	Mio. t	12,4	17,0	22,0	34,4	39,8	42,2	47,3	52,2	52,7
dar. Rostocker Häfen ³⁾	Mio. t	.	.	.	9,7	10,0	11,7	14,3	16,2	16,7
Lübeck	Mio. t	6,4	9,9	12,3	11,3	12,3	12,5	13,9	15,0	15,0
Puttgarden	Mio. t	2,9	3,6	5,0	5,5	5,4	6,5	7,0	9,7	8,9
Kiel	Mio. t	1,3	1,7	2,9	3,4	2,6	2,5	2,6	3,3	3,7
Saßnitz	Mio. t	.	.	.	.	2,5	2,9	3,1	2,5	2,4
Wismar	Mio. t	.	.	.	2,1	2,0	1,8	1,8	1,9	2,0
Außerdem Eigengewichte der										
Reise- und Transportfahrzeuge⁴⁾	Mio. t	12,5	16,5	32,5	25,6	28,6	28,6	29,9	31,5	32,3
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	25	24	23	.	.	.	.	.	.
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	1 230	1 290	1 370	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. - ²⁾ Ab 1992 nur unverpacktes Massengut. - ³⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf. - ⁴⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. - ⁵⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁶⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik; einschl. Mehrwertsteuer.

Seehäfen⁴⁾ - Güterumschlag

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Güterumschlag insgesamt¹⁾	Mio. t	213,3	217,4	221,6	242,5	246,1	246,4	254,8	271,9	284,9
Massengut	Mio. t	120,7	125,3	122,6	131,6	130,3	124,5	125,6	128,4	130,7
Stückgut	Mio. t	92,6	92,1	99,0	111,0	115,8	121,9	129,2	143,5	154,1
Nordseehäfen	Mio. t	162,0	169,4	171,5	187,0	192,5	193,2	202,9	218,2	229,8
dar. Hamburg	Mio. t	69,6	66,9	73,4	77,0	82,9	86,7	93,6	99,5	108,3
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	.	33,1	36,6	41,2	46,5	48,9	54,0	61,8	68,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	30,6	30,9	31,6	39,2	40,1	40,5	42,5	45,4	46,7
dar. Sack- und Stückgut	Mio. t	.	20,5	22,7	29,0	29,8	31,1	32,6	35,4	37,9
Bremen Stadt	Mio. t	14,0	13,7	11,5	14,4	13,6	13,0	13,7	13,6	12,9
Bremerhaven	Mio. t	16,6	17,1	20,1	24,8	26,5	27,4	28,8	31,8	33,7
Wilhelmshaven	Mio. t	36,4	44,0	39,7	43,4	40,9	38,8	39,4	45,0	46,0
Emden	Mio. t	2,6	2,9	3,3	3,4	3,4	3,4	3,3	3,5	3,6
Brunsbüttel	Mio. t	7,4	7,8	7,3	7,7	7,7	7,6	7,2	6,9	6,6
Nordenham	Mio. t	2,5	2,0	2,6	3,2	3,6	3,1	2,9	3,5	3,8
Brake	Mio. t	4,3	4,7	5,0	5,4	5,0	5,0	5,2	5,0	5,3
Ostseehäfen	Mio. t	51,3	47,9	50,2	52,6	50,6	50,0	49,8	51,1	52,5
dar. Rostocker Häfen ²⁾	Mio. t	16,8	15,4	17,4	18,6	17,1	17,3	16,7	16,4	17,1
Lübeck	Mio. t	16,8	17,4	17,5	18,0	17,0	17,0	17,8	19,2	18,8
Puttgarden	Mio. t	5,8	3,9	3,8	3,5	3,4	3,3	3,4	3,6	3,7
Kiel	Mio. t	3,6	2,9	2,7	3,3	3,3	3,2	2,9	3,0	3,1
Saßnitz	Mio. t	2,6	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9	2,6
Wismar	Mio. t	2,0	1,8	2,4	2,7	2,8	2,8	2,7	2,8	3,8
Außerdem Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge³⁾	Mio. t	32,8	32,5	34,1	38,5	39,4	42,4	44,7	48,6	57,2

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Rostock, Warnemünde, Petersdorf.- ³⁾ Sowie Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

74 Seehäfen - Güterversand und Gütereingang

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Güterversand¹⁾	Mio. t	40,0	46,9	46,1	51,0	60,2	61,0	68,1	71,3	72,7
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	16,7	19,9	19,7	20,6	21,0	21,3	23,8	24,8	24,0
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	9,3	11,6	10,0	10,1	9,7	9,7	10,8	10,9	10,8
Rostock	Mio. t	.	.	.	3,2	3,2	4,9	6,5	7,2	8,3
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	38,5	44,5	46,7	48,5	55,5	57,5	65,0	68,4	69,1
dar. unter Flagge der BRD	vH	24	20	20	.	18	18	19	17	16
europäische Häfen	Mio. t	23,4	25,0	26,5	26,6	33,3	32,7	36,5	39,8	40,4
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	15,1	19,5	20,2	21,9	22,2	24,8	28,5	28,6	28,7
Anteile der Einsatzarten										
Linienfahrt	vH	48	50	60	.	.	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	36	38	28	.	.	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	16	12	12	.	.	.	.	.	.
Güterempfang¹⁾	Mio. t	119,0	94,5	99,5	112,8	122,6	123,0	128,3	133,0	133,3
dar. Erdöl	Mio. t	39,2	20,5	21,6	.	31,9	32,8	33,9	32,5	35,3
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	44,0	37,0	37,0	39,7	38,9	39,1	38,7	41,2	40,5
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	16,1	16,1	17,7	18,0	17,6	15,8	17,0	17,6	17,7
Wilhelmshaven	Mio. t	28,2	15,8	15,5	17,1	24,9	26,0	27,6	25,7	28,6
Rostock	Mio. t	.	.	.	6,8	6,8	6,9	7,8	9,0	8,3
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	114,0	91,9	97,5	109,7	117,9	119,3	124,8	128,9	129,5
dar. unter Flagge der BRD	vH	13,0	13,0	12	.	12	12	12	11	11
europäische Häfen	Mio. t	51,3	52,0	61,4	70,4	78,9	84,3	89,6	91,7	92,8
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	62,7	39,9	36,1	39,3	39,0	35,0	35,2	37,1	36,7
Anteile der Einsatzarten										
Linienfahrt	vH	13	17	26	.	.	.	.	.	.
Trampfahrt	vH	44	47	39	.	.	.	.	.	.
Tankfahrt	vH	43	36	36	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.

Seehäfen - Güterversand und Gütereingang³⁾

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Güterversand¹⁾	Mio. t	72,9	72,5	78,5	90,3	89,6	92,4	95,6	103,4	112,6
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	25,0	25,4	28,1	30,9	31,9	34,0	36,4	39,3	44,1
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	11,4	11,6	12,7	16,2	17,1	17,5	18,7	20,8	22,1
Rostock	Mio. t	7,8	5,9	7,1	7,6	7,4	8,5	7,4	7,4	10,5
nach Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	69,1	69,0	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7	108,7
dar. unter Flagge der BRD	vH	17	17	21	18	18	19	18	17	17
europäische Häfen	Mio. t	41,3	41,0	40,5	46,8	47,8	49,2	50,5	56,2	60,0
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	27,7	28,0	33,4	39,2	37,8	39,4	41,5	43,5	48,8
Gütereingang¹⁾	Mio. t	140,5	144,9	143,1	152,2	156,5	153,9	159,2	168,5	172,3
dar. Erdöl	Mio. t	35,0	41,9	35,3	40,3	36,7	35,7	35,8	39,6	39,6
ausgewählter Häfen										
Hamburg	Mio. t	44,6	43,5	45,3	46,1	51,1	52,7	57,2	60,2	64,2
Bremen-Bremerhaven	Mio. t	19,2	19,3	18,9	23,0	23,0	22,9	23,8	24,6	24,6
Wilhelmshaven	Mio. t	28,3	35,0	30,0	31,4	32,2	30,3	31,0	35,0	35,4
Rostock	Mio. t	9,0	9,5	10,3	11,0	9,6	9,6	9,3	9,0	8,8
von Häfen außerhalb der BRD	Mio. t	136,2	140,7	137,7	147,2	151,9	149,5	154,5	163,8	168,3
dar. unter Flagge der BRD	vH	10	9	14	13	11	11	10	10	10
europäische Häfen	Mio. t	94,8	97,5	94,0	100,2	105,2	100,5	103,7	110,1	109,4
außereuropäische Häfen ²⁾	Mio. t	41,4	43,2	43,7	47,0	46,7	49,0	50,8	53,7	58,9

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.- ²⁾ Einschl. nichtermittelte Länder.- ³⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

76 Seehäfen - Containerverkehr

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Beladene und leere Container									
		in 1 000							
						in 1 000 TEU²⁾			
Containerumschlag¹⁾	1 112,3	1 635,2	2 450,0	3 731	3 835	4 114	4 559	4 553	4 948
dar. Bremen-Bremerhaven	451,8	644,7	778,0	1 277	1 315	1 352	1 503	1 445	1 532
Hamburg	616,7	914,3	1 478,6	2 175	2 247	2 467	2 721	2 872	3 042
Versand	559,0	822,2	1 200,0	1 863	1 897	2 059	2 255	2 235	2 447
dar. Bremen-Bremerhaven	236,9	345,7	414,0	672	683	705	786	750	799
Hamburg	299,5	439,1	701,1	1 068	1 088	1 216	1 314	1 380	1 475
Empfang	553,3	813,0	1 250,0	1 868	1 937	2 055	2 305	2 319	2 500
dar. Bremen-Bremerhaven	214,9	298,9	364,0	605	633	647	717	695	733
Hamburg	317,2	475,1	777,4	1 107	1 159	1 251	1 407	1 493	1 567
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag¹⁾³⁾	10 502	16 220	26 332	28 407	29 706	34 123	38 228	40 114	41 419
dar. Bremen-Bremerhaven	4 596	6 600	8 918	9 474	9 877	10 388	11 830	12 736	12 583
Hamburg	5 559	8 924	16 160	17 677	18 594	21 028	23 345	24 357	25 824
Versand	5 399	9 458	14 180	15 081	15 697	18 280	20 331	21 184	21 707
dar. Bremen-Bremerhaven	2 471	4 204	5 090	5 264	5 398	5 909	6 728	7 213	6 942
Hamburg	2 728	4 904	8 493	9 193	9 725	11 132	12 191	12 613	13 286
Empfang	5 103	6 762	12 152	13 326	14 009	15 843	17 897	18 930	19 713
dar. Bremen-Bremerhaven	2 125	2 456	3 828	4 211	4 479	4 479	5 102	5 523	5 641
Hamburg	2 831	4 020	7 667	8 484	8 869	9 896	11 154	11 744	12 538

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber.- ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-Unit.- ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr.

Seehäfen⁴⁾ - Containerverkehr

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beladene und leere Container - in 1 000 TEU²⁾									
Containerumschlag¹⁾	5 305	5 402	5 939	7 173	7 913	8 699	9 569	10 823	12 101
dar. Bremen-Bremerhaven	1 705	1 738	2 097	2 643	2 972	3 033	3 191	3 529	3 741
Hamburg	3 337	3 467	3 620	4 274	4 665	5 376	6 126	7 003	8 085
Versand	2 651	2 674	2 939	3 541	3 913	4 318	4 780	5 409	5 988
dar. Bremen-Bremerhaven	898	913	1 087	1 348	1 516	1 565	1 671	1 869	1 942
Hamburg	1 621	1 667	1 741	2 067	2 260	2 605	2 978	3 378	3 879
Empfang	2 654	2 728	3 000	3 631	4 000	4 381	4 789	5 414	6 113
dar. Bremen-Bremerhaven	807	825	1 009	1 295	1 456	1 468	1 520	1 660	1 799
Hamburg	1 716	1 800	1 879	2 207	2 405	2 771	3 148	3 625	4 206
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Containerumschlag¹⁾³⁾	43 812	43 865	49 763	61 034	65 630	69 861	76 576	87 552	97 781
dar. Bremen-Bremerhaven	13 586	13 865	15 507	.	.	.	.	.	.
Hamburg	28 054	28 434	31 701	.	.	.	.	.	.
Versand	23 401	22 764	26 234	31 886	34 557	36 498	39 946	45 669	50 708
dar. Bremen-Bremerhaven	7 675	7 810	8 251	.	.	.	.	.	.
Hamburg	14 589	14 082	16 091	.	.	.	.	.	.
Empfang	20 410	21 101	23 529	29 148	31 073	33 363	36 630	41 883	47 073
dar. Bremen-Bremerhaven	5 912	6 055	7 256	.	.	.	.	.	.
Hamburg	13 465	14 352	15 610	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Container (ohne Trailer) von 20 Fuß und darüber. - ²⁾ Twenty-Foot-Equivalent-unit. - ³⁾ Ohne Verkehr zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie ohne Container auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen im Fährverkehr. - ⁴⁾ Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen).

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Streckenlänge²⁾										
Stadschnellbahnen ³⁾	km	325	425	588	679	766	777	828	854	881
Straßenbahnen ⁴⁾	km	1 603	1 477	1 309	2 267	2 153	2 106	2 067	2 077	2 086
Obusverkehr	km	58	40	40	68	69	92	112	97	97
Kraftomnibusverkehr⁵⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000 km	76,9	99,8	226,2	453,0	375,5	386,8	385,5	360,5	348,5
Private Unternehmen	1 000 km	336,2	294,1	277,4	326,3	338,1	348,1	391,7	357,0	350,3
Fahrzeugbestand										
Stadschnellbahnwagen ²⁾	Anzahl	2 445	3 009	3 477	3 897	3 933	4 048	3 912	4 079	4 302
Triebwagen	Anzahl	2 445	3 009	3 477	-	-	-	-	-	-
Anhänger	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnwagen ²⁾	Anzahl	4 355	3 469	2 854	7 373	7 706	6 729	6 417	6 186	6 063
Triebwagen	Anzahl	3 252	2 723	2 285	5 500	5 967	5 177	5 059	4 957	4 995
Anhänger	Anzahl	1 103	746	569	1 873	1 739	1 552	1 358	1 229	1 068
Obusse ²⁾	Anzahl	106	101	78	132	139	129	122	97	100
Kraftomnibusse²⁾⁷⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	19,2	19,1	30,7	42,1	41,3	41,2	41,4	41,1	41,7
Private Unternehmen	1 000	31,5	33,5	34,1	36,3	36,8	37,2	38,4	38,4	38,0
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	1 000	57,0	58,7	65,0	72,0	72,4	73,0	72,5	72,0	71,5
Platzkapazität²⁾										
Stadschnellbahnen	1 000	421	555	666	679	649	660	585	613	548
Straßenbahnen	1 000	742	601	519	914	862	756	729	716	673
Obusverkehr	1 000	15	15	9	18	16	16	14	12	13
Kraftomnibusverkehr										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	1 906	1 955	3 036	3 953	3 791	3 771	3 827	3 787	3 508
Private Unternehmen	1 000	2 071	2 158	2 121	2 279	2 302	2 343	2 446	2 444	2 442

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost.- ²⁾ Stand 30. 9.- ³⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen sowie Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ - Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005
Streckenlänge²⁾										
Stadtschnellbahnen ³⁾	km	909	942	958	978	982	987	987	.	.
Straßenbahnen ⁴⁾	km	2 057	2 119	2 124	2 146	2 194	2 205	2 207	.	.
Obusverkehr	km	97	98	98	98	98	98	98	.	.
Kraftomnibusverkehr⁵⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000 km	350,2	355,9	374,7	372,8	366,8	364,3	373,7	371,0	.
Private Unternehmen	1 000 km	450,9	454,9	471,2	495,4	494,1	503,2	501,9	333,8	.
Fahrzeugbestand										
Stadtschnellbahnwagen ²⁾	Anzahl	4 289	4 308	4 341	4 403	4 492	4 473	4 482	8 123	.
Straßenbahnwagen ²⁾	Anzahl	5 676	5 335	5 159	4 852	4 694	4 560	4 356	.	.
Triebwagen	Anzahl	.	4 570	4 431	4 211	4 091	3 971	3 811	.	.
Anhänger	Anzahl	.	765	728	641	603	589	545	549	.
Obusse ²⁾	Anzahl	93	90	90	90	82	76	74	.	.
Kraftomnibusse²⁾⁷⁾										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	42,0	41,2	42,2	41,7	42,7	42,5	41,9	34,0	.
Private Unternehmen	1 000	38,7	39,3	39,4	40,8	40,2	40,1	40,2	44,4	.
Taxis und Mietwagen ⁸⁾	1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Platzkapazität²⁾										
Stadtschnellbahnen	1 000	545	553	562	586	576	573	578	1 162	.
Straßenbahnen	1 000	660	640	631	621	597	592	578	.	.
Obusverkehr	1 000	12	11	11	12	9	10	10	.	.
Kraftomnibusverkehr										
Kommunale Unternehmen ⁶⁾	1 000	3 838	3 810	3 931	3 872	3 974	3 966	3 915	3 234	.
Private Unternehmen	1 000	2 492	2 051	2 559	2 656	2 612	2 618	2 660	3 102	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- ⁵⁾ Linienlänge.- ⁶⁾ Einschl. gemischtwirtschaftl. Unternehmen; seit 1989 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn.- ⁷⁾ Ohne vermietete, einschl. angemietete Fahrzeuge.- ⁸⁾ Stand 1. 3.- * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

08 Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	1 246	1 270	1 775	2 575	2 529	2 532	2 522	2 511	2 558
Stadtschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	160	192	231	268	272	289	302	310	323
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	211	178	154	358	346	336	316	305	296
Obusse	Mio.	4	4	3	6	6	6	6	5	5
Kraftomnibusse	Mio.	871	897	1 387	1 943	1 906	1 901	1 898	1 892	1 935
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	1 371	1 063	1 185	1 239	1 291	1 265	1 221	1 213	1 219
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾⁸⁾	Mio.	4 760	4 280	5 176	7 121	7 094	7 151	7 177	7 093	7 058
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	892	607	545	570	579	586	585	594	591
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	365	335	380	435	445	445	445	440	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	26 550	24 551	33 191	47 745	46 116	45 401	44 443	43 918	43 614
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio. Pkm	34 289	27 087	29 898	32 002	32 431	32 331	31 036	31 135	31 152
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	2 200	2 040	2 460	2 840	2 900	2 940	2 950	2 900	.
Erwerbstätige⁹⁾		1 000	175	178	204	257	256	250	240	237
Einnahmen¹⁰⁾										
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	2 160	2 669	3 625	4 224	4 609	4 693	4 883	5 340	5 444
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	1 790	2 188	2 644	2 899	3 093	3 301	3 384	3 441	3 545
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	1 340	1 500	2 020	2 860	3 090	3 110	3 120	3 140	3 130

¹⁾ Kommunale und gemischtwirtschaftliche sowie private Unternehmen; einschl. Taxis und Mietwagen. Ohne Kraftomnibusverkehr der Eisenbahnen und der Deutschen Bundespost.- ²⁾ Seit 1970 einschl. des freigestellten Schülerverkehrs.- ³⁾ Im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West.- ⁴⁾ Stadtschnellbahn-, Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Unternehmen. Ab 1990 einschl. des ausgegliederten Omnibusverkehrs der Deutschen Bundesbahn.- ⁵⁾ U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen sowie (seit 1980) Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾²⁾ - Betriebs- und Verkehrsleistungen, Erwerbstätige, Einnahmen

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	2005**
Betriebsleistung - Wagenkilometer³⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	2 612	2 604	2 574	2 615	2 605	2 586	2 567	.	.
Stadtschnellbahnen ⁵⁾	Mio.	332	335	343	359	358	361	364	.	.
Straßenbahnen ⁶⁾	Mio.	288	282	269	268	261	258	249	.	.
Obusse	Mio.	5	4	4	4	4	4	4	.	.
Kraftomnibusse	Mio.	1 988	1 983	1 958	1 984	1 982	1 962	1 951	2 050	.
Private Unternehmen ⁷⁾	Mio.	1 227	1 223	1 225	1 246	1 235	1 205	1 172	1 550	.
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen⁷⁾⁸⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio.	7 087	6 964	6 985	7 049	7 123	7 169	7 293	8 186	9 080
Private Unternehmen	Mio.	577	609	611	617	625	609	614	865	.
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer³⁾⁷⁾										
Kommunale Unternehmen ⁴⁾	Mio. Pkm	44 085	43 763	43 945	44 274	44 684	44 899	45 553	46 139	82 700
Private Unternehmen	Mio. Pkm	30 287	30 049	30 312	31 083	30 346	28 831	28 224	36 601	.
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. Pkm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erwerbstätige⁹⁾		1 000	165	163	162	161	161	161	.	.
Einnahmen¹⁰⁾										
Kommunale Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	5 781	5 870	8 320	8 090	8 310	8 930	8 790	9 180	9 250
Private Unternehmen ¹¹⁾	Mio. €	3 701	3 755	.	.	.	.	.	.	.
Taxi- und Mietwagenverkehr	Mio. €	3 070	3 120	3 190	3 290	3 380	3 350	3 320	3 300	3 350

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁶⁾ Ohne Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung. - ⁷⁾ Bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. - ⁸⁾ Bis 2003 ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel. - ⁹⁾ Jahresdurchschnitt. Ab 1996 ohne Taxi- und Mietwagenverkehr. - ¹⁰⁾ Betriebserträge einschl. Mehrwertsteuer. - ¹¹⁾ Einschl. tarifliche Abgeltungszahlungen und Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr. - * Aufgrund der Neukonzeption der Statistik sind die Werte ab 2004 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - ** Vorläufige Werte.

Verkehrsverbände für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Beförderte Personen²⁾ - in Mio.									
Hamburg	436	417	436	451	458	470	476	481	478
München	451	485	507	521	535	538	529	529	533
Frankfurt ³⁾	212	207	226	238	238	244	224	.	.
Stuttgart	182	190	208	222	230	240	280	261	277
Rhein-Ruhr	901	817	849	981	1 003	1 064	1 081	1 077	1 072
Rhein-Sieg	-	-	328	337	339	356	382	384	379
Hannover	158	158	163	171	170	174	174	174	167
Berlin ⁵⁾	572	519	705	982	1 002	1 017	923	872	.
Personenkilometer - in Mio.									
Hamburg	3 664	3 660	3 396	3 510	3 570	3 658	3 701	3 738	3 717
München	3 701	4 399	4 846	4 987	5 135	5 043	4 991	4 978	5 038
Frankfurt ⁴⁾	1 772	1 946	1 977	2 025	2 005	2 032	1 903	.	.
Stuttgart	.	1 480	1 617	1 720	1 794	.	2 141	2 131	2 387
Rhein-Ruhr	.	.	5 580	6 379	6 573	6 919	7 026	8 998	6 967
Rhein-Sieg	-	-	.	.	.	.	.	3 114	.
Hannover	1 292	1 314	1 335	1 404	1 393	1 427	1 430	1 428	1 373
Berlin ⁵⁾	3 957	3 870	5 527	7 704	6 573	6 663	4 825	4 216	.
Einnahmen³⁾ - in Mio. €									
Hamburg	219	276	280	310	318	312	326	336	340
München	217	256	283	324	347	379	394	405	378
Frankfurt ⁴⁾	126	163	187	190	193	201	202	.	.
Stuttgart	96	137	156	168	180	.	239	246	248
Rhein-Ruhr	445	528	549	524	527	554	587	619	574
Rhein-Sieg	-	-	209	221	230	243	251	260	272
Hannover	63	86	109	113	114	122	128	132	114
Berlin ⁵⁾	218	295	369	450	464	513	487	469	.

¹⁾ Die Angaben der einzelnen Verkehrsverbände sind nur bedingt miteinander vergleichbar.- ²⁾ Ohne Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.-

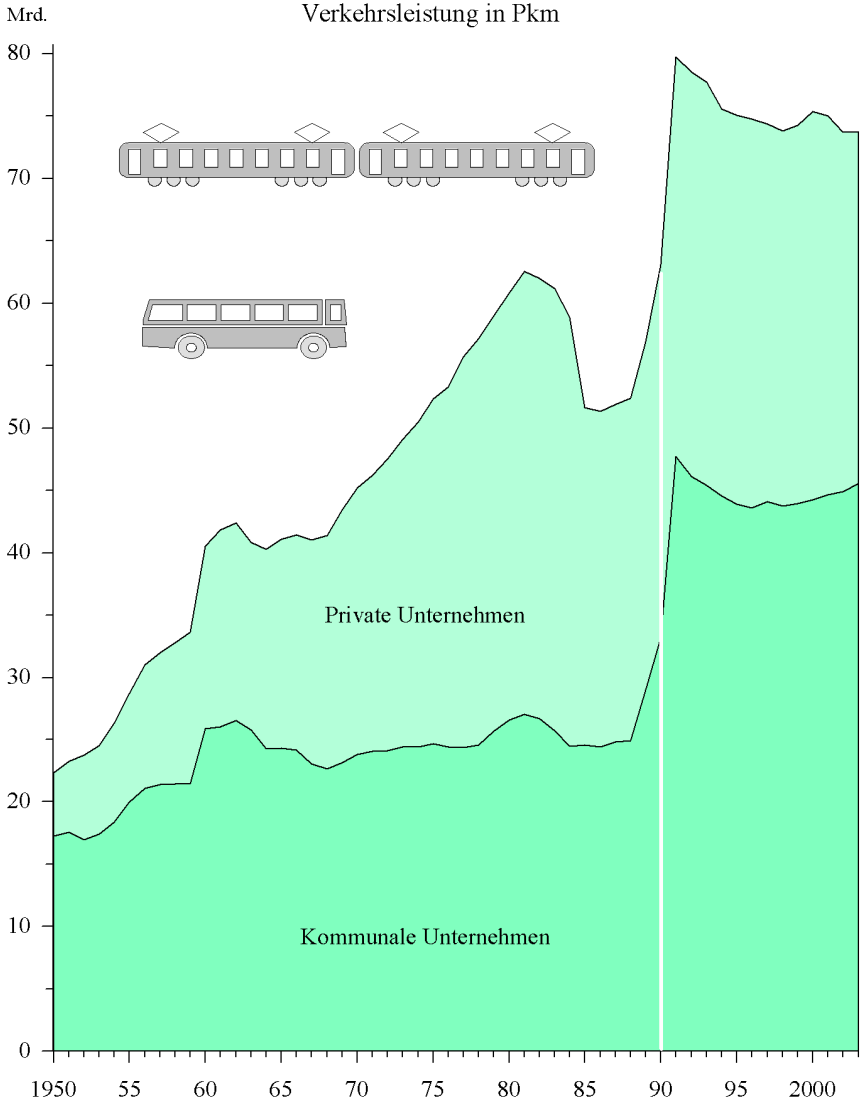
³⁾ Tarifeinnahmen einschl. Mehrwertsteuer sowie Ausgleichszahlungen nach dem Schwerbehindertengesetz, jedoch ohne Finanzierungsbeiträge nach § 45 a PBefG und § 6a Allg. Eisenbahngesetz.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Verkehrsverbünde für den öffentlichen Personennahverkehr¹⁾ - Verkehrsleistungen, Einnahmen

Verkehrsverbund	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beförderte Personen²⁾ - in Mio.									
Hamburg	477	482	489	494	502	504	535	521	567
München	.	540	541	547	561	.	.	558	581
Frankfurt ⁴⁾	.	560	575	.	625	628	630	630	640
Stuttgart	273	282	287	293	303	306	308	312	318
Rhein-Ruhr	1 056	1 068	1 058	1 065	1 077	1 143	1 203	1 206	1 283
Rhein-Sieg	383	391	398	400	411	427	439	451	470
Hannover	.	186	173	183	188	159	158	163	165
Berlin ⁵⁾	1 000	.	.	1 230
Personenkilometer - in Mio.									
Hamburg	3 708	3 685	3 738	3 735	3 736	4 225	4 542	4 272	4 820
München	.	5 042	5 800	5 249	5 561	.	.	5 660	5 890
Frankfurt ⁴⁾	.	5 800	.	.	5 700	5 700	.	.	.
Stuttgart	2 352	2 900	2 957	3 014	3 123	3 151	3 173	3 210	3 271
Rhein-Ruhr	6 863	6 940	6 896	6 873	7 034	7 431	7 706	7 841	8 053
Rhein-Sieg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	.	1 520	1 418	1 504	1 545	1 302	1 296	1 334	1 355
Berlin ⁵⁾
Einnahmen³⁾ - in Mio. €									
Hamburg	339	345	352	359	369	376	406	418	473
München	.	394	402	423	450	451	491	483	523
Frankfurt ⁴⁾	.	481	483	.	536	.	.	.	588
Stuttgart	250	242	250	260	271	280	286	294	309
Rhein-Ruhr	590	616	627	651	680	.	718	754	796
Rhein-Sieg	277	284	293	299	313	322	339	349	384
Hannover	.	119	118	129	130	134	138	146	156
Berlin ⁵⁾	857	889

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁴⁾ Ab 1998 Rhein-Main-Verkehrsverbund.- ⁵⁾ Bis 1990 Berlin (West) - BVG. Ab 1984 einschl. S-Bahn. (1990 Berlin-Ost: 376 Mio. beförderte Personen; 2 016 Mio. Pkm). Ab 1996 Verkehrsgemeinschaft Berlin-Brandenburg.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr Verkehrsleistung in Pkm



Daten siehe Seite 80/81 und Verkehr in Zahlen 1991

Gewerblicher Güterkraftverkehr

		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Fahrzeugbestand¹⁾²⁾									
Lastkraftwagen	1 000	147,1	184,8	212,2	176,0	174,8	158,9	156,9	.
mit Spezialaufbau	1 000	51,3	62,0	75,9	62,5	65,5	59,2	57,9	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1 000	177,1	211,3	246,4	223,5	213,1	216,1	233,8	.
Sattelanhänger	1 000	88,1	110,3	127,6	126,4	119,4	127,8	144,2	.
Lastkraftwagen nach Nutzlastklassen									
bis 3,5 t	1 000	35,1	51,6	63,9	54,3	52,2	49,7	46,6	.
über 3,5 bis 7,5 t	1 000	28,2	28,4	31,7	24,7	28,6	23,2	24,0	.
über 7,5 bis 9 t	1 000	18,3	22,4	22,7	18,2	17,1	14,9	14,4	.
über 9 bis 14 t	1 000	35,6	44,2	50,0	38,7	38,5	34,8	32,0	.
über 14 t	1 000	29,9	38,2	43,9	40,1	38,4	36,2	40,0	.
Ladekapazität¹⁾²⁾									
Lastkraftwagen	1000 t	4 613	5 718	6 575	6 026	5 812	5 855	6 385	.
Lastkraftfahrzeuganhänger	1000 t	1 278	1 571	1 776	1 489	1 464	1 329	1 358	.
	1000 t	3 335	4 146	4 800	4 536	4 348	4 526	5 027	.
Verkehrsaufkommen³⁾									
	Mio. t	1 506	1 603	1 539	1 481	1 454	1 527	1 572	1 647
Verkehrsleistung³⁾									
	Mrd. tkm	160,2	173,2	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	212,6
Erwerbstätige¹⁾⁴⁾⁶⁾									
	1 000	355	459	512	463	455	427	428	430
Einnahmen¹⁾⁵⁾⁶⁾									
	Mio. €	27 240	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßengüternah- und fernverkehr und Umzugsverkehr. Bis 1998 Unternehmen mit Lastkraftfahrzeugen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast; ab 1999 mit mehr als 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht. ²⁾ Eingesetzte Fahrzeuge. Ohne Zugmaschinen. Stand Ende Oktober. ³⁾ Verkehr im Inland. Ohne Transporte mit Lastkraftfahrzeugen bis 6 t zulässigem Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. ⁴⁾ Jahresdurchschnitt. ⁵⁾ Frachteinnahmen einschl. sonstiger Betriebseinnahmen. ⁶⁾ Unternehmensbereiche "Gewerblicher Straßengüterverkehr".

98 Fluggesellschaften¹⁾

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Luftfahrzeugbestand²⁾	Anzahl	621	710	851	1 030	1 281	1 045	1 277	1 454	1 724
Flugzeuge ³⁾	Anzahl	505	547	707	863	1 035	856	954	1 080	1 142
Startgewicht										
bis 20 t	Anzahl	357	372	439	556	633	490	518	657	690
über 20 t bis 75 t	Anzahl	35	66	111	156	208	227	243	227	253
über 75 t bis 175 t	Anzahl	84	70	107	88	112	75	121	134	148
über 175 t	Anzahl	29	39	50	63	82	64	72	62	51
Hubschrauber ⁴⁾	Anzahl	116	163	144	167	246	189	323	374	582
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	1 000	19 540	24 267	34 782	.	45 110	48 190	54 400	59 270	60 980
Inlandsverkehr	1 000	5 673	6 449	9 309	.	.	15 750	15 640	16 750	17 060
Auslandsverkehr	1 000	13 867	17 818	25 473	.	.	32 440	38 759	42 520	43 920
Beförderte Güter ⁵⁾	1 000 t	479	653	1 080	.	1 230	1 300	1 470	1 650	1 730
Inlandsverkehr	1 000 t	132	161	266	.	315	305	510	650	680
Auslandsverkehr	1 000 t	347	492	814	.	915	995	960	1 000	1 050
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	35 750	45 800	73 180	.	89 720	98 780	114 530	124 870	128 950
Tonnenkilometer ⁵⁾	Mio. tkm	1 730	2 740	4 545	.	4 970	5 250	5 690	6 235	6 450
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	35	38	53		61	56	55	45	47
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	4 190	6 980	9 180	10 500	11 400	12 050	13 670	13 670	14 330
dar. aus Beförderungsleistungen ⁸⁾	Mio. €	3 600	6 000	8 030	9 200	10 470	10 840	12 320	12 670	13 470
Personenverkehr ⁸⁾	Mio. €	2 960	4 690	6 510	7 360	8 890	9 420	10 750	11 030	11 690
Güterverkehr ⁸⁾	Mio. €	640	1 310	1 520	1 840	1 580	1 420	1 570	1 640	1 780

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik; ohne Berlin/West.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Die Flugzeuge mit einem Startgewicht über 20 t sind bis 1986 ausschließlich mit Strahltriebwerken ausgerüstet.- ⁴⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁵⁾ Fracht einschl. Post.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁸⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

Fluggesellschaften¹⁾

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Luftfahrzeugbestand²⁾										
Flugzeuge	Anzahl	1 088	1 132	1 158	1 278	1 242	1 272	1 180	1 226	.
Startgewicht										
bis 20 t	Anzahl	714	708	644	691	664	709	546	580	.
über 20 t bis 75 t	Anzahl	230	230	240	294	340	328	409	373	.
über 75 t bis 175 t	Anzahl	109	128	181	192	127	121	81	154	.
über 175 t	Anzahl	35	66	93	101	111	114	144	119	.
Hubschrauber ³⁾	Anzahl	577	574	562	517	771	604	492	451	.
Verkehrsaufkommen										
Beförderte Personen	1 000	59 090	57 950	63 050	67 060	64 700	.	.	.	.
Inlandsverkehr	1 000	16 630	17 540	18 310	19 340	.	.	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000	42 459	40 410	44 740	47 720	.	.	.	.	.
Beförderte Güter ⁴⁾	1 000 t	1 740	1 740	1 790	1 840	1 690	.	.	.	.
Inlandsverkehr	1 000 t	685	685	705	.	.	.	.	.	.
Auslandsverkehr	1 000 t	1 055	1 055	1 085	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung										
Personenkilometer	Mio. Pkm	125 560	122 470	135 780	144 430	139 690	.	.	.	.
Tonnenkilometer ⁴⁾	Mio. tkm	6 550	6 700	7 070	7 670	7 080	.	.	.	.
Erwerbstätige⁵⁾	1 000	47	47	49	53	53	52	55	55	56
Einnahmen⁶⁾	Mio. €	15 500	16 280	17 130	20 210	18 770	19 320	21 050	23 150	23 400
dar. aus Beförderungsleistungen ⁷⁾	Mio. €	14 100	14 730	15 690	18 500	16 440	16 630	18 110	19 930	21 500
Personenverkehr ⁷⁾	Mio. €	12 140	12 790	13 540	15 870	13 980	14 240	15 500	17 070	18 400
Güterverkehr ⁷⁾	Mio. €	1 960	1 940	2 150	2 630	2 460	2 390	2 610	2 860	3 100

¹⁾ Unternehmen der Bundesrepublik.- ²⁾ Stand 1. 7. Ohne vermietete, einschl. angemietete Luftfahrzeuge.- ³⁾ Einschl. sonstiger Luftfahrzeuge.- ⁴⁾ Fracht einschl. Post.- ⁵⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁶⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.- ⁷⁾ Ohne Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.

∞ Flughäfen - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Gestartete und gelandete									
Luftfahrzeuge¹⁾	822	1 545	2 173	2 300	2 441	2 473	2 548	2 610	2 633
dar. Berlin ²⁾	56	57	101	152	176	169	173	175	184
Bremen	15	34	38	37	40	40	38	37	39
Dresden	.	.	.	19	28	31	34	37	35
Düsseldorf	88	99	137	138	147	153	162	170	166
Frankfurt-Main	212	223	311	304	328	336	353	370	377
Hamburg	65	78	113	109	111	116	114	120	122
Hannover	32	46	66	67	69	73	75	71	73
Köln-Bonn	34	60	97	101	108	106	106	118	126
Leipzig	.	.	.	21	30	36	41	44	42
München	86	124	163	156	175	180	187	199	218
Nürnberg	16	28	41	44	46	50	50	56	57
Stuttgart	50	64	89	92	98	99	99	97	109
Fluggäste	49 003	55 580	80 647	79 750	89 240	96 050	103 044	111 766	115 013
Einsteiger	23 456	26 788	39 369	39 070	43 711	47 079	50 530	54 892	56 546
Aussteiger	23 683	26 897	39 530	39 298	43 989	47 402	50 883	55 234	56 893
Durchreisende	1 864	1 895	1 749	1 382	1 540	1 569	1 631	1 640	1 575
dar. Berlin ²⁾	4 480	4 553	6 710	7 669	9 027	9 745	10 232	11 063	10 853
Bremen	675	749	1 105	1 023	1 155	1 272	1 332	1 494	1 563
Dresden	.	.	.	.	.	1 209	1 464	1 648	1 641
Düsseldorf	7 226	8 227	11 912	11 291	12 202	13 001	13 923	15 210	14 288
Frankfurt-Main	17 605	20 225	29 368	27 872	30 634	32 328	34 978	38 413	38 621
Hamburg	4 554	4 854	6 843	6 454	6 907	7 330	7 656	8 272	8 138
Hannover	2 066	2 040	2 781	2 822	3 049	3 370	3 849	4 270	4 362
Köln-Bonn	2 009	2 042	3 078	3 032	3 491	3 836	3 920	4 803	5 160
Leipzig	.	.	.	.	.	1 381	1 858	2 036	2 116
München	6 037	8 049	11 364	10 763	11 988	12 692	13 422	14 952	15 547
Nürnberg	806	928	1 477	1 426	1 668	1 819	1 853	2 265	2 185
Stuttgart	2 767	3 042	4 402	4 228	4 757	5 119	5 523	5 194	6 440

¹⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Bis 1980 ohne gewerbliche Schulfüge. - ²⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 26 Tsd. Luftfahrzeugbewegungen, 892 Tsd. Fluggäste).

Flughäfen - Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge, Fluggäste - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Gestartete und gelandete									
Luftfahrzeuge¹⁾	2 742	2 766	3 031	3 158	2 935	2 971	3 027	2 867	2 954
dar. Berlin ²⁾	190	188	182	196	189	183	187	171	214
Bremen	35	37	38	40	35	34	32	34	34
Dresden	35	34	34	30	28	27	25	28	29
Düsseldorf	173	173	178	179	180	177	174	188	189
Frankfurt-Main	386	406	426	447	446	449	445	463	476
Hamburg	127	126	130	137	133	126	127	130	135
Hannover	77	71	78	87	78	76	77	78	80
Köln-Bonn	136	122	130	135	131	121	135	136	141
Leipzig	41	37	39	36	32	30	32	31	30
München	254	260	277	301	320	329	341	369	386
Nürnberg	62	61	62	67	65	60	57	57	60
Stuttgart	110	115	118	124	122	121	123	137	140
Fluggäste³⁾	121 009	128 986	137 914	147 676	141 830	140 820	147 717	159 971	169 939
Einsteiger	59 502	63 647	68 148	73 132	71 426	69 713	73 281	79 338	84 403
Aussteiger	59 874	63 523	68 128	73 050	69 228	69 544	73 070	79 261	84 321
Durchreisende	1 633	1 817	1 638	1 493	1 176	1 563	1 366	1 371	1 215
dar. Berlin ²⁾	11 507	11 535	12 170	13 193	12 498	12 118	13 244	14 804	17 105
Bremen	1 592	1 688	1 728	1 853	1 815	1 684	1 629	1 663	1 730
Dresden	1 657	1 616	1 525	1 735	1 630	1 500	1 545	1 613	1 777
Düsseldorf	15 437	15 609	14 468	15 978	15 365	14 702	14 231	15 202	15 471
Frankfurt-Main	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 372	48 271	50 034	52 159
Hamburg	8 601	8 944	8 741	9 904	9 450	8 908	9 474	9 842	10 636
Hannover	4 747	4 718	4 168	4 626	5 115	4 694	4 991	4 825	5 597
Köln-Bonn	5 318	5 305	5 330	5 597	5 686	5 352	7 739	8 088	9 437
Leipzig	2 200	1 973	1 623	2 240	2 147	1 932	1 925	1 999	2 094
München	17 803	19 043	20 983	23 057	23 579	23 094	24 150	26 755	28 566
Nürnberg	2 384	2 435	2 548	3 133	3 212	3 181	3 264	3 606	3 928
Stuttgart	6 857	7 070	7 095	7 180	7 596	7 237	7 542	8 779	9 363

¹⁾ Passagier- und Nichtpassagierflüge. Ab 1998 ohne Überführungsflüge.- ²⁾ Tegel (2005: 137 Tsd. Flugbewegungen und 11 Mio. Fluggäste), Schönefeld (2005: 52 Tsd. Flugbewegungen und 4,9 Mio. Fluggäste), Tempelhof (2005: 25 Tsd. Flugbewegungen und 0,5 Mio. Fluggäste).- ³⁾ Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Ausland-Ausland-Umsteigern (2005: 12,7 Mio.).

06 Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Fracht und Post	1 000 t	1 011	1 251	1 777	1 745	1 815	1 897	2 097	2 232	2 312
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	22,5	23,0	29,9	34,9	44,3	47,1	45,3	51,5	52,7
Bremen	1 000 t	6,4	6,9	6,6	7,0	7,6	8,0	7,6	9,1	8,2
Dresden	1 000 t	.	.	.	.	.	.	6,9	7,0	7,9
Düsseldorf	1 000 t	.	.	.	.	58,2	54,7	55,4	62,6	62,5
Frankfurt-Main	1 000 t	721,8	917,1	1 274,4	1 221,3	1 250,0	1 299,3	1 427,5	1 489,3	1 518,1
Hamburg	1 000 t	52,8	48,5	61,3	55,3	59,1	57,5	58,3	59,1	57,2
Hannover	1 000 t	16,0	15,9	22,8	25,2	26,1	22,4	23,0	24,5	22,4
Köln-Bonn	1 000 t	60,0	91,9	183,6	206,9	210,5	220,4	263,2	308,4	345,8
Leipzig	1 000 t	.	.	.	.	.	.	22,0	24,1	20,5
München	1 000 t	50,6	56,0	82,1	77,7	82,8	94,7	100,5	103,7	115,0
Nürnberg	1 000 t	9,8	12,0	21,0	22,8	24,9	32,3	40,9	51,2	53,5
Stuttgart	1 000 t	27,5	22,0	31,2	29,1	31,7	31,5	33,9	31,7	37,5
Fracht	1 000 t	854	1 059	1 515	1 449	1 492	1 552	1 742	1 859	1 958
Versand	1 000 t	389	570	718	685	718	757	884	942	1 000
Empfang	1 000 t	400	419	729	711	723	746	805	870	913
Durchgang	1 000 t	65	70	68	52	50	49	54	47	45
Post	1 000 t	157	192	262	297	324	346	354	373	353
Versand	1 000 t	77	94	127	149	160	171	174	183	172
Empfang	1 000 t	75	89	125	142	155	167	172	183	173
Durchgang	1 000 t	5	9	9	6	8	8	8	7	8
Erwerbstätige³⁾	1 000	14	15	22	25	26	26	26	27	28
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	818	1 217	2 004	.	2 140	2 560	3 090	3 380	3 710

¹⁾ Verkehrsflughäfen.- ²⁾ Tegel und Tempelhof, ab 1991 einschl. Schönefeld (1991: 5,5 Tsd. t).- ³⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

Flughäfen¹⁾ - Fracht und Post, Erwerbstätige, Einnahmen

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Fracht und Post	1 000 t	2 404	2 297	2 402	2 605	2 496	2 593	2 641	2 967	3 168
dar. Berlin ²⁾	1 000 t	54,6	48,0	45,5	59,9	47,0	45,0	44,1	40,2	36,3
Bremen	1 000 t	7,7	7,2	7,1	7,3	6,8	6,3	2,2	0,9	0,8
Dresden	1 000 t	7,3	7,4	6,9	5,0	5,1	1,2	0,6	0,4	0,4
Düsseldorf	1 000 t	71,2	67,6	62,0	59,9	67,2	46,1	48,8	56,7	57,3
Frankfurt-Main	1 000 t	1 537,0	1 485,4	1 561,5	1 724,0	1 624,9	1 652,3	1 667,3	1 855,3	1 972,8
Hamburg	1 000 t	53,8	51,7	52,7	48,7	43,3	41,2	36,4	38,5	33,5
Hannover	1 000 t	19,7	19,5	15,9	17,6	15,4	14,4	16,5	16,5	16,8
Köln-Bonn	1 000 t	403,4	374,6	412,0	443,5	461,7	515,4	540,6	632,5	662,8
Leipzig	1 000 t	15,7	11,5	14,1	13,9	14,3	12,5	15,9	10,3	13,3
München	1 000 t	129,6	127,3	147,4	157,0	157,0	188,5	179,0	198,7	224,0
Nürnberg	1 000 t	60,0	43,6	28,0	30,2	26,0	23,9	16,7	14,2	12,0
Stuttgart	1 000 t	36,2	35,6	39,1	37,7	34,7	33,9	28,4	26,8	26,7
Fracht	1 000 t	2 101	2 023	2 126	2 331	2 232	2 336	2 417	2 767	3 007
Versand	1 000 t	1 086	1 026	1 083	1 206	1 162	1 199	1 219	1 384	1 478
Empfang	1 000 t	970	944	995	1 082	1 024	1 076	1 140	1 329	1 472
Durchgang	1 000 t	45	53	48	42	47	61	57	55	57
Post	1 000 t	303	274	275	274	264	257	224	200	161
Versand	1 000 t	148	133	133	133	130	127	110	96	81
Empfang	1 000 t	145	130	134	132	126	123	110	100	79
Durchgang	1 000 t	9	11	8	9	8	7	4	3	1
Erwerbstätige³⁾	1 000	27	28	28	29	33	32	.	.	.
Einnahmen⁴⁾	Mio. €	4 860	5 700	6 380	7 300	7 500	7 700	.	.	.

¹⁾ Ausgewählte Flughäfen (Anzahl der Verkehrsflughäfen: bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24). - ²⁾ Tegel (2005: 20,3 Tsd. t), Schönefeld (2005: 15,6 Tsd. t), Tempelhof (2005: 0,3 Tsd. t). - ³⁾ Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Einschl. Mehrwertsteuer.

92 **Rohrleitungen¹⁾**

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Länge der Rohrfernleitungen²⁾	km	2 086	2 222	2 222	3 289	3 289	3 289	3 045	3 056	3 056
Rohölleitungen	km	1 579	1 715	1 715	2 704	2 704	2 704	2 460	2 460	2 460
Mineralölproduktenleitungen	km	507	507	507	585	585	585	585	596	596
Verkehrsaufkommen³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	84,0	69,2	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7	98,4	.
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	Mio. t	65,0	55,2	59,9	73,9	76,0	77,2	80,7	77,1	.
Rohöl	Mio. t	76,1	56,8	64,4	79,3	81,5	83,4	87,4	87,2	89,4
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mio. t	.	.	.	64,8	66,9	68,0	71,5	68,1	68,6
Mineralölerzeugnisse	Mio. t	7,9	12,4	9,7	11,4	11,1	11,3	11,3	11,2	.
Verkehrsleistung^{3) 5)}										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	14,3	10,5	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8	16,6	.
Rohöl	Mrd. tkm	13,1	8,7	11,7	14,0	13,9	14,3	15,1	14,8	14,5
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mrd. tkm	.	.	.	10,8	10	11	11,2	11,0	10,2
Mineralölerzeugnisse	Mrd. tkm	1,2	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	.
Erwerbstätige⁶⁾	1 000	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen⁷⁾	Mio. €	307	327	302	.	360	370	400	410	430

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit.- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.

Rohrleitungen¹⁾

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Länge der Rohrleitungen ²⁾	km	3 056	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966	2 966
Rohölleitungen	km	2 460	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370
Mineralölproduktenleitungen	km	596	596	596	596	596	596	596	596	596
Verkehrsaufkommen ³⁾										
Beförderte Tonnen	Mio. t	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3	93,8	95,5
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mio. t	66,6	68,7	68,4	68,6	68,9	69,8	71,3	71,0	73,0
Verkehrsleistung ^{3) 5)}										
Tonnenkilometer	Mrd. tkm	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr ⁴⁾	Mrd. tkm	8,8	10,4	10,5	10,7	11,1	10,7	10,8	11,3	11,8
Erwerbstätige ⁶⁾	1 000	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Einnahmen ⁷⁾	Mio. €	800	790	780	490	590	650	780	750	700

¹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen.- ²⁾ Stand 31. 12. Einschl. der 244 km des seit Mitte 1982 vorübergehend stillliegenden zweiten Rohrstranges der Nord-West-Ölleitung Wilhelmshaven-Hünxe.- ³⁾ Ab 1996 nur Rohöl.- ⁴⁾ Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 2 Mio. t, 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Im Bundesgebiet.- ⁶⁾ Jahresdurchschnitt.- ⁷⁾ Lt. Umsatzsteuerstatistik, einschl. Mehrwertsteuer.- * Vorläufige Werte.

Versand und Empfang von rohem Erdöl nach Verkehrsregionen 2004 und 2005 - in 1 000 t

Versand- verkehrsregion	Binnen- verkehr	Rotterdam	Marseille	Genua	Triest	Russische Föderation	Grenzüber- schreitender Empfang	Empfang insgesamt
Empfangsregion								
2004								
Nord ¹⁾	22 828	15 812	-	-	-	-	15 812	38 641
Süd ²⁾	-	-	7 581	-	26 176	-	33 757	33 757
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	21 335	21 335	21 335
Versand insgesamt	22 828	15 812	7 581	-	26 176	21 335	70 904	93 733
2005								
Nord ¹⁾	22 477	15 752	-	-	-	-	15 752	38 229
Süd ²⁾	-	-	7 847	-	26 407	-	34 254	34 254
Ost ³⁾	-	-	-	-	-	23 006	23 006	23 006
Versand insgesamt	22 477	15 752	7 847	-	26 407	23 006	73 011	95 488
Veränderung 2005/2004								
in vH	-1,5	-0,4	3,5	-	0,9	7,8	3,0	1,9

¹⁾ Hamburg, Emsland, Duisburg, Essen, Köln.- ²⁾ Kaiserslautern, Mannheim, Karlsruhe, Regensburg, Ingolstadt, Rosenheim.- ³⁾ Rostock, Frankfurt/Oder, Halle.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Kennziffern

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studierende,	
Private Haushalte	96
Erwerbstätige, Schüler und Studierende	
nach Pendlereigenschaft	97
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	98
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	99
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	100
Öffentliche Straßen	
Länge insgesamt	101
Länge - nach Bundesländern	102
nach Fahrbahnbreiten	103
Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen	104
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	105
Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf freien Strecken der überörtlichen Straßen	106
Straßenbelastung - Netzlänge, DTV-Werte, Jahresfahr- leistungen	107
Kraftfahrzeugverkehr (DTV) auf Bundesfernstraßen nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten	108 - 109
Transportbilanz mit dem Ausland	110 - 111
Wasserstraßen - Länge	112
Verkehrsausgaben	
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	113
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
	95

Bevölkerung, Erwerbstätige, Schüler und Studenten, Private Haushalte

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt in 1 000	davon im Alter			Erwerbstätige ²⁾ in 1 000	Schüler ³⁾ und Studenten ⁴⁾ in 1 000	Private Haushalte ⁵⁾ in Mio.
		von ... unter 18	bis unter ... 18-65	Jahren über 65			
1955	50 318	13 471	31 827	5 020	23 230	8 792	16,4
1960	55 958	14 182	35 676	6 100	26 247	8 894	19,1
1965	59 297	15 787	36 375	7 135	26 887	9 829	20,7
1970	60 651	16 451	36 209	7 991	26 668	11 537	22,2
1975	61 829	16 067	36 825	8 937	26 110	13 158	23,6
1980	61 566	14 368	37 647	9 551	27 059	12 829	24,6
1985	61 024	12 036	39 936	9 052	26 593	11 271	25,9
1990	63 726	11 693	42 289	9 744	28 495	10 763	27,8
1991	80 275	15 522	52 720	12 033	36 564	13 520	35,3
1992	80 975	15 713	53 085	12 176	35 854	13 763	35,7
1993	81 338	15 840	53 137	12 360	35 186	13 875	36,2
1994	81 539	15 872	53 125	12 542	34 881	14 056	36,7
1995	81 818	15 903	53 183	12 732	<u>34 817</u>	14 226	36,9
1996	82 012	15 921	53 234	12 857	36 089	14 387	37,3
1997	82 057	15 887	53 204	12 966	35 797	14 450	37,5
1998	82 037	15 745	53 225	13 067	37 479	14 521	37,5
1999	82 163	15 642	53 170	13 351	38 010	14 911	37,8
2000	82 260	14 587	52 942	13 694	38 687	14 503	38,1
2001	82 441	15 381	52 993	14 066	38 856	14 360	38,5
2002	82 537	15 237	52 861	14 439	38 994	14 449	38,7
2003	82 532	15 055	52 617	14 860	38 632	13 301	38,9
2004	82 501	14 829	52 305	15 368	38 782	13 350	39,1
2005*	82 438	.	.	.	38 672	13 332	39,2

¹⁾ Wohnbevölkerung.- ²⁾ Erwerbstätige Inländer Jahresdurchschnitt (Erwerbstätige im Inland s. S. 44/45).- ³⁾ Schulen der allgemeinen Ausbildung, der allgemeinen Fortbildung, der beruflichen Aus- und Fortbildung. Schuljahr (Beginn: Herbst).- ⁴⁾ Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen (jeweils zum Wintersemester).- ⁵⁾ Ergebnisse des Mikrozensus.- * Vorläufige Zahlen.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende - nach Pendlereigenschaft - 2000 und 2004¹⁾

	Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studenten ²⁾				Erwerbstätige, Schüler und Studenten ²⁾			
	2000		2004		2000		2004		2000		2004	
	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
männlich												
Innergemeindliche Pendler	9 523	52,7	8 927	51,9	4 569	71,8	4 415	70,0	14 092	57,7	13 342	56,7
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	7 410	41,0	7 121	41,4	1 660	26,1	1 743	27,6	9 070	37,1	8 864	37,7
Pendler über die Landesgrenze	1 122	6,2	1 158	6,7	132	2,1	152	2,4	1 254	5,1	1 310	5,6
insgesamt	18 055	100	17 206	100	6 361	100	6 310	100	24 416	100	23 516	100
weiblich												
Innergemeindliche Pendler	8 810	62,7	8 698	61,4	4 328	72,1	4 190	70,3	13 138	65,5	12 888	64,0
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	4 729	33,6	4 884	34,5	1 556	25,9	1 624	27,3	6 285	31,3	6 508	32,3
Pendler über die Landesgrenze	515	3,7	590	4,2	122	2,0	142	2,4	637	3,2	732	3,6
insgesamt	14 054	100	14 172	100	6 006	100	5 956	100	20 060	100	20 128	100
Pendler insgesamt												
Innergemeindliche Pendler	18 333	57,1	17 625	56,2	8 897	71,9	8 605	70,2	27 230	61,2	26 230	60,1
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	12 139	37,8	12 004	38,3	3 216	26,0	3 367	27,4	15 355	34,5	15 372	35,2
Pendler über die Landesgrenze	1 637	5,1	1 748	5,6	254	2,1	294	2,4	1 891	4,3	2 042	4,7
insgesamt	32 109	100	31 377	100	12 367	100	12 266	100	44 476	100	43 644	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005, für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000". - ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zur Lage der der Arbeitsstätte/Hochschule gemacht haben (2000: 6 630, 2004: 12 454). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

86 **Erwerbstätige, Schüler und Studierende****nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2000 und 2004¹⁾**

	Insgesamt		Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studierende ²⁾					
			männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH
Zeitaufwand für den Hinweg												
von ... bis unter ... Minuten												
2000												
unter 10	8 125	26,5	4 125	24,0	4 000	29,7	3 816	31,5	1 997	32,0	1 819	30,9
10-30	14 594	47,6	8 076	47,0	6 518	48,3	6 204	51,2	3 174	50,9	3 030	51,4
30-60	5 319	17,3	3 274	19,0	2 045	15,2	1 654	13,6	829	13,3	825	14,0
60 und mehr	1 491	4,9	1 070	6,2	421	3,1	424	3,5	222	3,6	202	3,4
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,8	655	3,8	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	30 689	100	17 200	100	13 489	100	12 126	100	6 234	100	5 892	100
2004												
unter 10	8 054	26,9	3 990	24,4	4 064	29,9	3 663	30,5	1 910	30,9	1 753	30,0
10-30	14 207	47,5	7 627	46,7	6 580	48,5	6 101	50,7	3 126	50,5	2 975	50,9
30-60	5 193	17,4	3 130	19,1	2 063	15,2	1 777	14,8	897	14,5	880	15,1
60 und mehr	1 417	4,7	993	6,1	424	3,1	454	3,8	237	3,8	217	3,7
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3
Insgesamt	29 926	100	16 349	100	13 576	100	12 026	100	6 185	100	5 841	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005), für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000".- ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2000: 8 286, 2004: 8 291). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte - 2000 und 2004¹⁾

	Insgesamt		Erwerbstätige ²⁾				Schüler und Studierende ²⁾					
			männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH	1 000	in vH
Entfernung für den Hinweg												
von ... bis unter ... km												
2000												
unter 10	15 751	50,2	7 918	44,3	7 833	57,9	9 122	74,6	4 679	74,8	4 443	74,5
10-25	9 683	30,8	5 943	33,3	3 740	27,7	2 189	17,9	1 091	17,4	1 098	18,4
25-50	3 366	10,7	2 241	12,5	1 125	8,3	603	4,9	315	5,0	288	4,8
50 und mehr	1 434	4,6	1 114	6,2	320	2,4	279	2,3	158	2,5	121	2,0
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	3,7	655	3,7	505	3,7	28	0,2	12	0,2	16	0,3
Insgesamt	31 394	100	17 871	100	13 523	100	12 221	100	6 255	100	5 966	100
2004												
unter 10	15 081	50,1	7 354	44,7	7 728	56,7	8 708	72,1	4 459	71,8	4 249	72,5
10-25	8 966	29,8	5 094	31,0	3 871	28,4	2 310	19,1	1 185	19,1	1 125	19,2
25-50	3 487	11,6	2 263	13,8	1 224	9,0	697	5,8	372	6,0	325	5,5
50 und mehr	1 491	5,0	1 124	6,8	367	2,7	321	2,7	174	2,8	148	2,5
Ohne oder wechselnder Weg	1 055	3,5	609	3,7	446	3,3	33	0,3	16	0,3	17	0,3
Insgesamt	30 080	100	16 444	100	13 636	100	12 070	100	6 206	100	5 864	100

¹⁾ Daten für 1994 siehe "Verkehr in Zahlen 2004/2005), für 1996 siehe "Verkehr in Zahlen 2000".- ²⁾ Ohne Personen, die keine Angaben zum Pendlerverhalten oder zum Zeitaufwand gemacht haben (2000: 1 520, 2004: 8 094). Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Erwerbstätige, Schüler und Studierende

nach der Art der benutzten Verkehrsmittel¹⁾ - 2000 und 2004

	Erwerbstätige 2004				Schüler und Studierende 2004				Erwerbstätige, Schüler und Studierende 2000			
	insges.	insges.	männl.	weibl.	insges.	insges.	männl.	weibl.	insges.	insges.	männl.	weibl.
	in 1 000											
Eisenbahn	534	560	324	236	385	455	226	229	919	1 015	550	465
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	1 787	1 790	767	1 023	1 077	1 150	567	583	2 864	2 940	1 334	1 606
Kraftomnibus	1 512	1 382	532	850	3 698	3 779	1 871	1 908	5 210	5 161	2 403	2 758
Öffentliche Verkehrsmittel	3 833	3 732	1 623	2 109	5 160	5 384	2 664	2 720	8 993	9 116	4 287	4 829
Selbstfahrer	18 634	18 575	11 048	7 527	1 102	1 117	624	493	19 736	19 692	11 672	8 020
Mitfahrer	1 023	899	417	482	495	549	279	270	1 518	1 448	696	752
Personenkraftwagen	19 657	19 474	11 465	8 009	1 597	1 666	903	763	21 254	21 140	12 368	8 772
Kraftrad, Moped, Mofa	386	322	270	52	110	88	67	21	496	410	337	73
Fahrrad	2 379	2 210	1 035	1 175	1 664	1 508	830	678	4 043	3 718	1 865	1 853
Sonstige Verkehrsmittel	159	173	119	54	38	48	30	18	197	221	149	72
Fußgänger	3 094	2 938	1 253	1 685	3 558	3 247	1 647	1 600	6 652	6 185	2 900	3 285
Ohne oder wechselnder Weg	1 160	1 055	609	446	28	33	16	17	1 188	1 088	625	463
Insgesamt	30 668	29 904	16 374	13 530	12 155	11 974	6 157	5 817	42 823	41 878	22 531	19 347
	in vH											
Eisenbahn	1,7	1,9	2,0	1,7	3,2	3,8	3,7	3,9	2,1	2,4	2,4	2,4
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	5,8	6,0	4,7	7,6	8,9	9,6	9,2	10,0	6,7	7,0	5,9	8,3
Kraftomnibus	4,9	4,6	3,2	6,3	30,4	31,6	30,4	32,8	12,2	12,3	10,7	14,3
Öffentliche Verkehrsmittel	12,5	12,5	9,9	15,6	42,5	45,0	43,3	46,8	21,0	21,8	19,0	25,0
Selbstfahrer	60,8	62,1	67,5	55,6	9,1	9,3	10,1	8,5	46,1	47,0	51,8	41,5
Mitfahrer	3,3	3,0	2,5	3,6	4,1	4,6	4,5	4,6	3,5	3,5	3,1	3,9
Personenkraftwagen	64,1	65,1	70,0	59,2	13,1	13,9	14,7	13,1	49,6	50,5	54,9	45,3
Kraftrad, Moped, Mofa	1,3	1,1	1,6	0,4	0,9	0,7	1,1	0,4	1,2	1,0	1,5	0,4
Fahrrad	7,8	7,4	6,3	8,7	13,7	12,6	13,5	11,7	9,4	8,9	8,3	9,6
Sonstige Verkehrsmittel	0,5	0,6	0,7	0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,5	0,5	0,7	0,4
Fußgänger	10,1	9,8	7,7	12,5	29,3	27,1	26,8	27,5	15,5	14,8	12,9	17,0
Ohne oder wechselnder Weg	3,8	3,5	3,7	3,3	0,2	0,3	0,3	0,3	2,8	2,6	2,8	2,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Für die längste Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte benutztes Verkehrsmittel. Quelle: Mikrozensus, Statistisches Bundesamt.

Länge der öffentlichen Straßen¹⁾ - in 1 000 km

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs ²⁾					Gemeindestraßen ³⁾		
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	inner- orts	außer- orts
1960	135,3	2,515	25,0	57,7	50,1	227	110,1	116,9
1965	155,6	3,204	29,9	66,2	56,3	246	132,1	113,9
1970	162,4	4,110	32,2	65,4	60,7	270	151,7	118,3
1975	169,1	6,213	32,5	65,5	65,0	297	176,6	120,1
1980	172,4	7,538	32,6	65,6	66,7	310	187,9	122,1
1985	173,2	8,350	31,4	63,3	70,2	318	194,0	124,0
1990	174,0	8,959	30,9	63,2	71,0	327	199,4	127,6
1991	226,3	10,955	42,1	84,9	88,3	410	.	.
1992	226,8	11,013	42,2	85,2	88,4	413	.	.
1993	227,2	11,080	42,0	88,1	86,1	.	.	.
1994	228,6	11,143	41,8	86,5	89,2	.	.	.
1995	228,9	11,190	41,7	86,7	89,3	.	.	.
1996	231,1	11,246	41,5	86,8	91,6 ⁴⁾	.	.	.
1997	231,1	11,309	41,4	86,8	91,5	.	.	.
1998	230,7	11,427	41,4	86,8	91,1	.	.	.
1999	230,7	11,515	41,3	86,8	91,1	.	.	.
2000	230,8	11,712	41,3	86,8	91,0	.	.	.
2001	230,8	11,786	41,2	86,8	91,0	.	.	.
2002	231,6	12,037	41,2	86,9	91,4	.	.	.
2003	231,4	12,044	41,1	86,8	91,4	.	.	.
2004	231,5	12,174	41,0	86,7	91,6	.	.	.
2005*	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Stand 31. 12. Ohne Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs (31. 12. 1975: 3 131 km).-

²⁾ Einschl. Ortsdurchfahrten (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km). Die Angaben bis 1980 enthalten die Strecken einiger Fahrbahnäste.- ³⁾ Mit Ausnahme der Jahre 1970 und 1975 Schätzungen. Ohne Ortsdurchfahrten der Straßen des überörtlichen Verkehrs (1970: 32,7 Tsd. km, 1975: 33,9 Tsd. km, 1980: 34,2 Tsd. km, 1985: 35,3 Tsd. km, 1990: 35,7 Tsd. km).- ⁴⁾ Kreisstraßen in Thüringen wurden 1996 erstmalig erfasst.- * Werte für 2005 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

B1

Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs¹⁾ - nach Bundesländern - in 1 000 km

	Insgesamt		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	1999	2004*	1999	2004*	1999	2004*	1999	2004*	1999	2004*
Baden-Württemberg	27,46	27,43	1,025	1,037	4,44	4,41	9,94	9,91	12,07	12,07
Bayern	41,68	41,78	2,241	2,298	6,81	6,76	13,93	13,94	18,70	18,78
Berlin	0,25	0,25	0,061	0,068	0,19	0,18	-	-	-	-
Brandenburg	12,53	12,53	0,766	0,790	2,79	2,81	5,80	5,81	3,17	3,13
Bremen	0,10	0,11	0,048	0,071	0,05	0,04	-	-	-	-
Hamburg	0,23	0,20	0,081	0,081	0,15	0,12	-	-	-	-
Hessen	15,94	16,29	0,956	0,957	3,13	3,12	7,19	7,20	4,67	5,02
Mecklenburg-Vorpommern	9,70	9,92	0,262	0,477	2,07	2,07	3,24	3,26	4,13	4,12
Niedersachsen	28,22	28,24	1,347	1,392	4,83	4,85	8,35	8,32	13,69	13,68
Nordrhein-Westfalen	29,57	29,72	2,178	2,178	5,08	5,06	12,58	12,68	9,74	9,81
Rheinland-Pfalz	18,43	18,47	0,839	0,868	3,02	2,97	7,18	7,20	7,39	7,44
Saarland	2,03	2,04	0,236	0,240	0,35	0,33	0,83	0,85	0,62	0,63
Sachsen	13,53	13,54	0,447	0,468	2,43	2,43	4,71	4,74	5,94	5,91
Sachsen-Anhalt	10,86	10,90	0,260	0,374	2,34	2,37	3,83	3,87	4,44	4,29
Schleswig-Holstein	9,89	9,88	0,481	0,492	1,72	1,60	3,60	3,67	4,09	4,12
Thüringen	10,31	10,16	0,287	0,383	1,95	1,87	5,65	5,31	2,43	2,60
Deutschland insgesamt	230,74	231,47	11,515	12,174	41,32	40,97	86,82	86,74	91,08	91,59

¹⁾ Stand 31.12.; einschl. Ortsdurchfahrten, ohne Fahrbahnäste.- * Werte für 2005 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Länge der öffentlichen Straßen nach Fahrbahnbreiten - km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeindestraßen	
					innerorts	außerorts
31.12.1975						
unter 4	-	15	716	4 594	33 479	68 838
4 - 5	-	138	8 143	16 989	45 001	34 499
5 - 6	-	1 644	24 237	25 316	50 163	12 422
6 - 7	-	9 237	20 620	14 557	27 594	3 043
7 - 9	80*	15 772	9 048	2 675	} 20 389	1 310
9 - 12	-	3 020	1 823	532		
12 und mehr	6 127	2 656	867	300		
insgesamt¹⁾	6 213	32 490	65 484	64 959	176 625	120 112
31.12.1980						
unter 4	-	105	526	3 575	.	.
4 - 5	-	104	5 914	14 204	.	.
5 - 6	-	1 116	21 869	26 173	.	.
6 - 7	-	7 447	22 343	18 248	.	.
7 - 9	136*	17 161	11 575	3 455	.	.
9 - 12	-	3 436	2 284	662	.	.
12 und mehr	7 402	3 189	1 126	342	.	.
insgesamt	7 538	32 558	65 637	66 659	188 000**	122 000**
31. 12. 1985						
unter 5	-	55	4 378	15 814	.	.
5 - 6	-	749	19 145	27 684	.	.
6 - 7	-	6 229	23 098	21 032	.	.
7 - 9	94*	16 882	12 630	4 145	.	.
9 - 12	-	3 665	2 519	862	.	.
12 und mehr	8 256	3 596	1 207	421	.	.
insgesamt²⁾	8 350	31 372	63 296	70 222	194 000**	124 000**
31. 12. 1995***						
unter 5	} 229	503	.	.	.	.
5 - 7		10 335	.	.	.	.
7 - 11 ³⁾		25 463	.	.	.	.
11 ³⁾ - 20	1 851	4 106	.	.	.	.
20 und mehr	9 132	-	.	.	.	.
insgesamt	11 212	40 407	86 717	89 253	.	.

¹⁾ Durch Runden der Messergebnisse für die einzelnen Teilstücke gleicher Deckenart weichen die nach Fahrbahnbreiten differenzierten Werte in der Summe geringfügig ab. - ²⁾ In der jeweiligen Summe enthalten, aber nicht nach Fahrbahnbreiten nachgewiesen sind: 196 km Bundesstraßen, 319 km Landesstraßen, 264 km Kreisstraßen.-

³⁾ Bei Bundesstraßen 12 m.- * Einbahnige Strecken.- ** Schätzung.- *** Die Werte weichen geringfügig von denen auf den Seiten 111/112 ausgewiesenen Werten ab, da nicht in allen Bundesländern 100 vH der Straßen erfasst wurden.

B1

Befestigte Flächen der öffentlichen Straßen - (Fahrbahnen ohne Mittelstreifen, Bankette, Böschungen usw.)

Straßenklassen	Straßenfläche				Anteile der Straßenarten an der Straßenfläche insgesamt				Anteile der Straßenflächen an der Fläche des Bundesgebietes ¹⁾			
	in km ²				in vH				in vH			
	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996	1971	1981	1986	1996
Bundesautobahnen	108,5	200,5	223,2	245,5	4,3	6,8	7,3	.	0,04	0,08	0,09	0,07
Bundesstraßen	252,0	271,8	273,7	342,0	9,9	9,2	8,9	.	0,10	0,11	0,11	0,10
außerorts ²⁾	196,2	212,5	213,9	.	7,7	7,2	7,0	.	0,08	0,09	0,09	.
innerorts ³⁾	55,8	59,3	59,8	.	2,2	2,0	1,9	.	0,02	0,02	0,02	.
Landesstraßen	390,3	425,8	420,6	.	15,4	14,4	13,7	.	0,16	0,17	0,17	.
außerorts ²⁾	308,6	334,9	328,2	.	12,2	11,3	10,7	.	0,13	0,13	0,13	.
innerorts ³⁾	81,7	90,9	92,4	.	3,2	3,1	3,0	.	0,03	0,04	0,04	.
Kreisstraßen	327,4	380,0	409,4	.	12,9	12,8	13,4	.	0,13	0,15	0,16	.
außerorts ²⁾	265,2	305,2	324,6	.	10,4	10,3	10,6	.	0,11	0,12	0,13	.
innerorts ³⁾	62,2	74,8	84,8	.	2,5	2,5	2,8	.	0,02	0,03	0,03	.
Gemeindestraßen	1 436,2	1 666,9	1 720,0	.	56,6	56,3	56,2	.	0,58	0,67	0,69	.
Privatstraßen des öffentl. Verkehrs	23,6	16,4	15,0	.	0,9	0,5	0,5	.	0,01	0,01	0,01	.
Öffentliche Straßen insgesamt	2 538,0	2 961,4	3 061,9	.	100	100	100	.	1,02	1,19	1,23	.

¹⁾ Fläche des Bundesgebietes bis 1990 249 469 km², ab 1991 356 959 km².- ²⁾ Freie Strecken.- ³⁾ Ortsdurchfahrten in der Baulast des Bundes, der Länder, der Kreise und der Gemeinden.- Quelle: Berechnungen des Bundesministers für Verkehr und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Länge der mit Radwegen¹⁾ versehenen Straßen des überörtlichen Verkehrs²⁾

nach Bundesländern - in km

	Insgesamt		1999 darunter: Ortsdurchfahrten		Insgesamt		2004* darunter: Ortsdurchfahrten	
	Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾	Radwege	Fuß- und Radwege ³⁾
Baden-Württemberg	257	1 901	86	310	276	2 178	116	383
Bayern	321	4 017	283	835	345	4 726	286	949
Berlin	107	19	97	6	107	19	97	6
Brandenburg	612	479	332	262	590	885	373	372
Bremen	13	2	10	1	27	1	24	-
Hamburg	124	21	119	19	85	-	79	-
Hessen	199	938	151	131	212	1 052	156	130
Mecklenburg-Vorpommern	230	611	103	247	581	876	223	343
Niedersachsen	3 443	8 324	832	1 664	3 332	9 915	859	2 016
Nordrhein-Westfalen	.	5 365	.	559	932	6 374	716	876
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	24	1 118	10	167
Saarland	35	257	21	60	37	284	25	65
Sachsen	262	282	103	141	36	73	30	47
Sachsen-Anhalt	308	387	130	124	275	924	127	470
Schleswig-Holstein	2 129	2 133	671	501	681	3 843	388	903
Thüringen	54	187	26	105	56	249	29	136
Deutschland insgesamt	.	.	.	.	7 596	32 517	3 538	6 863

¹⁾ Ein- und beidseitige Wege.- ²⁾ Stand 31. 12.; Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen.- ³⁾ Ohne Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden.- * Werte für 2005 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf den freien Strecken der überörtlichen Straßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden

Jahr	Bundesautobahnen			Bundesstraßen			Landesstraßen			Kreisstraßen		
	DTV in Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH	DTV Kfz/24 h	Personen- verkehr in vH	Güter- verkehr in vH
1953	4 578	.	.	1 640	73,1	26,9	567 ¹⁾	75,3	24,7	.	.	.
1958	9 291	.	.	3 047	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	10 710	75,5	24,5	3 548	75,6	24,4	1 262 ¹⁾	74,1	25,9	453 ³⁾	.	.
1963	13 626	75,5	24,5	4 099	77,0	23,0	.	.	.	.	.	.
1965	16 568	75,3	24,7	4 551	79,7	20,3	1 524 ²⁾	76,2	23,8	663 ³⁾	.	.
1968	18 234	77,0	23,0	4 784	79,5	20,5	1 633 ²⁾	80,0	20,0	880 ⁴⁾	80,5	19,5
1970	22 385	80,8	19,2	5 660	84,6	15,4	1 885 ²⁾	85,9	14,1	964 ⁵⁾	85,9	14,1
1973	23 531	80,3	19,7	6 016	85,2	14,8	2 153 ²⁾	87,8	12,2	1 079 ⁵⁾	87,8	12,2
1975	25 687	85,3	14,7	6 108	88,9	11,1	2 166 ²⁾	90,3	9,7	1 132 ⁶⁾	89,6	10,4
1978	29 120	84,4	15,6	6 601	89,3	10,7	.	.	.	.	.	.
1980	29 917	84,3	15,7	6 785	88,9	11,1	2 566	90,3	9,7	1 325 ⁶⁾	90,1	9,9
1985	31 385	84,6	15,4	7 238	90,1	9,9	2 837	91,4	8,6	1 415 ⁶⁾	91,0	9,0
1990	41 967	85,4	14,6	9 005	90,7	9,3	3 527	92,1	7,9	1 655 ⁶⁾	91,7	8,3
1995	43 900	83,9	16,1	9 130	89,6	10,4	3 789	91,2	8,8	⁷⁾	⁷⁾	⁷⁾
2000	47 800	84,9	15,1	9 270	91,6	8,4	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Landesstraßen soweit von der Zählung erfasst.- ²⁾ Erfasst wurden rund 90 vH der Landesstraßen.- ³⁾ Erfasst wurden nur einzelne Abschnitte des Kreisstraßennetzes in einem Teil der Bundesrepublik.- ⁴⁾ Erfasst wurden rund ein Sechstel der Kreisstraßen.- ⁵⁾ Erfasst wurden rund die Hälfte der Kreisstraßen.- ⁶⁾ Erfasst wurden rund zwei Drittel der Kreisstraßen.- ⁷⁾ Keine Angabe wegen zu geringer Anzahl der Zählstellen in den neuen Bundesländern.- Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Netzlänge²⁾, durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden, Jahresfahrleistungen³⁾

Jahr ⁴⁾	Autobahnen			Bundesstraßen		
	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾	Netzlänge ²⁾	DTV	Jahresfahrleistung ³⁾
	in km	Kfz/24 h	Mrd. km	in km	Kfz/24 h	Mrd. km
1975	5 981	25 700	55,4	25 439	6 110	56,7
1980	7 415	29 700	80,6	25 142	6 790	62,5
1985	8 274	31 300	94,5	24 596	7 240	65,0
1990	8 890	41 800	135,6	24 428	9 010	81,0
1991	9 020	42 800	140,8	24 348	9 110	82,2
1992	9 110	44 000	146,6	24 271	9 250	82,9
1993	11 046	42 700	172,2	32 232	8 710	102,4
1994	11 111	43 300	175,7	32 124	8 970	105,2
1995	11 167	43 900	179,1	31 994	9 130	106,7
1996	11 218	44 300	181,7	31 888	9 150	106,8
1997	11 278	45 400	187,1	31 830	9 200	106,9
1998	11 368	46 500	193,1	31 838	9 240	107,3
1999	11 473	47 600	199,5	31 859	9 280	108,0
2000	11 614	47 800	203,4	31 879	9 270	108,2
2001	11 749	48 100	206,3	31 917	9 210	107,3
2002	11 886	48 500	210,4	31 990	9 250	108,0
2003	12 015	48 900	214,5	32 056	9 330	109,1
2004	12 109	49 400	218,9	32 067	9 340	109,6
2005*	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Auf freien Strecken der überörtlichen Straßen.- ²⁾Stand 1.7.- ³⁾ Inlandsfahrleistung.- ⁴⁾ Bis 1992 alte Bundesländer.- * Daten für 2005 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.- Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	1986	1987	1988	1989	1990	1991*	1992*	1993*	1994*	1995*
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen	AT	33 600	35 400	37 800	39 800	41 800	42 800	44 000	45 300	45 900	46 500
	WT	33 200	34 700	37 500	40 000	42 200	43 200	44 700	46 000	47 000	47 600
	FT	36 100	38 500	40 600	42 400	44 200	45 200	46 500	47 800	48 000	49 000
	SF	30 200	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800	38 700	39 000
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	7 690	8 030	8 420	8 730	9 010	9 120	9 250	9 380	9 670	9 850
	WT	7 880	8 160	8 640	9 060	9 390	9 510	9 680	9 800	10 170	10 370
	FT	8 030	8 500	8 770	9 120	9 410	9 510	9 640	9 790	10 050	10 230
	SF	6 520	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330	7 410	7 570
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen	AT	29 300	30 900	33 100	34 900	36 500	37 300	38 400	39 500	39 900	40 300
	WT	28 000	29 400	32 000	34 300	36 100	36 800	38 000	39 200	39 900	40 300
	FT	31 400	33 500	35 400	36 900	38 300	39 000	40 000	41 400	41 300	42 100
	SF	30 200	31 900	33 900	34 800	36 400	37 300	38 200	38 800	38 700	39 000
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	7 090	7 430	7 800	8 100	8 350	8 430	8 560	8 700	8 930	9 100
	WT	7 160	7 450	7 930	8 320	8 610	8 700	8 860	9 000	9 310	9 490
	FT	7 360	7 810	8 060	8 390	8 670	8 710	8 820	9 010	9 210	9 370
	SF	6 520	6 760	6 990	7 080	7 190	7 230	7 260	7 330	7 410	7 570
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen	AT	4 320	4 420	4 660	4 880	5 260	5 550	5 740	5 780	6 000	6 200
	WT	5 190	5 230	5 460	5 710	6 110	6 530	6 670	6 760	7 100	7 300
	FT	4 760	5 040	5 250	5 540	5 920	6 120	6 450	6 360	6 700	6 900
Bundesstraßen - außerörtlich	AT	590	600	610	640	660	680	690	690	740	750
	WT	720	710	710	740	770	790	800	800	860	880
	FT	670	690	700	730	740	780	820	780	840	860

Straßenbelastung - Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Kfz je 24 Stunden nach Zeitbereichen und Fahrzeugarten¹⁾

Kraftfahrzeugart	Zeit- bereiche ²⁾	1996*	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005**
Kraftfahrzeuge insgesamt											
Bundesautobahnen											
	AT	46 800	45 400	46 500	47 600	47 800	48 100	48 500	48 900	49 400	.
	WT	47 900	.	.	48 300	48 800	49 500	50 200	50 600	51 100	.
	FT	49 100	.	.	50 100	50 600	50 300	50 700	51 300	51 900	.
	SF	39 500	.	.	40 400	39 600	40 200	41 100	41 400	41 200	.
Bundesstraßen - außerörtlich											
	AT	9 930	9 200	9 240	9 280	9 270	9 210	9 250	9 330	9 340	.
	WT	10 470	.	.	9 730	9 800	9 770	9 810	9 910	9 940	.
	FT	10 320	.	.	9 740	9 750	9 640	9 650	9 700	9 720	.
	SF	7 540	.	.	6 980	6 800	6 680	6 770	6 810	6 720	.
Personenkraftwagen³⁾											
Bundesautobahnen											
	AT	40 500	.	.	40 400	40 600	40 800	41 100	41 500	41 800	.
	WT	40 500	.	.	39 900	40 300	40 900	41 500	41 800	42 200	.
	FT	42 200	.	.	42 100	42 500	42 400	42 800	43 300	43 600	.
	SF	39 500	.	.	38 400	37 600	38 200	39 000	39 300	39 100	.
Bundesstraßen - außerörtlich											
	AT	9 170	.	.	8 500	8 490	8 440	8 490	8 560	8 570	.
	WT	9 580	.	.	8 820	8 880	8 860	8 910	9 010	9 040	.
	FT	9 460	.	.	8 850	8 860	8 770	8 800	8 840	8 860	.
	SF	7 540	.	.	6 770	6 580	6 460	6 540	6 850	6 500	.
Lastkraftfahrzeuge, Omnibusse⁴⁾											
Bundesautobahnen											
	AT	6 300	.	.	7 250	7 270	7 260	7 360	7 420	7 600	.
	WT	7 400	.	.	8 430	8 540	8 560	8 710	8 800	8 930	.
	FT	6 900	.	.	8 010	8 120	7 960	7 930	7 990	8 280	.
	SF		.	.	1 950	1 960	2 010	2 080	2 100	2 120	.
Bundesstraßen - außerörtlich											
	AT	760	.	.	785	780	775	765	765	765	.
	WT	890	.	.	910	915	905	900	900	900	.
	FT	860	.	.	885	890	870	850	855	855	.
	SF		.	.	220	215	220	225	225	225	.

¹⁾ Bezogen auf die Straßenlängen zum 1. 7. des jeweiligen Jahres. - ²⁾ AT = alle Tage, WT = Werktage (Mo-Sa) außerhalb der Ferienzeit, FT = Werktage (Mo-Sa) innerhalb der Ferienzeit, SF = Sonn- und Feiertage. - ³⁾ "Pkw-ähnliche" Kfz. - ⁴⁾ "Lkw-ähnliche" Kfz. - * Alte Bundesländer. Für die neuen Bundesländer liegen nur Werte für Kraftfahrzeuge insgesamt vor. Autobahnen: 1993 30 100, 1994 30 400, 1995 31 200, 1996 32 300. Außerörtliche Bundesstraßen: 1993 6 670, 1994 6 870, 1995 6 990. - ** Daten für 2005 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. - Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. Euro**(Mit dem Ausland)**

	1980	1985	1990*	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Transport insgesamt									
Einnahmen	9 327	13 098	13 571	14 695	14 717	14 737	15 199	15 844	16 728
Ausgaben	9 796	13 329	10 490	11 491	12 302	12 229	12 662	13 255	14 237
Saldo	-468	-231	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538	2 589	2 492
Frachten	541	427	4 310	4 452	3 960	4 165	4 313	4 580	4 675
Personenbeförderung	-306	-103	-137	-293	-386	-373	-393	-516	282
Sonstige Transportleistungen	-704	-556	-1 093	-954	-1 160	-1 284	-1 382	-1 476	-2 465
dar. Seehäfendienste	-497	-455	-511	-674	-831	-794	-1 080	-1 163	-1 633
dar. Flughäfendienste			-111	85	41	153	210	276	-133
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	-12 846	24 709	41 633	-14 507	-11 721	-8 260	-19 841	-15 171	-6 115
Warenhandel	9 430	43 297	51 921	9 763	17 208	30 833	36 691	43 615	50 382
Dienstleistungen ²⁾	-10 278	-3 714	-9 055	-12 702	-19 375	-23 049	-27 801	-27 978	-28 290
Reiseverkehr	-11 524	-12 134	-16 098	-18 637	-21 126	-22 625	-26 373	-26 282	-27 111
Transport(-bilanz)	-239	-118	3 081	3 204	2 415	2 508	2 538	2 589	2 492
Versicherungen ³⁾	-524	-853	-469	-642	-492	-320	13	-4	470
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	2 010	9 391	4 430	3 373	-172	-2 613	-3 978	-4 281	-4 140
Übertragungen ⁵⁾	-11 998	-14 874	-1 232	-11 569	-9 554	-16 044	-28 731	-30 807	-28 206

¹⁾ Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr.-

²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten.- ⁴⁾ Transithandelserträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten), laufende öffentliche und private Übertragungen.- * Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen der neuen Bundesländer mit dem Ausland.

Transportbilanz / Leistungsbilanz der Bundesrepublik* - in Mio. Euro

(Mit dem Ausland)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002*	2003*	2004*	2005*
Transport insgesamt									
Einnahmen	18 901	20 079	20 649	24 044	25 426	27 080	25 964	29 280	32 987
Ausgaben	15 975	17 289	17 767	20 658	21 172	24 291	24 173	25 395	26 629
Saldo	2 926	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789	1 791	3 885	6 358
Frachten	4 722	4 723	5 009	6 698	7 714	7 379	7 383	9 794	1 552
Personenbeförderung	1 052	1 173	1 395	1 396	1 394	583	-840	-489	1 208
Sonstige Transportleistungen	-2 848	-3 106	-3 522	-4 708	-4 854	-5 173	-4 752	-3 011	-3 724
dar. Seehäfendienste	-1 688	-1 912	-2 085	-2 755	-2 851	-2 871	-2 474	-3 011	-3 724
dar. Flughäfendienste	-307	-224	-174	-205	-292	-232	208	554	584
Zum Vergleich:									
Saldo der Leistungsbilanz der Bundesrepublik¹⁾	2 017	-6 051	-25 177	-35 235	425	43 375	40 291	81 925	92 645
Warenhandel	59 549	64 919	65 211	59 128	95 495	132 788	129 921	156 096	160 554
Dienstleistungen ²⁾	-30 021	-34 128	-46 035	-49 006	-49 862	-35 328	-34 274	-31 254	-27 484
Reiseverkehr	-26 954	-27 989	-35 436	-37 188	-37 821	-35 154	-36 761	34 813	34 957
Transport(-bilanz)	2 926	2 790	2 882	3 386	4 254	2 789	1 791	3 885	6 358
Versicherungen ³⁾	134	-804	669	-91	924	6 685	3 147	-1 066	-1 858
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	-6 127	-8 124	-14 150	-15 113	-17 219	-9 648	-2 451	-68 886	-66 941
Übertragungen ⁵⁾	-27 511	-36 842	-44 353	-45 357	-45 208	-54 085	-55 356	-42 917	-40 425

¹⁾ Werte nicht saisonbereinigt. Erfassung Warenhandel und Dienstleistungen auf Basis Ausfuhr (fob) / Einfuhr (cif), d.h. einschl. Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr.- ²⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten.- ³⁾ In den Prämienzahlungen enthaltene Dienstleistungskomponenten.- ⁴⁾ Transithandelserträge, Finanzdienstleistungen und sonstige Dienstleistungen.- ⁵⁾ Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Versicherungsleistungen (ohne Dienstleistungskomponenten) laufende öffentliche und private Übertragungen.- * Vorläufige Werte.

Länge der Binnenwasserstraßen des Bundes¹⁾ - in km

Jahr	Insgesamt	Fluss-/Kanalstrecken			klassifizierte Wasserstraßen		sonstige Wasserstraßen ⁴⁾
		freie/ geregelt	stauge- regelt	Kanal- strecken	nationaler Bedeutung ²⁾	intern. Bedeutung ³⁾	
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.
1985	.	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	.
1991	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1992	7 341	2 869	2 742	1 730	1 473	4 733	1 135
1993	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1994	7 681	2 960	2 942	1 779	1 613	4 778	1 290
1995	7 343	2 870	2 740	1 733	1 575	4 787	981
1996	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1997	7 339	2 829	2 781	1 729	1 378	4 983	978
1998	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
1999	7 300	2 533	3 032	1 735	1 252	5 068	980
2000	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2001	7 300	2 533	3 032	1 735	1 256	5 085	959
2002	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2003	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2004	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975
2005	7 305	2 540	3 030	1 735	1 257	5 073	975

¹⁾ Stand 31.12. Ohne Delgationsstrecke Hamburg.- ²⁾ Wasserstraßen nationaler Bedeutung = Wasserstraßen-klassen I bis III.- ³⁾ Wasserstraßen internationaler Bedeutung = Wasserstraßenklassen IV bis VIc.- ⁴⁾ Nicht klassifizierte Binnenwasserstraßen und solche, die nicht dem allgemeinen Verkehr dienen.

Verkehrsausgaben

Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen¹⁾
in Mio. Euro

Jahr	Insgesamt	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen	Verwaltung und Sonstiges
1965	5 102	542	1 746	454	2 091	269
1970	7 614	1 293	2 254	466	3 216	385
1975 ³⁾	8 980	2 002	2 323	563	3 691	401
1980	11 804	1 910	3 205	898	5 212	579
1985	10 413	1 656	2 942	766	4 468	581
1990	11 584	1 783	3 266	831	4 968	736
1991*	13 656	2 226	3 699	872	5 851	1 008
1992**	17 867	2 702	4 706	787	7 750	1 923
1993	16 437	2 846	4 697	725	6 939	1 229
1994	16 661	2 814	4 824	794	6 963	1 266
1995	16 397	3 008	4 747	820	6 597	1 226
1996	16 192	3 088	4 228	821	6 677	1 377
1997	16 080	3 215	3 949	857	6 681	1 378
1998	15 828	3 295	3 940	809	6 677	1 107
1999	16 456	3 301	3 917	887	7 218	1 133
2000	16 776	3 271	3 949	953	7 487	1 116
2001	17 469	3 317	4 673	924	7 336	1 219
2002	17 078	3 389	4 489	930	7 168	1 102
2003	.	.	.	.	.	.
2004	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschl. der durch die "Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten" (Öffa) über den Kreditmarkt finanzierten Ausgaben.- ²⁾ Ab 1975 sind die Ergebnisse infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar. In den Angaben nach der neuen Abgrenzung und Methode fehlen u.a. die Ausgaben für die Tiefbauverwaltungen und die Bauhöfe und Gemeinden.- * Alte Bundesländer.- ** 1992 wurden zusätzlich 760 Mio. € aus Mitteln des "Aufschwungs Ost" für Bundesstraßen verwendet, die in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten sind.

B1

Verkehrsausgaben - Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr - in Mio. €

Jahr	Verkehr insgesamt	davon:				Zum Vergleich:							
		dar. Inve- stitionen	Bundesfern- straßen	Verbesserung der Verkehrs- verhältnisse der Gemeinden ¹⁾	Bundes- wasser- straßen	Eisen- bahnen	Luftfahrt ²⁾	Übrige Verkehrs- ausgaben	Ausgaben des Bundes ³⁾ insgesamt	dar. Inve- stitionen	Anteil des Verkehrs an den Ausgaben des Bundes	Anteil des Verkehrs an den Investitionen des Bundes	
											in vH	in vH	in vH
1970	5 722	57	2 612	496	406	1 717	158	334	45 100	17	12,7	43	
1975	9 819	46	2 978	1 094	743	4 122	288	594	81 823	16	12,0	35	
1980	12 416	49	3 492	1 238	828	5 827	283	748	110 994	15	11,2	38	
1985	12 920	49	3 149	1 344	937	6 698	231	562	132 294	13	9,8	37	
1990	13 273	50	3 438	1 345	993	6 336	493	667	162 255	13	8,2	30	
1991	18 099	48	4 277	1 682	1 192	9 955	501	491	205 422	15	8,8	28	
1992	20 426	56	5 041	2 438	1 250	10 536	625	535	218 408	15	9,4	34	
1993	22 423	57	5 332	3 155	1 382	11 623	350	582	233 896	15	9,6	38	
1994	26 966	45	5 471	3 139	1 365	15 995	359	637	241 212	13	11,2	43	
1995	26 879	47	5 449	3 080	1 481	15 747	482	641	237 768	14	11,3	37	
1996	25 425	46	5 200	3 070	1 535	14 649	425	546	232 919	13	10,9	37	
1997	21 905	43	5 197	1 682	1 524	12 521	442	540	225 950	13	10,0	33	
1998	21 995	43	5 292	1 650	1 594	12 473	488	497	233 774	12	9,0	34	
1999	20 563	49	5 212	1 625	1 649	11 115	503	459	246 869	12	8,3	35	
2000	19 986	48	5 070	1 631	1 616	10 715	491	463	244 405	12	8,2	35	
2001	18 343	59	5 578	1 598	1 552	8 589	434	591	243 145	11	7,5	40	
2002	21 027	54	5 631	1 702	1 601	11 013	513	567	249 286	10	8,4	48	
2003	20 683	56	5 572	1 721	1 604	10 713	449	623	256 703	10	8,1	45	
2004	19 517	56	5 848	1 700	1 574	9 502	448	446	251 594	10	7,8	49	
2005	20 449	54	6 151	1 627	1 619	9 350	478	1 224	259 648	9	7,9	47	

¹⁾ In 1997 Wegfall von 1,5 Mrd. €, die im Rahmen des GVFG bereitgestellt wurden. Stattdessen standen den Länder 1997 ca. 6 Mrd. € gem. Regionalisierungsgesetz für den ÖPNV zur Verfügung. - ²⁾ Einschl. Luftfahrt-Bundesamt; bis 1994 einschl. Flugsicherung, ab 1995 einschl. Deutscher Wetterdienst. - ³⁾ Einschl. Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder im Rahmen des Finanzausgleichs.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Führerscheine, Fahrzeuge

Luftfahrzeugbestand	116
Allgemeine Fahrerlaubnisse - Führerscheine	
Erteilungen und Entziehungen	117
Besitz nach Altersgruppen	118 - 122
Besitz nach Erlaubnisklassen	119
Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen	119
Fahrerlaubnisse auf Probe	123
Im Verkehrszentralregister erfaßte Personen und	
Eintragungen	124 - 125
Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahr-	
zeugen	126 - 129
Fahrräder - Produktion und Bestand	130
Kraftfahrzeugverkehr	
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern	131 - 133
Neuzulassungen von Kfz und Kfz-Anhängern	134 - 135
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Höchst-	
geschwindigkeitsklassen	136 - 139
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Hub-	
raumklassen, Löschungen	140 - 141
Pkw: Bestand und Neuzulassungen schadstoff-	
Pkw: Bestand nach kW- und PS-Klassen	142 - 142
Kfz: Bestand und Neuzulassungen nach Bundes-	
ländern	144 - 145
Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugma-	
schinen nach Nutzlast bzw. kW-Klassen	146 - 147
Pkw: Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten	148
Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten	149 - 151
Gurtanlegequoten von Fahrern/Beifahrern in Pkw	152
	115

Luftfahrt - Bestand an Luftfahrzeugen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Flugzeuge	mit einem Startgewicht			Hub- schrauber	nachrichtl.: Segel- flugzeuge ³⁾
			bis 2 t ²⁾	über 2 t bis 20 t	über 20 t		
1955	99	97	77	12	8	2	.
1960	1 111	1 096	975	83	38	15	.
1965	2 052	1 982	1 729	187	66	70	.
1970	3 792	3 666	3 263	288	115	126	.
1975	5 998	5 754	5 165	449	140	244	.
1980	7 769	7 403	6 565	685	153	366	.
1985	7 958	7 544	6 823	543	178	414	6 536
1990	9 158	8 690	7 702	682	306	468	6 961
1991	9 929	9 398	8 228	815	355	531	7 465
1992	10 691	10 069	8 791	884	394	622	7 608
1993	11 124	10 460	9 046	983	431	664	7 724
1994	11 435	10 748	9 333	980	435	687	7 767
1995	11 631	10 927	9 508	979	440	704	7 777
1996	11 718	11 011	9 612	939	460	707	7 845
1997	11 638	10 958	9 696	796	466	680	7 862
1998	11 645	10 973	9 698	782	493	672	7 805
1999	11 668	10 975	9 647	801	527	693	7 811
2000	11 623	10 923	9 551	800	572	700	7 778
2001	11 609	10 888	9 454	822	612	721	7 771
2002	11 581	10 850	9 433	798	619	731	7 728
2003	11 556	10 831	9 396	782	653	725	7 686
2004	11 553	10 833	9 453	761	619	720	7 703
2005	11 670	10 949	9 558	740	651	721	7 728

¹⁾ Im Bundesgebiet (bis 1990 ohne Berlin-West). Stand 31.12.- ²⁾ Ohne Segelflugzeuge. Einschl. Motorsegler (2005 = 2 664). Ohne Luftschiffe und Ballone (2005 = 1 309).- ³⁾ Klasse S.

Allgemeine Fahrerlaubnisse¹⁾ - in 1 000

Jahr	Erteilungen insgesamt	Klasse ²⁾						Entziehungen ³⁾	
		1/1 a	1 b	2	3	4	5	insgesamt	dar. infolge Alkohol ⁴⁾
1965	1 598	119	-	111	1 177	136	55	100,4	81,3
1970	1 603	93	-	115	1 260	120	15	150,3	133,8
1975	1 701	226	-	117	1 187	163	8	179,6	156,2
1980	2 110	380	115	143	1 343	122	7	204,0	174,4
1985	1 788	294	110	132	1 230	5	16	176,2	150,0
1990	1 724	298	49	180	1 170	16	12	182,2	146,7
1991*	2 223	254	61	139	1 636	20	13	198,3	160,7
1992*	1 927	262	86	137	1 412	19	11	214,7	172,1
1993	1 977	415	95	126	1 314	18	9	227,2	178,3
1994	1 887	362	105	113	1 277	21	9	245,4	193,3
1995	1 869	362	106	118	1 253	22	8	239,8	186,0
1996	1 842	349	118	117	1 223	27	8	234,5	179,9
1997	1 778	357	102	104	1 172	35	7	231,5	177,0
1998	1 760	334	97	112	1 170	41	7	217,2	162,6
		A/A1	B	BE	C	D	L, M, T		
1999	.	.	.	.	.	.	.	187,3	140,4
2000	.	.	.	.	.	.	.	188,4	135,7
2001	.	.	.	.	.	.	.	187,7	130,9
2002	1 537	263	949	53	191	11	71	186,1	124,0
2003	1 403	214	942	49	116	9	73	187,2	123,4
2004	1 473	215	950	56	154	16	82	193,6	121,5
2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ersterteilungen, Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen. Ohne Erteilungen und Entziehungen von Bundeswehr, Bundesbahn, Bundespost, Bundesgrenzschutz und Polizei.-

²⁾ Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen nach der jeweiligen Rechtslage.- ³⁾ Einschl. isolierte Sperren nach § 69 b StGB sowie Aberkennung nach § 69 b Abs. 1 StGB und §11 Abs. 2 IntKfzVo.-

⁴⁾ Oder anderen Drogen.- * Ohne Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der DDR (1991: 158 Tsd., 1992: 171 Tsd.).

B2

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Pkw-Fahrerlaubnissen¹⁾ nach Altersgruppen - 2003

Einwohner im Alter von ... bis ... Jahren	Einwohner ab	mit Pkw- Fahrerlaubnisbesitz		davon ohne Pkw- Fahrerlaubnisbesitz		keine Angabe ²⁾	
	18 Jahre insgesamt in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
Insgesamt	64 417	52 034	80,8	12 288	19,1	94	0,1
Männer	31 759	28 287	89,1	3 444	10,8	29	0,1
18 - 25	3 890	3 024	77,7	852	21,9	13	0,3
26 - 30	2 436	2 175	89,3	261	10,7	0	0,0
31 - 40	7 039	6 661	94,6	378	5,4	0	0,0
41 - 60	11 118	10 192	91,7	925	8,3	1	0,0
61 - 80	7 277	6 235	85,7	1 028	14,1	14	0,2
Frauen	32 658	23 748	72,7	8 844	27,1	65	0,2
18 - 25	3 750	2 852	76,1	896	23,9	1	0,0
26 - 30	2 340	1 960	83,8	376	16,0	4	0,2
31 - 40	6 650	5 860	88,1	778	11,7	13	0,2
41 - 60	10 935	8 791	80,4	2 136	19,5	8	0,1
61 - 80	8 982	4 285	47,7	4 659	51,9	39	0,4

¹⁾ Fahrerlaubnisse der Klassen 2 oder 3.- ²⁾ Zum Fahrerlaubnisbesitz. Quellen: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

Allgemeine Fahrerlaubnisse - Besitz von Fahrerlaubnissen nach Erlaubnisklassen¹⁾ - 2003

	Einwohner 16 bis 80 Jahre insgesamt	mit Fahrerlaubnisbesitz					ohne Fahr- erlaubnis- besitz	keine Angabe ²⁾	
		Klasse 1/1a	Klasse 1+2	Klasse 1+3	Klasse 2	Klasse 3			Klasse 4/1b
					in 1 000				
Insgesamt	66 278	192	3 318	7 323	2 231	39 208	1 906	12 006	94
Männer	32 714	146	3 244	5 648	1 996	17 415	407	3 830	29
Frauen	33 564	46	73	1 675	235	21 794	1 499	8 176	65

¹⁾ Personen mit mehrfachem Fahrerlaubnisbesitz sind in der jeweils höchsten Fahrerlaubnisklasse enthalten.- ²⁾ Zum Fahrerlaubnisbesitz.

Quelle: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

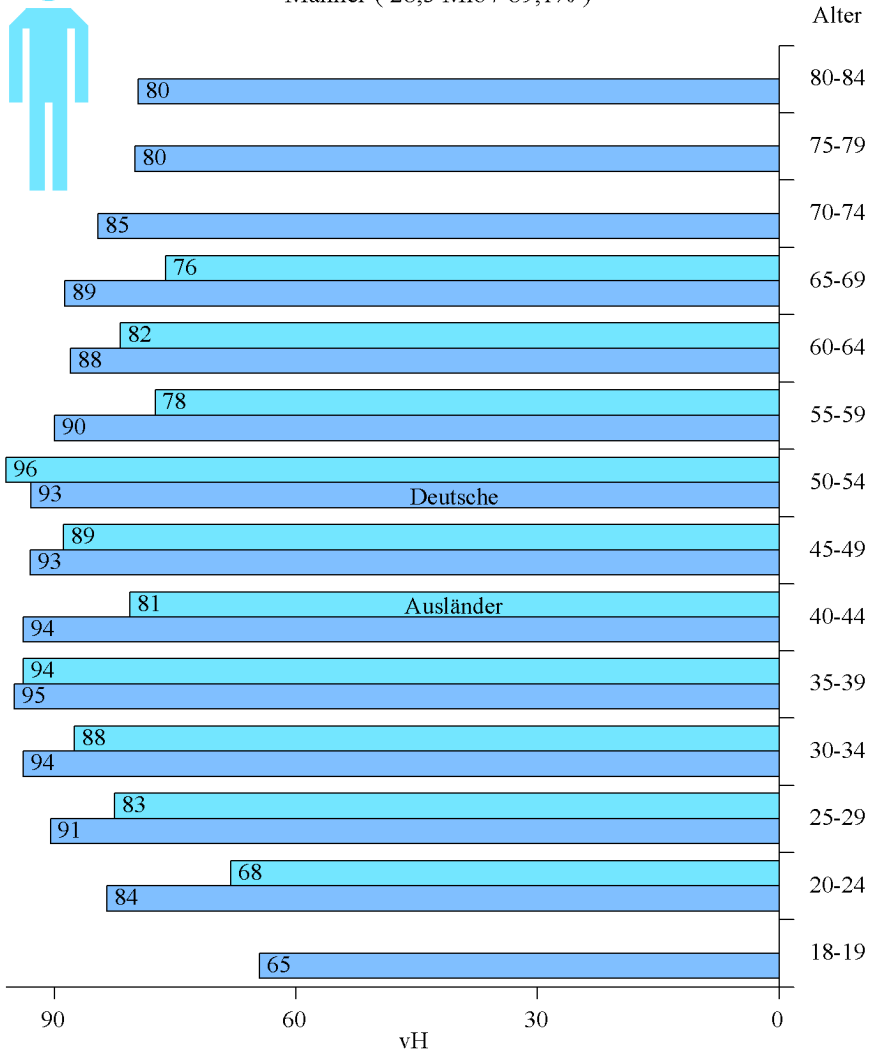
Pkw-Verfügbarkeit nach Altersgruppen - 2003

Einwohner im Alter von ... bis ...	Einwohner 18 bis 80 Jahre insgesamt	mit Pkw-Verfügbarkeit		keine Pkw-Verfügbarkeit		keine Angabe ¹⁾			
		ständig	zeitweise	ständig	zeitweise	ständig	zeitweise		
	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
Insgesamt	64 428	42 002	65,2	6 550	10,2	15 793	24,5	83	0,1
Männer	31 763	24 153	76,0	2 389	7,5	5 179	16,3	43	0,1
18 - 25	3 890	2 128	54,7	645	16,6	1 116	28,7	0	0,0
26 - 40	9 475	7 537	79,5	786	8,3	1 133	12,0	19	0,2
41 - 60	11 118	8 885	79,9	760	6,8	1 453	13,1	20	0,2
60 - 80	7 281	5 602	76,9	197	2,7	1 477	20,3	4	0,1
Frauen	32 665	17 850	54,6	4 161	12,7	10 614	32,5	40	0,1
18 - 25	3 750	1 742	46,5	818	21,8	1 190	31,7	0	0,0
26 - 40	8 990	5 979	66,5	1 473	16,4	1 523	16,9	16	0,2
41 - 60	10 935	6 766	61,9	1 406	12,9	2 747	25,1	16	0,1
60 - 80	8 990	3 363	37,4	465	5,2	5 154	57,3	8	0,1

¹⁾ Zur Pkw-Verfügbarkeit.- Quelle: Sozio-Ökonomisches Panel, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des DIW.

Pkw-Fahrerlaubnis 2003 nach Nationalität und Altersklassen

– Männer (28,5 Mio / 89,1%) –



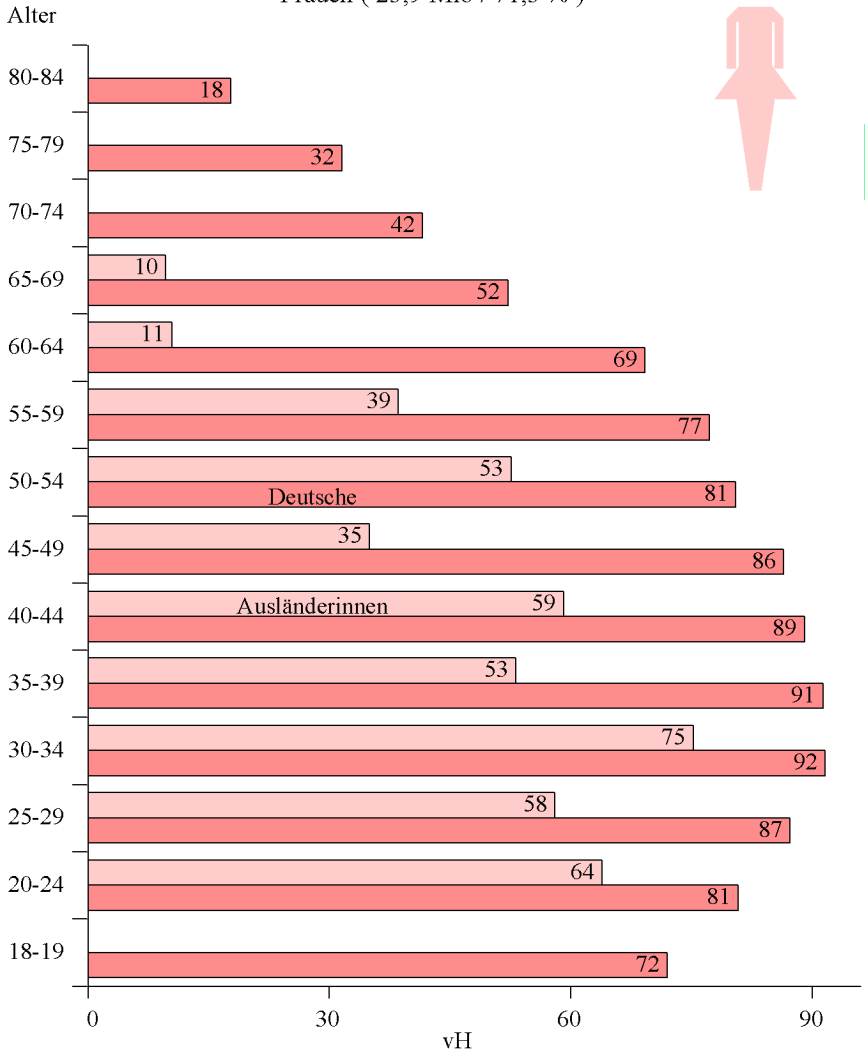
Quelle: Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

Pkw-Fahrerlaubnis 2003 nach Nationalität und Altersklassen

– Frauen (23,9 Mio / 71,3 %) –

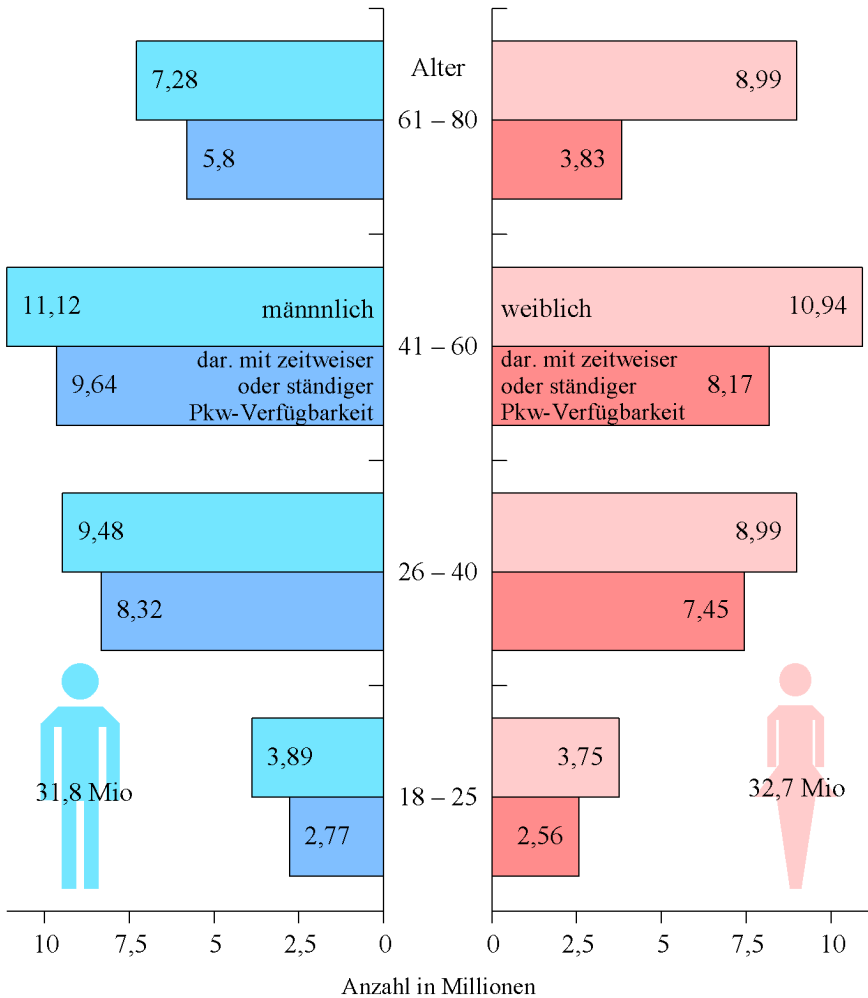


B2



Quelle: Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

Pkw-Verfügbarkeit 2003 unter den Einwohnern zwischen 18 und 80 Jahren nach Altersgruppen und Geschlecht



Quelle: Sozio-ökonomisches Panel, Berechnungen des DIW.

Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe

	2001	2002	2003	2004	2005
Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe¹⁾	1 559 127	1 669 511	1 706 606	1 798 451	1 848 059
nach Fahrerlaubnisklassen					
Klasse:					
1A und 1B	1 074	6	2	-	-
2	66	-	-	-	-
3	32 918	193	86	9	-
Kombinationen 1 - 3	767	7	1	-	-
A und A1	114 574	108 725	104 667	103 981	97 136
B	1 282 006	1 427 888	1 481 613	1 566 283	1 615 367
BE	18 762	23 589	27 033	31 269	34 483
C, CE, C1, C1E	33 238	27 191	9 344	9 324	9 409
D, DE, D1, D1E	33	53	68	69	45
Kombinationen A -D	75 513	81 686	83 683	87 381	91 417
ohne Fahrerlaubnisangabe	176	173	109	135	202
nach dem Alter der Personen					
unter 18	103 311	99 261	95 477	97 948	105 513
18	348 309	370 384	376 926	424 795	422 372
19	509 568	522 799	532 047	549 657	582 505
20 bis unter 22	275 570	331 945	350 027	360 409	371 149
22 bis unter 26	107 247	124 801	142 184	162 752	172 366
26 bis unter 30	62 286	64 584	63 132	64 448	65 817
30 bis unter 40	101 701	103 720	97 629	92 246	86 427
40 bis unter 50	39 151	39 987	38 025	35 554	32 344
50 und mehr	11 984	12 030	11 159	10 642	9 566

¹⁾ Stand 31.12.

B2

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	4 609	3 920	4 601	4 739	4 971	5 208	5 460	5 848	6 210
Zugang	1 701	1 330	1 812	1 969	2 059	2 231	2 351	2 414	2 465
Namenslöschungen	1 599	1 318	1 674	1 737	1 822	1 980	1 962	2 053	2 231
Stand 31. 12.	4 711	3 933	4 739	4 971	5 208	5 460	5 848	6 210	6 444
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	645,3	473,6	460,8	472,6	515,8	524,5	578,4	568,0	550,8
Verurteilungen ¹⁾	390,1	335,0	319,7	330,9	368,4	378,0	422,6	416,7	410,8
Bußgeldentscheidungen	82,2	46,0	42,5	43,2	43,4	46,6	54,3	54,6	47,4
Einstellungen									
nach § 153 a StPO ²⁾	66,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorläufige Entziehungen ³⁾									
und Aufhebungen	106,8	92,7	98,7	98,6	104,1	99,9	101,4	96,8	92,5
Bußgeldbehörden ⁴⁾	1 988,6	1 440,2	2 113,2	2 237,1	2 355,5	2 462,2	2 733,4	2 942,5	3 071,1
anderen Behörden ⁵⁾	183,5	164,4	157,2	170,8	188,6	186,6	194,6	197,7	200,6
Mitteilungen insgesamt	2 817,4	2 078,2	2 731,2	2 880,5	3 059,9	3 173,3	3 506,4	3 708,2	3 822,5
dar. Bußgeldentscheidungen ⁶⁾	2 070,9	1 486,2	2 155,7	2 280,3	2 398,9	2 508,8	2 787,7	2 997,1	3 118,5

¹⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen; auch von Staatsanwaltschaften (werden aufgrund der VZR-Reform ab 1. 6. 1983 nicht mehr erfasst).- ³⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.-

⁴⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁵⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrlehrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁶⁾ Eintragungsgrenze: bis 31.8.72 20,- DM, 1.9.72 bis 31.5.1983 = 40,- DM, seit 1.6.1983 = 80,- DM.

Im Verkehrszentralregister erfasste Personen und Eintragungen - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Im Verkehrszentralregister erfasste Personen									
Stand 1. 1.	6 444	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785	6 780	7 080	7 578
Zugang	2 572	2 756	2 412	2 787	2 508	2 514	2 734	2 841	2 984
Namenslöschungen	2 350	2 487	2 564	2 812	2 480	2 518	2 435	2 343	2 406
Stand 31. 12.	6 666	6 934	6 782	6 757	6 785	6 780	7 080	7 578	8 156
Eintragungen im Verkehrszentralregister									
Mitteilungen von:									
Gerichten	565,6	542,5	509,6	516,0	502,1	493,7	488,1	498,7	487,7
Verurteilungen ¹⁾	423,7	408,0	368,7	341,2	331,3	328,5	321,6	327,7	317,7
Bußgeldentscheidungen	49,7	52,5	46,4	55,6	52,2	50,8	51,2	55,4	59,1
Vorläufige Entziehungen ²⁾ und Aufhebungen	92,2	82,0	94,6	119,2	118,7	114,4	115,3	115,6	111,0
Bußgeldbehörden ³⁾ anderer Behörden ⁴⁾	3 314,5	3 396,8	3 255,8	3 412,3	3 341,0	3 265,0	3 600,8	3 874,6	4 226,0
Mitteilungen insgesamt	4 088,4	4 145,6	3 987,2	4 396,4	4 340,4	4 347,9	4 685,7	5 047,6	5 407,5
dar. Bußgeldentscheidungen ⁵⁾	3 364,3	3 449,2	3 302,2	3 467,9	3 393,2	3 315,7	3 652,0	3 930,0	4 285,1

¹⁾ Einschl. ergänzender Mitteilungen (z.B. über Gnadenentscheidungen, Gestattungen, vorzeitig eine neue Fahrerlaubnis zu erteilen, Wiederaufnahmeverfahren in geringer Anzahl).- ²⁾ Der Fahrerlaubnis nach § 111 a StPO.- ³⁾ Bußgeldentscheidungen.- ⁴⁾ Versagung, Entziehung, Aberkennung, Widerruf/Rücknahme (Fahrlehrerlaubnis), Wiedererteilung, Verzicht und Aufhebung oder Änderung einer Maßnahme.- ⁵⁾ Eintragungsgrenze: seit 1.6.1983: 80,- DM, ab 1.1.2002: 40,- €.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge	ohne Mängel	davon		verkehrs- unsicher ³⁾
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	
in 1 000					
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt					
1985	11 964	5 377	4 124	2 440	23,3
1990	15 014	7 072	5 204	2 719	19,6
1991	16 903	7 620	5 858	3 399	26,2
1992	17 858	8 202	6 241	3 393	21,5
1993	18 727	9 053	6 427	3 230	16,8
1994	19 025	9 702	6 267	3 042	14,2
1995	19 797	9 913	6 778	3 091	14,6
1996	20 011	9 811	6 968	3 218	13,4
1997	20 599	10 067	7 144	3 374	14,4
1998	20 718	10 162	7 147	3 395	13,8
1999	22 146	.	.	.	.
2000	21 963	11 449	6 790	3 709	15,5
2001	23 574	12 389	7 178	3 991	16,0
2002	23 573	12 145	7 227	4 184	16,4
2003	24 430	12 261	7 529	4 623	17,7
2004	24 079	12 098	7 455	4 509	17,2
2005	24 530	12 402	7 691	4 422	15,6
Personen- und Kombinationskraftwagen⁴⁾					
1985	9 093	3 911	3 067	2 095	19,8
1990	11 779	5 450	3 999	2 313	17,5
1991	13 043	5 707	4 446	2 867	23,5
1992	13 682	6 104	4 741	2 818	18,6
1993	14 456	6 866	4 906	2 670	14,3
1994	14 440	7 238	4 712	2 478	11,9
1995	15 129	7 480	5 119	2 518	12,0
1996	15 039	7 255	5 192	2 582	10,5
1997	15 432	7 401	5 314	2 706	11,0
1998	15 541	7 460	5 363	2 708	9,9
1999	16 483	.	.	.	.
2000	16 230	8 270	5 078	2 871	10,4
2001	17 365	8 859	5 390	3 105	11,3
2002	17 347	8 659	5 422	3 254	11,5
2003	17 865	8 593	5 655	3 604	11,9
2004	17 714	8 525	5 647	3 530	11,8
2005	17 889	8 607	5 791	3 481	10,6

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.-

³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die zu einer unmittelbaren Verkehrsgefährdung führen.- ⁴⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Schwere der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge in 1 000	ohne Mängel	davon		
			geringe	mit Mängeln ²⁾ erhebliche	verkehrs- unsicher ³⁾
Krafträder⁴⁾					
1985	432	232	127	72	1,0
1990	455	256	135	63	0,4
1991	545	304	161	80	0,6
1992	577	329	167	80	0,5
1993	618	353	183	82	0,4
1994	685	415	195	75	0,3
1995	759	460	218	81	0,3
1996	824	498	235	90	0,3
1997	918	574	251	93	0,4
1998	957	610	252	94	0,3
1999	1 152	.	.	.	.
2000	1 170	816	250	104	0,3
2001	1 341	947	276	117	0,4
2002	1 357	953	282	121	0,4
2003	1 460	1 032	297	130	0,4
2004	1 405	1 018	264	122	0,4
2005	1 489	1 089	278	121	0,4
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁵⁾					
1985	1 694	814	675	203	1,8
1990	1 805	834	734	236	1,1
1991	2 018	894	816	307	1,3
1992	2 105	948	830	325	1,6
1993	2 154	999	837	317	1,3
1994	2 234	1 089	830	314	1,2
1995	2 253	1 047	882	323	1,4
1996	2 364	1 070	935	358	1,4
1997	2 385	1 072	935	376	1,7
1998	2 366	1 057	919	388	2,0
1999	2 507	.	.	.	.
2000	2 502	1 154	867	477	3,0
2001	2 632	1 241	889	499	2,9
2002	2 630	1 211	894	521	3,0
2003	2 701	1 221	905	572	3,2
2004	2 630	1 190	886	552	3,0
2005	2 678	1 234	918	523	2,7

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Geringe Mängel sind solche, die keinen nennenswerten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.- ³⁾ Verkehrsunsicher sind Fahrzeuge mit Mängeln, die zu einer unmittelbaren Verkehrsgefährdung führen.- ⁴⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ⁵⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuch- tung	Lenkung	darunter			Fahrge- stell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgas- verhalten ⁵⁾
				Bremsen	Berei- fung ³⁾			
Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger insgesamt								
1985	13 136	2 586	860	2 582	594	3 903	1 022	
1990	15 905	3 214	920	3 156	940	5 066	1 155	
1991	19 128	3 922	1 097	3 729	1 149	5 579	1 517	
1992	19 514	3 975	1 026	3 878	1 313	5 709	1 480	
1993	18 862	3 803	971	3 766	1 348	5 615	1 432	
1994	17 656	3 522	885	3 534	1 316	5 168	1 620	
1995	18 396	3 674	924	3 722	1 420	5 402	1 606	
1996	19 322	3 869	974	3 915	1 511	5 752	1 583	
1997	19 604	3 995	978	3 973	1 503	5 915	1 568	
1998	<u>20 617</u>	4 201	995	4 087	<u>1 583</u>	<u>6 338</u>	1 619	
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	24 271	5 033	912	5 151	3 649	3 408	1 541	
2001	26 059	6 120	951	5 514	4 013	3 607	1 617	
2002	27 050	6 329	967	5 727	4 232	3 681	1 647	
2003	29 811	6 298	1 089	6 215	4 786	3 914	1 717	
2004	29 603	6 115	1 097	6 291	4 820	3 693	1 670	
2005	30 179	6 491	1 090	6 377	4 868	3 687	1 699	
Personen- und Kombinationskraftwagen⁶⁾								
1985	10 505	2 019	703	2 115	431	3 172	929	
1990	12 918	2 489	753	2 628	743	4 225	1 057	
1991	15 461	2 986	905	3 088	908	4 586	1 402	
1992	15 722	2 978	838	3 235	1 077	4 692	1 370	
1993	15 088	2 802	785	3 132	1 084	4 570	1 319	
1994	13 885	2 503	689	2 914	1 028	4 133	1 469	
1995	14 451	2 596	719	3 077	1 114	4 306	1 459	
1996	14 964	2 667	748	3 191	1 167	4 541	1 435	
1997	14 964	2 748	745	3 243	1 153	4 667	1 415	
1998	<u>15 983</u>	2 897	752	3 327	<u>1 215</u>	<u>5 035</u>	1 463	
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	18 540	3 618	658	4 009	2 849	2 488	1 374	
2001	20 108	4 303	691	4 364	3 169	2 672	1 449	
2002	20 958	4 459	702	4 534	3 361	2 744	1 475	
2003	23 226	4 561	801	4 944	3 825	2 928	1 542	
2004	23 205	4 898	812	4 589	3 877	2 745	1 499	
2005	23 673	4 722	800	5 165	3 910	2 749	1 519	

¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft. - ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst. - ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen". - ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen". - ⁵⁾ Bei Kraftfahrzeuganhängern nur Geräuscentwicklung. - ⁶⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.

Ergebnisse der Hauptuntersuchungen

von Straßenfahrzeugen¹⁾ - nach Art der Mängel²⁾

Jahr	Festgestellte Mängel in 1 000	Beleuchtung	Lenkung	darunter		Fahrgestell und Aufbau ⁴⁾	Geräusch- u. Abgasverhalten
				Bremsen	Bereifung ³⁾		
Krafträder⁵⁾							
1985	349	69	38	52	30	87	17
1990	339	78	36	47	31	90	24
1991	393	89	36	54	37	106	25
1992	381	85	32	52	39	104	22
1993	407	92	33	55	42	117	21
1994	403	94	32	53	45	115	21
1995	448	104	33	59	53	129	22
1996	505	116	35	66	61	146	24
1997	520	122	36	65	64	149	24
1998	<u>541</u>	132	36	68	<u>69</u>	<u>149</u>	25
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	556	122	30	71	98	121	24
2001	599	171	31	78	111	122	24
2002	602	164	31	81	118	115	23
2003	649	147	32	88	133	116	23
2004	614	139	32	84	131	105	21
2005	635	145	31	86	141	104	20
Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und sonstige Kfz⁶⁾							
1985	1 761	384	115	287	95	490	75
1990	1 953	466	126	334	111	554	74
1991	2 357	571	149	405	133	630	90
1992	2 372	422	151	397	145	634	88
1993	2 354	572	149	385	141	661	91
1994	2 278	559	159	354	147	634	129
1995	2 390	590	168	375	156	673	125
1996	2 618	653	187	415	173	745	124
1997	2 667	670	195	423	175	766	128
1998	<u>2 767</u>	700	203	433	<u>181</u>	<u>805</u>	131
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	3 513	812	215	662	456	529	139
2001	3 623	984	222	670	470	541	144
2002	3 690	964	226	677	479	546	148
2003	3 955	975	248	711	514	574	152
2004	3 876	965	252	677	502	556	150
2005	3 902	990	253	674	504	549	160

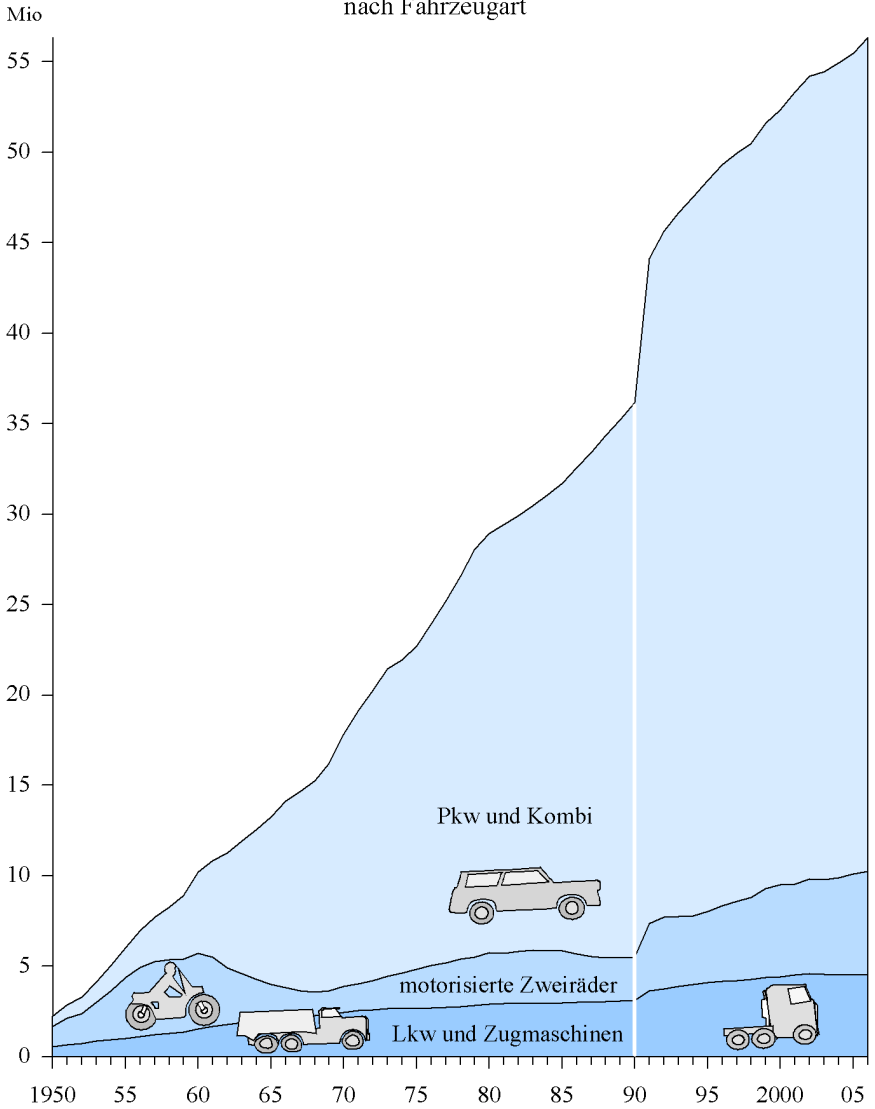
¹⁾ Prüfungen der Technischen Prüf- oder Überwachungsstellen nach §§ 17, 29 und Anlage VIII StVZO sowie § 41 StVZO sowie § 41 BOKraft.- ²⁾ Fahrzeuge mit Mängeln verschiedener Art sind unter jeder der in Frage kommenden Art erfasst.- ³⁾ Ab 2000 "Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen".- ⁴⁾ Ab 2000 "Fahrgestell/Rahmen".- ⁵⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen.- ⁶⁾ Ohne Krafträder und Kraftfahrzeuganhänger.

Fahrräder¹⁾ - Produktion und Bestand

Jahr	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsanlieferungen ³⁾		Bestand ⁴⁾	
	in 1 000	in 1 000	in 1 000	insgesamt in 1 000	dar. Klappräder in vH	insgesamt in Mio.	dar. Klappräder in vH
1991	3 918	2 452	567	6 753	0,5	64,2	0,6
1992	3 690	2 162	446	6 256	0,5	67,3	0,5
1993	3 388	2 512	377	6 273	0,5	70,0	0,4
1994	<u>2 951</u>	2 352	309	<u>5 574</u>	<u>0,5</u>	72,3	0,4
1995	2 048	2 236	304	4 570	0,7	73,5	0,4
1996	1 903	2 006	288	4 180	0,8	73,9	0,3
1997	2 245	1 783	356	4 197	0,9	74,0	0,3
1998	2 401	1 925	412	4 360	0,8	74,0	0,3
1999	2 624	1 975	240	4 799	0,6	74,1	0,3
2000	2 698	2 162	255	5 064	0,5	74,5	0,3
2001	2 625	1 819	266	4 558	0,5	74,6	0,3
2002	2 561	2 175	527	4 574	0,5	74,3	0,3
2003	2 752	2 400	553	4 943	0,5	74,1	0,3
2004	2 319	2 589	571	4 642	0,5	73,9	0,3
2005	2 116	2 610	396	4 619	0,5	73,6	0,3

¹⁾ Ohne Kinderspielfahrräder.- ²⁾ Bei Produktion und Inlandsanlieferungen ab 1995 ohne Fahrräder ohne Kugellager.- ³⁾ Einschließlich Montageproduktion.- ⁴⁾ 1.7. des jeweiligen Jahres.

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugart



B2

Daten siehe Seite 132/133 und Verkehr in Zahlen 1991

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾ - in 1 000

	1985	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995	1996	1997
Kraftfahrzeuge²⁾	30 618	35 748	43 258	44 302	45 369	46 544	47 487	48 342	49 019
Personenkraftwagen und Kombi ³⁾	25 845	30 685	36 772	37 947	38 892	39 765	40 404	40 988	41 372
dar. mit Dieselmotor	2 341	4 122	4 340	4 731	5 088	5 358	5 545	5 631	5 587
Personenkraftwagen	23 583	27 313	32 581	33 327	33 907	34 407	34 670	.	.
Kombinationskraftwagen	2 262	3 372	4 191	4 620	4 985	5 359	5 734	.	.
Krafträder	1 407	1 414	2 131	1 922	1 902	2 083	2 268	2 470	2 717
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ⁴⁾	414	181	173	172	179	188	201	223	321
Kraftomnibusse und Obusse	69	70	90	89	89	88	86	85	84
Lastkraftwagen	1 281	1 389	1 660	1 849	2 020	2 114	2 215	2 273	2 315
Ladekapazität (in 1 000 t)	3 715	4 118	.	.	.	5 913	6 020	6 087	6 047
mit Normalaufbau	1 193	1 285	.	.	1 876	1 970	2 069	2 124	2 166
Ladekapazität (in 1 000 t)	3 058	3 233	.	.	.	4 593	4 638	4 640	4 573
mit Spezialaufbau	88	104	.	.	144	144	147	150	149
Ladekapazität (in 1 000 t)	657	885	.	.	.	1 320	1 382	1 448	1 474
Zugmaschinen	1 705	1 756	1 992	1 900	1 891	1 898	1 900	1 900	1 900
Ackerschlepper ⁵⁾	1 641	1 678	1 892	1 788	1 770	1 778	1 776	1 769	1 765
dar. in der Landwirtschaft	1 484	1 374	1 522	1 366	1 302	1 261	1 217	1 167	1 116
Sattelzugmaschinen	64	78	100	113	120	121	124	130	135
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	311	434	613	595	575	596	613	625	631
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	1 763	2 246	.	.	.	3 875	4 101	4 263	4 405
zur Lastenbeförderung	1 225	1 631	.	.	.	2 900	3 029	3 139	3 253
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 060	5 200	.	.	.	8 291	8 579	8 879	9 108
dar. Sattelanhänger	75	96	.	.	151	156	161	167	172
Ladekapazität (in 1 000 t)	1 629	2 211	.	.	.	3 740	3 888	4 072	4 212
zur sonstigen Verwendung	538	615	.	.	.	975	1 072	1 124	1 152
Mopeds, Mofas und Mokicks⁷⁾	1 474	954	1 612	2 051	1 963	1 691	1 667	1 728	1 667

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Bis 2000: Stand 1.7. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. zulassungsfreie Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief und zulassungsfreie Leicht- und Kleinkrafträdern.- ³⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. Ab 2006 einschl. Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung (z. B. Wohnmobile, Krankenwagen).- ⁴⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum).- ⁵⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾⁹⁾ - in 1 000

	1998	1999	2000	2001 ⁸⁾	2002	2003	2004	2005	2006
Kraftfahrzeuge²⁾	49 586	50 609	51 365	52 487	53 306	53 656	54 082	54 520	54 910
Personenkraftwagen und Kombi ³⁾	41 674	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090
dar. mit Dieselmotor	5 487	5 633	5 961	6 357	6 975	7 608	8 294	9 072	10 091
Krafträder ⁹⁾	2 926	3 177	3 338	3 410	3 557	3 657	3 745	3 828	3 903
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ⁴⁾	401	469	571	598	639	668	692	713	.
Kraftomnibusse und Obusse	83	85	86	87	86	86	86	86	84
Lastkraftwagen	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586	2 572	2 573
Ladekapazität (in 1 000 t)	6 068	6 214	.	.	.	.	.	.	.
mit Normalaufbau	2 221	2 313	2 374	2 454	2 494	2 471	2 444	2 433	2 436
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 561	4 639	.	.	.	.	.	.	.
mit Spezialaufbau	150	153	152	157	155	148	142	140	137
Ladekapazität (in 1 000 t)	1 507	1 574	.	.	.	.	.	.	.
Zugmaschinen	1 903	1 916	1 920	1 942	1 951	1 952	1 952	1 962	1 976
Ackerschlepper ⁵⁾	1 762	1 763	1 758	1 771	1 773	1 774	1 773	1 777	1 784
dar. in der Landwirtschaft	1 072	1 031	989	980	944	907	868	832	797
Sattelzugmaschinen	141	154	162	171	178	178	179	185	192
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	630	642	655	665	679	684	689	697	284
Kraftfahrzeuganhänger²⁾	4 521	4 656	4 853	4 960	5 105	5 211	5 317	5 449	5 570
zur Lastenbeförderung	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 030	4 149	4 259
Ladekapazität (in 1 000 t)	9 448	10 027	.	.	.	.	.	.	.
dar. Sattelanhänger	180	194	205	213	221	225	227	243	242
Ladekapazität (in 1 000 t)	4 435	4 834	.	.	.	.	.	.	.
zur sonstigen Verwendung	1 150	1 153	1 221	1 241	1 264	1 276	1 288	1 300	1 311
Mopeds, Mofas und Mokicks⁷⁾	1 634	1 747	1 743	1 595	1 683	1 584	1 635	1 750	1 819

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Bis 2005: Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge).- ⁷⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Ab 1992 Bestand am Ende des Versicherungsjahres (28./29.2.).- ⁸⁾ Ab 2001 Stand 1.1. und von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.- ⁹⁾ Ab 2001 einschl. drei- und leichte vierrädrige Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer 1991 - 1993 Berechnungen des DIW.

Kraftfahrzeugverkehr**Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000**

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kraftfahrzeuge	2 791	2 671	3 386	4 669	4 476	3 690	3 712	3 820	4 046
Personenkraftwagen und Kombi ¹⁾	2 426	2 379	3 041	4 159	3 930	3 194	3 209	3 314	3 496
dar. mit Dieselmotor	196	531	338	498	589	477	544	484	525
Personenkraftwagen	2 205	2 111	2 587	3 510	3 280	2 631	2 567	2 655	.
Kombinationskraftwagen	221	269	453	649	650	563	642	659	.
Krafträder	142,0	122,4	111,2	144,2	175,9	204,5	212,8	217,8	271,7
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	16,7	38,0	8,8	10,9	16,8	18,8	25,2	23,3	65,1
Kraftomnibusse und Obusse	6,5	4,0	4,6	6,0	7,5	7,7	6,2	5,4	5,9
Lastkraftwagen	143,7	106,8	157,8	267,2	271,3	209,9	216,6	212,2	199,8
mit Normalaufbau	134,5	99,8	145,9	250,2	255,5	197,8	205,6	198,6	188,0
mit Spezialaufbau	9,2	7,1	11,9	17,0	15,8	12,1	11,0	13,6	11,9
Zugmaschinen	53,4	41,5	41,7	51,9	48,5	40,1	38,9	42,4	44,5
Ackerschlepper ³⁾	45,5	34,8	30,0	31,8	30,9	28,7	27,4	26,5	27,4
dar. in der Landwirtschaft	37,9	26,9	14,5	13,5	13,1	11,7	10,1	8,7	9,0
Sattelzugmaschinen	7,9	6,8	11,7	20,1	17,6	11,5	11,5	15,9	17,1
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	18,9	16,9	29,4	40,6	42,6	33,7	28,2	28,3	27,5
Kraftfahrzeuganhänger	137,5	118,9	158,7	213,0	223,1	228,3	247,8	218,7	217,4
zur Lastenbeförderung	95,5	87,3	119,5	164,7	168,3	157,7	161,0	164,2	162,1
dar. Sattelanhänger	6,8	4,8	9,5	21,7	18,5	12,5	11,9	14,5	14,1
zur sonstigen Verwendung	42,0	31,6	39,2	48,3	54,8	70,6	86,8	54,5	55,3

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1 Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum. - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - in 1 000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Kraftfahrzeuge	4 133	4 350	4 438	3 972	3 892	3 757	3 733	3 775	3 832
Personenkraftwagen ¹⁾⁵⁾	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267	3 342
dar. mit Dieselmotor	525	657	853	1 026	1 155	1 236	1 293	1 437	1 426
Krafträder ¹⁾	314,0	290,0	282,5	253,1	228,7	208,3	207,4	198,7	189,3
dar. Leicht- und Kleinkrafträder ²⁾	111,9	104,1	86,5	76,2	59,4	50,3	44,5	40,2	.
Kraftomnibusse und Obusse	5,5	5,8	6,3	6,2	6,1	5,7	5,7	5,4	5,4
Lastkraftwagen	213,0	237,2	258,2	246,8	229,2	207,8	202,4	215,0	222,9
mit Normalaufbau	200,6	223,3	242,2	231,7	216,2	197,5	191,2	202,2	209,9
mit Spezialaufbau	12,4	13,9	16,0	15,1	13,0	10,3	11,2	12,8	13,0
Zugmaschinen	45,2	52,5	56,5	53,9	50,8	49,4	49,3	56,4	60,7
Ackerschlepper ³⁾	23,9	25,5	25,6	26,0	24,8	25,6	26,3	25,7	28,3
dar. in der Landwirtschaft	7,7	7,9	8,0	6,7	6,0	5,8	4,7	4,7	.
Sattelzugmaschinen	19,3	25,0	28,5	27,9	26,0	23,8	25,6	30,7	32,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	27,0	28,9	31,9	33,9	35,3	33,3	31,0	32,3	12,0
Kraftfahrzeuganhänger	223,5	234,2	250,5	254,8	236,2	214,9	220,5	240,3	236,0
zur Lastenbeförderung	171,1	181,9	197,6	201,3	186,5	169,2	175,3	196,0	192,3
dar. Sattelanhänger	15,6	21,8	23,5	22,6	20,4	18,7	19,6	25,6	26,6
zur sonstigen Verwendung	52,5	52,3	52,9	53,5	49,7	45,7	45,3	44,3	43,7

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1 Fahrzeuge, daher keine getrennte Ausweisung von Pkw und Kombi mehr. - ²⁾ Zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (bis 80 cm³ Hubraum. - ³⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. - ⁴⁾ Bis 2004 Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen mit und (ab 1970) ohne Fahrzeugbrief u.ä. - ⁵⁾ Ab 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet.

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾

Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	1992		1993*		1994		1995		1996		1997		1998	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	.	.	981	2,5	875	2,2	721	1,8	585	1,4	459	1,1	358	0,9
101 bis 120	.	.	743	1,9	672	1,7	601	1,5	533	1,3	465	1,1	398	1,0
121 bis 140	.	.	4 105	10,6	3 845	9,7	3 482	8,6	3 100	7,6	2 723	6,6	2 361	5,7
141 bis 160	.	.	12 715	32,8	12 735	32,0	12 628	31,3	12 506	30,5	12 269	29,7	11 912	28,6
161 bis 180	.	.	11 297	29,1	11 925	30,0	12 627	31,3	13 286	32,4	13 743	33,2	14 040	33,7
181 bis 200	.	.	6 225	16,1	6 608	16,6	6 990	17,3	7 322	17,9	7 704	18,6	8 198	19,7
über 200	.	.	2 558	6,6	2 840	7,1	3 053	7,6	3 484	8,5	3 866	9,3	4 287	10,3
ohne Angabe	.	.	349	0,9	266	0,7	211	0,5	172	0,4	143	0,3	121	0,3
insgesamt	.	.	38 772	100	39 765	100	40 314	100	40 988	100	41 372	100	41 674	100
Neuzulassungen														
bis 100	3	0,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
101 bis 120	15	0,4	6	0,2	4	0,1	3	0,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0
121 bis 140	228	5,8	169	5,3	135	4,2	104	3,2	84	2,4	71	2,0	75	2,0
141 bis 160	967	24,6	752	23,5	719	22,4	830	25,0	856	24,5	819	23,2	723	19,4
161 bis 180	1 476	37,6	1 270	39,8	1 301	40,5	1 244	37,5	1 258	36,0	1 164	33,0	1 172	31,4
181 bis 200	781	19,9	623	19,5	648	20,2	678	20,5	740	21,2	856	24,3	1 071	28,7
über 200	461	11,7	372	11,7	400	12,5	454	13,7	554	15,9	616	17,5	693	18,5
insgesamt	3 930	100	3 194	100	3 209	100	3 314	100	3 496	100	3 528	100	3 736	100

¹⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge.- ²⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾

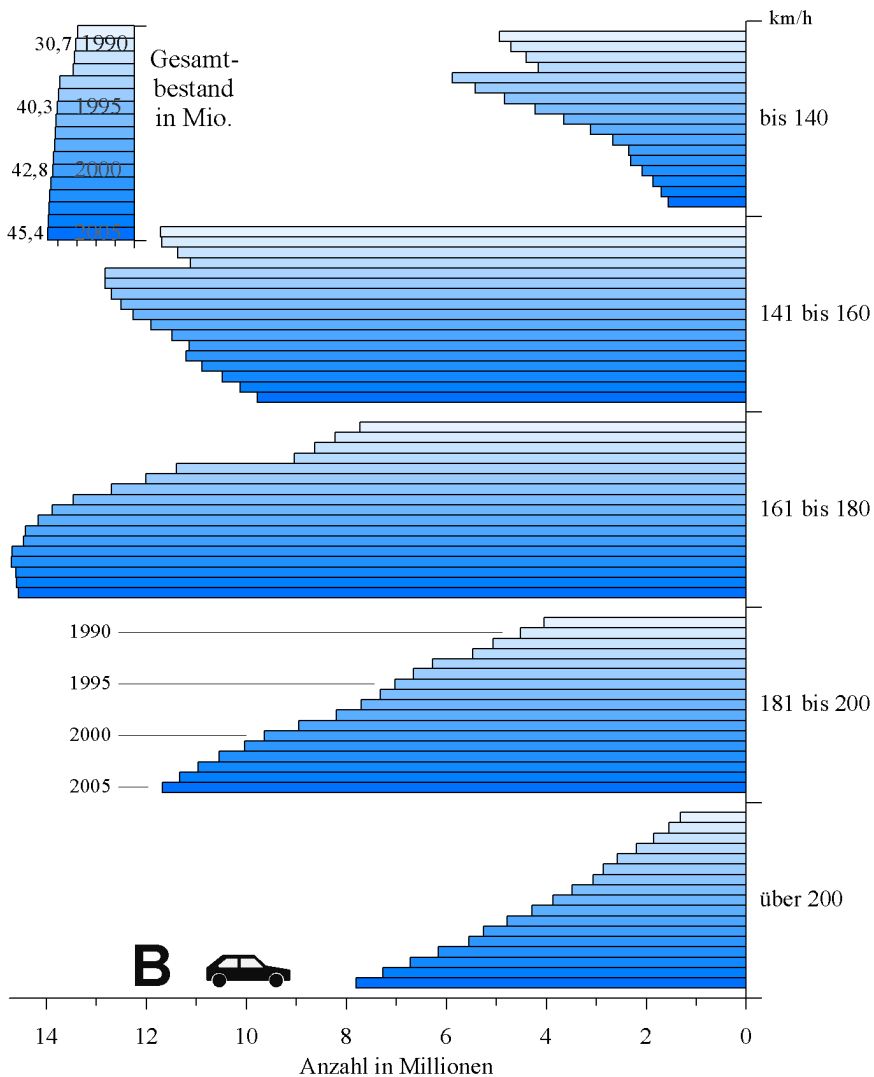
Bestand und Neuzulassungen nach Höchstgeschwindigkeitsklassen

Höchstgeschwindigkeit	1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾														
bis 100	276	0,7	216	0,5	207	0,5	169	0,4	139	0,3	118	0,3	105	0,2
101 bis 120	340	0,8	291	0,7	283	0,6	246	0,6	211	0,5	182	0,4	159	0,4
121 bis 140	2 058	4,9	1 840	4,3	1 821	4,2	1 670	3,8	1 522	3,4	1 401	3,1	1 297	2,9
141 bis 160	11 493	27,2	11 138	26,0	11 206	25,6	10 891	24,5	10 485	23,5	10 124	22,5	9 778	21,5
161 bis 180	14 317	33,8	14 368	33,5	14 595	33,3	14 622	32,9	14 537	32,6	14 521	32,3	14 486	31,9
181 bis 200	8 953	21,2	9 646	22,5	10 029	22,9	10 544	23,8	10 962	24,5	11 340	25,2	11 684	25,7
über 200	4 786	11,3	5 251	12,3	5 545	12,7	6 162	13,9	6 726	15,1	7 265	16,1	7 799	17,2
ohne Angabe	100	0,2	89	0,2	86	0,2	80	0,2	75	0,2	71	0,2	68	0,1
insgesamt	42 324	100	42 840	100	43 772	100	44 383	100	44 657	100	45 023	100	45 376	100
Neuzulassungen														
bis 100	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1
101 bis 120	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,1
121 bis 140	103	2,7	90	2,7	79	2,4	65	2,0	52	1,6	40	1,2	43	1,3
141 bis 160	702	18,5	585	17,3	502	15,0	423	13,0	381	11,8	354	10,8	367	11,0
161 bis 180	1 031	27,1	868	25,7	840	25,1	831	25,6	891	27,5	910	27,9	934	27,9
181 bis 200	1 240	32,6	1 077	31,9	990	29,6	974	29,9	951	29,4	969	29,7	979	29,3
über 200	725	19,1	757	22,4	929	27,8	959	29,5	962	29,7	994	30,4	1 012	30,3
insgesamt	3 802	100	3 378	100	3 342	100	3 253	100	3 237	100	3 267	100	3 342	100

¹⁾ Einschl. M1-Fahrzeuge. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw.

2006 (Bestand) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Bis 2000 Stand 1.7., ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist).

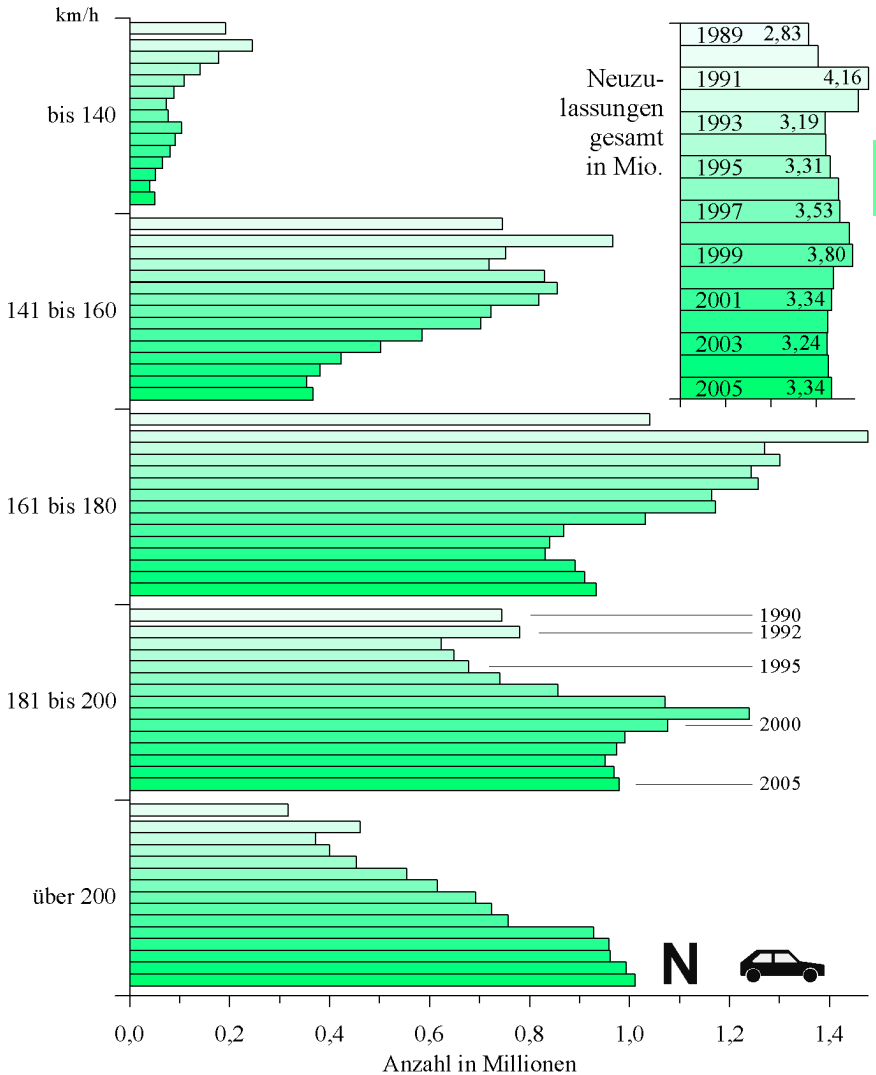
Personen- und Kombinationskraftwagen Bestand nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



Daten siehe Seite 136, 137 und Verkehr in Zahlen 1996, bis 1992 alte Bundesländer

Personen- und Kombinationskraftwagen

Neuzulassungen nach fünf Höchstgeschwindigkeitsklassen



B2

Daten siehe Seite 136, 137 und Verkehr in Zahlen 1996, bis 1992 alte Bundesländer

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

		1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
nach Hubraumklassen										
					Pkw-Bestand²⁾					
bis 999 cm ³	1 000	1 941	2 033	.	.	3 393	3 221	2 944	2 660	2 433
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000	9 135	9 229	.	.	11 254	10 155	10 301	10 510	10 649
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000	11 302	14 984	.	.	18 800	20 897	21 567	22 126	22 530
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	3 466	4 439	.	.	5 326	5 493	5 592	5 692	5 760
bis 999 cm ³	vH	7,5	6,6	.	.	8,7	8,1	7,3	6,5	5,9
1 000 bis 1 499 cm ³	vH	35,4	30,1	.	.	29,0	25,5	25,5	25,6	35,3
1 500 bis 1 999 cm ³	vH	43,7	48,8	.	.	48,5	52,6	53,4	54,0	43,7
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	13,4	14,5	.	.	13,7	13,8	13,8	13,9	13,9
nach Haltergruppen										
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	4 345	3 907	.	.	4 343	4 402	4 430	4 365	4 459
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	21 500	26 778	.	.	34 430	35 363	35 975	36 622	36 913
Insgesamt	1 000	25 845	30 685	36 772	37 947	38 772	39 765	40 404	40 988	41 372
nach Hubraumklassen										
					Pkw-Neuzulassungen					
bis 999 cm ³	1 000	172	113	153	121	124	103	98	104	165
1 000 bis 1 499 cm ³	1 000	604	754	1 234	1 053	753	741	875	898	806
1 500 bis 1 999 cm ³	1 000	1 249	1 721	2 183	2 129	1 803	1 870	1 856	1 950	1 986
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	354	452	589	626	514	495	484	544	571
bis 999 cm ³	vH	7,2	3,7	3,7	3,1	3,9	3,2	3,0	3,0	4,7
1 000 bis 1 499 cm ³	vH	25,4	24,8	29,6	26,8	23,6	23,1	26,4	25,7	25,4
1 500 bis 1 999 cm ³	vH	52,5	56,6	52,5	54,2	56,4	58,3	56,0	55,8	52,5
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	14,9	14,9	14,2	15,9	16,1	15,4	14,6	15,6	16,2
nach Haltergruppen										
					Pkw-Löschungen⁷⁾					
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	888	1 117	1 271	1 302	1 182	1 225	1 255	1 376	1 486
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	1 491	1 924	2 888	2 628	2 012	1 984	2 060	2 121	2 043
Insgesamt	1 000	2 379	3 041	4 159	3 930	3 194	3 209	3 314	3 496	3 528
Zahl der Fahrzeuge	1 000	1 776	2 633	.	1 873	2 253	2 695	2 950	3 145	3 392
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre	9,8	10,0	.	11,3	11,6	11,8	11,8	11,6	11,5

¹⁾ Personen- und Kombinationskraftwagen. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftfahrzeuge) werden ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Stand 1.7.; ab 2001 Stand 1.1.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge (1.7.1978 = 2 234 Tsd.). Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist. Bestand neue Bundesländer: 1991 und 1992 Schätzungen des DIW, 1993 im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes). - ³⁾ Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotoren. - Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen¹⁾ - Bestand, Neuzulassungen, Löschungen

		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
nach Hubraumklassen										
					Pkw-Bestand²⁾					
bis 999 cm ³	1 000	2 311	2 257	2 264	2 332	2 346	2 325	2 292	2 260	2 238
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	10 724	10 784	10 790	10 937	10 981	10 988	11 054	11 114	11 222
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	22 842	23 331	23 681	24 193	24 541	24 658	24 811	23 979	25 243
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	5 797	5 952	6 105	6 309	6 516	6 686	6 867	8 023	7 387
bis 999 cm ³	vH	5,5	5,3	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	5,0	4,9
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	25,7	25,5	25,2	25,0	24,7	24,6	24,6	24,5	24,7
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	54,8	55,1	55,3	55,3	55,3	55,2	55,1	52,8	55,6
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	13,9	14,1	14,3	14,4	14,7	15,0	15,3	17,7	16,3
nach Haltergruppen										
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	4 466	4 455	4 508	4 708	4 783	4 746	4 740	4 768	4 857
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	37 207	37 869	38 332	39 065	39 600	39 912	40 283	40 608	41 233
Insgesamt	1 000	41 674	42 324	42 840	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090
nach Hubraumklassen					Pkw-Neuzulassungen					
bis 999 cm ³	1 000	217	276	231	202	154	115	94	796	.
1 000 bis 1 399 cm ³	1 000	846	785	669	670	665	680	667	.	.
1 400 bis 1 999 cm ³	1 000	2 061	2 091	1 833	1 800	1 725	1 735	1 811	1 901	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	1 000	613	650	645	670	709	707	694	645	.
bis 999 cm ³	vH	5,8	7,3	6,8	6,1	4,7	3,5	2,9	23,8	.
1 000 bis 1 399 cm ³	vH	22,6	20,6	19,8	20,0	20,5	21,0	20,4	.	.
1 400 bis 1 999 cm ³	vH	55,2	55,0	54,3	53,9	53,0	53,6	55,4	56,9	.
2 000 cm ³ und mehr ³⁾	vH	16,4	17,1	19,1	20,0	21,8	21,9	21,3	19,3	.
nach Haltergruppen										
Unternehmen/Selbständige ⁴⁾⁵⁾	1 000	1 687	1 518	1 661	1 696	1 647	1 655	1 715	1 804	.
Arbeitnehmer ⁵⁾⁶⁾	1 000	2 049	2 284	1 717	1 645	1 606	1 582	1 552	1 538	.
Insgesamt	1 000	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267	3 342	.
					Pkw-Löschungen⁷⁾⁸⁾					
Zahl der Fahrzeuge	1 000	3 469	3 046	2 554	3 024	3 216	3 057	3 068	3 183	.
Durchschnittsalter der Fahrzeuge	Jahre	11,8	11,6	11,6	11,8	11,9	11,9	11,9	12,0	.

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Einschließlich Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbscharakter. - ⁵⁾ Von 1987 bis Anfang Juni 1992 wurden in Berlin (West) keine Haltergruppen ermittelt; die in diesem Zeitraum zugelassenen Fahrzeuge sind insgesamt bei Arbeitnehmern ausgewiesen. - ⁶⁾ Einschl. Nichterwerbspersonen. - ⁷⁾ Einschl. Abmeldungen wegen Ausfuhr. - ⁸⁾ Ab 2001 von 12 auf 18 Monate geänderte Stilllegungsfrist.

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen - Bestand¹⁾ nach kW- und PS-Klassen

kW- bzw. PS-Klassen		1985	1990	1991	1992	1993*	1994	1995	1996	1997
in 1 000										
bis 25 kW/bis 34 PS		1 093	761	.	.	1 588	1 428	1 227	1 043	870
bis 29 kW/bis 40 PS		974	717	.	.	656	632	586	527	469
bis 37 kW/bis 50 PS		2 999	2 891	.	.	3 609	3 625	3 583	3 573	3 535
bis 44 kW/bis 60 PS		5 602	6 325	.	.	7 284	7 282	7 225	7 135	7 000
bis 54 kW/bis 74 PS		2 853	3 908	.	.	4 629	4 683	4 673	4 529	4 227
bis 59 kW/bis 80 PS		3 472	3 990	.	.	5 262	5 448	5 515	5 644	5 827
bis 74 kW/bis 101 PS		4 090	5 104	.	.	6 438	6 819	7 210	7 614	7 910
bis 89 kW/bis 121 PS		2 289	3 469	.	.	4 716	4 946	5 123	5 272	5 449
bis 119 kW/bis 162 PS		1 689	2 363	.	.	3 005	3 223	3 500	3 805	4 146
ab 120 kW/ab 163 PS		784	1 157	.	.	1 586	1 680	1 763	1 846	1 940
insgesamt		25 845	30 685	.	.	38 772	39 765	40 404	40 988	41 372
Durchschnittliche	kW	57	60	.	.	61	62	63	64	65
Motorleistung	PS	78	82	.	.	83	84	85	87	88
Anteile in vH										
bis 25 kW/bis 34 PS		4,2	2,5	.	.	4,1	3,6	3,0	2,5	2,1
bis 29 kW/bis 40 PS		3,8	2,3	.	.	1,7	1,6	1,4	1,3	1,1
bis 37 kW/bis 50 PS		11,6	9,4	.	.	9,3	9,1	8,9	8,7	8,5
bis 44 kW/bis 60 PS		21,8	20,7	.	.	18,8	18,3	17,9	17,4	16,9
bis 54 kW/bis 74 PS		11,0	12,7	.	.	11,9	11,8	11,6	11,0	10,2
bis 59 kW/bis 80 PS		13,4	13,0	.	.	13,6	13,7	13,6	13,8	14,1
bis 74 kW/bis 101 PS		15,8	16,6	.	.	16,6	17,1	17,8	18,6	19,1
bis 89 kW/bis 121 PS		8,9	11,3	.	.	12,2	12,4	12,7	12,9	13,2
bis 119 kW/bis 162 PS		6,5	7,7	.	.	7,8	8,1	8,7	9,3	10,0
ab 120 kW/ab 163 PS		3,0	3,8	.	.	4,1	4,2	4,4	4,5	4,7
insgesamt		100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. - * Bestand für die neuen Bundesländer: Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr - Personen- und Kombinationskraftwagen²⁾ - Bestand¹⁾ nach kW-Klassen

kW-Klasse	1998	1999	kW-Klasse	2001	2002	2003	2004	2005	2006
in 1 000									
bis 25 kW	721	588	bis 25 kW	465	392	326	276	239	
bis 29 kW	412	361	bis 30 kW	354	334	314	295	276	464
bis 37 kW	3 441	3 274	bis 35 kW	1 832	1 700	1 565	1 440	1 322	1 209
bis 44 kW	6 843	6 661	bis 45 kW	7 833	7 705	7 472	7 220	6 955	6 713
bis 54 kW	3 897	3 645	bis 55 kW	8 863	8 664	8 450	8 295	8 104	8 004
bis 59 kW	5 872	5 913	bis 65 kW	2 025	2 035	2 053	2 119	2 156	2 255
bis 74 kW	8 243	8 650	bis 80 kW	9 491	9 810	10 017	10 179	10 377	10 653
bis 89 kW	5 653	6 017	bis 90 kW	5 385	5 524	5 604	5 670	5 692	9 350
bis 119 kW	4 484	4 885	bis 120 kW	4 876	5 381	5 876	6 394	6 942	3 945
ab 120 kW	2 109	2 331	ab 120 kW	2 647	2 839	2 980	3 135	3 314	3 496
insgesamt	41 674	42 324	insgesamt	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376	46 090
Durchschnittliche kW	66	67		70	71	72	73	74	74
Motorleistung PS	89	90		94	.	.	.	.	.
Anteile in vH									
bis 25 kW	1,7	1,4	bis 25 kW	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5	
bis 29 kW	1,0	0,9	bis 30 kW	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	1,0
bis 37 kW	8,3	7,7	bis 35 kW	4,2	3,8	3,5	3,2	2,9	2,6
bis 44 kW	16,4	15,7	bis 45 kW	17,9	17,4	16,7	16,0	15,3	14,6
bis 54 kW	9,4	8,6	bis 55 kW	20,2	19,5	18,9	18,4	17,9	17,4
bis 59 kW	14,1	14,0	bis 65 kW	4,6	4,6	4,6	4,7	4,8	4,9
bis 74 kW	19,8	20,4	bis 80 kW	21,7	22,1	22,4	22,6	22,9	23,1
bis 89 kW	13,6	14,2	bis 90 kW	12,3	12,4	12,5	12,6	12,5	20,3
bis 119 kW	10,8	11,5	bis 120 kW	11,1	12,1	13,2	14,2	15,3	8,6
ab 120 kW	5,1	5,5	ab 120 kW	6,0	6,5	6,8	7,2	7,3	7,6
insgesamt	100	100	insgesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Stand 1.7., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge. Ab 2006 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet (2005: 397 Tsd. Fahrzeuge)

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾

nach Bundesländern

	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen
Bestand am 1.1.2006 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	7 529,7	9 338,1	1 416,4	1 718,9	336,8	959,7	4 270,7	1 069,6	5 430,7
Personenkraftwagen ²⁾	6 267,6	7 513,4	1 226,0	1 452,0	293,9	844,3	3 609,1	907,3	4 529,4
Krafträder ³⁾	578,5	775,3	94,3	94,4	20,2	48,7	312,2	53,2	387,6
Kraftomnibusse und Obusse	9,4	14,4	2,4	2,8	0,4	1,6	6,2	1,8	8,4
Lastkraftwagen	299,8	384,1	80,8	119,3	17,4	53,3	183,0	71,8	241,3
mit Spezialaufbau	18,4	25,3	2,7	5,0	1,6	1,9	9,7	2,5	14,5
Zugmaschinen	341,8	605,2	4,4	38,3	3,0	6,7	138,3	28,2	234,4
Sattelzugmaschinen	19,3	28,2	2,8	7,9	1,8	3,5	12,0	5,6	23,9
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	32,6	45,7	8,4	12,1	1,7	5,1	21,8	7,3	29,7
Kraftfahrzeuganhänger	773,8	973,9	74,4	244,2	31,5	59,6	344,2	153,9	703,8
Sattelanhänger	25,3	35,0	2,1	13,7	4,5	7,9	13,8	6,1	33,8
Neuzulassungen 2005 - in 1 000									
Kraftfahrzeuge¹⁾	499,6	702,9	99,5	87,7	26,3	155,4	349,0	58,7	375,3
Personenkraftwagen ²⁾	442,2	611,4	85,2	72,9	23,0	141,8	301,8	49,0	326,4
Krafträder ³⁾	23,9	41,1	4,7	4,8	1,0	2,6	22,6	2,8	15,9
Kraftomnibusse und Obusse	0,9	0,9	0,2	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,6
Lastkraftwagen	24,6	35,2	7,9	7,1	1,8	9,6	19,2	4,6	23,1
mit Spezialaufbau	1,7	2,4	0,6	0,4	0,1	0,3	1,2	0,2	1,4
Zugmaschinen	6,9	12,2	1,2	2,3	0,4	0,9	4,0	1,9	7,9
Sattelzugmaschinen	3,2	4,6	1,1	1,2	0,3	0,8	2,3	1,0	4,4
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	1,3	2,1	0,4	0,5	0,1	0,3	1,0	0,3	1,3
Kraftfahrzeuganhänger	30,1	43,2	3,4	8,5	1,6	3,0	15,1	6,2	30,9
Sattelanhänger	2,6	3,8	0,2	1,2	0,4	0,9	1,4	0,8	4,4

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief.- ²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen).- ³⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen., sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- ⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr - Bestand und Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾

nach Bundesländern

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland insgesamt
Bestand am 1.1.2006 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	11 445,5	2 934,3	756,7	2 691,6	1 546,4	1 922,9	1 528,7	54 909,9
Personenkraftwagen ²⁾	9 831,8	2 427,5	645,1	2 311,8	1 326,5	1 606,5	1 293,0	46 090,3
Krafträder ³⁾	825,7	225,2	58,6	132,0	76,6	136,9	82,8	3 902,5
Kraftomnibusse und Obusse	17,7	5,2	1,3	4,1	2,5	2,8	2,6	83,9
Lastkraftwagen	496,5	124,0	32,4	180,2	96,0	93,9	98,5	2 573,1
mit Spezialaufbau	26,9	6,1	1,8	8,2	4,5	4,3	4,5	137,9
Zugmaschinen	225,7	137,0	15,8	48,0	34,6	72,4	42,1	1 976,0
Sattelzugmaschinen	42,6	8,9	2,4	10,5	8,0	8,5	6,2	192,1
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	48,0	15,4	3,5	15,4	10,3	10,3	9,7	284,1
Kraftfahrzeuganhänger	971,7	296,5	74,3	285,0	179,0	233,1	167,1	5 570,0
Sattelanhänger	56,7	12,2	2,9	11,3	9,4	9,0	7,1	250,8
Neuzulassungen 2005 - in 1 000								
Kraftfahrzeuge¹⁾	795,7	164,1	49,4	166,1	89,4	119,5	93,1	3 832,4
Personenkraftwagen ²⁾	702,4	141,0	43,5	142,9	75,7	103,4	79,2	3 342,1
Krafträder ³⁾	35,7	9,6	2,5	6,9	4,6	5,8	4,8	189,3
Kraftomnibusse und Obusse	1,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	5,4
Lastkraftwagen	44,4	9,4	2,6	12,7	6,4	7,1	7,1	222,9
mit Spezialaufbau	2,5	0,6	0,2	0,6	0,3	0,4	0,3	13,0
Zugmaschinen	9,9	3,2	0,7	2,9	2,1	2,6	1,6	60,7
Sattelzugmaschinen	6,4	1,5	0,4	1,7	1,2	1,4	0,9	32,5
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	2,2	0,6	0,2	0,5	0,4	0,4	0,3	12,0
Kraftfahrzeuganhänger	45,0	13,6	3,6	8,9	6,2	10,5	6,4	236,0
Sattelanhänger	5,6	1,2	0,3	1,3	1,0	1,0	0,8	26,9

¹⁾ Zulassungspflichtige Fahrzeuge, einschl. der vorübergehend abgemeldeten und der zulassungsfreien Arbeitsmaschinen mit Fahrzeugbrief.- ²⁾ Einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen).- ³⁾ Einschl. Leicht- und Kleinkrafträder mit amtlichen Kennzeichen., sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- ⁴⁾ Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen, u.ä.

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1985	1990	1991*	1992*	1993*	1994	1995	1996	1997
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	1 281	1 389	1 660	1 849	2 015	2 114	2 215	2 273	2 315
unter 1 t	435	560	.	.	851	930	1 011	1 069	1 124
1 t bis unter 4 t	573	544	.	.	761	787	815	821	821
4 t bis unter 7,5 t	122	105	.	.	156	145	135	126	117
7,5 t bis unter 9 t	79	79	.	.	86	83	79	76	72
9 t und mehr	72	101	.	.	161	169	175	181	181
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	1 225	1 631	.	.	2 677	2 900	3 029	3 139	3 253
Gewöhnliche Anhänger	1 150	1 535	.	.	2 526	2 744	2 868	2 972	3 081
einachsige	985	1 329	.	.	2 134	2 322	2 415	2 491	2 573
mehrachsig	165	206	.	.	392	422	452	481	508
unter 4 t	14,1	39,6	.	.	137,6	167,6	198,0	226,8	256,8
4 t bis unter 8 t	38,3	37,8	.	.	68,7	66,7	63,9	61,8	59,6
8 t bis unter 10 t	11,9	12,7	.	.	33,3	32,7	31,1	29,5	28,1
10 t bis unter 12 t	39,4	36,3	.	.	41,8	40,8	39,3	38,2	36,5
12 t bis unter 16 t	29,5	40,8	.	.	65,7	70,1	76,3	81,4	85,5
16 t bis unter 20 t	29,4	35,9	.	.	40,9	40,3	39,8	39,1	37,6
20 t und mehr	2,4	2,8	.	.	3,9	4,0	4,0	4,1	4,1
Sattelanhänger	75,4	95,6	.	.	150,6	155,8	160,8	167,2	172,1
unter 12 t	9,6	10,3	.	.	15,1	15,0	15,0	15,2	15,3
12 t bis unter 18 t	5,5	6,3	.	.	8,2	8,2	8,2	8,2	8,1
18 t bis unter 20 t	3,4	3,0	.	.	4,2	4,0	3,9	3,8	3,7
20 t und mehr	56,9	76,0	.	.	123,1	128,5	133,7	140,1	145,0
dar. ab 26 t	12,2	39,0	.	.	76,6	81,8	87,4	93,9	99,5
Sattelzugmaschinen	63,7	78,2	99,8	112,6	120,1	120,7	124,1	130,4	134,8
bis 147 kW	9,9	7,3	.	.	7,7	6,6	5,8	5,0	4,4
148 kW und mehr	53,8	70,9	.	.	112,4	114,2	118,3	125,4	130,4
dar. ab 185 kW	47,7	63,4	.	.	103,3	105,6	110,2	117,6	123,1

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.- * Neue Bundesländer: 1991 und 1992 Berechnungen des DIW, 1993 : Im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) bereits erfasste Fahrzeuge (ca. 98 vH des Gesamtbestandes).

Kraftfahrzeugverkehr

Lastkraftwagen, Kfz-Anhänger und Sattelzugmaschinen nach Nutzlast- bzw. kW-Klassen - Bestand¹⁾ in 1 000

Nutzlast- bzw. kW-Klasse	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Lastkraftwagen									
- mit Normal- und Spezialaufbau -	2 371	2 466	2 527	2 611	2 649	2 619	2 586	2 572	2 573
unter 1 t	1 178	1 241	1 288	1 334	1 363	1 363	1 354	1 350	1 341
1 t bis unter 4 t	831	881	884	914	931	923	914	912	928
4 t bis unter 7,5 t	111	89	103	104	99	93	90	89	89
7,5 t bis unter 9 t	68	67		64	61	57	52	49	46
9 t und mehr	182	187	253	195	194	185	176	172	169
Kraftfahrzeuganhänger									
- zur Lastenbeförderung -	3 371	3 502	3 632	3 719	3 841	3 935	4 030	4 149	4 259
Gewöhnliche Anhänger	3 192	3 309	3 427	3 506	3 620	3 710	3 803	3 914	4 017
einachsige	2 650	2 730	2 810	2 865	2 947	3 015	3 085	3 167	3 236
mehrachsig	542	579	617	642	674	695	717	747	781
unter 4 t	291,4	324,6	.	377,1	407,2	432,3	458,3	487,9	519,8
4 t bis unter 8 t	57,7	56,4	.	57,4	57,3	56,0	54,7	54,1	53,6
8 t bis unter 10 t	26,8	26,0	.	25,7	25,3	24,5	23,9	23,6	23,7
10 t bis unter 12 t	34,8	33,7	.	32,3	31,1	29,7	28,4	27,9	27,6
12 t bis unter 16 t	90,8	98,6	.	110,4	115,2	116,7	117,8	120,6	123,4
16 t und mehr	40,2	39,5	.	38,5	37,3	35,7	34,3	33,3	32,6
Sattelanhänger	179,8	193,6	205,0	212,7	221,3	224,8	227,1	234,6	241,9
unter 12 t	15,1	14,8	.	14,5	14,1	13,7	13,1	12,7	
12 t bis unter 20 t	11,5	11,4	.	11,3	10,9	10,5	10,1	9,6	21,8
20 t und mehr	153,1	167,4	.	186,9	196,2	200,6	203,8	212,3	220,0
dar. ab 26 t	108,1	122,2	.	141,9	151,7	157,6	155,8	162,3	181,7
Sattelzugmaschinen	140,5	153,5	.	171,1	177,9	178,1	179,2	185,4	185,4
bis 147 kW ²⁾	4,0	3,6	.	3,4	3,1	2,8	2,6	2,3	2,2
148 kW und mehr ²⁾	136,6	150,0	.	167,7	174,8	175,3	176,6	183,0	183,2
dar. ab 185 kW ³⁾	129,9	143,8	.	159,3	161,1	168,7	170,9	178,0	178,7

¹⁾ Stand 1.7.; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 2001 Stand 1.1.- ²⁾ Ab 2001 Abgrenzung bei 150 kW.- ³⁾ Ab 2001 ab 200 kW.

Kraftfahrzeugverkehr - Personenkraftwagen - Bestand und Neuzulassungen nach Segmenten¹⁾

Segmente	2002		2003		2004		2005		2006	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Bestand²⁾										
Mini	.	.	1 915	4,3	2 003	4,4	2 060	4,5	2 125	4,6
Kleinwagen	.	.	7 299	16,3	7 728	17,2	7 819	17,2	8 092	17,6
Untere Mittelklasse	.	.	12 116	27,1	12 222	27,1	12 229	27,0	12 431	27,0
Mittelklasse	.	.	9 566	21,4	9 753	21,7	9 803	21,6	9 726	21,1
Obere Mittelklasse	.	.	3 250	7,3	3 269	7,3	3 276	7,2	3 217	7,0
Oberklasse	.	.	321	0,7	319	0,7	314	0,7	318	0,7
Geländewagen	.	.	743	1,7	831	1,8	940	2,1	1 036	2,2
Cabriolets	.	.	1 048	2,3	1 160	2,6	1 293	2,8	1 393	3,0
VANs	.	.	1 454	3,3	1 746	3,9	2 290	5,0	2 653	5,8
Sonstige	.	.	6 946	15,6	5 993	13,3	5 352	11,8	5 099	11,1
insgesamt	.	.	44 657	100	45 023	100	45 376	100	46 090	100
Neuzulassungen										
Mini	191	5,9	147	4,5	122	3,7	134	4,0	.	.
Kleinwagen	604	18,6	638	19,7	587	18,0	588	17,6	.	.
Untere Mittelklasse	864	26,6	780	24,1	833	25,5	899	26,9	.	.
Mittelklasse	753	23,2	690	21,3	611	18,7	568	17,0	.	.
Obere Mittelklasse	248	7,6	250	7,7	250	7,7	213	6,4	.	.
Oberklasse	36	1,1	38	1,2	39	1,2	38	1,1	.	.
Geländewagen	126	3,9	154	4,8	179	5,5	193	5,8	.	.
Cabriolets	122	3,7	144	4,4	161	4,9	147	4,4	.	.
VANs	228	7,0	315	9,7	386	11,8	427	12,8	.	.
Sonstige	82	2,5	81	2,5	100	3,0	136	4,1	.	.
insgesamt	3 253	100	3 237	100	3 267	100	3 342	100	.	.

¹⁾ Die Gliederung der Pkw-Modelle nach Segmenten wurde vom Kraftfahrt-Bundesamt aufgrund optischer, technischer und marktorientierter Merkmale vorgenommen. Ab 2005 (Neuzulassungen) bzw. 2006 (Bestand) werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (z.B. Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet. - ²⁾ Stand 1.1., einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen

Aus der amtlichen Statistik sind Informationen zur Fahrleistung von Kraftfahrzeugen nur für Teilbereiche verfügbar. Vom DIW Berlin werden daher auf Basis einer Modellrechnung jährlich die Fahrleistungen aller Kraftfahrzeuge differenziert nach sieben Kraftfahrzeugarten sowie den Antriebsarten Diesel- und Ottomotor ermittelt.

Der Grundgedanke der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung besteht darin, dass die in einem Jahr im Straßenverkehr verbrauchte Kraftstoffmenge sich einerseits weitgehend aus den von Tankstellen abgesetzten Mengen ergibt. Andererseits lässt sie sich als Produkt aus dem Fahrzeugbestand, dem durchschnittlichen Verbrauch und der durchschnittlichen Fahrleistung der Fahrzeuge berechnen, d.h. es ist Menge [Liter] = Bestand [Fzg] * durchschnittliche Fahrleistung [km/Fzg] * durchschnittlicher Verbrauch [Liter/km]. In einem iterativen Prozess werden die Elemente der Rechnung so bestimmt, dass diese Äquivalenz hergestellt ist, d. h. die Fahrleistungswerte dem Kraftstoffverbrauch entsprechen.

Mit den Ergebnissen der Fahrleistungserhebung 2002, der Haushaltserhebung Mobilität in Deutschland 2002 und der Wirtschaftsverkehrserhebung Kraftverkehr in Deutschland liegen umfangreiche empirische Informationen zur Nutzung von Kraftfahrzeugen vor, die im Jahr 2004 eine Aktualisierung und inhaltliche Weiterentwicklung der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung möglich machten.

Zusätzlich zu Kraftfahrzeugbestand und Kraftstoffabsatz im Inland werden weitere wesentliche Einflussfaktoren und Bestimmungsgrößen einbezogen:

- Bei der Ermittlung der dem Verbrauch zur Verfügung stehenden Kraftstoffmenge werden auf Basis der Kraftstoffpreisdifferenzen zu den angrenzenden Nachbarländern, der Zahl der Fahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr, und deren durchschnittlich zurückgelegten Strecken die im Ausland getankten Kraftstoffmengen berücksichtigt.
- In den letzten Jahren ist der Anteil der Dieselfahrzeuge am Pkw-Bestand kräftig gestiegen. In welchem Umfang Diesel-Pkw von Autofahrern mit hoher Jahresfahrleistung gekauft wurden, konnte früher nur grob geschätzt werden. Die Ergebnisse der Fahrleistungserhebung 2002 zeigten, dass insbesondere dieses Segment erheblich unterschätzt worden war.
- Weiterhin konnte durch Verknüpfung der Pkw-Mikrodaten der Fahrleistungserhebung 2002 mit entsprechenden Test- und Normverbrauchswerten eines jeden Fahrzeugtyps eine Justierung der durchschnittlichen Verbrauchswerte (differenziert nach Antriebsart und Halter) vorgenommen werden. Sowohl für Vergaser- als auch für Dieselmotoren wurden die früheren Werte hier etwas nach unten korrigiert.

Ausführliche Informationen zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Neuberechnung der Zeitreihe ab 1994 finden sich im Wochenbericht des DIW Berlin, Nr. 41/2004 (im Internet unter:

<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/wochenberichte/docs/04-41-2.html>),

die Herleitung der aktuellen Jahreswerte für das Jahr 2005 wird im Wochenbericht des DIW Berlin, Nr. 32/2006 detailliert dargestellt.

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km									
- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge -									
Mopeds	2,8	2,6	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5	2,5	2,5
Krafträder	4,5	4,3	4,1	4,1	4,0	3,9	4,2	4,1	4,1
Personenkraftwagen und Kombi	13,6	12,9	14,1	13,5	13,4	13,3	13,3	13,2	13,2
Kraftomnibusse	41,9	41,7	43,8	44,9	43,8	42,7	42,3	42,4	43,4
Lastkraftwagen ²⁾	25,9	23,3	23,8	26,1	25,1	23,3	23,9	23,8	23,5
Sattelzugmaschinen	66,5	68,3	74,2	83,1	77,7	74,3	77,5	78,5	77,4
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	8,2	8,5	8,5	8,7	8,5	8,2	8,2	8,2	8,1
Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km									
Kraftfahrzeuge insgesamt	367,9	384,3	488,3	574,1	590,0	597,5	613,6	624,5	630,9
Mopeds	7,6	4,7	2,7	4,9	4,6	3,9	4,2	4,3	4,2
Krafträder	3,3	6,1	5,9	8,7	7,8	7,4	8,6	9,3	10,1
Personenkraftwagen und Kombi	314,3	332,5	431,5	496,4	510,0	517,8	528,1	535,1	539,5
Kraftomnibusse	3,0	2,9	3,1	3,9	3,9	3,8	3,7	3,7	3,7
Lastkraftwagen ²⁾	33,1	29,9	33,1	43,4	46,4	47,1	50,5	52,8	53,4
Sattelzugmaschinen	4,0	4,4	5,8	8,3	8,7	8,9	9,4	9,7	10,1
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	2,5	4,0	6,3	8,6	8,6	8,6	9,1	9,6	9,9

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte.- ²⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau.- ³⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenkraftwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft).

Kraftfahrzeugverkehr - Fahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten¹⁾

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Durchschnittliche Fahrleistungen - in 1 000 km									
- einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge ⁵⁾ -									
Mopeds	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Krafträder	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,3	3,4	3,3	3,3
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	13,1	13,2	13,4	13,1	13,0	13,1	12,9	13,0	12,7
Kraftomnibusse	44,8	45,0	44,1	43,7	42,9	42,5	41,6	41,5	41,5
Lastkraftwagen ³⁾	23,4	23,5	23,6	23,2	22,8	22,2	22,2	22,5	22,3
Sattelzugmaschinen	78,6	82,7	83,0	80,7	77,6	76,6	79,2	80,7	80,7
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	8,1	8,0	8,1	8,0	8,0	8,0	7,9	7,8	7,8
Gesamtfahrleistungen - in Mrd. km									
Kraftfahrzeuge insgesamt	636,6	648,0	668,6	663,3	682,7	687,3	682,2	696,4	684,3
Mopeds	4,0	4,3	4,3	3,8	4,0	3,8	3,9	4,2	4,3
Krafträder	10,9	11,4	12,4	13,0	13,8	12,2	12,5	12,7	13,0
Personenkraftwagen und Kombi ²⁾	542,7	550,8	566,2	559,5	575,5	583,6	577,8	590,4	578,2
Kraftomnibusse	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5
Lastkraftwagen ³⁾	54,3	55,6	58,2	58,7	60,2	58,3	57,7	58,1	57,3
Sattelzugmaschinen	10,6	11,7	12,7	13,1	13,7	13,7	14,2	14,7	15,2
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	10,3	10,6	11,1	11,4	11,8	12,2	12,4	12,6	12,8

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der ausländischen Streitkräfte. - ²⁾ Ab 1995 einschl. M1-Fahrzeuge. - ³⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. - ⁴⁾ Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge, Krankenwagen, Müllfahrzeuge, Wohnmobile) und gewöhnliche Zugmaschinen (außer in der Landwirtschaft). - ⁵⁾ Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist.

Kraftfahrzeugverkehr - Gurtanlegequoten¹⁾ von erwachsenen Pkw-Insassen - in vH

Jahr	Monat	Innerortsstraßen			Landstraßen			Autobahnen			Querschnitt ²⁾		
		Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond	Fahrer	Beifahrer	Fond
1984	September	88	88	.	94	93	.	97	97	.	92	91	.
1985	September	91	91	10	95	95	23	96	95	18	93	93	17
1986	September	93	93	31	96	95	48	98	98	53	95	95	41
1987	September	91	93	31	96	97	50	98	98	49	94	95	42
1988	September	92	91	39	96	97	49	98	98	44	94	94	44
1989	September	94	93	47	97	97	56	98	98	62	96	95	53
1990	September	94	94	39	97	97	52	99	98	57	96	96	47
1991	Juni ABL	92	92	37	96	97	63	99	98	69	96	96	58
	September NBL	93	93	29	96	97	39	98	98	52	96	97	40
1992	Juni ABL	91	92	45	95	95	63	98	98	73	95	95	61
	September NBL	91	91	45	96	97	62	97	97	73	96	96	62
1993	Juni ABL	92	91	54	96	97	73	98	97	78	96	95	69
	September NBL	91	93	58	95	96	71	98	99	89	95	97	77
1994	Juni ABL	93	94	61	97	97	72	99	99	76	97	97	70
	September NBL	88	89	60	93	94	67	97	96	69	93	94	67
1995	Juni ABL	86	85	52	92	94	70	96	95	80	92	92	68
	September NBL	85	84	50	94	95	64	97	97	71	93	94	64
1996	Juni ABL	86	87	44	92	94	71	97	97	81	92	93	67
	September NBL	86	88	55	92	94	65	97	97	65	92	94	64
1997	Juni / September	87	84	65	93	93	78	97	97	81	92	91	74
1998	Juni / September	90	90	76	94	95	85	97	97	86	93	94	82
1999	Juni / September	91	91	71	94	97	80	98	98	88	94	95	79
2000	Juni / September	90	91	74	95	96	83	98	98	89	94	95	82
2001	Juni / September	92	93	77	95	98	86	98	98	93	95	96	85
2002	Juni / September	90	90	82	93	96	87	97	96	91	93	94	86
2003	Juni / September	90	91	79	93	97	89	97	97	90	93	95	86
2004	Juni / September	91	92	84	94	96	91	97	97	93	94	95	90
2005	Juni / September	94	94	86	95	97	90	98	98	91	96	96	89

¹⁾ Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen von rund 18 800 Fahrzeugen mit rund 27 000 Insassen (Innerortsstraßen: 8 400 Pkw mit 11 000 Insassen, ab 1997 10 600 Pkw mit 14 700 Insassen; Landstraßen: 4 800 Pkw mit rund 7 000 Insassen, ab 1997 7 000 Pkw mit rund 10 400 Insassen; Autobahnen: 5 600 Pkw mit 9 000 Insassen, ab 1997 7 400 Pkw mit 11 300 Insassen. Ab 1991 Personen ab dem 12. Lebensjahr.- ²⁾ Zur Berechnung der Quoten im Verkehrsquerschnitt aller Straßentypen (gesamter Straßenverkehr) wurden die Werte der einzelnen Straßentypen im Verhältnis der Fahrleistungswerte der jeweiligen Straßen gewichtet.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personen- und Sachschaden	154
Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	155
Getötete im Straßenverkehr nach Bundesländern	156 - 157
Verletzte im Straßenverkehr nach Bundesländern	158 - 159
Unfälle, Getötete, Verletzte nach Straßenkategorien	160 - 162
Unfälle, Getötete und Verletzte bezogen auf die Fahrleistungen nach Straßenkategorien	163
Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrs- beteiligung	164 - 165
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	166 - 167
Getötete und Verletzte nach Altersgruppen	168
Beteiligte Pkw nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	169

B3

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle mit Personen- und Sachschaden

Jahr	mit Personenschaden						mit schwerem Sachschaden ³⁾					
	insgesamt		mit		innerhalb ¹⁾		außerhalb ²⁾		innerhalb ¹⁾		außerhalb ²⁾	
	Getöteten		Verletzten		von Ortschaften		in vH		insgesamt		von Ortschaften	
	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH	in 1 000	in 1 000	in vH	in 1 000	in vH
1965	316,4	14,6	301,7	214,7	67,9	101,7	32,1	111,7	71,0	63,5	40,7	36,5
1970	377,6	17,5	360,1	254,2	67,3	123,4	32,7	166,5	113,1	68,0	53,4	32,0
1975	337,7	13,5	324,2	231,2	68,5	106,5	31,5	234,3	166,3	71,0	68,0	29,0
1980	379,2	11,9	367,3	261,3	68,9	117,9	31,1	462,1	337,6	73,0	124,5	27,0
1985	327,7	7,7	320,1	225,6	68,8	102,1	31,2	242,2	159,4	65,8	82,8	34,2
1990	340,0	7,1	333,0	218,2	64,2	121,9	35,8	260,5	157,8	60,6	102,8	39,4
1991	385,1	10,1	375,1	245,6	63,8	139,5	36,2	221,3	125,0	56,5	96,4	43,5
1992	395,5	9,5	385,9	385,9	64,4	140,6	35,6	248,6	143,4	57,7	105,2	42,3
1993	385,4	9,0	376,4	243,0	63,0	142,4	37,0	265,6	152,5	57,5	112,7	42,5
1994	392,8	8,9	383,9	249,0	63,4	143,8	36,6	258,7	151,0	58,3	107,8	41,7
1995	388,0	8,5	379,5	246,6	63,6	141,4	36,4	163,7	100,0	61,1	63,7	38,9
1996	373,1	7,9	365,2	236,0	63,3	137,1	36,7	152,5	92,7	60,8	59,7	39,2
1997	380,8	7,7	373,1	243,2	63,9	137,7	36,1	140,7	85,9	61,0	54,8	39,0
1998	377,3	7,0	370,2	240,2	63,7	137,0	36,3	136,0	80,7	59,4	55,3	40,6
1999	395,7	7,1	388,6	252,1	63,7	143,6	36,3	137,4	81,0	58,9	56,5	41,1
2000	382,9	6,8	376,1	245,5	64,1	137,5	35,9	133,3	80,2	60,1	53,1	39,9
2001	375,3	6,4	369,0	239,9	63,9	135,5	36,1	134,8	78,1	57,9	56,7	42,1
2002	362,1	6,2	355,8	233,9	64,6	128,2	35,4	129,8	76,4	58,9	53,4	41,1
2003	354,5	6,1	348,5	230,5	65,0	124,0	35,0	124,8	75,0	60,1	49,8	39,9
2004	339,3	5,4	333,9	223,3	65,8	116,0	34,2	120,8	72,4	59,9	48,4	40,1
2005	336,6	5,0	331,6	225,9	67,1	110,7	32,9	119,5	71,9	60,2	47,6	39,8

¹⁾ Ohne Autobahnen.- ²⁾ Einschl. Autobahnen.- ³⁾ Bis 1994 Unfälle ohne Personenschaden ab einer bestimmten Schadenshöhe (bis 1963 200,- DM und mehr, bis 1982 1 000,- DM und mehr, ab 1983 3 000,- DM und mehr, ab 1991 4 000,- DM und mehr bei einem der Geschädigten). Ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden: Unfälle ohne Personenschaden, bei denen als Unfallursache eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit vorliegt und bei denen ein Kfz aufgrund des Unfallschadens abgeschleppt werden muss sowie sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmer

	Getötete			Verletzte			Schwer-			Leicht-		
	ins- gesamt Anzahl	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften Anzahl	außerhalb ²⁾ Anzahl	ins- gesamt in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000	ver- letzte in 1 000	innerhalb ¹⁾ von Ortschaften in 1 000	außerhalb ²⁾ in 1 000
1965	15 733	7 411	8 342	433,5	273,6	159,9	132,7	76,1	56,6	300,8	197,5	103,3
1970	19 193	8 494	10 699	531,8	331,2	200,6	164,4	92,9	71,6	367,4	238,3	129,0
1975	14 870	6 071	8 799	457,8	292,5	165,3	138,0	78,7	59,4	319,8	213,8	106,0
1980	13 041	5 132	7 909	500,5	324,2	176,3	149,0	85,0	64,0	351,5	239,2	112,3
1985	8 400	2 915	5 485	422,1	272,6	149,5	115,5	64,5	51,1	306,6	208,2	98,4
1990	7 906	2 205	5 701	448,2	265,6	182,5	103,4	49,8	53,6	344,8	215,9	128,9
1991	11 300	3 349	7 951	505,5	298,7	206,8	131,1	64,0	67,1	374,4	234,7	139,7
1992	10 631	3 109	7 522	516,8	308,7	208,1	130,4	63,6	66,8	386,4	245,1	141,3
1993	9 949	2 832	7 117	505,6	295,1	210,5	125,9	59,8	66,0	397,7	235,2	144,5
1994	9 814	2 594	7 220	516,4	303,0	213,4	126,7	60,3	66,4	389,7	242,7	147,0
1995	9 454	2 435	7 019	512,1	301,5	210,6	123,0	57,7	65,2	389,2	243,8	145,4
1996	8 758	2 131	6 627	493,2	289,0	204,2	116,5	54,3	62,2	376,7	234,7	142,0
1997	8 549	2 064	6 485	501,1	297,3	203,8	115,4	54,6	60,8	385,7	242,7	142,9
1998	7 792	1 908	5 884	497,3	294,4	202,9	108,9	51,0	57,9	388,4	243,4	145,0
1999	7 772	1 878	5 894	521,1	309,1	212,0	109,6	51,2	58,3	411,6	257,9	153,7
2000	7 503	1 829	5 674	504,1	300,8	203,3	102,4	47,7	54,7	401,7	253,1	148,6
2001	6 977	1 726	5 251	494,8	294,7	200,1	95,0	44,5	50,5	399,7	250,2	149,6
2002	6 842	1 684	5 158	476,4	288,1	188,3	88,4	42,1	46,3	388,0	246,0	142,1
2003	6 613	1 646	4 967	462,2	281,5	180,7	85,6	41,0	44,6	376,6	240,5	136,1
2004	5 842	1 484	4 358	440,1	272,0	168,1	80,8	39,7	41,1	359,3	232,3	127,0
2005	5 361	1 471	3 890	433,4	274,0	159,4	77,0	39,3	37,7	356,5	234,7	121,8

¹⁾ Ohne Autobahnen. - ²⁾ Einschl. Autobahnen.

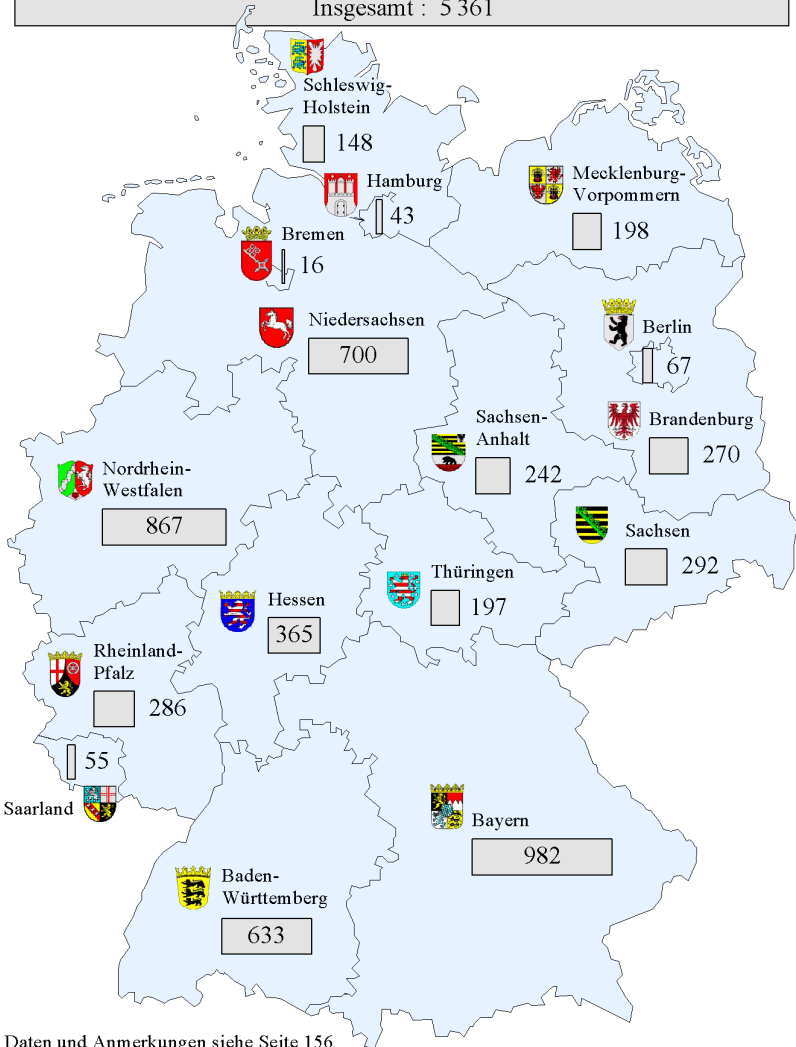
	Getötete insgesamt		darunter:				Fußgänger	
	Veränderung gegenüber 2004	Führer und Mitfahrer von:	Mofas, Mopeds¹⁾	Krafträdern²⁾	Personenkraftwagen³⁾	Fahrrädern	Fußgänger	
	Anzahl	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	in vH	
Baden-Württemberg	633	- 9,2	100	0,9	18,0	52,6	9,8	14,1
Bayern	982	- 11,7	100	2,6	17,3	53,1	10,1	11,3
Berlin	67	- 4,3	100	-	25,4	25,4	10,4	37,3
Brandenburg	270	- 3,6	100	1,5	8,9	59,3	15,6	7,4
Bremen	16	+ 128,6	100	6,3	6,3	-	18,8	25,0
Hamburg	43	- 10,4	100	-	11,6	18,6	16,3	51,2
Hessen	365	- 14,7	100	1,9	16,4	58,4	7,1	9,0
Mecklenburg-Vorpommern	198	- 3,9	100	1,5	11,6	64,6	8,6	9,1
Niedersachsen	700	- 5,4	100	1,1	15,0	57,4	11,6	10,1
Nordrhein-Westfalen	867	- 0,2	100	3,1	19,1	45,1	10,7	17,0
Rheinland-Pfalz	286	- 2,1	100	3,1	17,5	55,9	5,6	11,5
Saarland	55	- 27,6	100	-	18,2	43,6	20,0	14,5
Sachsen	292	- 8,8	100	2,4	13,7	47,3	15,4	16,1
Sachsen-Anhalt	242	- 7,3	100	1,2	14,9	58,7	12,8	8,7
Schleswig-Holstein	148	- 30,2	100	1,4	18,2	56,8	8,8	9,5
Thüringen	197	- 13,6	100	1,5	13,7	54,8	11,2	11,7
Deutschland insgesamt	5 361	- 8,2	100	2,0	16,3	52,8	10,7	12,8

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder.- ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle

Getötete im Jahr 2005 nach Bundesländern

Insgesamt : 5 361



B3

Daten und Anmerkungen siehe Seite 156

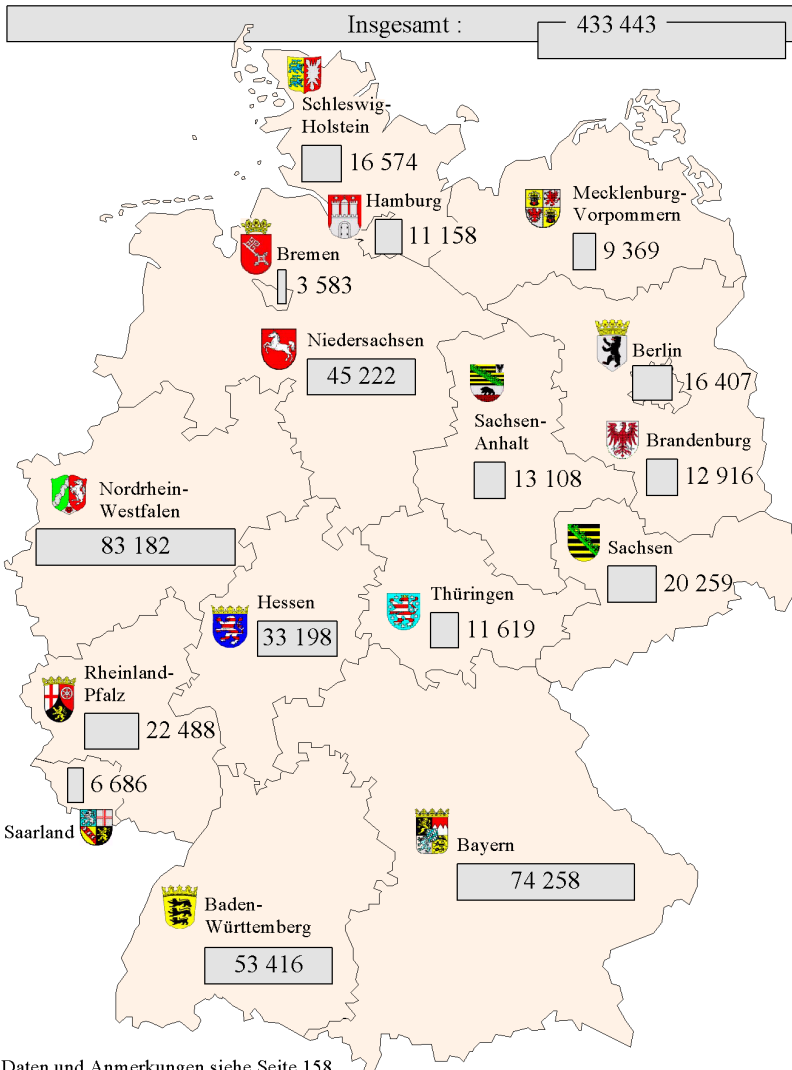
Straßenverkehrsunfälle - Verletzte nach Bundesländern und Art der Verkehrsbeteiligung - 2005

	Verletzte insgesamt		darunter:					Fußgänger
	Veränderung gegenüber 2004		Führer und Mitfahrer von:					
	in 1 000	in vH	in vH	Mofas, Mopeds ¹⁾ in vH	Krafträdern ²⁾ in vH	Personenkraftwagen ³⁾ in vH	Fahrer auf Fahrrädern in vH	in vH
Baden-Württemberg	53,4	- 1,0	100	3,0	9,8	59,6	15,8	7,1
Bayern	74,3	- 4,0	100	3,6	8,1	61,3	15,9	5,9
Berlin	16,4	- 0,7	100	4,2	8,8	40,3	28,0	13,8
Brandenburg	12,9	+ 0,5	100	2,4	8,0	55,0	22,9	6,3
Bremen	3,6	- 4,3	100	4,4	5,1	39,9	34,8	10,4
Hamburg	11,2	- 0,5	100	2,0	5,9	52,2	22,1	11,0
Hessen	33,2	- 1,4	100	4,0	7,6	65,3	11,1	6,9
Mecklenburg-Vorpommern	9,4	- 2,5	100	1,1	8,8	59,1	18,6	7,5
Niedersachsen	45,2	+ 2,3	100	3,8	6,6	59,1	19,8	5,9
Nordrhein-Westfalen	83,2	- 2,8	100	6,3	7,9	50,5	20,0	10,5
Rheinland-Pfalz	22,5	- 0,4	100	5,6	9,6	59,7	12,5	7,1
Saarland	6,7	+ 0,5	100	1,7	10,8	68,3	8,1	6,9
Sachsen	20,3	- 0,1	100	4,2	7,6	55,8	19,4	8,3
Sachsen-Anhalt	13,1	- 0,4	100	3,0	7,6	56,9	20,3	6,9
Schleswig-Holstein	16,6	+ 0,3	100	4,5	6,5	54,1	23,7	6,7
Thüringen	11,6	- 4,9	100	3,1	7,3	63,3	12,5	7,6
Deutschland insgesamt	433,4	- 1,5	100	4,1	8,0	57,1	18,0	7,8

¹⁾ Einschl. Kleinkrafträder.- ²⁾ Mit amtlichem Kennzeichen.- ³⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle

Verletzte im Jahr 2005 nach Bundesländern



B3

Daten und Anmerkungen siehe Seite 158

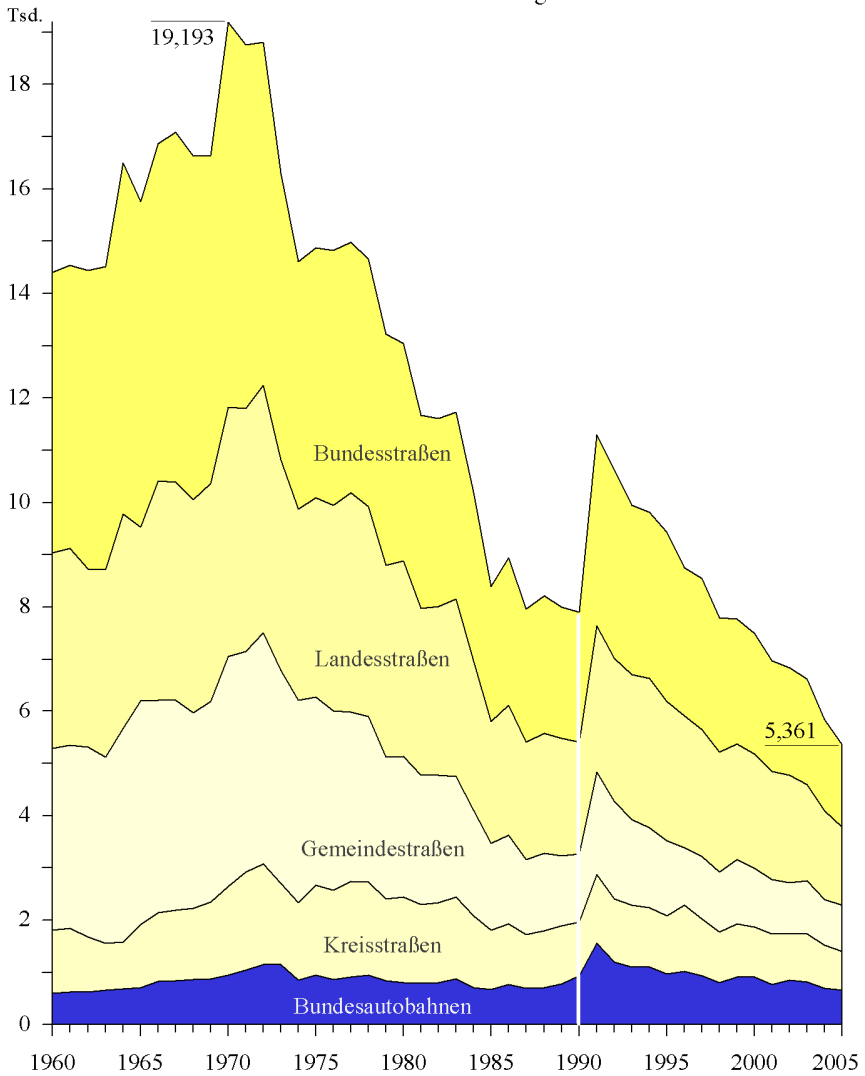
Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Unfälle mit Personenschaden	379,2	327,7	340,0	385,1	395,5	385,4	392,8	388,0	373,1
- in 1 000									
Bundesautobahnen	16,2	14,5	24,3	27,3	26,2	26,1	26,5	25,5	25,0
Bundesstraßen	87,0	73,3	76,8	89,3	91,9	88,8	89,7	88,3	84,6
Landesstraßen	81,8	69,3	73,1	79,7	83,0	84,2	86,7	84,6	82,1
Kreisstraßen	35,8	33,4	34,4	38,3	38,1	38,4	38,1	36,8	35,5
Gemeindestraßen	158,4	137,2	131,4	150,5	156,2	147,9	151,7	152,7	146,0
Getötete - Anzahl	13 041	8 400	7 906	11 300	10 631	9 949	9 814	9 454	8 758
Bundesautobahnen	804	669	936	1 552	1 201	1 109	1 105	978	1 020
Bundesstraßen	4 158	2 595	2 495	3 656	3 607	3 257	3 189	3 257	2 852
Landesstraßen	3 755	2 340	2 146	2 816	2 756	2 770	2 862	2 676	2 515
Kreisstraßen	1 643	1 137	1 033	1 324	1 200	1 173	1 134	1 113	1 099
Gemeindestraßen	2 681	1 659	1 296	1 952	1 867	1 640	1 524	1 430	1 272
Schwerverletzte - in 1 000	149,0	115,5	103,4	131,1	130,4	125,9	126,7	123,0	116,5
Bundesautobahnen	6,3	5,5	8,4	11,0	10,2	9,7	9,9	9,6	9,0
Bundesstraßen	36,9	28,0	25,2	33,7	34,4	32,5	32,5	31,6	29,6
Landesstraßen	38,3	28,9	26,3	31,5	32,1	32,9	33,8	32,2	31,1
Kreisstraßen	17,2	14,5	12,8	15,5	14,5	14,4	14,0	14,0	13,4
Gemeindestraßen	50,3	38,7	30,7	39,4	39,1	36,3	36,5	35,6	33,3
Leichtverletzte - in 1 000	351,5	306,6	344,8	374,4	386,4	379,7	389,7	389,2	376,7
Bundesautobahnen	18,8	16,6	30,7	32,3	31,3	31,6	32,2	31,4	30,8
Bundesstraßen	84,7	72,7	83,0	90,9	94,1	92,0	93,7	93,5	90,4
Landesstraßen	74,2	63,5	72,8	76,5	79,4	81,1	83,8	82,5	80,7
Kreisstraßen	30,7	29,0	32,2	34,8	35,0	35,8	35,7	34,5	33,6
Gemeindestraßen	143,2	124,7	126,1	139,9	146,5	139,3	144,3	147,2	141,2

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Straßenkategorien

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Unfälle mit Personenschaden	380,8	377,3	395,7	383,0	375,3	362,1	354,5	339,3	336,6
- in 1 000									
Bundesautobahnen	24,8	24,5	26,6	25,6	26,0	24,6	22,6	21,5	20,9
Bundesstraßen	85,5	84,9	87,3	83,7	81,1	78,5	74,3	69,6	68,0
Landesstraßen	84,1	84,2	87,0	84,6	83,5	80,0	78,8	74,7	72,7
Kreisstraßen	36,7	37,0	39,0	37,6	37,8	36,4	36,3	34,4	33,6
Gemeindestraßen	149,7	146,6	155,7	151,5	146,9	142,6	142,5	139,2	141,3
Getötete - Anzahl	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842	6 613	5 842	5 361
Bundesautobahnen	933	803	911	907	770	857	811	694	662
Bundesstraßen	2 905	2 580	2 397	2 326	2 128	2 070	2 024	1 756	1 577
Landesstraßen	2 423	2 296	2 217	2 185	2 072	2 059	1 838	1 689	1 501
Kreisstraßen	1 089	969	1 013	965	970	877	930	824	746
Gemeindestraßen	1 199	1 144	1 234	1 120	1 037	979	1 010	879	875
Schwerverletzte - in 1 000	115,4	108,9	109,6	102,4	95,0	88,4	85,6	80,8	77,0
Bundesautobahnen	8,8	8,3	8,7	8,2	7,7	7,2	6,7	6,1	5,9
Bundesstraßen	29,2	27,1	26,9	24,8	22,5	21,1	19,7	18,2	17,2
Landesstraßen	30,7	29,4	29,0	27,6	25,4	23,4	22,5	21,2	19,9
Kreisstraßen	13,5	13,1	13,4	12,3	11,7	10,9	10,8	10,1	9,3
Gemeindestraßen	33,2	31,0	31,6	29,5	27,7	25,8	25,8	25,2	24,7
Leichtverletzte - in 1 000	385,7	388,4	411,6	401,7	399,7	388,0	376,6	359,3	356,5
Bundesautobahnen	30,6	30,3	33,2	32,0	33,3	31,4	28,6	26,9	26,5
Bundesstraßen	91,8	93,3	96,9	94,2	92,6	90,5	84,9	79,3	77,3
Landesstraßen	83,1	84,8	89,1	87,2	87,7	84,6	83,3	78,5	76,5
Kreisstraßen	34,9	35,8	38,0	36,8	37,9	36,7	36,4	34,7	34,0
Gemeindestraßen	145,3	144,2	154,4	151,5	148,2	144,8	143,4	139,9	142,2

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Straßenkategorien



Daten siehe Seite 160/161 und Verkehr in Zahlen 1991

Straßenverkehrsunfälle - Unfälle, Getötete und Verletzte nach Fahrleistungen

	Unfälle mit Personenschaden		Getötete		Verletzte	
	je Mrd. Fahrzeugkilometer		je Mrd. Fahrzeugkilometer		je Mrd. Fahrzeugkilometer	
	Straßen insg.	Bundesautobahnen	Straßen insg.	Bundesautobahnen	Straßen insg.	Bundesautobahnen
1970	1 513	449	77	27	2 131	774
1975	1 124	245	49	17	1 523	404
1980	1 036	201	36	10	1 367	311
1985	856	153	22	7	1 102	234
1990	698	179	16	7	920	288
1991	671	.	20	.	881	.
1992	670	.	18	.	857	.
1993	645	152	17	6	846	240
1994	640	151	16	6	842	240
1995	621	142	15	5	820	229
1996	591	137	14	6	782	219
1997	598	133	13	5	787	210
1998	582	127	12	4	767	200
1999	592	133	12	5	779	210
2000	577	126	11	4	760	198
2001	550	126	10	4	725	199
2002	527	117	10	4	693	184
2003	520	105	10	4	677	165
2004*	487	98	8	3	631	151
2005*	492	.	8	.	633	.

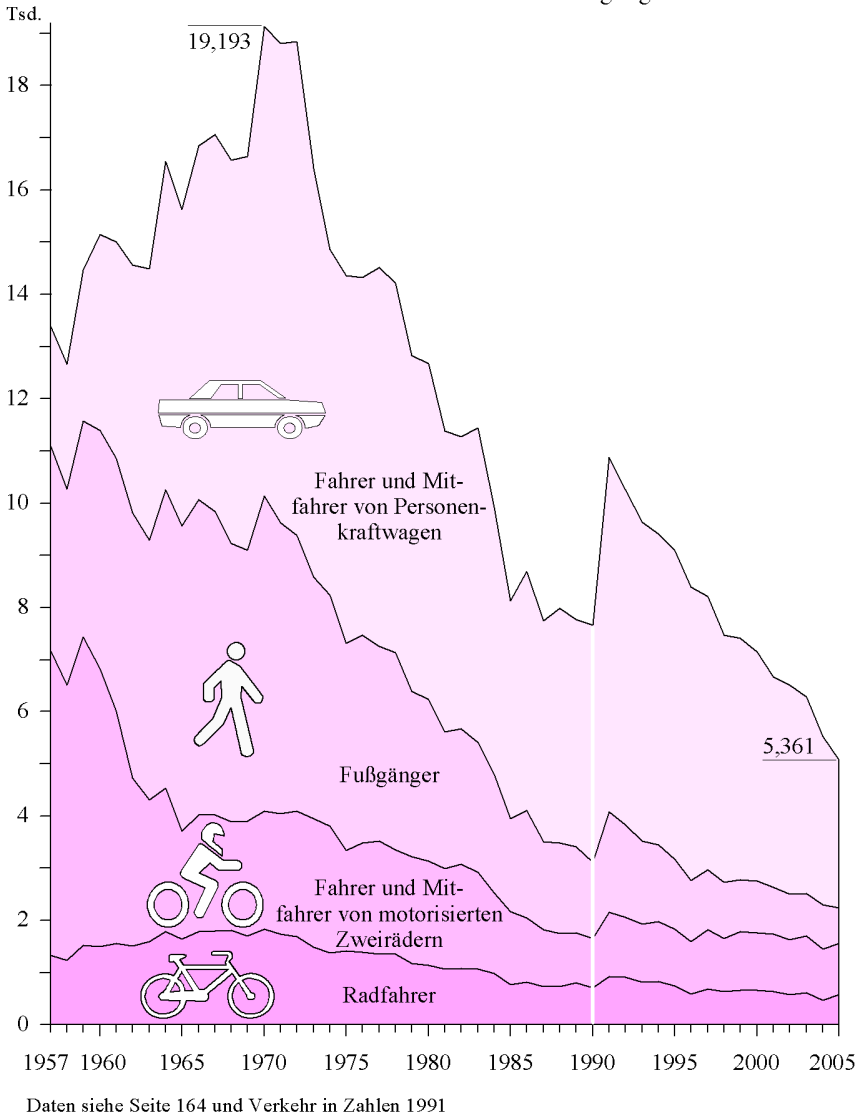
* Zum Teil vorläufige Werte.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Getötete insgesamt	darunter					Fuß- gänger	Verletzte insgesamt	darunter				Fuß- gänger
		Führer und Mitfahrer von:				Fuß- gänger			Führer und Mitfahrer von:				
		Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Personen- kraft- wagen ²⁾	Fahr- rädern				Mofas, Mopeds	Kraft- rädern ¹⁾	Personen- kraft- wagen ²⁾	Fahr- rädern	
Anzahl						in 1 000							
1965	15 753	632	801	6 062	1 643	5 855	433,5	24,6	30,1	242,5	41,4	70,5	
1970	19 193	700	853	8 989	1 835	6 056	531,8	19,7	27,3	342,3	40,5	77,4	
1975	14 870	721	1 211	7 050	1 409	3 973	457,8	33,0	37,7	269,1	40,4	60,0	
1980	13 041	765	1 232	6 440	1 142	3 095	500,5	51,0	45,4	279,6	50,4	56,5	
1985	8 400	325	1 070	4 182	768	1 790	422,1	22,3	56,6	226,0	59,3	43,4	
1990	7 906	170	769	4 558	711	1 459	448,2	12,4	32,4	283,3	64,1	39,2	
1991	11 300	243	992	6 801	925	1 918	505,5	15,7	39,4	313,6	70,0	46,3	
1992	10 631	251	903	6 431	906	1 767	516,8	16,1	36,3	320,1	77,5	46,4	
1993	9 949	226	885	6 128	821	1 580	505,6	14,8	34,3	320,9	71,2	43,8	
1994	9 814	222	934	5 966	825	1 469	516,4	16,1	37,4	323,9	73,5	43,4	
1995	9 454	183	912	5 929	751	1 336	512,1	15,6	37,2	322,6	71,6	42,5	
1996	8 758	134	864	5 622	594	1 178	493,2	15,4	36,0	313,8	65,4	40,7	
1997	8 549	169	974	5 249	679	1 147	501,1	17,8	41,2	308,2	72,0	39,7	
1998	7 792	147	864	4 741	637	1 084	497,3	18,8	38,7	311,5	67,7	38,8	
1999	7 772	147	981	4 640	662	983	521,1	19,4	42,8	320,0	75,0	39,3	
2000	7 503	157	945	4 396	659	993	504,1	19,2	40,2	309,5	72,7	38,1	
2001	6 977	138	964	4 023	635	900	494,8	18,7	37,7	306,4	71,1	37,1	
2002	6 842	131	913	4 005	583	873	476,4	17,9	37,4	292,0	70,2	36,3	
2003	6 613	134	946	3 773	616	812	462,2	18,2	38,3	273,0	75,7	35,0	
2004	5 842	122	858	3 238	475	838	440,1	17,8	34,5	259,6	73,2	34,1	
2005	5 361	107	875	2 833	575	686	433,4	17,8	34,8	247,3	77,9	33,9	

¹⁾ Einschl. Kraftrollern.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straßenverkehrsunfälle Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung



Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	82,1	83,4	85,5	85,6	86,0	85,5	86,1	85,4	84,6
Ursachen bei Fahrradfahrern	6,3	8,6	8,9	8,6	9,4	9,5	9,1	8,9	8,5
Zu schnelles Fahren	18,4	17,8	17,0	17,5	16,8	17,5	16,9	17,0	17,1
Vorfahrt, Verkehrsregelung	12,2	12,1	11,7	11,5	11,7	11,3	11,6	11,6	11,5
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	10,9	11,9	11,8	11,1	11,3	10,8	11,2	11,2	11,1
Zu dichtes Auffahren	5,9	6,1	8,7	7,9	8,4	8,6	9,2	9,1	9,0
Alkoholeinfluß	7,7	6,4	5,8	6,4	6,2	6,4	6,2	5,8	5,7
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,4	6,4	6,1	6,1	6,0	5,9	6,1	6,2	6,0
Überholen, Vorbeifahren	5,0	5,0	4,8	5,0	4,9	4,8	5,0	4,9	4,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,9	4,1	4,0	3,7	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8
Übrige Ursachen	11,8	13,6	15,5	16,3	16,8	16,5	15,9	15,7	15,5
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	8,3	6,9	5,9	6,2	6,0	5,6	5,6	5,4	5,3
Straßenverhältnisse	6,8	6,8	5,5	5,2	4,9	5,8	5,1	6,1	7,1
Übrige Ursachen	1,6	1,7	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Kraftträder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden¹⁾

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	- Anteile in vH -								
Ursachen bei Fahrzeugführern ²⁾	85,4	86,9	87,4	88,2	87,6	87,7	87,7	85,5	86,4
Ursachen bei Fahrradfahrern	9,4	9,1	9,7	9,7	9,6	9,8	10,9	10,5	11,5
Zu schnelles Fahren	16,0	16,9	16,6	16,3	16,7	15,7	15,6	15,0	14,5
Vorfahrt, Verkehrsregelung	11,8	12,4	12,5	12,8	12,6	12,8	12,6	12,6	12,6
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	11,8	12,1	12,5	12,7	12,6	12,8	13,0	12,7	13,2
Zu dichtes Auffahren	9,3	9,9	10,1	10,5	10,5	10,5	10,0	9,8	10,1
Alkoholeinfluß	5,4	4,9	4,7	4,7	4,5	4,6	4,5	4,3	4,3
Falsche Fahrbahnbenutzung	6,1	6,1	6,3	6,2	6,1	6,0	6,3	5,9	6,1
Überholen, Vorbeifahren	5,1	5,0	5,2	5,2	4,9	5,1	5,0	4,8	4,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6	3,7
Übrige Ursachen	16,3	16,0	16,1	16,2	16,3	16,7	17,2	17,1	17,0
Ursachen bei Fahrzeugen ²⁾³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Ursachen bei Fußgängern	5,1	5,2	4,9	5,0	4,7	4,6	4,4	4,2	4,1
Straßenverhältnisse	6,4	4,9	4,6	3,8	4,7	4,0	3,8	4,4	5,0
Übrige Ursachen	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,7	3,1	4,8	3,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Polizeilich festgestellte Unfallursachen.- ²⁾ Kraftfahrzeuge einschl. Krafträder, Mopeds und Mokicks sowie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge.- ³⁾ Technische Mängel, Wartungsmängel.

Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte nach Altersgruppen

Jahr	Getöte - Anzahl						Verletzte - in 1 000					
	Alter von ... bis unter ... Jahren						Alter von ... bis unter ... Jahren					
	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	ins- gesamt	-6	6-15	15-25	25-65	65 und mehr ¹⁾	ins- gesamt
1965	624	990	3 171	7 464	3 504	15 753	15,4	37,5	131,4	221,8	27,4	433,5
1970	732	1 435	4 287	8 702	4 037	19 193	18,8	51,6	168,9	259,6	32,9	531,8
1975	469	954	4 311	5 888	3 248	14 870	14,4	48,6	167,8	198,0	29,0	457,8
1980	314	704	4 268	5 016	2 739	13 041	11,9	47,0	209,3	200,5	31,8	500,5
1985	151	309	2 852	3 404	1 684	8 400	10,4	32,8	173,0	178,7	27,2	422,1
1990	155	200	2 250	3 722	1 579	7 906	10,9	32,2	148,7	226,6	29,8	448,2
1991	201	310	3 164	5 754	1 871	11 300	12,7	38,0	162,3	259,5	33,0	505,5
1992	161	313	2 868	5 502	1 787	10 631	12,8	39,8	160,4	270,7	33,0	516,8
1993	152	293	2 682	5 196	1 626	9 946	11,8	38,8	153,0	269,9	32,1	505,6
1994	130	301	2 587	5 185	1 611	9 814	11,6	39,6	153,5	278,6	33,1	516,4
1995	129	289	2 593	4 916	1 527	9 454	11,1	39,9	148,7	279,2	33,2	512,1
1996	107	251	2 392	4 654	1 354	8 758	9,9	38,3	142,7	269,8	32,5	493,2
1997	115	196	2 315	4 540	1 383	8 549	9,8	39,7	142,5	275,0	34,1	501,1
1998	91	213	2 083	4 074	1 331	7 792	9,2	37,1	143,8	273,6	33,8	497,3
1999	98	219	2 075	4 071	1 309	7 772	9,4	39,5	150,9	285,0	36,4	521,1
2000	58	182	2 072	3 876	1 315	7 503	8,6	36,6	144,8	277,0	37,1	504,1
2001	74	157	1 892	3 571	1 283	6 977	8,4	34,2	140,3	274,1	37,8	494,8
2002	67	149	1 868	3 522	1 236	6 842	8,3	32,7	133,3	264,1	37,5	476,4
2003	47	161	1 708	3 368	1 329	6 613	7,7	32,3	127,0	255,7	38,8	462,2
2004	48	105	1 533	2 950	1 206	5 842	7,1	30,0	120,7	242,4	39,9	440,1
2005	42	117	1 300	2 734	1 168	5 361	7,1	29,7	115,1	240,1	41,5	433,4

¹⁾ Einschl. ohne Altersangabe.

Straßenverkehrsunfälle - Beteiligte Personenkraftwagen¹⁾ nach Höchstgeschwindigkeitsklassen - 2005

Höchstgeschwindigkeit von ... bis unter ... km/h	Bestand an Pkw ²⁾ in 1 000	Unfälle mit Personenschaden ³⁾				Verunglückte ³⁾			Unfälle mit schwerem Sachschaden ⁴⁾⁵⁾	
		Insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Insgesamt	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
unter 120	265	332	3	68	261	443	4	86	353	101
120 - 140	1 297	4 177	44	794	3 339	5 668	45	925	4 698	1 190
140 - 160	9 778	43 922	548	7 643	35 731	60 049	586	9 193	50 270	15 077
160 - 180	14 486	69 744	913	12 299	56 532	95 772	1 009	14 978	79 785	25 610
180 - 200	11 684	55 961	787	9 446	45 728	75 981	866	11 591	63 524	21 447
200 - 220	5 122	25 234	353	3 987	20 894	33 917	395	4 843	28 679	10 171
220 - 240	2 040	9 667	144	1 519	8 004	13 070	160	1 866	11 044	4 012
240 und mehr	636	3 373	89	532	2 752	4 594	110	647	3 837	1 603
Insgesamt	45 308	212 410	2 881	36 288	173 241	289 494	3 175	44 129	242 190	79 211
- Anteile in vH -										
unter 120	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
120 - 140	2,9	2,0	1,5	2,2	1,9	2,0	1,4	2,1	1,9	1,5
140 - 160	21,6	20,7	19,0	21,1	20,6	20,7	18,5	20,8	20,8	19,0
160 - 180	32,0	32,8	31,7	33,9	32,6	33,1	31,8	33,9	32,9	32,3
180 - 200	25,8	26,3	27,3	26,0	26,4	26,2	27,3	26,3	26,2	27,1
200 - 220	11,3	11,9	12,3	11,0	12,1	11,7	12,4	11,0	11,8	12,8
220 - 240	4,5	4,6	5,0	4,2	4,6	4,5	5,0	4,2	4,6	5,1
240 und mehr	1,4	1,6	3,1	1,5	1,6	1,6	3,5	1,5	1,6	2,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

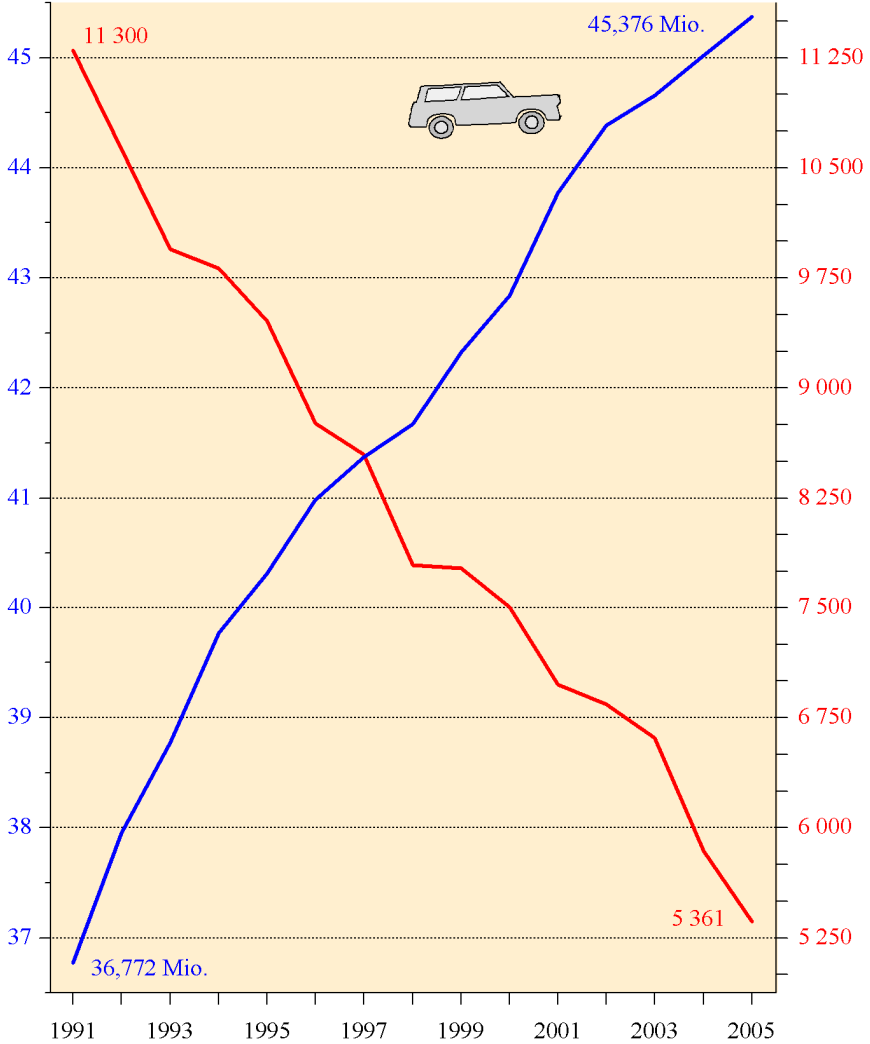
¹⁾ Als Hauptverursacher.- ²⁾ Stand 1.1. Ohne 67,5 Tsd. Fahrzeuge mit fehlender Angabe im Fahrzeugbrief.- ³⁾ Ohne Unfälle, bei denen die Höchstgeschwindigkeitsklasse nicht erfasst wurde (Anzahl der Unfälle mit Personenschaden 2005: 19 Tsd.).- ⁴⁾ Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit oder Straftat vorliegt und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund des Unfallschadens abgeschleppt werden muss.

Bestand an Pkw und Kombi

Getötete bei Straßenverkehrs-unfällen

Anzahl in Mio.

Anzahl



Daten siehe Seite 132, 133 und 168

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Grenzüberschreitender Verkehr

Kraftfahrzeugverkehr - Ein- und Durchfahrten

nach Fahrzeugarten	172
der Lkw nach Heimatländern	173 - 177

Luftverkehr

Reisende nach Zielländern	178 - 180
---------------------------	-----------

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Versand und Empfang	182 - 183
Versand	184 - 185
Empfang	186 - 187

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahn - Versand und Empfang	188 - 189
Straßengüterverkehr - Versand und Empfang	190 - 191
Binnenschifffahrt - Versand und Empfang	192 - 193
Seeschifffahrt - Versand und Empfang	194 - 195
Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten	
Versand	196 - 197
Empfang	198 - 199

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

	200 - 201
--	-----------

B4

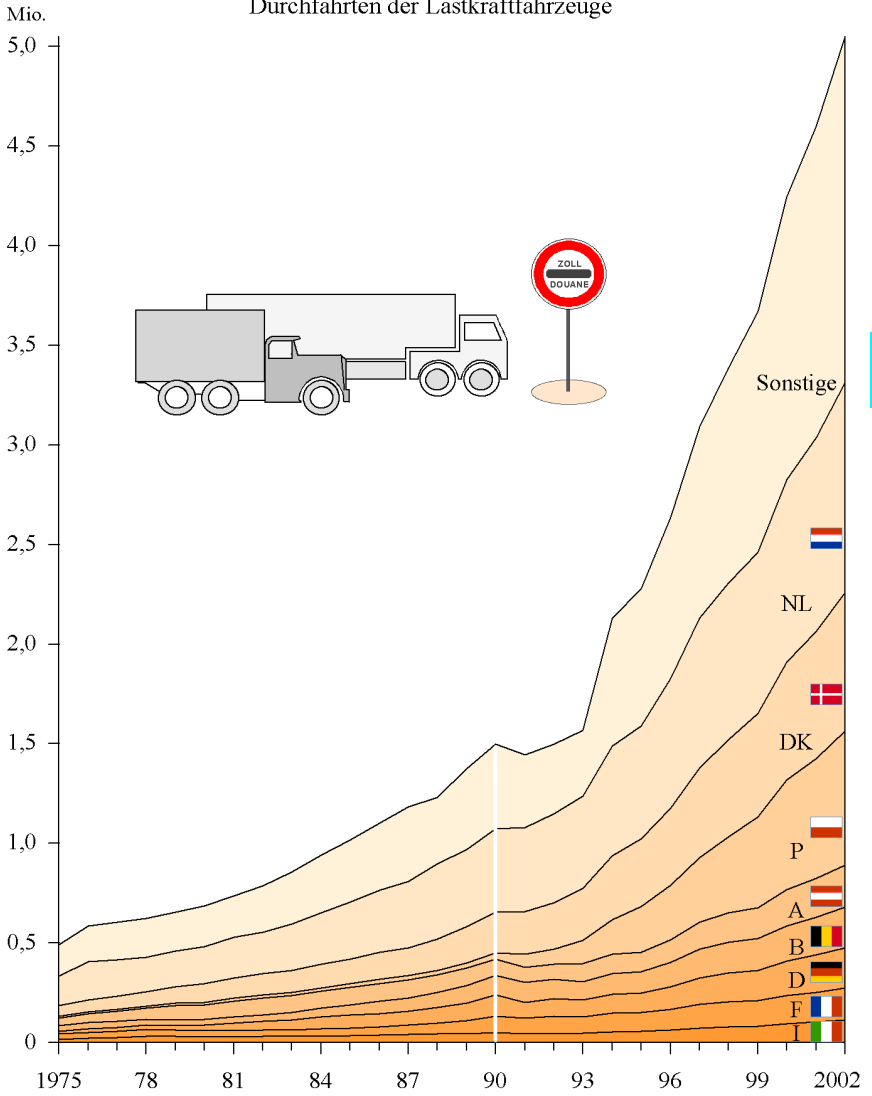
Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten¹⁾ nach Fahrzeugarten - in 1 000

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	dar. ausl. Fahrz.	Lastkraft- fahr- zeuge ³⁾	dar. ausl. Fahrz.	dar. Transit
1955*	12 465	2 309	9 612	158	65	386	199	9
1960	49 091	6 040	41 532	467	220	1 052	615	25
1965	76 205	2 561	70 926	942	465	1 776	1 115	88
1970	88 828	1 457	83 765	956	476	2 650	1 710	177
1975	119 766	1 820	112 259	1 172	560	4 515	3 025	454
1980	134 992	2 127	125 432	1 257	603	6 176	3 988	655
1985	133 393	2 323	122 541	1 355	620	7 175	4 509	953
1990	181 319	2 169	167 300	1 571	740	10 280	6 748	1 393
1991	201 138	2 392	185 980	1 612	747	11 154	7 462	1 365
1992	219 103	2 633	202 995	1 685	761	11 791	7 892	1 412
1993	217 147	2 427	200 765	1 564	717	12 390	8 497	1 663
1994	231 079	2 589	213 360	1 591	713	13 540	9 324	2 036
1995	234 259	2 661	215 712	1 639	732	14 247	9 823	2 181
1996	238 263	2 930	219 212	1 640	733	14 480	10 012	2 525
1997	234 133	3 028	217 367	1 574	701	17 707	12 163	3 093
1998	248 133	3 330	229 980	1 684	757	17 095	13 139	3 243
1999	259 737	3 378	235 929	1 766	806	18 664	14 371	3 519
2000	265 332	3 440	240 894	1 803	827	19 195	14 628	4 074
2001	262 433	3 427	237 636	1 800	828	19 570	14 734	4 415
2002	273 714	3 676	247 804	1 871	869	20 362	15 503	4 849
2003	283 660	3 939	256 190	1 929	901	21 601	16 403	5 175
2004**	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ 1960 bis 1990 einschl. kleiner Grenzverkehr.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Bis 1990 einschl. Durchfahrten im Verkehr mit der ehemaligen DDR einschl. Berlin (Ost).- * Ohne ausländische Krafträder und Pkw.- ** Werte lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Grenzüberschreitender Verkehr Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge



Daten siehe Seite 176/177 und Verkehr in Zahlen 1991

B4

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1000

	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
EU-Länder insgesamt	3 883,3 ³⁾	5 192	6 033	8 845	9 390	9 739	9 778	10 334	11 750
Bundesrepublik Deutschland	1 467	2 188	2 666	3 532	3 692	3 899	3 894	4 216	4 424
Belgien	373	426	522	875	925	880	797	791	800
Dänemark	206	286	308	456	495	535	577	628	649
Frankreich	425	518	479	876	964	1 003	1 058	1 094	1 093
Griechenland ¹⁾	16	23	34	56	53	62	116	133	133
Großbritannien	38	65	57	125	149	148	135	138	140
Irland	.	3	4	11	13	13	12	13	13
Italien	100	175	216	282	296	321	347	376	396
Luxemburg	39	50	79	168	190	227	198	196	203
Niederlande	1 236	1 481	1 668	2 351	2 465	2 502	2 492	2 591	2 644
Portugal ²⁾	1	3	7	19	21	21	19	20	20
Spanien ²⁾	7	12	25	93	126	128	133	138	139
DDR	23	40	85	92	-	-	-	-	-
Bulgarien	9	17	19	20	22	22	23	31	.
Finnland	9	17	21	28	28	26	44	63	69
Jugoslawien	17	20	36	59	58	54	55	86	.
Norwegen	15	21	32	45	44	36	39	39	40
Österreich	239	410	441	498	541	555	727	856	889
Polen	14	21	29	98	265	374	422	554	678
Rumänien	5	5	12	12	12	12	14	31	.
Schweden	32	38	59	73	73	71	101	128	139
Schweiz	166	240	215	221	215	215	337	395	438
Sowjetunion	6	17	17	25	30	40	42	48	.
Tschechoslowakei	47	68	75	118	325	513	548	712	684
Türkei	11	8	30	47	46	35	35	38	.
Ungarn	11	20	35	81	87	84	88	117	113
Sonstige	4	3	3	17	100	83	138	88	.
Insgesamt	4 514	6 176	7 175	10 280	11 154	11 791	12 390	13 540	14 247

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986.- ³⁾ EU-Länder ohne Irland.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*
EU-Länder insgesamt	11 749	14 446	13 477	14 605	14 705	14 806	15 310	16 194,8	.
Bundesrepublik Deutschland	4 468	5 544	3 957	4 296	4 566	4 836	4 858	5 198	5 244
Belgien	772	931	980	1 052	1 012	976	1 007	1 042	.
Dänemark	673	780	788	844	899	928	992	1 048	498
Estland ¹⁾	14	19	14	25	28	31	30	33	49
Finnland	78	92	103	112	119	123	131	139	40
Frankreich	1 049	1 295	1 438	1 556	1 476	1 414	1 455	1 500	1 011
Griechenland	148	161	143	158	163	168	177	188	.
Großbritannien	145	168	174	183	178	176	183	191	337
Irland	14	17	18	18	19	19	19	20	33
Italien	392	469	502	547	529	514	532	552	.
Lettland ¹⁾	24	34	18	40	47	51	58	62	.
Litauen ¹⁾	67	87	113	107	127	146	172	169	177
Luxemburg	199	243	270	294	283	272	279	283	362
Malta ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	2 617	3 243	3 411	3 664	3 579	3 491	3 633	3 769	3 797
Österreich	885	1 126	1 266	1 421	1 418	1 432	1 561	1 768	1 819
Polen ¹⁾	755	863	971	1 097	1 254	1 340	1 424	1 584	1 721
Portugal	19	22	23	24	25	26	27	28	96
Schweden	155	183	206	224	229	230	243	253	109
Slowakei ¹⁾	100	113	128	140	154	178	203	233	345
Slowenien ¹⁾	51	74	90	110	114	116	121	134	114
Spanien	136	171	197	211	208	201	213	216	326
Tschechien ¹⁾	740	807	927	1 086	1 249	1 340	1 388	1 464	1 423
Ungarn ¹⁾	117	148	170	197	214	226	233	241	178
Zypern ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Norwegen	44	53	59	66	73	79	84	89	.
Schweiz	455	555	554	611	608	609	627	640	.
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	14 480	17 707	17 095	18 667	19 195	19 570	20 362	21 601	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.- * Ab 2004 neue Datenbasis.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
EU-Länder insgesamt	306 ³⁾	413,0	634,5	1 059,2	1 044,7	1 119,2	1 154,0	1 361,6	1609,7
Bundesrepublik Deutschland	14,8	30,3	65,2	106,3	80,4	86,5	84,7	97,1	99,3
Belgien	27,1	26,0	51,3	98,9	100,4	99,6	91,5	103,3	105,8
Dänemark	53,0	93,7	124,4	205,4	213,3	232,2	263,0	319,7	339,9
Frankreich	26,5	31,3	37,7	80,5	79,4	86,6	83,2	94,5	93,7
Griechenland ¹⁾	5,3	7,6	14,2	23,5	21,9	31,3	38,4	46,3	48,8
Großbritannien	17,0	16,7	15,5	34,0	40,4	42,7	38,7	42,8	42,8
Irland	.	0,7	0,8	2,6	3,0	3,0	3,3	4,1	4,2
Italien	17,1	28,2	36,5	52,2	43,7	46,5	48,0	52,9	56,9
Luxemburg	0,5	0,4	3,6	15,9	17,5	18,6	17,2	19,4	21,2
Niederlande	150,0	185,7	285,3	418,9	419,8	445,7	461,0	553,2	568,5
Portugal ²⁾	0,2	0,5	1,2	4,6	4,5	5,0	4,9	6,0	6,5
Spanien ²⁾	0,9	1,4	4,9	16,4	20,4	21,5	20,1	22,3	23,1
DDR	22,0	37,6	77,2	78,6	-	-	-	-	-
Bulgarien	2,8	6,1	3,8	8,9	8,9	8,1	8,3	14,5	14,4
Finnland	5,6	10,6	12,2	16,0	16,2	14,0	27,5	39,3	40,9
Jugoslawien	5,4	6,6	13,8	19,7	15,7	12,5	.	.	.
Norwegen	9,0	12,6	21,8	31,4	29,0	21,0	24,0	25,8	26,2
Österreich	38,2	74,8	88,0	81,5	75,9	73,6	90,6	95,7	99,1
Polen	8,4	12,9	17,0	30,0	65,4	77,9	114,1	173,2	181,9
Rumänien	3,2	2,7	6,5	5,6	4,8	3,9	4,3	12,7	.
Schweden	16,4	21,2	34,4	35,5	30,9	25,6	47,4	61,6	59,2
Schweiz	27,0	29,4	35,4	23,5	20,0	18,8	28,9	38,1	35,9
Sowjetunion	2,7	5,2	6,7	8,1	8,6	10,2	.	.	.
Tschechoslowakei	25,7	31,1	30,3	48,4	69,5	76,2	80,9	173,2	.
Türkei	5,0	3,4	14,3	21,1	17,5	12,8	12,2	15,0	.
Ungarn	5,4	7,9	15,2	30,0	29,3	23,0	39,2	47,2	35,2
Sonstige	1,5	0,7	0,6	1,3	9,2	1,2	116,1	69,8	.
Insgesamt	490,0	685,2	1 017,7	1 498,9	1 445,6	1 498,0	1 747,5	2 133,7	2 280,5

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1981.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1986.- ³⁾ EU-Länder ohne Irland.

Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr

Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen nach Heimatländern - in 1 000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*
EU-Länder insgesamt	1 845,9	2 141,4	2 281,0	2 386,5	2 706,3	2 899,0	3 148,2	3 309,2	.
Bundesrepublik Deutschland	113,4	133,3	144,0	151,1	172,1	186,2	201,2	209,3	248
Belgien	120,7	146,0	155,8	158,7	178,0	189,9	203,3	208,5	.
Dänemark	388,5	451,9	487,9	518,0	594,4	640,5	697,9	741,6	250
Estland ¹⁾	6,8	9,9	13,8	15,6	18,2	19,9	19,2	21,3	30
Finnland	47,0	54,8	59,6	64,6	74,2	80,2	87,5	92,9	29
Frankreich	103,1	118,0	125,7	128,3	141,2	149,9	162,4	169,9	513
Griechenland	56,2	66,6	72,0	79,8	89,5	96,3	104,1	112,7	.
Großbritannien	52,8	56,2	56,0	54,9	58,4	62,4	66,7	70,0	192
Irland	5,3	6,1	6,7	6,8	8,4	8,7	8,8	9,0	18
Italien	65,3	73,6	78,8	83,3	95,9	104,0	113,1	120,8	.
Lettland ¹⁾	9,4	13,5	18,0	20,3	26,8	29,0	34,1	36,2	.
Litauen ¹⁾	25,1	27,8	53,2	58,2	75,7	87,5	106,0	106,0	114
Luxemburg	24,3	28,7	31,4	35,4	42,1	44,9	47,4	43,6	40
Malta ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	652,1	752,7	788,2	812,5	912,5	972,1	1 055,0	1 107,9	736
Österreich	115,3	135,0	146,6	156,6	180,1	193,4	211,3	225,2	1 070
Polen ¹⁾	271,9	321,7	380,8	455,2	552,0	603,2	671,4	759,2	878
Portugal	7,5	8,8	9,7	10,5	12,3	13,7	14,7	15,8	21
Schweden	67,2	78,5	85,6	92,4	105,8	113,7	124,3	131,1	71
Slowakei ¹⁾	45,5	53,8	64,0	70,5	78,7	93,0	109,2	125,4	168
Slowenien ¹⁾	0,5	0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,3	1,6	47
Spanien	27,3	31,4	33,2	33,5	41,3	43,1	50,6	50,7	62
Tschechien ¹⁾	217,6	256,4	305,6	370,0	456,8	513,6	574,0	618,8	628
Ungarn ¹⁾	34,0	36,7	42,7	47,8	59,0	64,4	65,6	61,9	95
Zypern ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Norwegen	29,7	33,4	36,0	39,2	44,0	47,5	50,3	53,1	.
Schweiz	36,9	41,8	41,8	42,5	40,6	39,5	36,1	34,3	.
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 638,5	3 093,2	3 386,8	3 670,1	4 245,8	4 601,7	5 050,6	5 384,3	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - * Ab 2004 neue Datenbasis.

Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reisende nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Europa¹⁾	72,3	71,4	73,8	71,8	70,6	71,3	72,0	72,3	72,1
dar. EU-Länder²⁾	27,6	31,1	52,0	50,8	48,1	48,0	49,6	53,0	52,4
dar. Frankreich	5,3	4,7	5,2	4,7	4,5	4,3	4,3	4,2	4,3
Griechenland	5,0	5,4	5,9	6,0	6,7	6,7	7,2	6,1	5,5
Großbritannien	11,3	11,1	11,3	9,4	8,5	8,7	8,5	8,3	8,0
Italien	5,5	4,9	5,0	4,9	4,5	2,4	2,4	4,9	5,0
Österreich	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3
Spanien	18,0	19,3	17,1	19,0	17,4	17,5	18,6	18,6	18,7
Schweiz	4,0	3,8	4,2	3,4	3,1	2,9	2,6	2,6	2,4
Türkei	3,7	3,6	6,2	6,5	8,0	8,2	7,4	8,9	9,5
Afrika	5,9	5,4	5,1	4,8	5,9	5,5	5,7	5,4	5,4
dar. Ägypten	0,6	0,8	0,9	0,8	1,3	0,9	0,8	0,8	1,1
Kenia	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Marokko	0,5	0,8	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,5
Tunesien	2,3	1,8	2,1	1,7	2,4	2,4	2,6	2,3	2,2
Amerika	14,7	14,8	13,7	15,5	15,5	14,9	13,8	13,9	13,9
dar. Brasilien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Kanada	1,5	1,6	1,2	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
USA	11,2	11,9	10,7	11,6	11,6	10,6	9,5	9,6	9,6
Asien¹⁾	6,6	8,1	7,0	7,5	7,7	7,9	8,1	8,0	8,1
dar. Hongkong	0,2	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Indien	0,6	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Israel	1,3	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Japan	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0
Thailand	0,5	0,5	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Australien/Ozeanien	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Insgesamt - Mio.	13,1	15,7	24,4	24,2	28,2	30,6	33,5	36,4	38,0

¹⁾ Bis 1991 wurden die Werte der gesamten Sowjetunion Europa zugeordnet, ab 1992 sind die Werte für die asiatischen Nachfolgestaaten (Kasachstan, Kirgisien, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) bei Asien ausgewiesen. - ²⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland. Griechenland (seit 1981), Spanien und Portugal (seit 1986), Finnland, Österreich und Schweden (seit 1995).

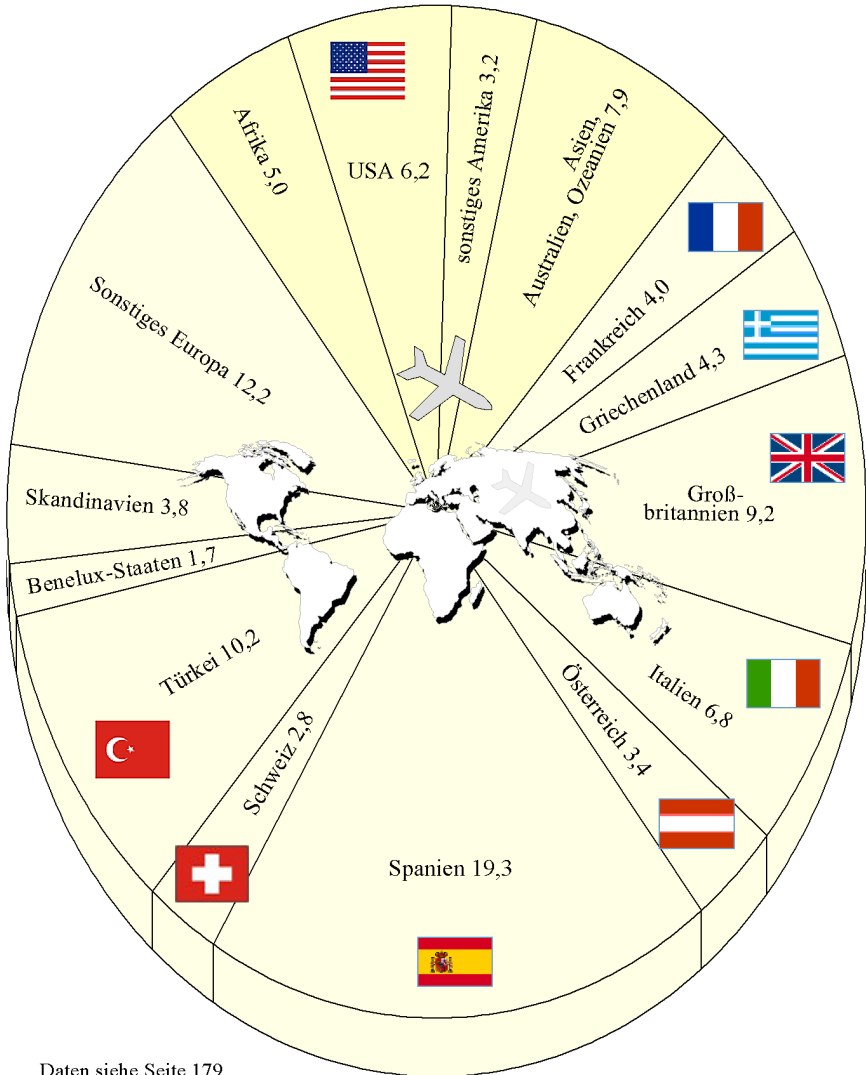
Grenzüberschreitender Luftverkehr - Reisende nach Endzielländern - in vH

Endzielländer	1997	1998	1999	2000 ²⁾	2001	2002	2003	2004	2005
Europa	72,6	72,9	71,4	73,4	75,3	75,5	77,2	77,1	77,7
dar. EU-Länder ¹⁾	52,6	53,5	54,6	55,1	54,9	53,0	55,5	58,0	59,1
dar. Frankreich	4,6	4,7	4,7	4,5	4,3	4,1	4,4	4,2	4,0
Griechenland	5,6	5,4	5,7	5,7	5,7	5,7	5,1	4,6	4,3
Großbritannien	7,9	7,8	7,8	8,4	8,3	8,3	9,1	9,1	9,2
Italien	5,1	5,4	5,5	5,1	5,1	4,8	6,6	6,6	6,8
Österreich	2,3	2,4	2,4	2,2	2,3	2,4	2,8	3,1	3,4
Spanien	18,4	18,9	19,6	20,7	20,9	19,9	20,0	19,6	19,3
Schweiz	2,4	2,6	2,6	2,5	2,4	2,3	2,5	2,8	1,7
Türkei	9,7	8,8	6,6	8,5	10,3	11,7	10,5	10,7	3,8
Afrika	5,4	4,9	5,8	6,2	6,1	5,7	5,0	3,6	5,0
dar. Ägypten	1,1	0,8	1,4	2,0	1,9	2,1	1,8	1,9	2,1
Kenia	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Marokko	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
Tunesien	2,2	2,2	2,3	2,4	2,4	1,7	1,3	1,4	1,3
Amerika	13,6	13,9	14,1	12,9	11,2	10,8	10,2	9,7	9,4
dar. Brasilien	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Kanada	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9
USA	9,4	9,4	9,4	8,5	7,1	7,1	6,6	6,4	6,2
Asien	8,0	8,0	8,4	7,1	6,9	7,5	7,0	7,4	7,4
dar. Hongkong	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3
Indien	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Israel	0,7	0,7	0,8	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
Japan	1,1	1,1	1,1	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7
Thailand	1,0	1,0	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	0,8	0,8
Australien/Ozeanien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5
Insgesamt - Mio.	40,7	42,7	46,0	42,4	40,2	37,9	40,0	45,4	49,5

¹⁾ Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Italien, Dänemark, Großbritannien, Irland, Griechenland, Spanien und Portugal. Finnland, Österreich und Schweden. Ab 2004 einschl. Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern. - ²⁾ Ab 2000 bereinigt um Ausland-Ausland-Umsteiger (2000: ca. 7,0 Mio., 2001: 8,5 Mio., 2002: 9,4 Mio., 2003: 11,4 Mio. 2004: 11,8 Mio., 2005: 12,7 Mio.) und Ausland-Inland-Umsteiger (2000: ca. 6,1 Mio., 2001: 6,3 Mio., 2002: 6,1 Mio., 2003: 6,1 Mio., 2004: 6,6 Mio., 2005: 6,4 Mio.).

Grenzüberschreitender Luftverkehr

Reisende nach Zielländern 2005 in vH (49,52 Mio. absolut)



Daten siehe Seite 179

Grenzüberschreitender Güterverkehr

Das Verkehrsaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr als Teil des gesamten Güterverkehrs umfasst den Versand der Bundesrepublik Deutschland in das Ausland und den Empfang aus dem Ausland (bis 1990 ohne den Verkehr mit der DDR). Der Durchgangsverkehr vom Ausland durch die Bundesrepublik in das Ausland ist in diesen Angaben nicht enthalten, sondern auf Seite 200/201 nachgewiesen.

Die Zuordnung nach Verkehrsbereichen - Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See- und Luftverkehr - richtet sich nach der Verkehrsmittelart, mit der das Gut über die Grenze transportiert wurde. Sie sagt nichts darüber aus, in welchem Verkehrsbereich der Transport zum Empfangsort bzw. vom Herkunftsort überwiegend durchgeführt wurde. So wird in der Verkehrsstatistik z. B. ein Exportgut für Asien, das nach einem ausländischen Seehafen mit dem Lastkraftwagen über die Grenze der Bundesrepublik Deutschland transportiert wurde, im grenzüberschreitenden Straßenverkehr nachgewiesen. In der Außenhandelsstatistik dagegen wird, nach Herkunfts- bzw. Empfangsländern differenziert, in diesem Fall der Transport dem Verkehrsbereich Seeschifffahrt zugeordnet.

Den tonnenkilometrischen Leistungen liegt diejenige Wegstrecke zugrunde, die auf dem Gebiet (im Luftverkehr: über dem Gebiet) der Bundesrepublik zurückgelegt wurde. Auslandsstrecken sind nicht berücksichtigt, mit einer Ausnahme: In der Seeschifffahrt sind die durchschnittlichen Versandweiten bis zum Zielhafen Grundlage der Berechnung, die vom DIW als Ergänzung der amtlichen Statistik durchgeführt wurde. Damit ist es nun möglich, auch die Leistungen der Seeschifffahrt im grenzüberschreitenden Verkehr, für Versand und Empfang getrennt, zu publizieren.

Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr

Für *deutsche* Lastkraftfahrzeuge wurden vom DIW im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums nur Eckwerte entsprechend der neuen Verkehrsleistungsstatistik von 1991 bis 1993 geschätzt (siehe auch Seite 228). Daher ist die Einzeldarstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs für diese Jahre nicht möglich.

Für *ausländische* Lastkraftfahrzeuge lagen ab 1995 nur noch Eckwerte aus der Fortschreibung der Meldungen der Grenzkontrollstellen vor. Seit 2003 erstellt das Kraftfahrt-Bundesamt Auswertungen für die europäischen Lkw auf Basis der Eurostat-Statistiken. Die Werte ab 2003 sind daher mit den früheren Angaben nur bedingt vergleichbar. Detaillierte Auswertungen zu Gütergruppen sind hier nicht verfügbar.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mio. t

Jahr	Insgesamt	Eisenbahnen ¹⁾	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt ³⁾	Rohrfernleitungen ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾ (in 1 000)
1960	213,5	52,3	11,7	72,9	74,2	2,4	36
1965	291,3	55,3	24,3	87,2	96,5	27,9	96
1970	428,0	68,8	41,4	121,9	128,7	67,0	218
1975	447,2	56,6	70,6	132,9	127,2	59,6	275
1980	527,2	66,4	106,7	139,9	148,8	65,0	458
1985	516,3	59,5	125,0	140,7	135,3	55,2	570
1990	586,4	60,4	176,9	148,7	140,0	59,5	914
1991	457,4	78,8	.	145,5	158,2	73,9	887
1992	470,7	76,2	.	144,2	173,4	76,0	930
1993	457,3	66,3	.	135,7	176,9	77,2	1 356
1994	704,2	74,8	211,0	146,4	189,8	80,7	1 547
1995	720,3	76,7	221,2	146,4	197,2	77,1	1 648
1996	697,7	75,0	211,7	142,0	198,6	68,6	1 720
1997	757,8	81,1	253,8	149,1	205,3	66,6	1 868
1998	786,4	84,4	270,1	151,4	209,9	68,7	1 810
1999	800,6	81,9	291,5	145,3	211,6	68,4	1 906
2000	837,8	90,1	285,7	158,1	233,3	68,6	2 105
2001	836,4	88,4	285,1	154,4	237,5	68,9	2 022
2002	829,3	85,4	281,4	150,9	238,0	71,5	2 120
2003	873,6	88,7	319,7	145,1	246,5	71,3	2 231
2004	934,7	97,4	343,8	156,5	263,5	71,0	2 583
2005*	971,0	99,3	362,3	156,5	277,0	73,0	2 819

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht. - ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181. - ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffs-leichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000

Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t). - ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand und Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	60,1	12,0	14,4	25,9	7,6	125	994
1980	74,3	15,8	23,0	27,6	7,7	190	1 065
1985	78,8	16,5	28,2	28,0	5,8	249	786
1990	98,2	18,3	41,1	31,3	7,1	358	785
1991	.	23,7	.	32,1	10,5	342	844
1992	.	23,2	.	32,7	10,8	348	851
1993	.	21,3	.	33,0	11,3	372	854
1994	131,6	24,0	60,6	34,7	11,9	417	934
1995	129,3	24,4	57,6	35,0	<u>11,8</u>	431	967
1996	128,2	25,1	57,9	34,5	10,2	450	957
1997	144,5	28,6	70,9	35,7	8,8	477	1 014
1998	153,3	30,1	75,5	36,7	10,4	569	1 022
1999	158,3	29,4	82,5	35,3	10,5	605	<u>1 108</u>
2000	165,1	32,9	82,5	38,4	10,7	669	1 253
2001	164,8	32,1	82,7	38,3	11,1	645	1 257
2002	<u>163,8</u>	31,9	<u>84,2</u>	36,4	10,6	694	1 324
2003	170,8	33,8	91,7	33,7	10,8	756,6	1 412
2004*	<u>186,6</u>	<u>37,6</u>	99,7	37,0	11,3	881,1	1 479
2005*	193,6	40,1	103,4	37,3	11,8	977,9	1 611

B4

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u. a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000)
1960	76,8	28,6	3,8	27,9	16,5	20
1965	89,3	30,8	8,9	31,7	17,9	44
1970	125,2	36,9	17,2	48,6	22,4	118
1975	140,4	31,1	32,6	49,2	27,4	131
1980	174,2	37,7	52,3	49,2	34,8	225
1985	186,4	33,4	64,0	44,5	44,3	348
1990	219,6	33,1	89,6	52,5	44,0	443
1991	.	40,4	.	47,3	48,5	421
1992	.	36,6	.	47,1	55,5	<u>458</u>
1993	.	29,9	.	45,2	57,5	683
1994	242,9	31,8	97,5	47,9	65,0	813
1995	247,2	32,9	100,1	44,9	68,4	860
1996	247,1	33,8	99,5	43,8	69,1	903
1997	271,7	38,1	118,9	44,7	69,1	992
1998	278,9	40,2	126,0	42,7	69,1	946
1999	291,1	38,4	133,1	44,7	<u>73,9</u>	997
2000	305,6	42,3	127,4	48,7	86,0	1 114
2001	304,6	41,3	127,6	49,0	85,7	1 080
2002	<u>303,1</u>	40,5	<u>127,5</u>	49,1	88,5	1 122
2003	347,2	41,3	166,6	46,1	92,0	1 155
2004	<u>378,4</u>	<u>46,1</u>	180,0	51,4	99,7	1 319
2005*	399,5	48,2	187,8	53,4	108,7	1 412

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht. - ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181. - ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).-

⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Versand - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁵⁾
1960	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.
1975	23,0	7,4	6,6	8,9	62	169
1980	30,6	10,3	11,0	9,2	95	222
1985	33,3	10,5	13,9	8,7	144	265
1990	40,7	10,6	19,5	10,4	178	295
1991	.	12,7	.	10,3	168	323
1992	.	12,1	.	10,8	173	327
1993	.	10,5	.	11,2	186	364
1994	49,7	11,2	26,3	11,9	217	430
1995	47,9	11,5	24,8	11,4	224	438
1996	49,7	13,1	25,2	11,1	235	436
1997	57,6	15,0	30,9	11,4	254	426
1998	59,9	15,8	32,6	11,2	298	409
1999	61,7	15,3	34,5	11,6	316	499
2000	64,2	17,0	33,9	12,9	353	590
2001	63,8	16,5	34,2	12,8	343	558
2002	<u>63,5</u>	16,6	<u>33,7</u>	12,7	362	594
2003	72,8	16,9	43,8	11,7	386	638
2004	<u>81,0</u>	<u>19,2</u>	47,9	13,4	443	665
2005*	84,8	20,9	49,5	13,9	475	727

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181.- ⁴⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.-

⁵⁾ Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

B4

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ¹⁾	Straßen- verkehr ²⁾	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt ³⁾	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in 1 000 t)
1955	82,8	14,6	2,7	30,6	34,9	-	1
1960	136,7	23,7	7,9	45,0	57,7	2,4	16
1965	202,0	24,5	15,4	55,5	78,6	27,9	52
1970	302,8	31,9	24,2	73,3	106,3	67,0	100
1975	306,7	25,5	38,0	83,7	99,8	59,6	144
1980	353,1	28,7	54,4	90,7	114,0	65,0	234
1985	329,8	26,1	61,0	96,2	91,0	55,2	223
1990	366,8	27,3	87,3	96,2	96,0	59,5	471
1991	.	38,5	.	98,2	109,7	73,9	465
1992	.	39,6	.	97,1	117,9	76,0	473
1993	.	36,4	.	90,5	119,3	77,2	672
1994	461,2	43,0	113,5	98,5	124,8	80,7	734
1995	473,1	43,8	121,0	101,5	128,9	77,1	788
1996	450,5	41,2	112,2	98,3	129,5	68,6	816
1997	486,1	43,0	134,9	104,4	136,2	66,6	876
1998	507,5	44,3	144,1	108,7	140,8	68,7	864
1999	509,5	43,6	158,3	100,5	137,8	68,4	909
2000	532,2	47,7	158,3	109,4	147,2	68,6	991
2001	531,8	47,2	157,5	105,4	151,9	68,9	942
2002	525,9	44,8	159,0	101,8	149,5	69,8	998
2003	526,4	47,4	153,1	99,0	154,5	71,3	1 076
2004	556,3	51,3	163,8	105,1	163,8	71,0	1 264
2005*	571,5	51,1	174,5	103,2	168,3	73,0	1 407

¹⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht. - ²⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181. - ³⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Erdgasleitungen. 1970 bis 1995 einschl. Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1998 = 0,5 Mio. t). - ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 einschl. Umladungen. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr

Güterverkehr - Empfang - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Rohr- fernlei- tungen ⁴⁾	Luft- verkehr ⁵⁾ (in Mio. tkm)	nachrichtl. Seeschiff- fahrt ⁶⁾
1960	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1975	37,1	4,6	7,8	17,0	7,6	63	825
1980	43,7	5,5	12,0	18,4	7,7	95	844
1985	45,5	6,0	14,3	19,3	5,8	105	521
1990	57,5	7,7	21,6	20,9	7,1	180	490
1991	.	11,0	.	21,9	10,5	174	521
1992	.	11,1	.	21,9	10,8	175	524
1993	.	10,8	.	21,8	11,3	186	490
1994	82,0	12,8	34,3	22,8	11,9	200	504
1995	81,4	13,0	32,8	23,7	11,8	207	529
1996	78,5	12,0	32,7	23,4	10,2	215	520
1997	87,0	13,6	40,0	24,3	8,8	223	588
1998	93,4	14,3	42,9	25,5	10,4	271	613
1999	96,6	14,1	48,0	23,7	10,5	289	609
2000	100,9	15,9	48,6	25,4	10,7	315	663
2001	101,1	15,6	48,5	25,5	11,1	302	699
2002	<u>100,3</u>	15,2	<u>50,4</u>	23,7	10,7	333	731
2003	98,1	16,9	47,9	22,0	10,8	371	774
2004	<u>105,6</u>	<u>18,4</u>	51,8	23,6	11,3	438	814
2005*	108,8	19,2	53,9	23,4	11,8	503	884

¹⁾ Verkehrsleistungen (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet.- ²⁾ Ohne Expressgut und Stückgut. Bis 2004 Netto-Gewicht.- ³⁾ Bis 1990 ohne tarifliches Stückgut. Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 181.- ⁴⁾ Rohölleitungen. Ohne Ergasleitungen. Bis 1995 einschl Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 einschl. Transit (1997 = 0,4 Mrd. tkm).- ⁵⁾ Ohne Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr.- ⁶⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Einschl. Umladungen. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- *Zum Teil vorläufige Werte.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Eisenbahnen¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	4,2	3,2	3,3	2,6	3,2	3,2
Nahrungs- und Futtermittel	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1	0,8
Kohle	1,0	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	2,3	2,0	2,2	2,2	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	4,0	4,3
Erze und Metallabfälle	2,6	2,6	2,6	3,1	3,4	3,2	3,1	3,3	3,1	3,0	3,8	3,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,5	5,1	4,9	6,4	6,9	6,4	7,9	6,9	7,0	6,4	7,3	6,6
Steine und Erden	2,9	2,9	2,7	2,9	3,0	2,7	2,7	2,5	2,5	2,6	3,3	3,2
Düngemittel	0,7	0,7	0,9	1,2	1,5	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Chemische Erzeugnisse	3,1	3,3	3,4	3,5	3,7	3,3	3,6	3,4	3,6	3,7	4,2	4,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	10,8	11,0	12,1	13,6	14,2	14,2	15,4	16,8	16,1	17,6	17,7	30,3
Insgesamt	31,8	32,9	33,8	38,1	40,2	38,4	42,3	41,3	40,5	41,3	46,1	58,2
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,4	10,1	9,7	8,6	7,9	8,1	10,0	7,7	8,2	6,3	7,0	5,5
Nahrungs- und Futtermittel	3,9	4,3	3,9	3,7	3,3	3,2	2,8	3,0	2,4	2,9	2,3	1,3
Kohle	3,1	1,5	1,3	1,0	0,7	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölerzeugnisse	7,1	6,0	6,6	5,9	6,6	6,9	6,4	6,4	6,7	6,7	8,8	7,5
Erze und Metallabfälle	8,3	8,0	7,6	8,2	8,5	8,3	7,3	8,0	7,6	7,4	8,3	6,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	14,3	15,5	14,5	16,9	17,2	16,8	18,7	16,7	17,3	15,6	15,7	11,3
Steine und Erden	9,1	8,7	8,1	7,7	7,5	7,2	6,3	6,1	6,2	6,2	7,2	5,5
Düngemittel	2,1	2,1	2,8	3,3	3,8	3,2	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4	1,9
Chemische Erzeugnisse	9,8	10,1	9,9	9,2	9,1	8,6	8,6	8,3	8,9	9,1	9,2	7,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	34,0	33,6	35,6	35,7	35,4	37,0	36,3	40,7	39,8	42,6	38,4	52,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * Ab 2005 Brutto-Gewicht - einschl. Behältergewichte (Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger) im Kombinierten Verkehr.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Eisenbahnen ¹⁾

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,4	1,3	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4	0,8	0,6	1,0	0,9	1,2
Nahrungs- und Futtermittel	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,6
Kohle	5,5	5,9	5,7	7,4	9,0	8,2	9,7	10,5	8,8	9,6	10,4	9,3
Rohes Erdöl	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Mineralölerzeugnisse	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,2	1,2
Erze und Metallabfälle	2,5	2,6	2,9	3,4	3,8	4,3	5,2	5,9	6,6	7,0	7,9	7,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	6,9	7,5	6,0	6,4	6,7	6,6	7,6	6,8	6,1	6,2	6,4	6,0
Steine und Erden	10,1	9,6	8,6	6,8	5,6	5,0	4,8	4,2	4,1	3,9	4,0	4,0
Düngemittel	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Chemische Erzeugnisse	3,3	3,3	3,2	3,5	3,4	3,4	3,6	3,5	3,5	3,4	5,1	4,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	10,9	11,2	11,6	12,7	13,0	13,2	13,7	13,8	13,7	15,1	14,7	16,7
Insgesamt	43,0	43,8	41,2	43,0	44,3	43,6	47,7	47,2	44,8	47,4	51,3	51,1
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,2	3,0	2,7	2,5	2,3	2,7	2,9	1,7	1,4	2,0	1,8	2,3
Nahrungs- und Futtermittel	1,9	1,9	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1
Kohle	12,9	13,5	13,9	17,1	20,3	18,9	20,3	22,2	19,7	20,2	20,2	18,2
Rohes Erdöl	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	1,8	1,9	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	2,0	1,5	2,3	2,3
Erze und Metallabfälle	5,9	6,0	7,0	7,9	8,6	9,9	10,8	12,5	14,7	14,8	15,5	14,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	16,0	17,0	14,7	15,0	15,0	15,0	15,9	14,4	13,6	13,2	12,5	11,8
Steine und Erden	23,4	21,9	20,8	15,8	12,6	11,4	10,1	9,0	9,2	8,1	7,9	7,8
Düngemittel	1,3	1,1	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Chemische Erzeugnisse	7,8	7,6	7,7	8,1	7,8	7,9	7,5	7,4	7,8	7,2	9,9	9,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	25,3	25,5	28,3	29,5	29,3	30,2	28,6	29,3	30,6	31,8	28,6	32,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * Ab 2005 Brutto-Gewicht - einschl. Behältergewichte (Container, Wechselbehälter und unbegleitete Sattelaufleger) im Kombinierten Verkehr.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Aufkommen - in Mio. t									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,3	7,9	7,7	8,2	8,4	9,4	8,5	8,8	9,7	10,4
Nahrungs- und Futtermittel	7,7	9,2	9,2	10,2	12,5	12,5	13,8	15,1	16,7	17,5
Kohle	0,8	0,9	1,0	.	.	.	1,0	0,6	1,8	1,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Mineralölerzeugnisse	1,7	1,9	2,1	1,9	.	2,1	1,8	1,6	1,6	1,5
Erze und Metallabfälle	1,4	1,7	1,2	1,5	2,1	1,7	1,5	1,1	1,5	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,8	6,1	6,7	7,2	6,4	7,5	6,3	7,4	9,1	8,7
Steine und Erden	12,0	12,5	13,6	14,5	14,7	15,9	13,8	16,6	18,2	18,8
Düngemittel	0,8	1,1	1,4	.	.	.	0,8	1,0	1,1	1,2
Chemische Erzeugnisse	10,6	10,5	12,2	12,4	13,1	14,3	14,2	18,2	19,0	20,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	18,9	22,2	23,5	28,2	31,8	36,0	36,4	38,9	44,4	45,3
Insgesamt	66,1	74,0	78,6	86,5	92,1	100,8	98,1	109,5	123,1	126,7
	in vH									
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	11,0	10,7	9,7	9,5	9,1	9,4	8,7	8,1	7,9	8,2
Nahrungs- und Futtermittel	11,6	12,5	11,6	11,7	13,6	12,4	14,0	13,8	13,6	13,8
Kohle	1,2	1,2	1,3	.	.	.	1,1	0,5	1,4	0,9
Rohes Erdöl	0,1	0,0	0,1	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Mineralölerzeugnisse	2,6	2,5	2,7	2,2	.	2,1	1,8	1,5	1,3	1,2
Erze und Metallabfälle	2,2	2,3	1,6	1,8	2,2	1,6	1,5	1,0	1,2	1,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,3	8,2	8,6	8,4	7,0	7,4	6,4	6,8	7,4	6,9
Steine und Erden	18,2	16,9	17,2	16,8	16,0	15,8	14,1	15,1	14,8	14,9
Düngemittel	1,1	1,5	1,8	.	.	.	0,8	0,9	0,9	0,9
Chemische Erzeugnisse	16,0	14,2	15,5	14,4	14,2	14,2	14,5	16,6	15,4	16,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	28,7	30,0	29,9	32,6	34,5	35,7	37,1	35,6	36,1	35,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Aufkommen in Mio. t

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Versand										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,0	4,4	3,7	4,1	4,3	5,2	4,7	4,7	5,6	6,1
Nahrungs- und Futtermittel	3,6	4,5	4,6	4,9	5,8	6,1	6,9	7,5	8,4	9,0
Kohle	0,5	0,6	0,7	-	-	-	0,7	0,3	1,3	0,8
Rohes Erdöl	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0
Mineralölzeugnisse	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6	0,8	0,7
Erze und Metallabfälle	1,2	1,0	0,9	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7	0,9	1,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,4	3,2	3,6	3,7	3,5	3,7	3,5	4,3	4,7	4,6
Steine und Erden	5,8	5,4	6,4	7,2	7,2	8,5	7,8	10,4	11,5	12,0
Düngemittel	0,2	0,3	0,4	-	-	-	0,3	0,5	0,4	0,6
Chemische Erzeugnisse	6,9	6,7	7,4	7,5	7,8	8,7	8,7	10,5	11,0	12,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,2	12,6	13,7	16,6	18,8	21,2	21,1	22,6	26,3	26,5
Insgesamt	36,6	39,7	42,2	47,5	50,2	55,8	55,5	62,1	70,9	73,7
Empfang										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,3	3,5	4,0	4,1	4,1	4,3	3,9	4,1	4,1	4,2
Nahrungs- und Futtermittel	4,0	4,7	4,5	5,2	6,7	6,4	6,8	7,6	8,3	8,5
Kohle	0,3	0,3	0,4	-	-	-	0,3	0,3	0,4	0,4
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Mineralölzeugnisse	0,9	1,0	1,3	1,1	-	1,4	0,8	1,0	0,8	0,8
Erze und Metallabfälle	0,2	0,7	0,4	0,2	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,4	2,9	3,1	3,6	2,9	3,7	2,8	3,1	4,4	4,1
Steine und Erden	6,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,4	6,1	6,2	6,7	6,8
Düngemittel	0,6	0,8	1,0	-	-	-	0,5	0,5	0,7	0,6
Chemische Erzeugnisse	3,7	3,8	4,7	4,9	5,3	5,6	5,6	7,7	8,0	8,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	7,8	9,6	9,8	11,6	13,0	14,8	15,2	16,3	18,1	18,9
Insgesamt	29,4	34,3	36,4	39,0	41,9	45,0	42,6	47,4	52,2	53,0

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Versand

Binnenschifffahrt

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,1	2,9	2,6	3,1	2,9	2,9	3,9	3,4	3,1	2,6	2,7	3,3
Nahrungs- und Futtermittel	2,8	3,0	2,6	2,6	3,1	3,0	2,9	3,1	3,3	2,9	3,3	3,3
Kohle	1,5	1,3	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	1,0	1,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,5	3,4	2,9	2,4	1,7	2,4	2,7	2,9	2,5	2,4	3,8	4,2
Erze und Metallabfälle	3,8	3,3	3,0	2,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,9	5,3	5,4	5,9	4,8	5,0	5,6	5,4	5,6	5,8	5,5	5,3
Steine und Erden	17,4	16,7	16,3	16,4	16,2	16,6	17,4	18,2	17,3	15,4	17,4	17,0
Düngemittel	1,9	1,9	2,1	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,0	1,6	1,8	1,7
Chemische Erzeugnisse	4,6	4,7	4,9	5,0	4,7	5,1	5,5	5,1	5,5	5,5	6,1	6,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,3	2,4	2,8	3,4	3,8	4,3	4,9	5,5	6,4	6,7	7,5	8,6
Insgesamt	47,9	44,9	43,8	44,7	42,7	44,7	48,7	49,0	49,1	46,1	51,4	53,4
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,5	6,4	6,0	6,9	6,8	6,6	8,0	6,9	6,4	5,7	5,4	6,2
Nahrungs- und Futtermittel	5,8	6,6	5,8	5,8	7,2	6,7	6,0	6,4	6,8	6,2	6,3	6,3
Kohle	3,2	3,0	2,6	2,2	2,2	2,0	1,8	1,6	1,5	1,6	1,9	2,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	9,4	7,7	6,7	5,3	3,9	5,4	5,6	5,9	5,2	5,3	7,5	7,8
Erze und Metallabfälle	8,0	7,3	6,9	6,4	5,9	5,3	5,3	5,1	5,0	5,3	4,6	4,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,3	11,8	12,3	13,1	11,2	11,2	11,6	11,1	11,5	12,6	10,7	10,0
Steine und Erden	36,3	37,2	37,4	36,6	38,0	37,1	35,6	37,1	35,3	33,4	33,8	31,8
Düngemittel	4,0	4,1	4,8	4,6	4,8	4,7	4,6	4,3	4,1	3,5	3,5	3,2
Chemische Erzeugnisse	9,5	10,5	11,2	11,3	11,1	11,5	11,3	10,5	11,2	11,9	11,8	12,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	4,9	5,4	6,4	7,7	8,9	9,6	10,1	11,1	13,0	14,6	14,6	16,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen - Empfang

Binnenschifffahrt

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,2	2,6	2,2	1,7	1,8	1,9	2,2	1,9	2,1	2,0	1,8	2,0
Nahrungs- und Futtermittel	7,4	7,1	6,8	7,0	7,1	6,7	6,7	6,8	6,8	7,1	7,2	6,9
Kohle	8,7	8,1	10,2	11,5	16,2	16,2	17,2	19,2	19,6	19,3	20,9	21,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	19,7	21,4	22,0	23,2	21,7	18,6	19,7	20,3	17,9	16,4	15,9	15,5
Erze und Metallabfälle	32,6	31,7	29,9	33,2	32,3	28,2	32,1	28,7	28,5	27,9	30,4	28,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,0	4,8	3,6	4,0	5,0	3,9	4,4	4,1	3,7	3,7	4,4	4,8
Steine und Erden	13,5	14,4	12,4	12,0	11,6	10,8	11,7	10,1	9,6	9,0	9,7	8,9
Düngemittel	3,3	3,8	3,2	3,1	3,3	3,2	3,6	3,0	2,9	3,0	3,0	2,8
Chemische Erzeugnisse	5,3	5,6	5,7	6,1	6,8	7,9	8,5	7,8	7,2	6,7	7,3	7,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,7	2,0	2,2	2,7	2,9	3,1	3,2	3,4	3,6	3,9	4,4	4,9
Insgesamt	98,5	101,5	98,3	104,4	108,7	100,5	109,4	105,4	101,8	99,0	105,1	103,2
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,3	2,6	2,3	1,6	1,6	1,9	2,0	1,8	2,0	2,1	1,7	2,0
Nahrungs- und Futtermittel	7,5	7,0	6,9	6,7	6,5	6,6	6,1	6,5	6,7	7,2	6,9	6,7
Kohle	8,9	8,0	10,4	11,0	14,9	16,1	15,8	18,3	19,3	19,5	19,9	20,5
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	20,0	21,1	22,4	22,2	19,9	18,5	18,1	19,3	17,5	16,6	15,1	15,0
Erze und Metallabfälle	33,1	31,2	30,4	31,8	29,7	28,0	29,3	27,2	28,0	28,2	28,9	27,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,1	4,7	3,7	3,8	4,6	3,9	4,0	3,9	3,6	3,7	4,2	4,6
Steine und Erden	13,7	14,2	12,6	11,5	10,7	10,7	10,7	9,6	9,4	9,1	9,2	8,6
Düngemittel	3,4	3,8	3,3	3,0	3,1	3,2	3,3	2,9	2,8	3,0	2,8	2,7
Chemische Erzeugnisse	5,4	5,5	5,8	5,8	6,2	7,8	7,8	7,4	7,1	6,7	7,0	7,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	1,8	2,0	2,3	2,6	2,7	3,1	2,9	3,2	3,6	4,0	4,2	4,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen¹⁾ - Versand

Seeschifffahrt

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,4	9,8	7,6	5,4	7,0	8,9	11,6	9,2	8,4	9,4	7,1	10,7
Nahrungs- und Futtermittel	6,4	6,2	5,6	6,4	6,6	6,1	6,0	7,3	7,1	7,0	7,2	8,8
Kohle	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Rohes Erdöl	1,1	0,9	1,9	3,5	1,5	1,9	3,3	1,2	1,2	0,5	1,0	0,9
Mineralölzeugnisse	7,6	7,7	7,8	6,5	9,1	8,9	10,5	9,8	10,2	9,7	12,2	13,0
Erze und Metallabfälle	3,0	2,5	2,5	2,4	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,6	4,9	5,9	5,4	4,5	3,7	5,6	5,7	6,1	5,8	6,5	7,2
Steine und Erden	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,3	2,0	2,4	2,9	3,1	3,7	4,6
Düngemittel	4,5	4,5	4,5	4,5	4,3	3,9	3,7	3,8	3,7	4,3	3,8	3,9
Chemische Erzeugnisse	8,2	8,5	8,1	8,2	8,2	7,7	8,2	8,5	8,7	9,0	9,9	11,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	19,2	21,5	23,2	24,5	23,9	28,4	33,5	36,1	38,4	41,5	46,5	46,0
Insgesamt	65,0	68,4	69,1	69,1	69,1	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7	108,7
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	11,5	14,3	11,0	7,9	10,1	12,0	13,5	10,8	9,5	10,2	7,2	10,7
Nahrungs- und Futtermittel	9,9	9,0	8,0	9,3	9,5	8,3	7,0	8,5	8,1	7,6	7,3	8,8
Kohle	0,2	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Rohes Erdöl	1,7	1,4	2,7	5,0	2,2	2,5	3,8	1,3	1,3	0,6	1,0	0,9
Mineralölzeugnisse	11,7	11,3	11,2	9,4	13,2	12,1	12,2	11,4	11,5	10,6	12,2	13,1
Erze und Metallabfälle	4,6	3,6	3,6	3,4	2,4	2,4	2,0	2,1	2,0	1,7	1,6	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8,6	7,1	8,5	7,8	6,6	5,0	6,5	6,6	6,9	6,3	6,5	7,2
Steine und Erden	2,8	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	2,3	2,8	3,2	3,4	3,7	4,6
Düngemittel	6,9	6,6	6,6	6,5	6,2	5,3	4,2	4,4	4,2	4,7	3,8	3,9
Chemische Erzeugnisse	12,6	12,4	11,8	11,9	11,9	10,5	9,5	9,9	9,9	9,7	9,9	11,8
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	29,6	31,4	33,5	35,4	34,6	38,4	38,9	42,1	43,3	45,1	46,7	46,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.

Grenzüberschreitender Verkehr - Güterverkehr nach Hauptgütergruppen¹⁾ - Empfang

Seeschifffahrt

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,7	6,1	5,7	5,6	5,7	5,7	6,2	6,8	6,3	6,7	6,4	5,9	7,6
Nahrungs- und Futtermittel	10,3	9,9	9,6	9,8	10,4	10,3	9,4	9,8	10,1	10,4	11,3	11,1	12,7
Kohle	4,9	5,9	6,3	6,7	7,4	8,1	8,6	9,0	12,0	11,4	12,3	13,7	12,3
Rohes Erdöl	31,8	33,0	32,2	34,2	33,7	41,0	35,3	35,6	35,8	34,7	34,5	38,3	38,8
Mineralölerzeugnisse	13,2	11,2	10,4	11,6	13,0	10,6	9,0	9,1	11,8	8,7	9,8	8,7	9,3
Erze und Metallabfälle	12,5	14,1	16,3	14,3	16,9	16,3	16,3	18,1	18,7	18,0	18,5	19,2	18,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,5	2,3	2,3	2,0	2,2	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	3,1	3,6	4,0
Steine und Erden	9,4	11,5	11,3	10,6	11,6	10,5	11,0	11,1	9,8	9,6	9,1	9,2	9,2
Düngemittel	1,4	1,3	1,6	1,2	1,2	1,4	1,5	1,5	1,4	1,1	1,3	1,3	1,2
Chemische Erzeugnisse	5,8	6,0	5,6	5,7	6,2	6,3	6,2	6,5	6,3	7,1	7,1	7,5	8,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	21,7	23,6	27,7	27,7	28,0	28,2	31,6	36,4	37,7	38,6	41,1	45,3	46,1
Insgesamt	119,3	124,8	128,9	129,5	136,2	140,8	137,8	147,2	149,5	149,5	154,5	163,8	168,3
	in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,8	4,9	4,4	4,4	4,1	4,1	4,5	4,6	4,2	4,5	4,1	3,6	4,5
Nahrungs- und Futtermittel	8,7	7,9	7,4	7,6	7,6	7,3	6,8	6,7	6,7	7,0	7,3	6,8	7,5
Kohle	4,1	4,7	4,9	5,1	5,4	5,7	6,2	6,1	8,1	7,6	7,9	8,4	7,3
Rohes Erdöl	26,7	26,4	25,0	26,4	24,8	29,1	25,6	24,2	24,0	23,2	22,3	23,4	23,1
Mineralölerzeugnisse	11,0	9,0	8,1	9,0	9,5	7,5	6,6	6,2	7,9	5,8	6,3	5,3	5,5
Erze und Metallabfälle	10,5	11,3	12,7	11,1	12,4	11,6	11,8	12,3	12,5	12,1	12,0	11,7	11,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,1	1,8	1,8	1,6	1,6	1,8	1,9	2,2	2,0	2,0	2,0	2,2	2,4
Steine und Erden	7,9	9,2	8,7	8,2	8,5	7,5	8,0	7,5	6,6	6,4	5,9	5,6	5,5
Düngemittel	1,2	1,1	1,2	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	0,7
Chemische Erzeugnisse	4,9	4,8	4,4	4,4	4,6	4,5	4,5	4,4	4,2	4,8	4,6	4,6	4,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	18,2	18,9	21,5	21,4	20,6	20,0	23,0	24,8	25,2	25,8	26,6	27,6	27,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluss des Seeverkehrs der Binnenhäfen). - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
in Mio. t							
Europa	33,3	32,7	36,5	39,8	40,4	41,3	41,0
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	2,6	2,3	2,4	3,0	2,9	2,4	3,6
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	8,5	9,5	10,4	9,4	10,3	10,3	11,7
Nordamerika	5,9	6,3	6,2	5,7	6,9	6,7	8,1
Mittel- und Südamerika	2,5	3,2	4,1	3,8	3,3	3,6	3,7
Asien	10,7	12,6	15,2	15,7	15,1	14,5	12,2
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Insgesamt¹⁾	55,5	57,5	65,0	68,4	69,1	69,1	69,1
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	37,2	36,6	40,8	44,6	45,2	46,3	45,9
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	21,7	19,0	20,1	25,1	24,4	20,2	29,8
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	76,9	86,7	94,2	85,7	93,3	93,6	106,6
Nordamerika	53,7	57,0	56,4	51,2	62,6	60,7	72,9
Mittel- und Südamerika	23,3	29,8	37,8	34,5	30,7	32,8	33,7
Asien	180,8	211,9	262,2	270,9	262,5	254,5	215,1
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	10,5	9,9	12,5	12,2	11,0	11,5	10,8
Insgesamt¹⁾	327,3	364,2	429,9	438,4	436,5	426,0	409,2

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Versand

Fahrtgebiete	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t							
Europa	40,5	46,8	47,8	49,2	50,5	56,2	60,0
Nord- und Ostsee	.	43,2	44,8	45,9	46,8	52,1	55,4
Mittelmeer	.	3,7	3,0	3,3	3,8	4,0	4,5
Afrika	3,6	4,0	4,8	4,3	3,6	3,3	4,9
Mittelmeer	.	2,7	3,2	2,5	1,7	1,6	2,7
West- und Ostafrika	.	0,8	1,0	1,0	1,0	0,7	0,8
Südafrika	.	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0	1,4
Amerika	12,5	13,7	14,4	15,1	15,4	17,7	18,8
Nordamerika	8,9	9,1	10,6	11,2	11,5	13,8	14,4
Mittel- und Südamerika	3,6	4,7	3,8	3,9	3,9	4,0	4,4
Asien	16,7	21,0	18,1	19,4	21,8	21,7	24,4
Nah- und Mittelost	.	6,8	4,2	4,0	5,5	4,7	7,0
Fernost	.	14,1	13,8	15,4	16,4	17,0	17,4
Australien	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Insgesamt²⁾	73,9	86,0	85,7	88,5	92,0	99,7	108,7
in Mrd. tkm³⁾							
Europa	45,3	61,4	59,3	61,8	65,3	72,0	77,8
Nord- und Ostsee	.	40,7	42,3	43,3	44,1	49,1	52,2
Mittelmeer	.	20,7	17,0	18,5	21,2	22,9	25,6
Afrika	29,9	29,4	35,7	34,7	31,7	29,9	42,3
Mittelmeer	.	14,2	16,7	13,3	9,0	8,5	14,1
West- und Ostafrika	.	8,3	11,0	10,2	10,1	7,5	8,0
Südafrika	.	6,9	8,0	11,3	12,5	14,0	20,2
Amerika	113,4	120,8	126,0	131,5	134,3	154,4	163,3
Nordamerika	80,2	77,2	90,1	95,1	97,9	117,1	122,5
Mittel- und Südamerika	33,2	43,6	35,9	36,4	36,4	37,4	40,9
Asien	298,1	361,8	324,1	351,9	389,8	392,6	427,0
Nah- und Mittelost	.	84,2	52,4	49,7	67,6	58,4	85,9
Fernost	.	277,6	271,7	302,2	322,1	334,2	341,2
Australien	12,6	12,1	13,1	13,6	16,8	16,3	16,9
Insgesamt²⁾	499,4	585,5	558,3	593,5	637,8	665,2	727,4

¹⁾ Ab 2000 einschl Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
in Mio. t							
Europa	78,9	84,3	89,6	91,7	92,8	94,8	97,5
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	8,4	7,5	8,5	7,6	8,7	9,7	10,8
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	21,1	18,1	17,1	19,5	18,2	20,1	20,2
Nordamerika	8,7	7,4	6,7	8,5	8,1	7,8	7,8
Mittel- und Südamerika	12,4	10,7	10,4	11,0	10,1	12,2	12,5
Asien	7,6	8,2	8,1	8,4	8,5	9,5	10,1
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	1,9	1,2	1,6	1,7	1,2	2,1	2,1
Insgesamt¹⁾	117,9	119,3	124,8	128,9	129,5	136,2	140,8
in Mrd. tkm²⁾							
Europa	88,3	94,4	100,3	102,6	103,8	106,1	109,2
Nord- und Ostsee	.	.	.	.	.	.	.
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
Afrika	70,5	62,6	71,0	63,7	73,1	81,5	90,3
Mittelmeer	.	.	.	.	.	.	.
West- und Ostafrika	.	.	.	.	.	.	.
Südafrika	.	.	.	.	.	.	.
Amerika	192,6	165,3	156,0	178,3	166,5	183,2	184,9
Nordamerika	78,7	66,4	60,3	77,0	73,1	70,6	70,3
Mittel- und Südamerika	113,8	98,9	95,6	101,3	93,4	112,6	114,6
Asien	128,6	139,0	139,2	144,8	147,6	166,6	177,8
Nah- und Mittelost	.	.	.	.	.	.	.
Fernost	.	.	.	.	.	.	.
Australien	44,0	28,7	37,2	39,2	29,5	50,8	49,5
Insgesamt¹⁾	524,0	490,0	503,7	528,7	520,5	588,2	612,6

¹⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ²⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Grenzüberschreitender Verkehr

Seeschifffahrt¹⁾ nach Fahrtgebieten - Empfang

Fahrtgebiete	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in Mio. t						
Europa	94,0	100,2	105,2	100,5	103,7	110,1	109,4
Nord- und Ostsee	.	98,5	103,4	98,6	102,0	108,3	107,6
Mittelmeer	.	1,7	1,8	1,9	1,7	1,8	1,8
Afrika	11,9	12,7	10,9	12,2	10,5	11,6	14,3
Mittelmeer	.	6,2	2,3	3,1	2,1	4,9	6,3
West- und Ostafrika	.	3,4	4,2	4,6	3,9	2,5	3,8
Südafrika	.	3,1	4,3	4,5	4,4	4,2	4,2
Amerika	20,0	20,8	21,6	20,6	22,3	22,0	21,8
Nordamerika	7,0	7,7	8,1	8,3	8,3	8,0	7,4
Mittel- und Südamerika	13,0	13,2	13,5	12,3	14,0	14,0	14,5
Asien	10,1	12,2	13,1	15,1	16,6	19,0	21,6
Nah- und Mittelost	.	1,5	1,5	2,1	2,1	2,3	2,6
Fernost	.	10,6	11,5	13,0	14,5	16,7	19,0
Australien	1,8	1,3	1,2	1,0	1,4	1,0	1,1
Insgesamt²⁾	137,8	147,2	151,9	149,5	154,5	163,8	168,3
	in Mrd. tkm²⁾						
Europa	105,2	103,2	108,4	104,1	106,5	112,7	112,0
Nord- und Ostsee	.	93,5	98,2	93,4	96,6	102,5	101,8
Mittelmeer	.	9,8	10,2	10,7	9,9	10,1	10,3
Afrika	100,1	110,8	115,4	126,0	113,0	110,2	130,0
Mittelmeer	.	32,2	12,1	16,1	10,9	25,7	33,1
West- und Ostafrika	.	34,6	43,0	46,8	40,0	25,5	38,5
Südafrika	.	44,0	60,3	63,1	62,1	59,1	58,4
Amerika	182,6	188,4	194,9	186,0	201,6	199,2	197,9
Nordamerika	63,2	65,3	68,7	70,8	70,8	68,4	62,8
Mittel- und Südamerika	119,4	123,1	126,2	115,2	130,8	130,8	135,1
Asien	179,1	234,5	252,7	289,5	319,4	367,4	417,6
Nah- und Mittelost	.	22,3	22,1	29,5	29,9	32,6	37,6
Fernost	.	212,2	230,6	259,9	289,5	334,8	380,0
Australien	41,6	30,8	27,6	24,9	33,3	24,8	26,0
Insgesamt²⁾	608,8	667,7	699,1	730,5	773,7	814,2	883,6

¹⁾ Ab 2000 einschl. Seeverkehr der Binnenseehäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.-

²⁾ Einschl. nicht ermittelte Länder.- ³⁾ Leistung vom Versand- bis zum Zielhafen.

Durchgangsverkehr¹⁾ - von Ausland zu Ausland

Güterverkehr - in Mio. t

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßen- verkehr ³⁾	Binnen- schifffahrt	Luft- verkehr ⁴⁾ (in 1 000 t)
1960	10,7	3,5	0,3	6,9	1
1965	13,8	4,5	1,1	8,1	11
1970	21,3	6,6	2,4	12,3	39
1975	24,3	5,6	6,6	12,0	69
1980	31,3	7,6	9,7	14,0	92
1985	34,9	8,0	14,7	12,0	113
1990	46,3	8,6	21,8	15,8	167
1991	.	.	.	14,8	163
1992	.	.	.	15,3	<u>162</u>
1993	.	.	.	16,0	42
1994	55,3	8,1	30,3	16,9	48
1995	60,5	8,6	32,7	19,1	43
1996	63,3	9,0	36,0	18,3	42
1997	70,8	9,2	42,2	19,3	41
1998	77,0	9,9	46,0	21,0	36
1999	80,3	9,3	49,9	21,1	31
2000	91,2	10,5	57,4	23,3	24
2001	96,4	10,2	61,5	24,7	24
2002	<u>103,0</u>	10,7	<u>67,3</u>	25,0	40
2003	107,9	11,8	74,6	21,5	38
2004	<u>118,9</u>	<u>12,8</u>	81,9	24,2	29
2005*	125,5	16,2	85,7	23,6	30

¹⁾ Verkehr durch das Gebiet der Bundesrepublik. Nicht enthalten ist die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte.- ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Ab 2003 neue Datenbasis. Anmerkungen siehe S. 181.- ³⁾ Ohne Luftpost. Ab 1993 ohne Umladungen.- * Vorläufige Werte.

Durchgangsverkehr - von Ausland zu Ausland

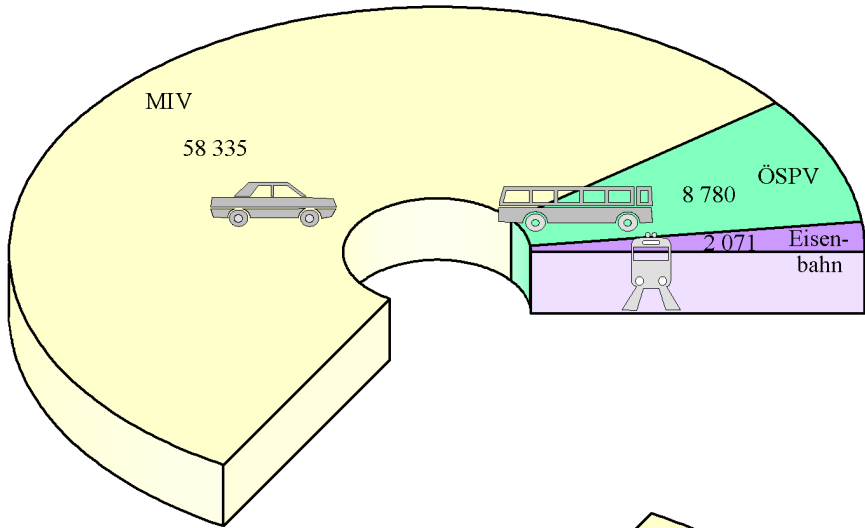
Güterverkehr - in Mrd. tkm¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Eisen- bahnen ²⁾	Straßenverkehr insg. ³⁾⁴⁾	dar.: ausl. Lkw ⁴⁾	Binnen- schifffahrt
1960	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.
1975	14,1	3,2	4,1	4,1	6,8
1980	18,2	4,4	6,0	5,8	7,8
1985	20,1	4,9	8,5	8,4	6,7
1990	27,5	5,7	13,1	11,5	8,7
1991	.	4,8	.	.	8,3
1992	.	4,5	.	.	8,5
1993	.	4,2	.	.	9,3
1994	36,9	5,8	21,0	20,5	10,1
1995	38,9	6,0	21,1	20,5	11,8
1996	42,1	6,9	23,9	23,2	11,4
1997	46,8	7,2	27,7	27,0	11,9
1998	51,1	7,7	30,3	29,6	13,1
1999	54,9	7,3	34,1	33,5	13,4
2000	60,7	8,1	37,8	37,5	14,7
2001	64,2	7,8	40,6	40,3	15,8
2002	<u>68,4</u>	7,8	<u>44,5</u>	<u>44,2</u>	16,1
2003	73,8	8,5	51,7	49,7	13,6
2004	<u>81,0</u>	<u>8,8</u>	56,9	54,9	15,3
2005*	85,2	10,9	59,2	57,0	15,1

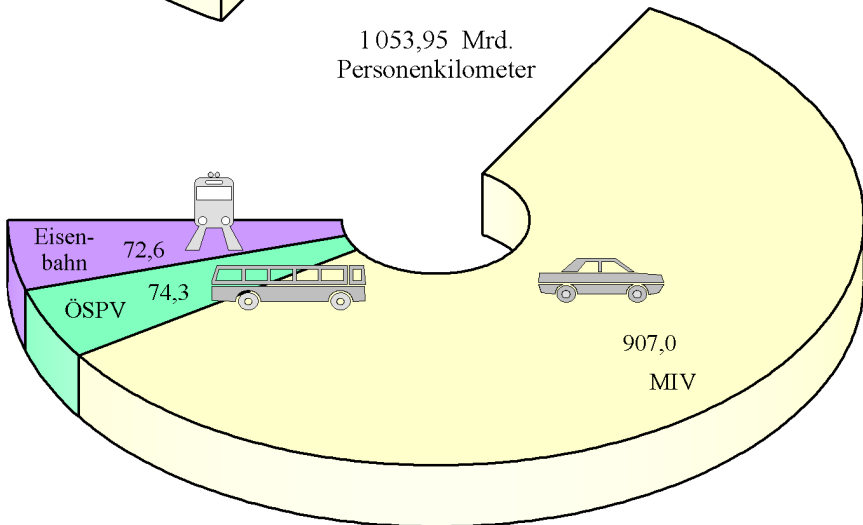
¹⁾ Verkehrsleistungen im Bundesgebiet. Nicht enthalten ist der Luftverkehr und die Seeschifffahrt mit dem Güterverkehr, der den Nord-Ostsee-Kanal passiert, sowie dem Durchgangsverkehr mit Umladung, der im "Grenzüberschreitenden Verkehr" jeweils als Empfang und Versand enthalten ist.- ²⁾ Bis 2004 Netto-Gewichte.- ³⁾ Ab 1994 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁴⁾ Ab 2004 neue Datenbasis.- Anmerkungen siehe S. 181.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr nach Verkehrsträgern im Jahr 2004

69 185,4 Mio. beförderte Personen



1 053,95 Mrd. Personenkilometer



Daten siehe Seite 209 und 211

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Personenverkehr

Personenverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen	208 - 209
Verkehrsleistung - Personenkilometer	210 - 211
Anteile - in vH	212 - 213

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr nach Bundesländern 214 - 215

Personenverkehr - motorisierter und nichtmotorisierter

Verkehr nach Verkehrsarten und Zwecken	216 - 223
--	-----------

"Mobilität in Deutschland"

Wege nach Zwecken	224
Wege nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel	225

"Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten" 226 - 227

B5

Personenverkehr

Der Personenverkehr wird unterschieden nach nichtmotorisiertem Verkehr (zu Fuß, mit dem Fahrrad) und motorisiertem Verkehr. Dazu gehören der öffentliche Straßenpersonenverkehr (ÖSPV: Omnibus, Straßenbahn, U-Bahn), der Eisenbahnverkehr (einschließlich S-Bahn), der Luftverkehr und der motorisierte Individualverkehr (MIV: Pkw / Kombi, motorisierte Zweiräder).

Für den öffentlichen Verkehr (Eisenbahn-, öffentlicher Straßenpersonen- und Luftverkehr) weist die amtliche Statistik jährlich die Zahl der beförderten Personen (Verkehrsaufkommen) und die Personenkilometer (Verkehrsleistung) nach.

Im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr hat im Jahr 2004 durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Verkehrstatistik eine grundlegende Veränderung des Ausweises der Daten in der amtlichen Statistik stattgefunden. Hier werden zukünftig Eckwerte für den Linienverkehr (beförderte Personen und Personenkilometer) quartalsweise für die Unternehmen mit mehr als 250 000 Beförderungsfällen erhoben. Zusätzlich gibt es eine Jahreserhebung, nach der per Hochrechnung auch der Gelegenheitsverkehr sowie die kleineren Unternehmen abgebildet werden können. Alle fünf Jahre wird eine Totalerhebung es ermöglichen diese Hochrechnung entsprechend zu eichen.

Über den motorisierten Individualverkehr und den nicht motorisierten Verkehr gibt die amtliche Statistik keine Auskunft. Mithilfe eines Personenverkehrsmodells werden vom DIW Berlin daher jährlich das Aufkommen und die Leistung dieser Verkehrsarten bestimmt und wird weiterhin innerhalb jeder Verkehrsarten eine Differenzierung nach Zwecken vorgenommen. Das Personenverkehrsmodell ist für den Teil der Fahrleistungen von Pkw und motorisierten Zweirädern mit der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung (S. 149 - 151) verknüpft.

Als Input für das Personenverkehrsmodell wird eine Vielzahl von Datenquellen zum Verkehr ausgewertet. Hierzu gehören die amtliche Statistik, spezifische Erhebungen für einzelne Verkehrsträger, Befragungen zu einzelnen Fahrt- bzw. Wegezwecken und Bevölkerungsgruppen, der Mikrozensus (Verkehrsmittelnutzung im Berufs- und Ausbildungsverkehr) und weitere empirische Erhebungen zum Verkehrsverhalten. Darüber hinaus wird die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Leitdaten (z. B. Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Schüler, Arbeitstage, Pkw-Bestand) berücksichtigt.

Im Jahr 2002 fand mit „Mobilität in Deutschland 2002“ (www.mid2002.de) die erste gesamtdeutsche Haushaltserhebung zum Verkehrsverhalten statt. Zeitgleich wurden eine Reihe weiterer für den Personenverkehr bedeutsamer Erhebungen im Verkehrsbereich durchgeführt: Kraftverkehr in Deutschland (Schwerpunkt Wirtschaftsverkehr), DATELINE (Fernverkehr in Europa), INVERMO (Fernverkehrspanel) und Fahrleistungserhebung (Fahrleistung der Kraftfahrzeuge).

Die Ergebnisse dieser empirischen Erhebungen machten eine Aktualisierung und Erweiterung der bisher verwendeten Modelle möglich. Bei der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung führte dies zu erheblich höheren Fahrleistungen bei Pkw im Vergleich zu den bisherigen Ergebnissen. Zur Revision der Fahrleistungs- und Verbrauchsrechnung und der Zeitreihe ab 1994 s. S. 149/151.

Für den gesamten Personenverkehr nach Zwecken und Verkehrsarten werden ab dem Jahr 2002 revidierte Werte ausgewiesen (siehe Seite 216 - 223). Diese sind aufgrund einer weitreichenderen und differenzierteren Erfassung der Personenverkehrsmobilität und teilweiser Veränderungen in den Abgrenzungen nur bedingt mit denen der vorangehenden Jahre vergleichbar:

Der nach Zwecken und Verkehrsarten ausgewiesene Personenverkehr basiert auf dem Verhalten der inländischen Wohnbevölkerung und wurde, soweit möglich, auf die Eckwerte in Aufkommen und Leistung der amtlichen Statistik abgestimmt. Die Ergebnisse weisen damit im motorisierten und nichtmotorisierten Individualverkehr den Verkehr der Inländer und im öffentlichen Verkehr (ÖSPV, Bahn, Luftverkehr) den Verkehr in amtlicher Abgrenzung (Inlandsverkehr) aus. Im Luftverkehr wurden bereits ab 2002 durchgängig 23 ausgewählte Flughäfen zugrundegelegt; die etwas höheren Werte im Vergleich zu den Daten auf den Seiten 210 – 213 gehen somit auf Abgrenzungsunterschiede zurück.

Der Personenverkehr wird nach sieben Fahrt- bzw. Wege Zwecken unterschieden:

- Der Berufsverkehr umfasst alle Fahrten bzw. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, bei denen Hin- und Rückfahrt oder -weg innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden liegen, jedoch nicht die von der Arbeitsstätte ausgehenden beruflich bedingten Fahrten oder Wege innerhalb der Arbeitszeit. Fahrten oder Wege von Wochenendpendlern werden dem Freizeitverkehr zugeordnet.
- Im Ausbildungsverkehr sind alle Fahrten oder Wege zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsstätte zusammengefasst.

- Der Geschäfts- und Dienstreiseverkehr enthält alle beruflich bedingten Fahrten oder Wege außer dem oben definierten Berufsverkehr. Neben den längeren geschäftlichen Reisen sind diesem Zweck die Teile des Wirtschaftsverkehrs zugeordnet, die nicht ausschließlich der Beförderung von Gütern und Personen dienen. Durch die Erhebungen des Jahres 2002 sind nunmehr auch zu Umfang und Struktur der letztgenannten Wege detaillierte Informationen verfügbar.
- Als Einkaufsverkehr gelten alle Fahrten oder Wege, die dem Einkauf von Gütern, der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Arztbesuch) oder der Erledigung persönlicher Angelegenheiten (z. B. bei der Behörde) dienen.
- Der Urlaubsverkehr ist die Summe aller Freizeitfahrten mit fünf und mehr Tagen Dauer.
- Der Zweck Begleitung setzt sich zusammen aus "aktiven" Service- oder Begleitwegen (Bringen/Holen von Personen) und "passiven" Begleitwegen (mitgenommen werden). Letzteres ist ein häufiger Zweck bei kleinen Kindern. Die erstgenannten Servicewege wurden bislang dem Zweck Freizeit zugeordnet, die letztgenannten dem Zweck der mitnehmenden Person.
- Im Freizeitverkehr sind alle übrigen Fahrten oder Wege erfasst, die nicht den anderen definierten sechs Fahrt- bzw. Wegezwecken zuzuordnen sind, also z. B. Wochenenderholungsfahrten, Verwandten- und Bekanntenbesuche, Besuch kultureller Veranstaltungen, Fahrten oder Wege in Ausübung eines Hobbys.

Kriterium für die Zuordnung einer Fahrt oder eines Weges zu einem Zweck ist die Aktivität am Zielort. Ausgenommen von dieser Regel sind Fahrten oder Wege, deren Ziel die eigene Wohnung ist. Hier ist die hauptsächliche Aktivität seit Verlassen der Wohnung entscheidend für die Zweckzuordnung.

Werden für eine Fahrt / einen Weg mehrere Verkehrsmittel benutzt, erfolgt die Zurechnung nach der längsten Wegstrecke. Umsteiger zwischen ÖSPV, Bahn und Flugzeug werden hingegen bei jedem Verkehrsmittel erfasst.

Bei dem seit 1994 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen durchgeführten Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten (S. 226/227) handelt es sich um eine Wiederholungsbefragung einer repräsentativen Stichprobe deutschsprachiger Haushalte. Aufgrund der Unterschiede zwischen dem Verfahren dieser Erhebung und der Ermittlung der Werte des Personenverkehrs durch das DIW Berlin ist ein Vergleich dieser Ergebnisse nur eingeschränkt möglich (Internet-Homepage des Mobilitätspanels: <http://mobilitaetspanel.ifv.uni-karlsruhe.de>).

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen ¹⁾	1 167	1 134	1 172	1 519	1 551	1 494	1 509	1 619	1 681
Schiennahverkehr ²⁾	1 016	994	1 058	1 381	1 421	1 362	1 369	1 470	1 530
dar. Berufsverkehr ³⁾	365	344	344	427	431	480	.	.	.
Schülerverkehr ³⁾	264	231	205	232	261	266	.	.	.
Schiennenfernverkehr ⁴⁾	152	140	114	137	130	133	139	149	151
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	6 745	5 808	5 878	7 861	7 847	7 919	7 928	7 873	7 835
Linienverkehr	6 636	5 731	5 797	7 775	7 761	7 835	7 846	7 795	7 753
Gelegenheitsverkehr	109	76	81	86	86	84	81	79	81
Luftverkehr	35,9	41,7	62,6	62,5	71,0	76,8	83,0	90,0	93,2
dar. Inlandsverkehr	8,7	9,4	13,0	13,2	13,8	14,6	14,8	16,1	15,9
Linienverkehr ⁶⁾	24,8	28,9	45,4	45,3	50,1	54,3	60,7	80,6	83,3
Gelegenheitsverkehr	11,1	12,8	17,2	17,2	20,9	22,5	22,3	9,5	9,9
dar. Pauschalflugreiseverkehr	8,7	10,3	15,5	15,6	19,3	20,7	20,7	3,6	3,9
Öffentlicher Verkehr	7 948	6 984	7 113	9 442	9 469	9 490	9 519	9 583	9 609
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	7 652	6 725	6 855	9 156	9 183	9 197	9 216	9 265	9 284
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	34 209	35 024	38 600	46 774	47 572	48 338	53 710	54 048	54 147
Verkehr insgesamt	42 157	42 008	45 713	56 216	57 042	57 828	63 229	63 631	63 756

¹⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr (bis 1980 ohne S-Bahn Berlin-West: 1985: 29,5 Mio.). Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB, einschl. Doppelzählungen bei Umsteigern.- ²⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr, sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- ³⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁴⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zuggattungen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen in Mio.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Eisenbahnen ¹⁾	1 733	1 910	1 941	2 000	2 003	1 973	2 024	2 071	2 131
Schienennahverkehr ²⁾	1 581	1 761	1 795	1 855	1 866	1 844	1 907	1 955	2 012
Schienenfernverkehr ⁴⁾	152	149	147	145	136	128	117	115	119
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁵⁾	7 848	7 762	7 794	7 865	7 946	7 981	8 111	9 055	9 080
Linienverkehr	7 769	7 684	7 714	7 783	7 866	7 905	8 034	8 956	8 982
Linien-Nahverkehr	.	.	.	.	.	.	.	8 948	8 975
Gelegenheitsverkehr	78	78	80	82	80	76	77	99	98
Luftverkehr ⁹⁾	99,3	103,9	111,4	116,9	96,9	91,8	94,4	106,3	115,1
dar. Inlandsverkehr	16,8	17,9	19,0	17,9	16,5	16,3	17,1	15,2	15,8
Linienverkehr ⁶⁾	87,6	93,6	101,1	104,8	84,7	79,9	84,8	95,7	105,4
Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	11,7	10,3	10,3	12,0	12,2	11,9	9,6	10,6	9,7
dar. Pauschalflugreiseverkehr	4,6	4,2	4,2	5,0	5,2	.	.	.	.
Öffentlicher Verkehr	9 680	9 776	9 847	9 982	10 045	10 046	10 230	11 232	11 326
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁷⁾	9 350	9 444	9 508	9 638	9 732	9 749	9 941	10 903	10 987
Motorisierter Individualverkehr ⁸⁾	54 221	55 205	56 772	55 430	56 500	56 663	56 445	57 277	56 140
Verkehr insgesamt	63 901	64 981	66 618	65 412	66 545	66 709	66 675	68 509	67 466

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁵⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn-), Straßenbahn- Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn (bis 1990), der Deutschen Bundespost (bis 1985) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung ausländischer Unternehmen. Bis 2003 ohne Mehrfachzählung durch Wechsel der Transportmittel. 1985 bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.-

⁶⁾ Ab 1995 Linienflugverkehr einschl. des Pauschalreiseflugverkehrs auf dem Gebiet der EU.- ⁷⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schienennahverkehr der Eisenbahnen und Linienverkehr (ab 2004 Linien-Nahverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr.- ⁸⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern, Personen- und Kombinationskraftwagen, einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr (siehe Anmerkungen S. 204-207).- ⁹⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24). Ab 2001 ohne Doppelzählungen bei Inland-Ausland-Umsteigern (2005: 6,4 Mio.) und Ausland-Ausland-Umsteigern (2005 : 12,7 Mio.).- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen ²⁾	41,0	43,5	44,6	57,0	57,2	63,4	65,2	71,0	71,7
Schienennahverkehr ³⁾	14,7	15,7	17,2	23,3	24,6	29,9	30,3	34,7	36,1
dar. Berufsverkehr ⁴⁾	6,0	5,8	6,3	7,8	8,4	9,6	.	.	.
Schülerverkehr ⁴⁾	3,8	3,5	2,9	3,5	3,9	4,3	.	.	.
Schienenfernverkehr ⁵⁾	26,4	27,7	27,4	33,7	32,6	33,5	34,8	36,3	35,6
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	74,1	62,3	65,0	81,6	80,4	79,6	77,5	77,0	76,7
Linienverkehr	50,8	42,0	40,9	54,0	53,2	53,0	52,3	52,0	51,9
Gelegenheitsverkehr	23,3	20,3	24,0	27,7	27,2	26,6	25,2	25,0	24,7
Luftverkehr ⁷⁾	11,0	12,7	18,4	22,6	25,6	27,7	30,0	32,5	33,6
dar. Inlandsverkehr	4,0	4,5	6,0	5,8	6,2	6,6	6,7	7,3	7,2
Linienverkehr	7,9	9,2	13,6	.	.	.	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	3,1	3,5	4,8	.	.	.	.	.	.
Öffentlicher Verkehr	126,1	118,5	127,9	161,2	163,3	170,7	172,6	180,4	182,0
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	65,5	57,8	58,1	77,3	77,8	82,9	82,6	86,7	88,0
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	477,4	495,1	601,8	713,5	731,5	740,8	821,4	830,5	831,8
Verkehr insgesamt	603,5	613,5	729,7	874,7	894,8	911,5	994,0	1 011,0	1 013,8

¹⁾ Im Bundesgebiet.- ²⁾ Schienenverkehr einschl. S-Bahnverkehr. Ab 1993 Berechnung auf Basis des Reisendenerfassungssystems (RES) der DB.- ³⁾ S-Bahnverkehr, Berufs- und Schülerverkehr sowie bis 1992 Verkehr im Regeltarif bis zu 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- ⁴⁾ Zu ermäßigten Tarifen.- ⁵⁾ Verkehr zu Sondertarifen des Militärverkehrs und bis 1992 im Regeltarif über 50 km Reiseweite, ab 1993 Zuordnung nach Zugattungen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Personenverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - Personenkilometer in Mrd.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Eisenbahnen ²⁾	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	71,4	71,3	72,6	74,9
Schienennahverkehr ³⁾	37,2	38,1	38,9	39,2	40,4	38,2	39,7	40,2	41,3
Schienenfernverkehr ⁵⁾	35,2	34,6	34,9	36,2	35,3	33,2	31,6	32,4	33,7
Öffentl. Straßenpersonenverkehr ⁶⁾	76,2	75,7	76,2	77,3	77,0	75,7	75,8	82,7	82,7
Linienverkehr	52,2	51,3	51,3	51,7	52,1	52,2	52,7	55,3	55,4
Linien-Nahverkehr								53,0	53,2
Gelegenheitsverkehr	24,0	24,4	24,9	25,6	24,9	23,5	23,1	27,4	27,3
Luftverkehr ⁷⁾	35,8	37,5	39,9	42,7	41,9	40,8	43,3	48,4	52,6
dar. Inlandsverkehr	7,8	8,5	8,9	9,5	9,0	8,7	9,1	9,3	9,5
Linienverkehr ¹⁰⁾	.	33,4	36,0	38,1	37,0	35,9	39,3	43,9	48,3
Gelegenheitsverkehr ¹⁰⁾	.	4,1	3,9	4,6	4,9	4,9	4,0	4,5	4,3
Öffentlicher Verkehr	184,5	185,9	189,9	195,5	194,7	187,9	190,4	203,7	210,3
dar. Öffentl. Personennahverkehr ⁸⁾	89,5	89,4	90,2	90,9	92,5	90,4	92,4	93,2	94,5
Motorisierter Individualverkehr ⁹⁾	833,4	845,3	866,7	849,6	872,0	880,3	875,7	887,4	869,7
Verkehr insgesamt	1 017,9	1 031,2	1 056,5	1 045,1	1 066,7	1 068,1	1 066,1	1 091,1	1 080,0

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁶⁾ Stadtschnellbahn- (U-Bahn), Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusverkehr kommunaler, gemischtwirtschaftlicher und privater Unternehmen sowie Kraftomnibusverkehr der Deutschen Bundesbahn (bis 1990), der Deutschen Bundespost (bis 1985) und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, jedoch ohne Beförderungsleistung (Ein- und Durchfahrten ausländischer Unternehmen). 1985 bis 2003 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.- ⁷⁾ Verkehr auf ausgewählten Flughäfen (Anzahl bis 2002: 17, 2003: 18, 2004: 23, 2005: 24). Ab 1991 neue Kilometrierung im Luftverkehr (Kilometrierung 1998 vom Statistischen Bundesamt bis 1991 zurückgerechnet).- ⁸⁾ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) = Schienennahverkehr der Eisenbahnen und Linienverkehr (ab 2004 Linien-Nahverkehr) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr.- ⁹⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern, Personen- und Kombinationskraftwagen; einschl. Taxi- und Mietwagenverkehr (siehe S. 204-207).- ¹⁰⁾ Ab 1998 Linienverkehr einschl. Pauschalreiseflugverkehr auf dem Gebiet der EU.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7	2,6	2,4	2,5	2,6
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	16,0	13,8	12,9	14,0	13,8	13,7	12,5	12,4	12,3
Luftverkehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Öffentlicher Verkehr	18,9	16,6	15,6	16,8	16,6	16,4	15,1	15,1	15,1
dar. Öffentl. Personennahverkehr	18,2	16,0	15,0	16,3	16,1	15,9	14,6	14,6	14,6
Motorisierter Individualverkehr	81,1	83,4	84,4	83,2	83,4	83,6	84,9	84,9	84,9
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	6,8	7,1	6,1	6,5	6,4	7,0	6,6	7,0	7,1
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,3	10,2	8,9	9,3	9,0	8,7	7,8	7,6	7,6
Luftverkehr	1,8	2,1	2,5	2,6	2,9	3,0	3,0	3,2	3,3
Öffentlicher Verkehr	20,9	19,3	17,5	18,4	18,2	18,7	17,4	17,8	18,0
dar. Öffentl. Personennahverkehr	10,9	9,4	8,0	8,8	8,7	9,1	8,3	8,6	8,7
Motorisierter Individualverkehr	79,1	80,7	82,5	81,6	81,8	81,3	82,6	82,2	82,0
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 208 - 211.

Personenverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche - in vH

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Verkehrsaufkommen¹⁾									
Eisenbahnen	2,7	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0	3,0	3,2
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	12,3	11,9	11,7	12,0	11,9	12,0	12,2	13,2	13,5
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Öffentlicher Verkehr	15,1	15,0	14,8	15,3	15,1	15,1	15,3	16,4	16,8
dar. Öffentl. Personennahverkehr	14,6	14,5	14,3	14,7	14,6	14,6	14,9	15,9	16,3
Motorisierter Individualverkehr	84,9	85,0	85,2	84,7	84,9	84,9	84,7	83,6	83,2
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verkehrsleistung¹⁾									
Eisenbahnen	7,1	7,0	7,0	7,2	7,1	6,7	6,7	6,7	6,9
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	7,5	7,3	7,2	7,4	7,2	7,1	7,1	7,6	7,7
Luftverkehr	3,5	3,6	3,8	4,1	3,9	3,8	4,1	4,4	4,9
Öffentlicher Verkehr	18,1	18,0	18,0	18,7	18,2	17,6	17,9	18,7	19,5
dar. Öffentl. Personennahverkehr	8,8	8,7	8,5	8,7	8,7	8,5	8,7	8,5	8,7
Motorisierter Individualverkehr	81,9	82,0	82,0	81,3	81,8	82,4	82,1	81,3	80,5
Verkehr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Anmerkungen siehe Seiten 204-207.- * Zum Teil vorläufige Werte.

Personenverkehr - Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ nach Bundesländern

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen - in Mio.								
1993	828	1 088	985	173	114	383	469	157
1994	837	1 091	933	174	113	390	467	149
1995	860	1 102	846	174	113	392	458	147
1996	881	1 113	792	179	110	390	437	149
1997	886	1 119	.	176	.	.	445	144
1998	870	1 107	740	177	137	386	461	140
1999	888	1 113	764	171	136	348	448	139
2000	911	1 115	773	167	134	348	475	136
2001	937	1 151	776	169	137	352	471	136
2002	931	1 160	777	155	138	352	453	134
2003	950	1 162	823	144	140	356	464	128
2004	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer - in Mio.								
1994	9 095	15 419	6 099	1 707	682	2 458	5 380	1 248
1995	8 952	15 126	4 716	1 794	677	2 534	6 120	1 280
1996	8 973	14 755	4 506	2 128	646	2 564	6 055	1 459
1997	8 883	14 629	.	1 862	.	.	6 278	1 478
1998	8 617	14 271	4 343	2 162	967	2 553	5 829	1 478
1999	8 638	14 276	4 672	2 070	957	2 304	5 290	1 462
2000	8 875	14 273	4 676	2 309	953	2 353	5 851	1 525
2001	8 981	13 951	4 809	2 334	952	2 241	5 532	1 483
2002	8 937	13 699	4 783	2 079	959	2 152	5 394	1 457
2003	9 018	13 477	4 696	2 079	952	2 156	5 415	1 423
2004	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Taxis und Mietwagen, ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Personenverkehr - Öffentlicher Straßenpersonenverkehr¹⁾ nach Bundesländern

Jahr	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Verkehrsaufkommen - Beförderte Personen - in Mio.								
1994	522	1 829	254	78	487	228	187	208
1995	498	1 820	251	84	502	225	193	207
1996	517	1 832	250	83	488	225	182	215
1997	533	1 856	254	89	480	225	171	203
1998	501	1 855	266	100	431	219	205	213
1999	478	1 855	283	100	440	219	199	213
2000	505	1 851	280	101	444	213	199	213
2001	505	1 863	283	104	445	210	204	203
2002	509	1 918	286	107	435	202	204	195
2003	523	1 999	283	105	433	201	213	189
2004	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsleistung - Personenkilometer - in Mio.								
1994	6 891	13 997	3 635	1 138	3 754	2 314	2 718	1 756
1995	7 035	13 254	3 691	1 213	3 899	2 236	2 665	1 757
1996	6 800	13 458	3 649	1 179	3 636	2 266	2 734	1 752
1997	6 712	13 546	3 591	1 237	3 701	2 319	2 437	1 758
1998	6 446	13 659	3 799	1 349	3 607	2 317	2 603	1 966
1999	6 320	14 202	3 979	1 284	3 924	2 343	2 515	1 952
2000	6 427	13 842	4 041	1 262	4 037	2 409	2 574	1 931
2001	6 261	14 096	4 180	1 242	4 172	2 409	2 463	1 878
2002	6 268	13 941	4 018	1 222	3 971	2 342	2 531	1 779
2003	6 159	14 401	3 971	1 227	3 985	2 265	2 793	1 801
2004	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne Taxis und Mietwagen, ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Personenverkehr - Verkehrsaufkommen - Bef. Personen

in Mio. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾

	1976	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2002*	2003	2004
	Fußwege									
Beruf	2 561	1 757	2 202	2 058	1 975	1 976	1 966	1 276	1 260	1 274
Ausbildung	2 218	1 391	1 842	1 903	1 946	1 932	1 879	1 716	1 700	1 685
Geschäft	255	253	315	317	309	311	311	325	320	319
Einkauf	9 625	7 578	9 631	9 606	9 592	9 506	9 378	8 685	8 737	8 782
Freizeit	9 471	8 908	11 516	11 575	11 700	11 619	11 554	9 298	9 329	9 317
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	1 727	1 694	1 684
Urlaub	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	24 130	19 886	25 505	25 459	25 524	25 343	25 089	23 028	23 040	23 060
	Fahrradverkehr									
Beruf	1 028	1 322	1 838	1 662	1 604	1 590	1 583	1 326	1 316	1 318
Ausbildung	1 031	932	1 280	1 296	1 326	1 338	1 326	819	819	814
Geschäft	74	102	130	134	134	135	132	141	138	141
Einkauf	1 737	2 026	2 603	2 584	2 580	2 550	2 569	2 783	2 805	2 827
Freizeit	2 248	2 606	3 439	3 476	3 543	3 539	3 577	3 260	3 262	3 256
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	404	398	397
Urlaub	1	0	1	1	1	1	1	0	0	0
Summe	6 120	6 989	9 291	9 153	9 188	9 154	9 188	8 733	8 738	8 752
	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr²⁾									
Beruf	1 768	1 453	1 918	1 789	1 680	1 645	1 655	1 319	1 332	1 487
Ausbildung	1 946	1 550	2 047	2 221	2 263	2 294	2 274	2 155	2 197	2 468
Geschäft	76	147	187	194	195	193	193	148	148	164
Einkauf	1 552	1 641	2 139	2 160	2 124	2 083	2 090	2 235	2 278	2 542
Freizeit	1 319	1 344	1 800	1 796	1 788	1 765	1 859	1 907	1 933	2 156
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	198	203	220
Urlaub	5	10	17	19	16	16	15	19	20	19
Summe	6 666	6 144	8 107	8 179	8 067	7 996	8 087	7 981	8 111	9 055
	Eisenbahnverkehr³⁾									
Beruf	471	476	631	682	700	677	701	670	680	703
Ausbildung	201	221	275	328	329	328	333	293	306	311
Geschäft	33	62	82	90	105	102	103	133	134	135
Einkauf	121	168	241	267	280	267	280	303	313	318

Freizeit	225	246	336	367	431	412	431	527	543	555
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	35	36	36
Urlaub	14	11	13	16	13	13	12	12	13	12
Summe	1 064	1 184	1 578	1 750	1 857	1 798	1 860	1 973	2 024	2 071
Motorisierter Individualverkehr⁴⁾										
Beruf	7 738	9 552	11 649	11 782	11 882	12 151	12 340	10 014	9 862	10 141
Ausbildung	864	1 003	1 215	1 270	1 315	1 359	1 360	1 742	1 751	1 760
Geschäft	4 801	5 706	7 093	7 299	7 236	7 474	7 561	5 090	5 003	5 048
Einkauf	6 532	8 000	9 807	10 292	10 495	10 646	9 862	17 975	17 994	18 288
Freizeit	12 407	14 262	17 712	18 343	18 734	18 894	17 821	16 028	16 052	16 228
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	5 728	5 696	5 729
Urlaub	55	75	96	103	94	93	93	86	87	82
Summe	32 397	38 600	47 572	49 090	49 756	50 616	49 036	56 663	56 445	57 277
Luftverkehr⁵⁾										
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	15	29	29	28	35	40	47	36	35	38
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Freizeit	2	2	2	2	2	3	7	7	9	10
Begleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urlaub	11	30	39	51	53	59	62	51	55	58
Summe	28	61	69	81	91	101	116	94	99	107
Summe										
Beruf	13 567	14 559	18 237	17 973	17 842	18 039	18 245	14 605	14 450	14 923
Ausbildung	6 260	5 097	6 659	7 018	7 179	7 252	7 172	6 725	6 773	7 037
Geschäft	5 254	6 299	7 835	8 062	8 014	8 254	8 348	5 873	5 779	5 845
Einkauf	19 566	19 413	24 421	24 909	25 072	25 051	24 179	31 982	32 126	32 757
Freizeit	25 671	27 368	34 806	35 560	36 199	36 231	35 249	31 028	31 127	31 522
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	8 092	8 027	8 067
Urlaub	87	126	166	190	177	182	183	167	175	171
Summe	70 405	72 863	92 123	93 712	94 482	95 009	93 376	98 472	98 457	100 322

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 204 bis 207. - ²⁾ 2002 und 2003 ohne Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.-

³⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder.- ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Umsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Umsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr.- * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 204 bis 207.

Personenverkehr - Verkehrsleistung - Personen-km

in Mrd. - Verkehrsarten nach Zwecken¹⁾

	1976	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2002*	2003	2004
Fußwege										
Beruf	2,6	1,8	2,3	2,1	2,0	2,0	2,0	1,6	1,6	1,6
Ausbildung	2,4	1,5	2,0	2,0	2,1	2,1	2,0	2,3	2,3	2,3
Geschäft	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,9	0,8	0,8
Einkauf	8,0	7,1	9,0	9,0	9,0	8,9	8,8	10,9	11,0	11,0
Freizeit	12,9	12,7	16,4	16,6	16,8	16,8	16,8	20,8	20,9	20,9
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	2,1	2,1	2,1
Urlaub	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	26,0	21,6	27,7	28,0	28,3	28,1	28,0	38,7	38,8	38,8
Fahrradverkehr										
Beruf	2,6	3,4	4,7	4,2	4,1	4,0	4,0	4,6	4,6	4,6
Ausbildung	2,3	2,4	3,2	3,3	3,3	3,4	3,3	2,1	2,1	2,1
Geschäft	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Einkauf	2,8	3,6	4,5	4,5	4,5	4,4	4,5	5,7	5,8	5,8
Freizeit	5,6	8,5	11,0	11,3	11,5	11,6	11,7	16,8	16,8	16,8
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	0,8	0,8	0,8
Urlaub	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	13,6	18,1	23,8	23,6	23,8	23,8	23,9	30,3	30,4	30,4
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr²⁾										
Beruf	19,4	19,6	23,1	20,6	19,7	19,5	19,7	11,2	11,0	12,3
Ausbildung	16,9	15,0	18,2	18,4	18,7	19,0	18,8	14,7	14,8	16,6
Geschäft	1,6	2,8	3,4	3,3	3,3	3,1	3,1	3,6	3,4	3,9
Einkauf	10,2	12,3	14,6	13,9	13,7	13,4	13,3	11,0	11,0	12,2
Freizeit	18,0	22,3	26,9	25,6	25,5	24,9	26,5	24,6	24,5	27,3
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	1,1	1,1	1,2
Urlaub	1,4	2,6	4,5	5,1	4,3	4,3	4,1	9,6	10,0	9,3
Summe	67,5	74,6	90,6	86,9	85,2	84,2	85,4	75,7	75,8	82,7
Eisenbahnverkehr³⁾										
Beruf	11,9	13,6	17,2	22,6	22,8	21,4	22,3	17,0	16,6	17,3
Ausbildung	3,8	5,4	6,2	8,8	8,7	8,4	8,6	4,8	4,9	5,0
Geschäft	1,7	4,6	5,9	6,8	7,9	7,6	7,9	11,5	11,2	11,1
Einkauf	2,2	3,4	4,6	6,3	6,5	6,1	6,4	5,0	5,0	5,1

Freizeit	13,6	14,1	19,1	21,9	25,4	24,2	25,6	26,8	26,7	27,3
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	0,8	0,8	0,8
Urlaub	5,1	3,9	4,9	5,9	4,7	4,7	4,3	5,6	6,3	6,1
Summe	38,3	45,0	57,8	72,3	76,0	72,4	75,1	71,4	71,3	72,6
Motorisierter Individualverkehr⁴⁾										
Beruf	87,2	126,3	151,6	146,5	150,5	153,3	155,2	170,1	166,7	171,8
Ausbildung	8,4	13,2	14,8	14,9	15,8	16,5	16,7	17,1	17,3	17,7
Geschäft	70,9	106,2	130,9	127,8	128,8	132,4	133,5	116,0	113,6	114,6
Einkauf	46,7	63,6	77,2	78,3	80,7	81,8	75,6	162,6	162,7	166,1
Freizeit	205,7	255,5	310,1	313,4	322,8	325,1	305,2	305,9	306,5	310,7
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	55,2	54,9	55,7
Urlaub	27,1	37,0	46,9	50,3	45,8	45,1	45,0	53,3	54,1	50,9
Summe	445,9	601,8	731,5	731,2	744,3	754,2	731,2	880,3	875,7	887,4
Luftverkehr										
Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschäft	5,4	9,3	10,9	10,6	13,4	15,2	18,1	16,2	16,4	17,2
Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Freizeit	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1	2,7	3,2	3,9	4,7
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Urlaub	3,1	8,6	14,1	18,7	19,5	21,4	22,4	23,1	24,5	26,8
Summe	9,0	18,5	25,7	30,1	33,8	37,7	43,2	42,4	44,8	48,7
Summe										
Beruf	123,6	164,7	198,9	196,0	199,2	200,2	203,2	204,5	200,4	207,5
Ausbildung	33,8	37,5	44,3	47,4	48,6	49,3	49,4	41,1	41,4	43,6
Geschäft	79,9	123,4	151,7	149,2	153,9	158,9	163,3	148,5	145,7	148,0
Einkauf	70,0	90,0	109,9	112,0	114,4	114,7	108,6	195,2	195,4	200,3
Freizeit	256,3	313,7	384,2	389,6	402,9	403,6	388,4	398,0	399,3	407,6
Begleitung	.	.	.	.	.	.	.	60,0	59,6	60,5
Urlaub	36,8	52,1	70,4	80,0	74,3	75,6	75,8	91,6	94,8	93,1
Summe	600,3	781,4	959,4	974,1	993,3	1 002,4	988,7	1 138,9	1 136,7	1 160,5

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 204 bis 207.- ²⁾ 2002 und 2003 ohne Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.-

³⁾ Einschl. S-Bahn.- ⁴⁾ Pkw und motorisierte Zweiräder.- * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 204 bis 207.

											Freizeit		
Fußwege	36,9	32,5	33,1	32,6	32,3	32,1	32,8	30,0	30,0	29,6			
Fahrradverkehr	8,8	9,5	9,9	9,8	9,8	9,8	10,1	10,5	10,5	10,3			
ÖSPV ²⁾	5,1	4,9	5,2	5,1	4,9	4,9	5,3	6,1	6,2	6,8			
Eisenbahnverkehr ³⁾	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2	1,1	1,2	1,7	1,7	1,8			
MIV ⁴⁾	48,3	52,1	50,9	51,6	51,8	52,1	50,6	51,7	51,6	51,5			
Luftverkehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
											Begleitung		
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	21,3	21,1	20,9			
Fahrradverkehr	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	4,9			
ÖSPV ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	2,4	2,5	2,7			
Eisenbahnverkehr ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,4			
MIV ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	70,8	71,0	71,0			
Luftverkehr ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	100	100	100			
											Urlaub		
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Fahrradverkehr	1,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0			
ÖSPV ²⁾	6,0	7,6	10,1	10,1	8,9	8,9	8,4	11,4	11,4	11,1			
Eisenbahnverkehr ³⁾	16,0	8,4	8,0	8,4	7,4	7,1	6,5	7,2	7,4	7,0			
MIV ⁴⁾	63,7	59,8	57,9	54,1	53,2	51,3	51,0	51,5	49,7	48,0			
Luftverkehr ⁵⁾	13,1	23,8	23,5	27,0	30,0	32,3	33,7	30,5	31,4	33,9			
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			
											Summe		
Fußwege	34,3	27,3	27,7	27,2	27,0	26,7	26,9	23,4	23,4	23,0			
Fahrradverkehr	8,7	9,6	10,1	9,8	9,7	9,6	9,8	8,9	8,9	8,7			
ÖSPV ²⁾	9,5	8,4	8,8	8,7	8,5	8,4	8,7	8,1	8,2	9,0			
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,5	1,6	1,7	1,9	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1	2,1			
MIV ⁴⁾	46,0	53,0	51,6	52,4	52,7	53,3	52,5	57,5	57,3	57,1			
Luftverkehr ⁵⁾	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100			

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Zwecke siehe Seiten 204 bis 207. - ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. 2002 und 2003 ohne Aufkommen der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen. - ⁴⁾ Einschl. S-Bahn. - ³⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). - ⁵⁾ Ohne Doppelzählungen der Inland-Ausland-Umsteiger im innerdeutschen Luftverkehr und ohne Ausland-Ausland-Umsteiger und Transit im grenzüberschreitenden Verkehr. - * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 204 bis 207.

Freizeit										
Fußwege	5,0	4,0	4,3	4,3	4,2	4,2	4,3	5,2	5,2	5,1
Fahrradverkehr	2,2	2,7	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	4,2	4,2	4,1
ÖSPV ²⁾	7,0	7,1	7,0	6,6	6,3	6,2	6,8	6,2	6,1	6,7
Eisenbahnverkehr ³⁾	5,3	4,5	5,0	5,6	6,3	6,0	6,6	6,7	6,7	6,7
MIV ⁴⁾	80,3	81,5	80,7	80,5	80,1	80,6	78,6	76,9	76,8	76,2
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,7	0,8	1,0	1,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Begleitung										
Fußwege	.	.	.	.	.	.	.	3,6	3,5	3,4
Fahrradverkehr	.	.	.	.	.	.	.	1,3	1,3	1,2
ÖSPV ²⁾	1,8	1,9	2,0
Eisenbahnverkehr ³⁾	1,3	1,3	1,3
MIV ⁴⁾	92,0	92,1	92,0
Luftverkehr	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Summe	.	.	.	.	.	.	.	100	100	100
Urlaub										
Fußwege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrradverkehr	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
ÖSPV ²⁾	3,9	5,0	6,4	6,4	5,8	5,7	5,4	10,5	10,5	10,0
Eisenbahnverkehr ³⁾	13,9	7,5	6,9	7,3	6,3	6,2	5,7	6,1	6,6	6,5
MIV ⁴⁾	73,6	71,0	66,7	62,8	61,6	59,7	59,3	58,2	57,1	54,7
Luftverkehr	8,5	16,5	20,0	23,4	26,3	28,3	29,5	25,2	25,8	28,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Summe										
Fußwege	4,3	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	3,4	3,4	3,3
Fahrradverkehr	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,7	2,7	2,6
ÖSPV ²⁾	11,2	9,5	9,4	8,9	8,6	8,4	8,6	6,6	6,7	7,1
Eisenbahnverkehr ³⁾	6,4	5,8	6,0	7,4	7,7	7,2	7,6	6,3	6,3	6,3
MIV ⁴⁾	74,3	77,0	76,2	75,1	74,9	75,2	74,0	77,3	77,0	76,5
Luftverkehr	1,5	2,4	2,7	3,1	3,4	3,8	4,4	3,7	3,9	4,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Berechnungen des DIW. Definitionen der Fahrtzwecke siehe Seiten 204 bis 207. ²⁾ Öffentlicher Straßenpersonenverkehr. 2002 und 2003 ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen. ³⁾ Einsch. S-Bahn. ⁴⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). - * Die ausgewiesenen Werte ab 2002 sind aufgrund geänderter Abgrenzungen und Neuberechnungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar - siehe Anmerkungen Seiten 204 bis 207.

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

Lebenszyklusgruppen ²⁾	Personen in 1000	km je Person am Stichtag	Wege je Person am Stichtag	Beruf	Anteil der Zwecke an den Wegen am Stichtag - in vH						Summe
					Aus- bildung	dienst- lich/ge- schäftlich	Beglei- tung ³⁾	Priv. Er- ledi- gungen	Ein- kauf	Freizeit	
Kind, zuhause betreut	2 243	20,4	2,8	X	1,2	X	56,0	4,7	11,2	27,0	100
Kind, in Krippe/Kiga/Kita	2 945	17,7	3,0	X	31,7	X	29,1	4,2	5,7	29,4	100
Schüler(in)	10 808	24,3	3,2	1,1	32,1	0,1	7,8	7,2	8,9	42,8	100
Student(in)	2 123	45,8	3,5	9,3	18,6	1,1	5,1	11,8	15,7	38,5	100
Auszubildende(r)	1 781	48,5	3,5	20,9	12,7	8,2	2,5	7,9	11,7	36,0	100
Erwerbstätige(r)	34 691	53,6	3,8	27,6	0,4	15,1	5,8	9,3	16,4	25,3	100
Arbeitslose(r)	2 528	26,9	3,0	2,6	1,8	0,8	8,8	20,6	30,6	34,9	100
Erz.urlaub,Wehr-/Zivild.	1 607	29,2	3,4	4,8	0,5	1,1	21,9	14,4	24,4	32,9	100
Hausfrau/-mann	4 730	24,3	3,1	1,6	0,5	0,2	18,1	16,7	31,4	31,5	100
Rentner(in), Pensionär(in)	18 320	21,2	2,6	0,9	0,1	0,4	3,3	24,0	34,2	37,2	100
Anderes	665	32,1	2,9	8,2	5,8	1,5	3,9	20,8	23,1	36,7	100
Summe	82 441	36,9	3,3	14,7	6,3	7,7	8,5	12,2	19,4	31,2	100

¹⁾ Ergebnisse der Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Alltagsverkehr, gewichtet und hochgerechnet. - ²⁾ Selbsteinschätzung der Befragten. - ³⁾ Bringen/holen von Personen, Begleitung von Kindern, Begleitung Erwachsener.

Mobilität in Deutschland 2002¹⁾

Wege am Stichtag nach Zwecken und Hauptverkehrsmittel - in 1 000

Wegezzweck/Wegeziel	Zu Fuss	Fahrrad	MIV ²⁾ - Fahrer	MIV ²⁾ - Mitfahrer	Öffentl. Verkehr ³⁾	Summe
Weg zur Arbeit	1 810	1 875	13 869	1 065	2 409	21 028
Weg von der Arbeit	1 518	1 750	12 673	1 073	2 017	19 031
Weg zur Ausb./Kita/Kindergarten	2 462	1 121	900	1 865	2 614	8 962
Weg v. d. Ausb./Kita/Kindergarten	2 329	1 078	796	1 593	2 417	8 212
Regelmäßiger beruflicher Weg	595	310	15 642	0	1 104	17 651
Sonst. Geschäfts-/Dienstweg	280	138	2 327	258	247	3 250
Bringen/Holen von Personen	2 411	732	10 016	2 096	260	15 515
Kinder begleiten	424	55	162	205	19	865
Begleitung Erwachsener	1 834	311	42	4 419	171	6 778
Arztbesuch	1 682	447	3 679	1 476	935	8 220
Behörde/Bank(automat)/Post	1 581	545	1 837	436	270	4 669
Priv. Erledigung für and. Person	550	197	1 448	396	100	2 692
Sonstige Erledigung	1 450	527	3 326	1 283	475	7 061
Einkauf täglicher Bedarf	11 208	3 870	15 948	5 006	1 216	37 247
Einkauf sonstige Waren	1 165	449	3 716	1 694	485	7 509
Einkaufsummel	1 417	289	1 877	1 283	929	5 794
Dienstleistungen	672	262	1 701	425	150	3 211
Sonstiger Einkaufsweg	887	303	1 257	556	181	3 183
Besuch oder Treffen	5 793	2 869	10 847	6 297	1 545	27 352
Besuch kultureller Einrichtung	424	110	783	690	378	2 385
Besuch einer Veranstaltung	926	226	1 167	1 255	367	3 939
Sport (selbst aktiv)	1 359	1 390	3 812	1 830	313	8 703
Weiterbildung	70	90	259	88	105	613
Essen	2 294	406	2 267	2 042	414	7 422
Schreibergarten/Wochenendhaus	509	346	665	352	30	1 901
Tagesausflug, mehrtägiger	99	82	460	524	260	1 425
Urlaub (ab 5 Tage)	32	0	28	42	24	125
Spaziergang, Spazierfahrt	5 976	1 340	995	729	221	9 261
Hund ausführen	3 302	137	246	87	11	3 784
Joggen, Inlineskating etc.	278	39	157	68	2	545
Kirche, Friedhof	1 900	569	1 498	997	216	5 180
Ehrenamt	287	123	594	126	49	1 179
Jobben	55	46	76	33	5	214
Hobby	616	422	1 348	698	140	3 224
Spielplatz/Spielen auf der Straße	681	262	39	24	0	1 006
Sonstiger Freizeitweg	1 742	638	2 519	2 372	513	7 783
Zweck nicht angegeben	995	399	2 305	1 227	402	5 328
Summe	61 608	23 751	121 281	44 610	20 994	272 245

¹⁾ Haushaltserhebung zum Personenverkehr. Infas und DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Ergebnisse gewichtet und hochgerechnet. - ²⁾ Motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder). - ³⁾ Ohne Luftverkehr.

B5

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Befragte Personen ²⁾ - Anzahl				Pkw-Verfügbarkeit ³⁾⁴⁾ - in vH				Verkehrsbeteiligung ³⁾⁵⁾ - in vH			
	1999	2001	2003	2005	1999	2001	2003	2005	1999	2001	2003	2005
alle Personen	1 887	2 009	1 997	1 727	73,2	75,1	75,239	76,261	92,2	92,8	92,1	91,1
nach Geschlecht												
männlich	914	939	949	810	82,6	85,8	85,8	82,8	93,0	93,8	93,5	92,1
weiblich	973	1 070	1 048	917	64,7	65,3	65,5	70,2	91,5	91,8	90,7	90,3
nach Altersklassen												
10 - 17	161	185	208	144	-	-	-	-	91,9	91,5	92,5	92,6
18 - 35	354	342	350	339	80,7	82,4	82,7	76,9	93,9	95,1	94,6	92,6
36 - 59	824	889	905	786	82,4	84,1	85,9	85,4	93,9	93,7	92,8	92,2
>=60	548	593	534	458	54,3	57,4	56,0	64,4	88,7	90,0	89,0	88,3
nach Berufstätigkeit												
voll berufstätig	661	672	679	587	.	.	.	.	94,6	95,1	94,7	93,7
teilweise berufstätig	230	264	265	244	.	.	.	.	94,6	95,4	94,8	92,6
in Ausbildung	245	298	309	267	.	.	.	.	92,5	92,6	93,5	93,0
Hausfrau/-mann, arbeitslos	243	168	222	189	.	.	.	.	89,2	90,3	87,2	86,2
Rentner	499	551	509	419	.	.	.	.	89,8	90,0	88,8	88,3
keine Angabe	12	11	13	21	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (seit 1994). - ²⁾ Personen ab 10 Jahre. - ³⁾ Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. -

⁴⁾ Führerscheinbesitz und Pkw im Haushalt. Personen ab 18 Jahre. - ⁵⁾ Alle Personen, alle Tage.

Haushaltspanel zum Verkehrsverhalten¹⁾

	Wege ²⁾ - Anzahl				Reisezeitdauer ²⁾ - in Minuten				Wegstrecke ²⁾ - in km			
	1999	2001	2003	2005	1999	2001	2003	2005	1999	2001	2003	2005
alle Personen	3,51	3,54	3,57	3,44	83,8	82,5	82,1	80,2	38,6	38,8	38,4	38,3
nach Geschlecht												
männlich	3,57	3,58	3,61	3,47	87,7	88,0	86,1	85,4	46,2	46,0	45,2	45,2
weiblich	3,46	3,50	3,54	3,41	80,2	77,4	78,3	75,4	31,7	32,0	32,1	31,8
nach Altersklassen												
10 - 17	3,34	3,23	3,45	3,19	75,7	68,0	68,6	67,2	25,0	20,0	21,3	22,0
18 - 35	3,90	3,99	3,97	3,79	86,8	86,2	81,3	85,1	53,2	46,9	45,0	49,5
36 - 59	3,70	3,67	3,77	3,62	84,4	84,3	85,6	81,1	41,1	45,1	45,9	43,6
>=60	2,97	3,09	3,07	3,02	83,1	82,5	82,1	79,5	27,1	30,1	29,2	28,4
nach Berufstätigkeit												
voll berufstätig	3,72	3,71	3,77	3,57	87,2	85,7	87,3	88,5	54,4	52,4	53,0	54,5
teilweise berufstätig	4,04	4,27	4,18	4,09	84,9	83,3	88,1	78,7	39,4	38,5	36,6	37,1
in Ausbildung	3,55	3,50	3,67	3,50	82,8	79,1	75,5	76,1	33,7	32,3	34,0	34,5
Hausfrau/-mann, arbeitslos	3,46	3,27	3,43	3,32	73,5	74,9	72,0	68,8	28,3	30,7	28,1	25,3
Rentner	3,05	3,17	3,10	3,01	84,4	83,9	81,0	78,1	26,9	28,9	28,4	27,4

¹⁾ Laufende Statistik des Haushaltspanels zum Verkehrsverhalten (MOP). Institut für Verkehrswesen Universität Karlsruhe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (seit 1994). Ergebnisse sozio-demographisch gewichtet. - ²⁾ Pro Person und Tag.

Güterverkehr

Das Güterverkehrsaufkommen der Bundesrepublik Deutschland umfasst

- die Transporte, deren Versand- und Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland liegen,
- die Transporte im grenzüberschreitenden Verkehr, d. h. Transporte, deren Versand- bzw. Empfangsort in der Bundesrepublik Deutschland und deren Empfangs- bzw. Versandort im Ausland liegen,
- die Transporte im Durchgangsverkehr, d. h. Transporte aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland nach dem Ausland
- und bis einschließlich 1990 die Transporte zwischen der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Berlin-West) und der ehemaligen DDR (einschließlich Berlin-Ost).

Dabei handelt es sich sowohl um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen bzw. registriert, als auch um die Güterbeförderung mit Fahrzeugen, die im Ausland zugelassen bzw. registriert sind.

Erfolgt der Transport im Bundesgebiet - infolge von Umladungen - in mehreren Verkehrsbereichen, so wird das Verkehrsaufkommen in jedem Verkehrsbereich, d. h. mehrfach, gezählt. Die Verkehrsleistung enthält dagegen keine Doppelzählungen, sie errechnet sich aus Gewicht und Entfernung für jeden einzelnen Verkehrsbereich.

Die Angaben zur Verkehrsleistung - Tonnenkilometer (tkm) - und zur mittleren Transportweite - km - beziehen sich, außer in der Seeschifffahrt, immer auf die im Bundesgebiet zurückgelegte Entfernung. Die Verkehrsleistungen von der Grenze zum Empfangsort im Ausland bzw. vom Herkunftsort im Ausland bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland sind hier nicht nachgewiesen.

Zum Binnenländischen Verkehr zusammengefasst werden alle Transporte, die auf den Verkehrswegen im Bundesgebiet durchgeführt werden. Ausgenommen sind der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen, der grenzüberschreitende Straßengüternahverkehr und der Seeverkehr.

Straßengüterverkehr

1994 ist die Statistik für den Straßengüterverkehr umgestellt worden. Bis 1993 erfolgte hier - nur für den Fernverkehr - eine Auswertung der Frachtbriefe (im gewerblichen Verkehr) bzw. der "Monatsübersichten" (für den Werkverkehr). Der Straßengüternahverkehr wurde bis 1992 vom DIW geschätzt. Ab Mai 1994 wird eine Verkehrsleistungsstatistik der deutschen Lastkraftfahrzeuge durch Stichprobenerhebung erstellt. Hier wird jetzt sowohl der Fern- als auch der Nahverkehr ermittelt.

In einem Gutachten für das Bundesverkehrsministerium hat das DIW die Unterschiede in den Ergebnissen der beiden Statistiken untersucht und ist zu dem Schluss gekommen, dass die ab Mai 1994 erstellte Verkehrsleistungsstatistik deutscher Lastkraftfahrzeuge die Zielgrößen zutreffend erfasst. Daher wurden für die Jahre 1991 bis 1993 die Eckgrößen für deutsche Lastkraftfahrzeuge in den Abgrenzungen der neuen Statistik (Lkw und Sattelzugmaschinen über 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht) zurückgeschätzt, die Daten für 1994 basieren auf der Jahreshochrechnung der Ergebnisse Mai bis Dezember durch das ifo-Institut. Anders als in den bisherigen amtlichen Veröffentlichungen zur neuen Statistik werden hier, um mit der Darstellung für die anderen Güterverkehrsträger kompatibel zu sein, nur die auf das Bundesgebiet bezogenen Werte ausgewiesen, d.h. die auf das Ausland entfallenden Anteile sind nicht enthalten. Die Angaben zu den ausländischen Lastkraftfahrzeugen sind der Statistik des grenzüberschreitenden Straßenverkehrs (vom Kraftfahrt-Bundesamt) entnommen. Ab 1995 lagen hier nur noch Eckwerte aus der Fortschreibung der Meldungen der Grenzkontrollstellen vor. Seit 2003 erstellt das Kraftfahrt-Bundesamt Auswertungen für die europäischen Lkw auf Basis der Eurostat-Statistiken. Die Werte ab 2003 sind daher mit den früheren Angaben nur bedingt vergleichbar. Detaillierte Auswertungen zu Gütergruppen sind hier nicht verfügbar.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung

Güterverkehr

Güterverkehr nach Verkehrsbereichen

Verkehrsaufkommen - Beförderte Güter	230 - 231
Anteile in vH	232 - 233
Verkehrsleistung - Tonnenkilometer	234 - 235
Anteile - in vH	236 - 237

Güterverkehr nach Hauptgütergruppen

Eisenbahnen - Aufkommen und Leistung	238 - 239
Binenschiffahrt - Aufkommen und Leistung	240 - 241
Straßengüterverkehr - Aufkommen und Leistung	242 - 247
nach Entfernungsstufen	248
Seeschiffahrt - Aufkommen	249

Gefahrguttransporte	252 - 257
----------------------------	-----------

Kombinierter Verkehr	258 - 259
-----------------------------	-----------

Außenhandel - Gewicht der Güter	260
Wert der Güter	261

B6

230 Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen ¹⁾	350,1	324,4	303,7	415,5	379,9	329,2	336,8	331,1	319,5
Wagenladungsverkehr	346,0	321,3	300,6	412,4	377,3	327,0	334,6	329,1	318,0
Stückgut- und Expressgutverkehr	4,1	3,1	3,1	3,1	2,6	2,2	2,2	2,0	1,5
Binnenschifffahrt ²⁾	241,0	222,4	231,6	230,0	229,9	218,5	235,0	237,9	227,0
Schiffe der Bundesrepublik	126,4	105,3	102,7	104,5	102,9	96,3	101,6	99,9	92,7
Ausländische Schiffe	114,6	117,1	128,9	125,5	127,0	122,2	133,4	138,0	134,3
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	2 571,1	2 318,6	2 876,7	2 918,7	2 999,5	3 107,4	3 360,2	3 347,0	3 189,2
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	2 495,5	2 230,9	2 742,9	2 768,0	2 841,0	2 944,0	3 184,2	3 165,3	3 008,2
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	1 040,9	941,8	1 151,5	1 318,0	1 389,0	1 464,0	1 604,2	1 646,4	1 595,2
Gewerblicher Fernverkehr ⁷⁾	140,9	146,8	186,5	290,0	303,0	302,0	326,7	345,7	362,2
Gewerblicher Nahverkehr ⁵⁾⁷⁾	900,0	795,0	965,0	1 028,0	1 086,0	1 162,0	1 277,5	1 300,8	1 233,0
Werkverkehr ⁴⁾⁵⁾	1 454,6	1 289,1	1 591,4	1 450,0	1 452,0	1 480,0	1 580,0	1 518,8	1 413,1
Werkfernverkehr ⁴⁾⁵⁾⁷⁾	99,6	119,1	146,4	293,0	297,0	284,0	300,2	283,1	268,2
Werknahverkehr ⁵⁾⁷⁾	1 355,0	1 170,0	1 445,0	1 157,0	1 155,0	1 196,0	1 279,8	1 235,7	1 144,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾	76,9	89,1	133,8	150,7	158,5	163,4	175,9	181,7	181,0
Rohrfernleitungen ⁸⁾	84,0	69,2	74,1	90,7	92,6	94,7	98,7	98,4	89,4
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000 t)	861,1	1 069,2	1 578,5	1 560,8	1 599,8	1 680,6	1 878,4	1 992,7	2 067,4
Binnenländischer Verkehr	3 247,0	2 935,6	3 487,7	3 656,4	3 703,5	3 751,4	4 032,6	4 016,3	3 827,2
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	992,0	970,6	1 077,7	1 471,4	1 462,5	1 393,4	1 475,3	1 479,8	1 449,3
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	154,0	139,0	143,8	161,1	178,1	180,6	193,3	201,0	202,5
Schiffe der Bundesrepublik	28,2	23,2	22,4	26,3	27,4	26,8	29,4	27,1	25,5
Ausländische Schiffe	125,8	115,8	121,4	134,8	150,7	153,8	163,9	173,9	177,0

¹⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. Ab 1991 einschl. Dienstgutverkehr und ab 1998 einschl. interner Verrrechnung der DB. Bis 1975 nur Stückgutversand innerhalb des Bundesgebietes.- ²⁾ Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.- ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 228.- ⁴⁾ Ab 1980 ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (1990: 20 Mio. t.) und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW (außer 1970).- ⁶⁾ 1991 bis 2002 ohne Kabotage (2003: 12,5 Mio. t, 2005: 16,9 Mio. t.)- ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen - in Mio. t

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Eisenbahnen ¹⁾¹¹⁾	321,5	308,7	300,7	309,4	300,9	300,2	316,0	322,0	317,3
Binnenschifffahrt ²⁾¹¹⁾	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	220,0	235,9	236,8
Schiffe der Bundesrepublik	94,1	95,7	91,8	91,4	88,2	84,9	79,9	81,7	81,0
Ausländische Schiffe	139,4	140,6	137,4	150,8	147,9	146,9	140,1	154,2	155,8
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾¹²⁾	3 196,0	3 196,8	3 425,0	3 244,2	3 115,7	2 960,9	3 026,0	3 066,0	3 077,9
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾¹²⁾	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6	2 750,5	2 742,2
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾¹²⁾	1 540,8	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1	1 526,8	1 572,1	1 647,1
Nahverkehr (bis 50 km)	.	892,6	926,9	835,8	765,1	744,5	767,0	772,5	805,2
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	286,9	293,9	306,6	301,0	287,1	309,0	326,2	346,0
Fernverkehr (über 150 km)	.	326,8	382,1	396,5	414,4	422,6	450,8	473,3	495,9
Werkverkehr ⁴⁾¹²⁾	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7	1 178,5	1 095,1
Nahverkehr (bis 50 km)	.	1 103,6	1 183,8	1 080,1	1 018,9	905,9	868,7	850,3	780,5
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	234,6	258,6	251,6	243,2	226,3	223,0	216,2	208,8
Fernverkehr (über 150 km)	.	115,8	125,8	123,2	127,5	119,3	110,0	112,0	105,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁶⁾¹³⁾	221,0	236,6	254,0	250,5	245,4	255,4	297,4	315,5	335,7
Rohrleitungen ⁸⁾	87,4	90,7	89,3	89,4	90,2	90,9	92,3	93,8	95,5
Luftverkehr ⁹⁾ (in 1 000 t)	2 184,7	2 090,6	2 190,2	2 388,9	2 292,4	2 401,0	2 481,2	2 814,4	3 036,2
Binnenländischer Verkehr	3 840,5	3 834,7	4 046,3	3 887,7	3 745,2	3 586,1	3 656,8	3 720,5	3 730,5
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	.	1 838,5	1 935,6	1 971,8	1 961,1	1 935,7	2 021,0	2 097,7	2 144,9
Seeschifffahrt ¹⁰⁾	209,5	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3	268,2	281,0
Schiffe der Bundesrepublik	25,8	24,9	27,9	35,0	32,2	32,4	32,3	33,2	34,6
Ausländische Schiffe	183,8	189,1	189,1	203,3	210,0	210,2	219,0	235,0	246,4

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. - ⁸⁾ Rohöl und Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 nur Rohöl. - ⁹⁾ Fracht und Luftpost; ab 1975 einschl. Doppelzählungen im Umladeverkehr (1992: 0,2 Mio. t). - ¹⁰⁾ Seeverkehr der Häfen des Bundesgebietes, ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter. Ab 2000 einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. - ¹¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschl. Stück- und Exprefgut) und Dienstgutverkehr, sowie interner Verrechnung. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im kombinierten Verkehr (2005: 10,6 Mio t). - ¹²⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (u.a. für Abfälle und lebende Tiere), so daß sich das Aufkommen v.a. im Werkverkehr erhöht. Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 228. - *Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Binnenländischer Verkehr²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	10,8	11,1	8,7	11,4	10,3	8,8	8,4	8,2	8,4
Binnenschifffahrt	7,4	7,6	6,6	6,3	6,2	5,8	5,8	5,9	5,9
Straßenverkehr	79,2	79,0	82,5	79,9	81,0	82,9	83,4	83,4	83,4
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	76,9	76,0	78,7	75,7	76,7	78,5	79,0	78,8	78,6
Gewerblicher Verkehr	32,1	32,1	33,0	36,1	37,5	39,0	39,8	41,0	41,7
Gewerblicher Fernverkehr	4,3	5,0	5,3	7,9	8,2	8,1	8,1	8,6	9,5
Gewerblicher Nahverkehr	27,7	27,1	27,7	28,1	29,3	31,0	31,7	32,4	32,2
Werkverkehr	44,8	43,9	45,6	39,7	39,2	39,5	39,2	37,8	36,9
Werkfernverkehr	3,1	4,1	4,2	8,0	8,0	7,6	7,4	7,1	7,0
Werknahverkehr	41,7	39,9	41,4	31,7	31,2	31,9	31,8	30,8	29,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	2,4	3,0	3,8	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,7
Rohrfernleitungen	2,6	2,4	2,1	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,3
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	35,3	33,5	28,2	28,3	26,0	23,7	22,9	22,4	22,1
Binnenschifffahrt	24,3	22,9	21,5	15,6	15,7	15,7	15,9	16,1	15,7
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	24,3	27,4	30,9	39,7	41,1	42,1	42,6	42,5	43,6
Gewerblicher Fernverkehr	14,2	15,1	17,3	19,7	20,7	21,7	22,2	23,4	25,0
Werkfernverkehr	10,0	12,3	13,6	19,9	20,3	20,4	20,4	19,2	18,5
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	7,8	9,2	12,4	10,3	10,8	11,7	11,9	12,3	12,5
Rohrfernleitungen	8,5	7,1	6,9	6,2	6,3	6,8	6,7	6,7	6,2

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. - ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge. - Weitere Anmerkungen siehe Seite 230/231.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche am Verkehrsaufkommen¹⁾ (t) - in vH

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Binnenländischer Verkehr									
einschl. Nahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	8,4	8,1	7,4	8,0	8,0	8,4	8,6	8,7	8,5
Binnenschifffahrt	6,1	6,2	5,7	6,2	6,3	6,5	6,0	6,3	6,4
Straßenverkehr	83,3	83,4	84,7	83,5	83,2	82,6	82,8	82,5	82,6
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	77,5	77,2	78,4	77,1	76,7	75,5	74,7	74,0	73,6
Gewerblicher Verkehr	40,1	39,3	39,6	39,6	39,6	40,6	41,8	42,3	44,2
Nahverkehr (bis 50 km)	.	23,3	22,9	21,5	20,4	20,8	21,0	20,8	21,6
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	7,5	7,3	7,9	8,0	8,0	8,5	8,8	9,3
Fernverkehr (über 150 km)	.	8,5	9,4	10,2	11,1	11,8	12,3	12,7	13,3
Werkverkehr	37,4	37,9	38,8	37,4	37,1	34,9	32,9	31,7	29,4
Nahverkehr (bis 50 km)	.	28,8	29,3	27,8	27,2	25,3	23,8	22,9	20,9
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	6,1	6,4	6,5	6,5	6,3	6,1	5,8	5,6
Fernverkehr (über 150 km)	.	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3	3,0	3,0	2,8
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	5,8	6,2	6,3	6,4	6,6	7,1	8,1	8,5	9,0
Rohrfernleitungen	2,3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
Binnenländischer Verkehr									
ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	.	16,8	15,6	15,7	15,4	15,5	15,7	15,4	14,8
Binnenschifffahrt	.	12,9	11,9	12,3	12,1	12,0	10,9	11,3	11,1
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (über 50 km Entfernung)	.	52,5	54,8	54,7	55,5	54,6	54,1	53,8	54,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	12,9	13,1	12,7	12,5	13,2	14,7	15,1	15,7
Rohrfernleitungen	.	4,9	4,6	4,5	4,6	4,7	4,6	4,5	4,5

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 230/231.

234 Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Eisenbahnen ²⁾	64,9	64,0	61,9	82,2	72,8	65,6	70,7	70,5	70,0
Wagenladungsverkehr	63,6	63,0	60,8	81,2	72,0	64,8	69,9	69,8	69,5
Stückgut- und Expressgutverkehr	1,3	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,5
Binnenschifffahrt	51,4	48,2	54,8	56,0	57,2	57,6	61,8	64,0	61,3
dar. auf dem Rhein	35,2	33,6	38,2	37,8	38,4	37,5	39,8	40,6	40,2
Schiffe der Bundesrepublik	27,7	23,5	24,7	24,8	24,7	23,7	24,8	25,1	23,1
Ausländische Schiffe	23,7	24,7	30,1	31,2	32,5	33,8	37,0	38,9	38,2
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	125,4	133,2	169,9	245,7	252,3	251,5	272,5	279,7	280,7
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾	103,0	105,4	131,0	196,0	200,1	199,1	213,0	217,2	216,2
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾	62,4	63,4	79,1	121,8	126,4	127,2	137,7	145,1	146,0
Gewerblicher Fernverkehr ⁶⁾⁷⁾	41,1	43,8	55,5	86,2	89,6	89,0	96,3	102,8	106,0
Gewerblicher Nahverkehr ⁵⁾⁶⁾⁷⁾	21,3	19,6	23,6	35,6	36,8	38,2	41,4	42,3	40,0
Werkverkehr ⁴⁾⁵⁾	40,6	42,0	51,9	74,2	73,6	71,9	75,2	72,1	70,1
Werkfernverkehr ⁴⁾⁶⁾⁷⁾	17,5	21,0	26,1	44,7	44,8	42,8	44,6	42,6	41,9
Werknahverkehr ⁵⁾⁶⁾⁷⁾	23,1	21,0	25,8	29,5	28,8	29,1	30,6	29,5	28,2
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁸⁾	22,4	27,8	38,9	49,7	52,3	52,4	59,6	62,5	64,6
Rohrfernleitungen ⁹⁾	14,3	10,5	13,3	15,7	15,7	16,1	16,8	16,6	14,5
Luftverkehr ¹⁰⁾ (in Mio. tkm)	251,1	314,3	439,5	428,8	435,9	459,2	503,3	522,4	544,5
Binnenländischer Verkehr	256,2	256,2	300,3	400,0	398,5	391,2	422,3	431,3	427,1
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge ⁷⁾	211,8	215,6	250,9	334,9	332,8	323,8	350,3	359,5	358,8
Seeschifffahrt ¹¹⁾	1 066,8	787,4	785,8	845,0	852,8	855,4	934,7	968,4	958,2
Schiffe der Bundesrepublik	94,8	54,5	55,9	.	.	.	.	.	.
Ausländische Schiffe	972,0	732,9	729,9	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Verkehrsleistung (außer in der Seeschifffahrt) im Bundesgebiet sowie (bis 1990) von und nach Berlin-West.- ²⁾ Ohne Güterkraftverkehr und bis 1990 ohne Dienstgutverkehr. Ab 1991 einschl. Dienstgutverkehr und ab 1998 einschl. interner Verrechnung der DB (als gleitende Ablösung des Dienstgutes). Bis 1975 nur Stückgutversand innerhalb des Bundesgebietes.- ³⁾ Siehe Anmerkungen Seite 228.- ⁴⁾ Ab 1980 ohne Transporte der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Ab 1991 ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁵⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge und ohne freigestellten Nahverkehr nach § 4 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) oder der hierzu erlassenen Freistellungsverordnung. Bis 1993 Berechnungen des DIW.- ⁶⁾ Ab 1998 bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast.- ⁷⁾ Bis 1994 institutionelle Abgrenzung zwischen Nah- und Fernverkehr.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾ - in Mrd. tkm

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Eisenbahnen ²⁾¹²⁾	73,9	74,2	76,8	82,7	81,0	81,1	85,1	91,9	95,4
Binnenschifffahrt	62,2	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1
dar. auf dem Rhein	41,4	42,6	40,9	44,3	44,1	43,7	39,3	43,0	42,4
Schiffe der Bundesrepublik	23,1	24,0	23,2	23,4	22,6	22,0	20,1	21,3	21,2
Ausländische Schiffe	39,0	40,3	39,5	43,1	42,2	42,2	38,1	42,4	42,9
Straßengüterverkehr ³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	301,8	315,9	341,7	346,3	353,0	354,5	373,4	392,6	404,5
Deutsche Lastkraftfahrzeuge ⁴⁾⁵⁾¹³⁾	223,2	230,6	249,4	250,6	256,3	251,8	255,9	266,9	271,8
Gewerblicher Verkehr ⁵⁾¹³⁾	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	212,6
Nahverkehr (bis 50 km)	.	14,0	14,2	13,5	12,6	12,3	12,5	13,0	13,6
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	26,2	26,6	27,5	27,5	26,2	28,3	29,7	31,6
Fernverkehr (über 150 km)	.	120,1	132,9	136,6	143,1	146,2	152,0	161,5	167,4
Werkverkehr ⁴⁾¹³⁾	71,8	70,4	75,7	73,0	73,1	67,2	63,0	62,7	59,2
Nahverkehr (bis 50 km)	.	16,0	17,6	16,3	15,9	13,7	13,3	13,0	12,0
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	20,8	22,5	21,8	21,3	19,9	19,5	18,9	18,3
Fernverkehr (über 150 km)	.	33,6	35,7	34,9	35,9	33,6	30,2	30,8	28,9
Ausländische Lastkraftfahrzeuge ⁸⁾	78,6	85,3	92,4	95,7	96,7	102,7	117,5	125,7	132,7
Rohrleitungen ⁹⁾	13,2	14,8	15,0	15,0	15,8	15,2	15,4	16,2	16,7
Luftverkehr ¹⁰⁾ (in Mio. tkm)	565,0	657,7	696,0	763,3	736,0	781,1	834,2	955,1	1 046,8
Binnenländischer Verkehr	451,5	469,9	496,9	511,3	515,3	515,8	532,9	565,3	581,8
ohne Nahverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge (bis 50 km)	.	439,9	465,1	481,5	486,8	489,8	507,1	539,4	556,2
Seeschifffahrt ¹¹⁾	1 015,5	1 023,2	1 110,0	1 254,8	1 258,9	1 325,5	1 413,1	1 481,0	1 612,3

Beginn der Anmerkungen siehe vorherige Seite. - ⁸⁾ 1991 bis 2002 ohne Kabotage (2005: 4,4 Mrd. tkm). Ab 2003 neue Datenbasis. Siehe Anmerkungen S. 228. - ⁹⁾ Rohöl- und Mineralölproduktenleitungen. Ab 1996 nur Rohöl. - ¹⁰⁾ Fracht und Luftpost. Ab 1998 neue Kilometrierung im Luftverkehr. - ¹¹⁾ Leistung zwischen Häfen der Bundesrepublik sowie von und nach ausländischen Häfen. Ab 2000 einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik. - ¹²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr (bis 1997 einschl. Stück- und Expreßgut) und Dienstgutverkehr. Ab 1999 einschl. Behältergewichte im kombinierten Verkehr (2005: 5,8 Mrd. tkm). - ¹³⁾ Ab 1999 entfällt die Freistellung nach § 1 GüKG (unter anderem für Abfälle und lebende Tiere), so dass sich die Leistung v.a. im Werkverkehr erhöht. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Binnenländischer Verkehr²⁾									
- einschl. Straßengüternahverkehr -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	25,4	25,0	20,6	20,6	18,3	16,8	16,8	16,4	16,4
Binnenschifffahrt	20,1	18,8	18,3	14,0	14,4	14,7	14,6	14,9	14,4
Straßenverkehr	49,0	52,0	56,7	61,5	63,4	64,4	64,6	64,9	65,8
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	40,2	41,2	43,7	49,1	50,3	51,0	50,5	50,4	50,7
Gewerblicher Verkehr	24,4	24,8	26,4	30,5	31,8	32,6	32,7	33,7	34,2
Gewerblicher Fernverkehr	16,1	17,1	18,5	21,6	22,5	22,8	22,8	23,9	24,9
Gewerblicher Nahverkehr	8,3	7,7	7,9	8,9	9,3	9,8	9,8	9,8	9,4
Werkverkehr	15,9	16,4	17,3	18,6	18,5	18,4	17,8	16,7	16,4
Werkfernverkehr	6,8	8,2	8,7	11,2	11,3	10,9	10,6	9,9	9,8
Werknahverkehr	9,0	8,2	8,6	7,4	7,2	7,5	7,3	6,8	6,6
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	8,7	10,9	13,0	12,4	13,1	13,4	14,1	14,5	15,1
Rohrfernleitungen	5,6	4,1	4,4	3,9	3,9	4,1	4,0	3,9	3,4
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Straßengüternahverkehr dt. Lkw	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	30,7	29,7	24,7	24,6	21,9	20,3	20,2	19,6	19,5
Binnenschifffahrt	24,3	22,4	21,9	16,7	17,2	17,8	17,7	17,8	17,1
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw	27,7	30,1	32,6	39,1	40,4	40,7	40,3	40,5	41,3
Gewerblicher Fernverkehr	19,4	20,3	22,2	25,8	27,0	27,5	27,5	28,6	29,6
Werkfernverkehr	8,3	9,8	10,4	13,4	13,5	13,2	12,8	11,9	11,7
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	10,6	12,9	15,5	14,9	15,7	16,2	17,0	17,4	18,0
Rohrfernleitungen	6,8	4,9	5,3	4,7	4,7	5,0	4,8	4,6	4,0

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr, bis 1990 ohne Dienstgutverkehr der Eisenbahnen und ab 1980 ohne Transportleistung der im Werkfernverkehr eingesetzten Lastkraftfahrzeuge bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung.- ²⁾ Bis 1990 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge.- Weitere Anmerkungen siehe Seite 234/235.

Güterverkehr - Anteile der Verkehrsbereiche an der Verkehrsleistung¹⁾ (tkm) - in vH

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Binnenländischer Verkehr									
- einschl. Nahverkehr dt. Lkw -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	16,4	15,8	15,5	16,2	15,7	15,7	16,0	16,3	16,4
Binnenschifffahrt	13,8	13,7	12,6	13,0	12,6	12,5	10,9	11,3	11,0
Straßenverkehr	66,9	67,3	68,9	67,8	68,6	68,8	70,2	69,6	69,7
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	49,5	49,1	50,3	49,1	49,8	48,9	48,1	47,3	46,8
Gewerblicher Verkehr	33,6	34,1	35,0	34,8	35,6	35,9	36,2	36,2	36,6
Nahverkehr (bis 50 km)	.	3,0	2,9	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	5,6	5,4	5,4	5,3	5,1	5,3	5,3	5,4
Fernverkehr (über 150 km)	.	25,6	26,8	26,8	27,8	28,4	28,6	28,6	28,8
Werkverkehr	15,9	15,0	15,3	14,3	14,2	13,0	11,8	11,1	10,2
Nahverkehr (bis 50 km)	.	3,4	3,5	3,2	3,1	2,7	2,5	2,3	2,1
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	.	4,4	4,5	4,3	4,1	3,9	3,7	3,3	3,1
Fernverkehr (über 150 km)	.	7,2	7,2	6,8	7,0	6,5	5,7	5,5	5,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	17,4	18,2	18,6	18,7	18,8	19,9	22,1	22,3	22,9
Rohrfernleitungen	2,9	3,2	3,0	2,9	3,1	3,0	2,9	2,9	2,9
Binnenländischer Verkehr									
- ohne Nahverkehr (bis 50 km) dt. Lkw -	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eisenbahnen	.	16,9	16,5	17,2	16,7	16,6	16,8	17,1	17,2
Binnenschifffahrt	.	14,6	13,5	13,8	13,3	13,1	11,5	11,8	11,5
Straßengüterfernverkehr dt. Lkw (mehr als 50 km Entfernung)	.	45,7	46,9	45,9	46,9	46,2	45,4	44,7	44,4
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	.	19,4	19,9	19,9	19,9	21,0	23,2	23,3	23,9
Rohrfernleitungen	.	3,4	3,2	3,1	3,2	3,1	3,0	3,0	3,0

¹⁾ Ohne Luftverkehr, Seeverkehr und ohne Transporte deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3-5 t Nutzlast.-* Zum Teil vorläufige Werte. Weitere Anmerkungen siehe Seite 234/235.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Eisenbahnen¹⁾

Gütergruppen	1994	1995	1996	1997	1998*	1999*	2000*	2001*	2002*	2003*	2004*	2005
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,5	8,0	7,0	6,6	7,1	7,8	10,3	7,4	7,0	6,1	6,5	8,4
Nahrungs- und Futtermittel	4,6	4,7	4,1	3,9	4,0	3,6	3,5	3,3	2,6	2,8	2,6	2,5
Kohle	77,9	75,2	70,1	64,8	60,5	57,1	58,4	54,3	52,8	56,6	53,0	49,5
Rohes Erdöl	1,3	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,8	1,0
Mineralölerzeugnisse	26,3	25,2	26,6	25,6	24,8	23,1	23,9	24,7	26,4	28,7	31,6	34,8
Erze und Metallabfälle	33,5	34,2	31,3	33,9	33,2	28,7	30,2	28,7	27,8	28,5	29,9	28,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	54,9	57,9	51,7	58,2	54,7	49,4	53,9	54,0	53,5	53,7	55,9	50,9
Steine und Erden	45,6	40,8	43,0	42,9	39,5	38,2	32,7	34,9	36,2	36,9	37,0	36,2
Düngemittel	7,5	7,4	7,7	7,9	8,0	7,4	7,4	7,1	7,4	7,7	7,6	7,5
Chemische Erzeugnisse	19,9	20,6	20,1	20,9	21,5	20,9	21,7	21,2	22,6	23,2	25,7	25,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	45,0	44,9	46,9	51,1	51,7	50,5	51,5	52,0	52,4	59,0	59,6	71,7
Insgesamt	324,0	320,2	309,3	316,7	305,7	287,4	294,2	288,2	289,2	303,8	310,3	317,3
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,3	2,5	2,3	2,1	2,3	2,7	3,5	2,6	2,4	2,0	2,1	2,7
Nahrungs- und Futtermittel	1,4	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8
Kohle	24,1	23,5	22,7	20,5	19,8	19,9	19,8	18,8	18,3	18,6	17,1	15,6
Rohes Erdöl	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Mineralölerzeugnisse	8,1	7,9	8,6	8,1	8,1	8,0	8,1	8,6	9,1	9,4	10,2	11,0
Erze und Metallabfälle	10,3	10,7	10,1	10,7	10,9	10,0	10,3	9,9	9,6	9,4	9,6	9,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	17,0	18,1	16,7	18,4	17,9	17,2	18,3	18,7	18,5	17,7	18,0	16,0
Steine und Erden	14,1	12,8	13,9	13,6	12,9	13,3	11,1	12,1	12,5	12,1	11,9	11,4
Düngemittel	2,3	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4
Chemische Erzeugnisse	6,1	6,4	6,5	6,6	7,0	7,3	7,4	7,4	7,8	7,6	8,3	8,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	13,9	14,0	15,2	16,1	16,9	17,6	17,5	18,0	18,1	19,4	19,2	22,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstgut und interner Verrechnung. Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelauflegern.

²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.- * 1998 - 2004 ohne Nachmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 230 - 233 ab.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Eisenbahnen²⁾

Gütergruppen	1994	1995	1996	1997	1998*	1999*	2000*	2001*	2002*	2003*	2004*	2005
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2,7	2,9	2,9	2,7	3,1	3,5	4,5	3,2	3,1	2,8	2,9	4,0
Nahrungs- und Futtermittel	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3
Kohle	8,1	7,4	6,9	7,1	7,2	6,6	7,4	7,1	6,3	7,7	7,7	7,1
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	5,7	5,4	5,8	6,1	5,3	4,9	5,3	6,5	5,3	6,8	8,6	10,0
Erze und Metallabfälle	5,6	5,5	5,0	5,6	6,0	5,8	6,0	6,3	6,4	6,5	7,3	7,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	10,0	10,3	10,1	11,8	11,8	11,5	12,9	12,2	12,3	12,1	12,5	11,8
Steine und Erden	7,2	6,6	6,4	6,7	6,5	6,2	5,7	6,6	6,2	6,8	7,2	7,4
Düngemittel	2,1	2,0	2,0	2,2	2,0	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1
Chemische Erzeugnisse	6,6	6,7	6,2	6,5	6,9	6,8	7,1	7,3	7,1	8,0	9,4	9,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	19,6	19,4	20,5	22,6	23,3	22,9	23,9	24,1	23,2	25,9	27,4	35,3
Insgesamt	69,1	68,0	67,2	72,7	73,6	71,4	76,0	76,4	72,9	79,8	86,4	95,4
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	358	367	409	409	432	446	436	438	466	452	450	476
Nahrungs- und Futtermittel	342	345	380	386	390	379	386	392	462	490	514	506
Kohle	104	99	99	110	119	115	127	131	119	135	145	144
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	206	206	211	230	205	204	216	254	199	232	264	280
Erze und Metallabfälle	167	162	159	166	181	203	200	219	231	228	244	250
Eisen, Stahl und NE-Metalle	182	178	196	202	216	232	240	226	230	224	224	232
Steine und Erden	158	163	148	155	163	163	174	190	181	184	194	204
Düngemittel	275	275	262	275	255	244	242	250	256	266	278	279
Chemische Erzeugnisse	332	325	307	311	320	328	326	343	312	345	366	356
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	458	452	451	447	451	455	465	463	453	439	459	492
Insgesamt	215	214	218	230	241	248	248	265	255	263	279	301

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Frachtpflichtiger Verkehr; bis 2002 ohne Dienstgut und interner Verrechnung. Ab 2005 Brutto-Gewichte einschl. Containern, Wechselbehältern und unbegleiteten Sattelaufliegern. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter. - * 1998 - 2004 ohne Nachmeldungen, die nicht auf Gütergruppen aufgeteilt werden können. Die Daten weichen daher von den Eckwerten auf den Seiten 234 - 237 ab.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Binnenschifffahrt

Gütergruppen	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	8,7	10,2	8,8	8,5	9,0	9,8	11,5	9,9	10,2	9,3	8,8	11,2
Nahrungs- und Futtermittel	13,3	14,0	12,6	13,0	14,3	14,6	15,0	15,1	15,8	14,9	15,9	15,8
Kohle	25,8	26,4	26,2	27,3	31,7	30,8	30,5	31,2	31,7	30,8	34,1	33,7
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Mineralölerzeugnisse	43,6	43,2	43,7	44,4	42,1	38,0	39,4	41,9	39,6	37,1	38,5	38,6
Erze und Metallabfälle	41,9	41,0	38,4	42,0	39,7	35,2	39,5	36,3	36,3	35,3	38,2	35,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13,2	13,5	11,9	12,9	13,2	12,0	14,0	13,5	12,6	12,1	13,0	13,2
Steine und Erden	58,8	59,3	54,8	52,7	52,0	52,5	53,4	51,2	47,4	42,4	45,4	44,2
Düngemittel	8,0	8,1	7,4	7,2	7,5	7,7	7,9	6,8	6,5	6,1	6,4	6,1
Chemische Erzeugnisse	15,1	15,2	15,5	16,5	16,9	18,2	19,4	17,6	18,1	17,4	19,1	20,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	6,6	6,9	7,7	8,9	9,6	10,1	11,6	12,5	13,5	14,4	16,3	17,9
Insgesamt	235,0	237,9	227,0	233,5	236,4	229,1	242,2	236,1	231,7	219,9	235,9	236,8
in vH												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,7	4,3	3,9	3,6	3,8	4,3	4,7	4,2	4,4	4,2	3,7	4,7
Nahrungs- und Futtermittel	5,6	5,9	5,6	5,6	6,1	6,4	6,2	6,4	6,8	6,8	6,7	6,7
Kohle	11,0	11,1	11,5	11,7	13,4	13,4	12,6	13,2	13,7	14,0	14,5	14,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Mineralölerzeugnisse	18,6	18,2	19,2	19,0	17,8	16,6	16,3	17,7	17,1	16,9	16,3	16,3
Erze und Metallabfälle	17,8	17,2	16,9	18,0	16,8	15,3	16,3	15,4	15,7	16,0	16,2	15,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5,6	5,7	5,3	5,5	5,6	5,2	5,8	5,7	5,5	5,5	5,5	5,6
Steine und Erden	25,0	24,9	24,1	22,6	22,0	22,9	22,0	21,7	20,5	19,3	19,3	18,7
Düngemittel	3,4	3,4	3,3	3,1	3,2	3,4	3,3	2,9	2,8	2,8	2,7	2,6
Chemische Erzeugnisse	6,4	6,4	6,8	7,1	7,1	7,9	8,0	7,4	7,8	7,9	8,1	8,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ¹⁾	2,8	2,9	3,4	3,8	4,1	4,4	4,8	5,3	5,8	6,6	6,9	7,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ der Hauptgütergruppen - Binnenschifffahrt

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Tonnenkilometer - in Mrd.												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,8	4,4	3,8	3,9	4,4	4,7	5,3	4,5	5,0	4,2	4,0	5,3
Nahrungs- und Futtermittel	4,4	5,0	4,6	4,5	5,2	5,6	5,7	5,8	6,3	5,6	6,1	6,2
Kohle	8,2	8,5	8,1	8,1	9,0	8,4	8,3	8,5	9,0	7,7	8,7	8,6
Erdöl und Mineralölzeugnisse	11,6	11,8	12,4	12,8	12,3	11,1	11,6	12,3	11,4	10,3	10,5	10,7
Erze und Metallabfälle	7,9	8,1	7,4	7,7	7,3	6,5	7,2	6,7	6,3	6,0	6,8	6,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,1	4,3	3,7	3,9	4,2	3,8	4,5	4,4	3,9	3,6	4,0	3,9
Steine und Erden	12,6	12,6	11,9	11,3	11,6	11,8	11,9	11,4	10,8	9,5	10,8	10,2
Düngemittel	3,2	3,3	2,9	2,9	3,1	3,1	3,3	2,8	2,8	2,5	2,7	2,6
Chemische Erzeugnisse	3,6	3,6	3,7	3,9	4,0	4,3	4,8	4,3	4,5	4,3	4,8	4,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	2,5	2,5	2,7	3,0	5,9	3,4	4,0	4,2	4,3	4,5	5,2	5,4
Insgesamt	61,8	64,0	61,3	62,2	66,8	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7	64,1
Mittlere Transportweite - in km												
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	429	426	435	463	463	478	458	453	487	448	448	471
Nahrungs- und Futtermittel	334	358	368	344	344	382	380	383	399	375	385	395
Kohle	319	321	310	298	298	273	272	272	283	250	254	254
Erdöl und Mineralölzeugnisse	265	273	284	289	289	290	293	292	288	276	273	275
Erze und Metallabfälle	188	198	192	183	183	186	181	184	173	169	178	176
Eisen, Stahl und NE-Metalle	312	316	308	304	304	315	318	325	306	300	312	298
Steine und Erden	214	212	217	214	214	224	223	223	228	225	238	231
Düngemittel	394	405	397	402	402	403	418	418	426	405	422	424
Chemische Erzeugnisse	235	237	240	239	239	235	247	244	249	248	249	246
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	384	363	348	341	341	343	347	331	318	312	321	301
Insgesamt	263	269	270	266	266	274	274	275	277	264	270	271

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	132,2	134,8	138,7	148,3	175,2	155,2	149,8	141,1	148,1	158,8
Nahrungs- und Futtermittel	265,8	269,7	266,2	276,3	287,2	286,1	286,6	304,0	308,4	317,5
Kohle	23,0	18,3	22,4	15,4	15,7	13,2	13,3	12,3	15,2	11,9
Rohes Erdöl	0,7	1,7	1,2	0,9	0,7	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5
Mineralölerzeugnisse	135,1	141,2	127,8	130,9	116,2	122,1	102,2	105,1	104,3	105,9
Erze und Metallabfälle	39,8	40,1	39,3	40,2	47,0	38,0	35,1	28,6	31,5	30,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	70,6	73,2	81,7	78,9	71,0	78,9	71,0	72,1	78,3	74,8
Steine und Erden	1 760,9	1 710,5	1 678,2	1 817,9	1 588,0	1 491,2	1 386,3	1 361,1	1 332,5	1 283,9
Düngemittel	14,5	15,2	15,6	19,5	21,4	19,2	19,4	20,0	21,1	20,3
Chemische Erzeugnisse	223,9	216,9	218,3	228,2	224,2	208,7	196,2	209,6	212,2	211,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	341,9	353,3	370,9	414,4	447,0	456,5	444,8	474,1	498,4	526,8
Insgesamt	3 008,2	2 975,0	2 960,3	3 171,0	2 993,8	2 870,3	2 705,5	2 728,6	2 750,5	2 742,2
in vH										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,4	4,5	4,7	4,7	5,9	5,4	5,5	5,2	5,4	5,8
Nahrungs- und Futtermittel	8,8	9,1	9,0	8,7	9,6	10,0	10,6	11,1	11,2	11,6
Kohle	0,8	0,6	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,5	4,7	4,3	4,1	3,9	4,3	3,8	3,9	3,8	3,9
Erze und Metallabfälle	1,3	1,3	1,3	1,3	1,6	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	2,3	2,5	2,8	2,5	2,4	2,7	2,6	2,6	2,8	2,7
Steine und Erden	58,5	57,5	56,7	57,3	53,0	52,0	51,2	49,9	48,4	46,8
Düngemittel	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7
Chemische Erzeugnisse	7,4	7,3	7,4	7,2	7,5	7,3	7,3	7,7	7,7	7,7
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	11,4	11,9	12,5	13,1	14,9	15,9	16,4	17,4	18,1	19,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	73,4	71,8	74,3	74,4	98,8	77,8	79,5	75,9	81,3	91,9
Nahrungs- und Futtermittel	121,7	125,5	121,7	129,3	139,0	139,4	146,2	161,9	172,4	182,6
Kohle	16,9	12,4	14,6	10,8	10,6	9,0	10,2	8,1	11,0	9,5
Rohes Erdöl	0,6	1,6	1,2	0,7	0,6	1,0	0,5	0,3	0,3	0,5
Mineralölerzeugnisse	73,0	77,5	67,4	65,8	55,6	61,6	50,5	54,7	54,5	57,6
Erze und Metallabfälle	16,2	13,8	14,2	14,7	22,6	13,8	12,0	8,7	10,8	11,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	58,4	59,9	64,9	65,1	56,9	64,7	57,5	59,7	65,8	63,5
Steine und Erden	873,4	813,7	775,1	837,2	715,8	673,3	655,0	673,2	659,6	671,2
Düngemittel	8,8	8,3	8,1	8,2	8,4	7,7	8,0	9,2	9,2	9,7
Chemische Erzeugnisse	120,2	115,8	114,0	113,8	115,4	104,4	106,5	121,1	125,9	132,5
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	232,6	240,5	250,7	282,8	315,2	327,8	328,1	354,1	381,3	416,2
Insgesamt	1 595,2	1 540,8	1 506,3	1 602,9	1 538,9	1 480,6	1 454,1	1 526,8	1 572,1	1 647,1
in vH										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,6	4,7	4,9	4,6	6,4	5,3	5,5	5,0	5,2	5,6
Nahrungs- und Futtermittel	7,6	8,1	8,1	8,1	9,0	9,4	10,1	10,6	11,0	11,1
Kohle	1,1	0,8	1,0	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6
Rohes Erdöl	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölerzeugnisse	4,6	5,0	4,5	4,1	3,6	4,2	3,5	3,6	3,5	3,5
Erze und Metallabfälle	1,0	0,9	0,9	0,9	1,5	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3,7	3,9	4,3	4,1	3,7	4,4	4,0	3,9	4,2	3,9
Steine und Erden	54,8	52,8	51,5	52,2	46,5	45,5	45,0	44,1	42,0	40,8
Düngemittel	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Chemische Erzeugnisse	7,5	7,5	7,6	7,1	7,5	7,1	7,3	7,9	8,0	8,0
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	14,6	15,6	16,6	17,6	20,5	22,1	22,6	23,2	24,3	25,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
in Mio. t										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	58,8	63,0	64,4	73,9	76,4	77,4	70,2	65,3	66,7	66,8
Nahrungs- und Futtermittel	144,1	144,2	144,5	147,0	148,3	146,7	140,5	142,1	136,0	134,9
Kohle	6,1	5,9	7,8	4,7	5,1	4,2	3,1	4,2	4,2	2,5
Rohes Erdöl	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,0
Mineralölzeugnisse	62,1	63,7	60,4	65,1	60,6	60,5	51,7	50,4	49,8	48,3
Erze und Metallabfälle	23,6	26,3	25,0	25,5	24,4	24,2	23,1	19,8	20,7	18,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,1	13,3	16,8	13,8	14,1	14,2	13,4	12,4	12,6	11,3
Steine und Erden	887,5	896,8	903,1	980,7	872,2	817,8	731,3	688,0	673,0	612,7
Düngemittel	5,7	6,9	7,5	11,3	13,0	11,5	11,5	10,8	11,8	10,6
Chemische Erzeugnisse	103,7	101,1	104,3	114,4	108,9	104,2	89,7	88,5	86,2	79,1
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	109,3	112,8	120,2	131,6	131,8	128,7	116,7	120,0	117,1	110,6
Insgesamt	1 413,1	1 434,2	1 454,0	1 568,1	1 454,9	1 389,7	1 251,4	1 201,7	1 178,5	1 095,1
in vH										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4,2	4,4	4,4	4,7	5,3	5,6	5,6	5,4	5,7	6,1
Nahrungs- und Futtermittel	10,2	10,1	9,9	9,4	10,2	10,6	11,2	11,8	11,5	12,3
Kohle	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mineralölzeugnisse	4,4	4,4	4,2	4,1	4,2	4,4	4,1	4,2	4,2	4,4
Erze und Metallabfälle	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,6	1,8	1,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0,9	0,9	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0
Steine und Erden	62,8	62,5	62,1	62,5	59,9	58,8	58,4	57,2	57,1	55,9
Düngemittel	0,4	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0
Chemische Erzeugnisse	7,3	7,0	7,2	7,3	7,5	7,5	7,2	7,4	7,3	7,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	7,7	7,9	8,3	8,4	9,1	9,3	9,3	10,0	9,9	10,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	16,7	16,5	17,5	19,4	21,2	20,9	20,2	18,8	19,8	20,5
Nahrungs- und Futtermittel	39,3	40,8	41,2	42,6	44,3	45,9	47,3	49,1	50,2	51,9
Kohle	1,7	1,4	1,4	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1	1,4	1,2
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	10,5	11,4	10,7	10,7	9,5	10,3	9,0	9,0	8,9	8,7
Erze und Metallabfälle	3,1	2,9	2,8	3,4	4,5	3,3	3,1	2,3	2,6	2,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12,1	13,2	14,1	15,3	12,5	14,4	13,1	13,6	15,0	13,6
Steine und Erden	53,5	54,0	54,5	60,6	56,0	53,7	51,1	50,2	50,6	50,0
Düngemittel	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,7	1,9	1,9	1,7
Chemische Erzeugnisse	18,5	18,5	19,4	20,5	19,7	19,9	19,7	22,8	23,6	24,4
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	59,2	62,8	67,2	74,8	80,1	85,3	85,4	87,1	93,0	96,8
Insgesamt	216,2	223,2	230,6	250,1	250,6	256,3	251,8	255,9	266,9	271,8
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	126	122	127	130	121	134	135	133	134	129
Nahrungs- und Futtermittel	148	151	155	154	154	160	165	161	163	163
Kohle	75	79	64	86	91	97	95	85	89	104
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	77	80	83	82	81	83	87	85	85	82
Erze und Metallabfälle	79	72	72	84	97	87	89	80	81	92
Eisen, Stahl und NE-Metalle	172	180	173	193	176	182	184	188	191	182
Steine und Erden	30	32	32	33	35	36	37	37	38	39
Düngemittel	103	104	105	79	69	76	87	93	90	86
Chemische Erzeugnisse	83	85	89	89	88	95	101	109	111	116
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	173	178	181	179	179	187	192	184	187	184
Insgesamt	72	75	78	79	84	89	93	94	97	99

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Gewerblicher Verkehr

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10,4	9,9	11,0	11,5	13,1	12,4	12,5	11,9	12,5	13,5
Nahrungs- und Futtermittel	22,4	23,6	24,2	25,9	27,2	28,6	30,6	33,2	34,9	37,0
Kohle	1,3	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	1,1	0,9	1,2	1,1
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	5,8	6,5	6,0	6,0	5,0	5,9	5,1	5,0	5,1	5,1
Erze und Metallabfälle	1,7	1,4	1,4	1,9	3,1	1,9	1,8	1,2	1,4	1,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	10,5	11,6	12,4	13,5	10,9	12,5	11,5	12,1	13,5	12,4
Steine und Erden	30,7	30,7	32,3	36,1	34,2	32,6	32,2	32,8	33,3	33,9
Düngemittel	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,2	1,4	1,4	1,3
Chemische Erzeugnisse	14,5	14,4	15,4	15,6	14,8	15,1	15,6	18,6	19,5	20,6
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	47,8	51,2	55,2	61,1	67,2	72,3	73,2	75,8	81,5	86,1
Insgesamt	146,0	151,3	160,2	173,7	177,6	183,2	184,7	192,8	204,2	212,6
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	142	137	149	155	133	159	157	157	154	147
Nahrungs- und Futtermittel	184	188	198	201	196	205	210	205	203	203
Kohle	75	89	75	82	105	109	106	110	109	113
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	79	82	88	90	89	93	99	92	92	88
Erze und Metallabfälle	103	101	98	130	137	139	150	134	131	139
Eisen, Stahl und NE-Metalle	180	193	191	207	192	193	199	203	205	196
Steine und Erden	35	38	42	43	48	48	49	49	50	50
Düngemittel	126	132	142	126	118	125	146	147	148	132
Chemische Erzeugnisse	120	124	135	137	128	144	146	154	155	155
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	205	213	220	216	213	220	223	214	214	207
Insgesamt	92	98	106	108	115	124	127	126	130	129

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Verkehrsleistung¹⁾, mittlere Transportweite¹⁾ ausgewählter Gütergruppen

Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge²⁾ - Werkverkehr

Gütergruppen	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6,3	6,6	6,5	7,9	8,1	8,5	7,7	6,9	7,3	7,0
Nahrungs- und Futtermittel	17,0	17,2	17,0	16,7	17,1	17,3	16,7	15,9	15,3	14,9
Kohle	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	4,7	5,0	4,7	4,7	4,5	4,4	3,9	3,9	3,8	3,6
Erze und Metallabfälle	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,3	1,1	1,2	1,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,6	1,6	1,7	1,8	1,6	1,8	1,6	1,5	1,5	1,2
Steine und Erden	22,8	23,4	22,2	24,4	21,8	21,0	18,9	17,4	17,3	16,1
Düngemittel	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Chemische Erzeugnisse	4,1	4,1	4,0	4,9	4,9	4,8	4,2	4,2	4,1	3,9
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	11,4	11,7	12,0	13,7	12,8	13,0	12,2	11,3	11,5	10,7
Insgesamt	70,1	71,8	70,4	76,5	73,0	73,1	67,2	63,0	62,7	59,2
Mittlere Transportweite - in km										
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	107	105	101	106	105	110	110	106	110	105
Nahrungs- und Futtermittel	118	119	118	113	116	118	119	112	112	110
Kohle	77	58	41	75	61	72	62	38	36	66
Erdöl und Mineralölerzeugnisse	76	78	77	73	73	73	76	78	77	75
Erze und Metallabfälle	62	57	58	59	60	58	57	56	56	63
Eisen, Stahl und NE-Metalle	130	120	104	134	113	129	119	118	116	105
Steine und Erden	26	26	25	25	25	26	26	25	26	26
Düngemittel	67	69	66	45	37	44	46	46	41	43
Chemische Erzeugnisse	39	41	38	43	45	46	47	48	47	49
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	104	104	100	104	97	101	105	94	98	97
Insgesamt	50	50	48	49	50	53	54	52	53	54

¹⁾ Im Bundesgebiet. - ²⁾ Ohne Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässiges Gesamtgewicht. - ³⁾ Einschl. besondere Transportgüter und Leergut.

Güterverkehr - Straßengüterverkehr dt. Lastkraftfahrzeuge¹⁾ - nach Entfernungsstufen - 2005

Entfernungsstufen in km	Aufkommen - in Mio. t			Leistung - in Mrd. tkm		
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
bis 50	1 585,7	805,2	780,5	25,0	13,0	12,0
51 bis 100	355,5	212,7	142,8	24,7	14,5	10,2
101 bis 150	199,3	133,3	66,0	23,2	15,1	8,1
bis 150	2 140,5	1 151,2	989,3	72,9	42,6	30,3
151 bis 200	129,4	92,0	37,4	19,8	14,9	6,3
201 bis 250	96,7	74,1	22,6	18,3	14,6	4,9
251 bis 300	75,7	61,9	13,8	17,5	14,7	3,7
301 bis 350	57,6	48,4	9,2	16,3	14,2	2,9
351 bis 400	44,3	38,3	6,0	14,2	12,6	2,1
401 bis 451	36,1	32,2	3,9	13,4	12,1	1,6
451 bis 500	30,6	27,7	2,9	34,5	11,8	1,3
151 bis 500	470,4	374,5	95,8	94,9	94,9	22,7
501 bis 600	50,4	46,1	4,3	24,1	21,9	2,2
601 bis 700	32,1	29,9	2,2	17,5	16,2	1,3
701 bis 800	17,5	16,2	1,3	10,8	9,9	0,8
801 bis 900	9,6	9,0	0,7	6,1	5,6	0,5
901 bis 1000	5,7	5,2	0,5	4,0	3,6	0,4
1001 und mehr	16,1	14,9	1,1	10,4	9,4	1,1
501 und mehr	131,3	121,3	10,0	72,8	66,6	6,2
insgesamt	2 742,2	1 647,1	1 095,1	240,6	204,2	59,2

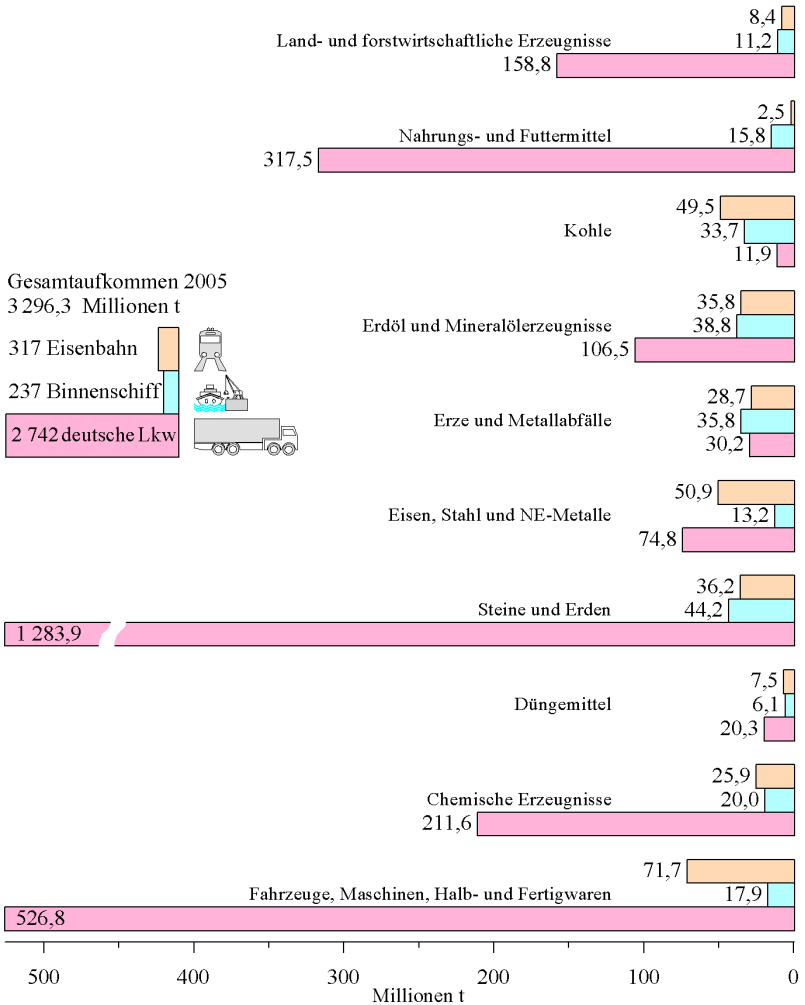
¹⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen bis 3,5 t Nutzlast bzw. 6 t zulässigem Gesamtgewicht.

Güterverkehr¹⁾ - Verkehrsaufkommen ausgewählter Gütergruppen - Seeschifffahrt

Gütergruppen	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in Mio. t											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	13,7	15,8	13,5	11,3	13,1	15,6	18,7	15,9	15,5	16,1	13,4	18,5
Nahrungs- und Futtermittel	16,6	16,1	15,7	17,2	17,3	16,0	16,5	17,8	18,1	18,8	18,8	21,9
Kohle	6,0	6,5	6,9	7,6	8,2	8,8	9,1	12,1	11,5	12,4	13,9	12,5
Rohes Erdöl	34,9	33,9	37,1	39,3	46,1	39,5	40,3	38,1	37,1	36,4	40,6	40,6
Mineralölerzeugnisse	19,7	19,1	20,5	19,9	17,9	18,4	20,2	21,1	19,3	19,9	21,5	22,9
Erze und Metallabfälle	17,1	18,8	16,8	19,2	18,0	18,0	19,8	20,5	19,8	20,1	20,9	20,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7,9	7,2	7,9	7,6	7,1	6,4	8,8	8,7	9,2	8,9	10,1	11,2
Steine und Erden	13,7	13,4	12,9	14,0	13,0	13,7	13,5	12,6	12,9	12,7	13,2	14,0
Düngemittel	6,0	6,3	5,9	5,9	5,8	5,6	5,5	5,4	5,1	5,9	5,4	5,4
Chemische Erzeugnisse	14,4	14,3	14,0	14,7	14,7	14,1	14,8	15,0	16,1	16,4	17,7	20,3
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	43,2	49,8	51,3	53,0	52,8	60,9	71,1	74,8	78,1	83,7	92,9	93,1
Insgesamt	193,3	201,0	202,5	209,6	214,0	217,1	238,3	242,2	242,5	251,3	268,2	281,0
	in vH											
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7,1	7,8	6,6	5,4	6,1	7,2	7,8	6,6	6,4	6,4	5,0	6,6
Nahrungs- und Futtermittel	8,6	8,0	7,8	8,2	8,1	7,4	6,9	7,4	7,5	7,5	7,0	7,8
Kohle	3,1	3,2	3,4	3,6	3,8	4,1	3,8	5,0	4,7	4,9	5,2	4,5
Rohes Erdöl	18,1	16,9	18,3	18,7	21,6	18,2	16,9	15,7	15,3	15,0	15,1	14,5
Mineralölerzeugnisse	10,2	9,5	10,1	9,5	8,4	8,5	8,5	8,7	7,9	8,2	8,0	8,1
Erze und Metallabfälle	8,8	9,4	8,3	9,2	8,4	8,3	8,3	8,5	8,2	8,0	7,8	7,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	4,1	3,6	3,9	3,6	3,3	2,9	3,7	3,6	3,8	3,5	3,8	4,0
Steine und Erden	7,1	6,6	6,4	6,7	6,1	6,3	5,7	5,2	5,3	5,0	4,9	5,0
Düngemittel	3,1	3,1	2,9	2,8	2,7	2,6	2,3	2,2	2,1	2,4	2,0	1,9
Chemische Erzeugnisse	7,4	7,1	6,9	7,0	6,9	6,5	6,2	6,2	6,6	6,5	6,6	7,2
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren ²⁾	22,4	24,8	25,3	25,3	24,7	28,0	29,8	30,9	32,2	33,3	34,6	33,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

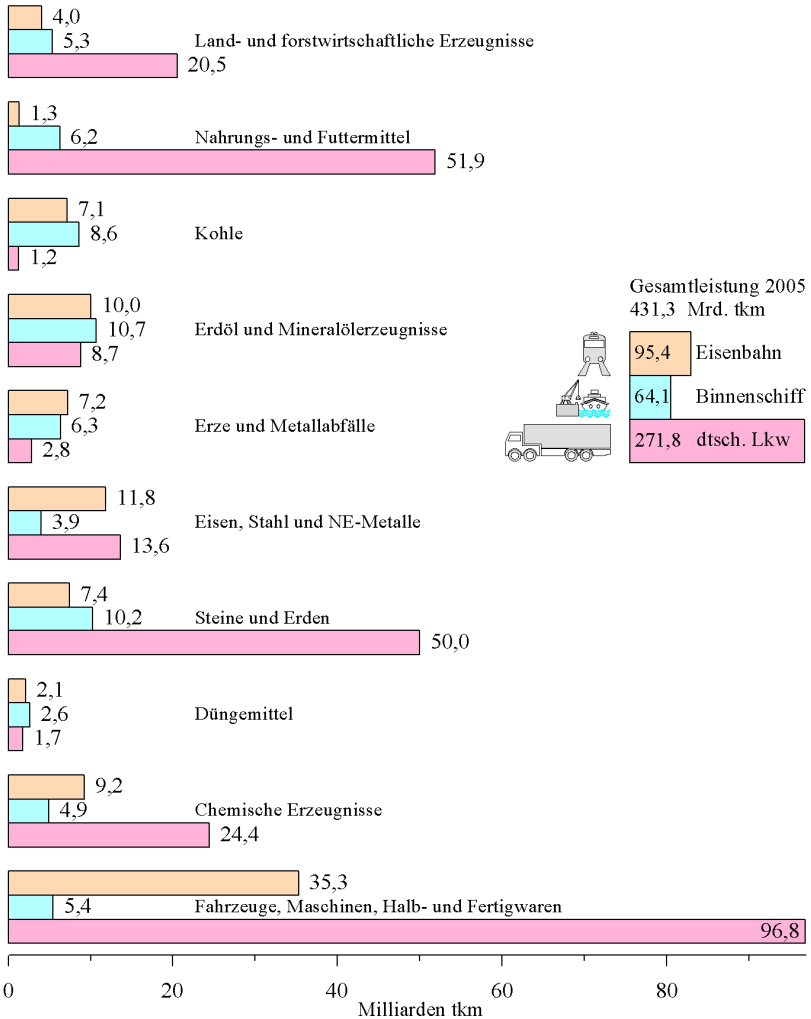
¹⁾ Ohne Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffleichter. Ab 2000 Änderung der Methodik der Seeverkehrsstatistik (u.a. Einschluß des Seeverkehrs der Binnenhäfen).- ²⁾ Einschl. besondere Transportgüter. Stückgut einschl. in Containern verladenes Gut wird vollständig der Gütergruppe 'Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren' zugeordnet.

Güterverkehrsaufkommen 2005 nach zehn Hauptgütergruppen und drei Verkehrsbereichen



Daten siehe Seiten 238, 240 und 242

Güterverkehrsleistung 2005 nach zehn Hauptgütergruppen und drei Verkehrsbereichen



Daten siehe Seiten 239, 241 und 245

B6

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Verkehr insgesamt					Binnenverkehr				
	1984	1992*	1997	2002	2004	1984	1992*	1997	2002	2004
Gefahrgut - in 1 000 t										
Eisenbahnverkehr ²⁾	39,7	51,5	42,7	48,1	53,9	26,3	42,0	33,9	36,7	38,7
Binnenschifffahrt	53,2	52,7	52,8	50,8	49,9	18,5	18,0	17,5	16,9	17,6
Straßengüterfernverkehr ³⁾	35,3	50,6	.	.	.	22,9	36,0	.	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	44,5	61,5	64,9	66,8	74,1	2,2	3,1	2,5	1,9	2,1
Verkehr insgesamt ⁵⁾	172,7	216,3	.	.	.	70,0	99,1	.	.	.
Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH										
Eisenbahnverkehr ²⁾	12,0	14,4	13,5	16,9	17,4	10,4	15,2	15,0	19,4	19,4
Binnenschifffahrt	22,5	22,9	22,6	21,9	21,2	26,4	25,6	26,9	30,3	31,9
Straßengüterfernverkehr ³⁾	9,8	8,4	.	.	.	10,2	9,7	.	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	33,6	34,5	31,0	27,5	27,6	60,1	66,7	58,9	40,7	45,2
Verkehr insgesamt ⁵⁾	16,3	15,8	.	.	.	12,7	13,7	.	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ 1992 bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expreßgut-verkehr.-

³⁾ Einschl. grenzüberschreitender Straßengüterfernverkehr.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne

Straßengüterfernverkehr und Luftverkehr.- * Mit dem Vorjahr teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen und Hauptverkehrsbeziehungen

	Grenzüberschreitender Verkehr ⁶⁾										Durchgangsverkehr				
	Versand					Empfang					1984	1992*	1997	2002	2004
	1984	1992*	1997	2002	2004	1984	1992*	1997	2002	2004					
Gefahrgut - in Mio. t															
Eisenbahnverkehr ²⁾	3,6	5,1	4,7	5,9	9,1	8,7	3,9	3,3	4,4	4,3	1,1	0,6	0,8	1,1	1,8
Binnenschifffahrt	6,8	8,0	6,1	6,4	8,1	24,4	23,6	24,8	21,7	19,4	3,5	3,1	4,4	5,7	4,9
Straßengüterfernverkehr ³⁾	6,5	6,7	.	.	.	4,6	6,7	.	.	.	1,2	1,2	.	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	8,7	11,2	14,3	16,7	18,6	33,6	47,1	48,2	48,2	53,4	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	25,6	31,1	.	.	.	71,3	81,3	.	.	.	5,8	4,8	.	.	.
Anteil der Gefahrgüter am Verkehrsaufkommen insgesamt - in vH															
Eisenbahnverkehr ²⁾	10,8	14,0	12,3	14,5	19,8	22,9	9,8	7,6	9,8	8,4	15,2	7,8	8,8	10,7	13,8
Binnenschifffahrt	12,6	17,0	13,7	13,0	15,7	24,4	24,3	23,7	21,4	18,5	28,2	20,2	22,8	23,0	23,0
Straßengüterfernverkehr ³⁾	11,0	6,7	.	.	.	7,4	6,2	.	.	.	8,8	5,3	.	.	.
Seeschifffahrt ⁴⁾	19,9	20,2	20,7	18,9	18,6	39,6	40,0	35,3	32,2	32,6	-	-	-	-	-
Verkehr insgesamt ⁵⁾	13,4	13,0	.	.	.	25,0	22,5	.	.	.	17,4	10,8	.	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ 1992 bis 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expreßgutverkehr.- ³⁾ Einschl. grenzüberschreitender Straßengüterfernverkehr.- ⁴⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ⁵⁾ Ohne Straßengüterfernverkehr und Luftverkehr (1992 Versand und Empfang im grenzüberschreitenden Verkehr 54 700 t).- ⁶⁾ Bis 1990 einschl. Verkehr mit der DDR.- * Mit dem Vorjahr teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefahrklassen - in Mio. t

	Eisenbahnverkehr ²⁾				Binnenschifffahrt				
	1984	1992*	2002	2004	1984	1992*	2002	2004	
Gefahrgut insgesamt	39,7	51,5	48,1	53,9	53,2	52,7	50,8	50,1	
nach Gefahrklassen:	Nr.								
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,4	0,4	0,1	0,2	0,0	-	0,1	0,1
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	5,2	5,1	5,8	5,5	3,8	2,3	2,6	3,0
Entzündbare flüssige Stoffe	3	25,0	32,9	29,9	33,9	43,7	44,1	41,1	40,0
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,9	5,2	1,6	1,3	0,6	1,3	0,6	0,6
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	0,1	1,2	0,8	1,1	0,1	0,6	0,9	1,0
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,5	0,4	0,2	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	1,7	0,9	1,0	0,7	1,2	0,6	0,1	0,1
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Giftige Stoffe	6.1	1,0	2,5	3,7	2,6	0,6	0,8	0,8	1,1
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Ätzende Stoffe	8	3,8	3,0	3,3	4,3	3,3	2,7	3,1	2,7

¹⁾ Ohne Straßengüternahverkehr und Luftverkehr (1992 = 54,7 Tsd. Tonnen). Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.

²⁾ 1992 und 2002 ohne Dienstgut-, Stückgut- und Expreßgutverkehr. - * Mit den Vorjahren teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Gefahrklassen - in Mio. t

	Straßengüterfernverkehr ²⁾				Seeschifffahrt				
	1984	1992*	2002	2004	1984	1992*	2002	2004	
Gefahrgut insgesamt	35,3	50,6	.	.	48,8	61,5	66,8	74,1	
nach Gefahrklassen:	Nr.								
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	1	0,0	0,1	.	.	0,0	0,3	2,5	3,8
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	4,7	2,6	.	.	2,7	2,1	1,9	2,0
Entzündbare flüssige Stoffe	3	19,3	28,4	.	.	41,1	53,8	56,9	62,3
Entzündbare feste Stoffe	4.1	3,3	5,6	.	.	0,4	0,9	0,7	0,8
Selbstentzündliche Stoffe	4.2	0,1	1,3	.	.	0,1	0,7	0,4	0,4
Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	4.3	0,1	0,3	.	.	0,2	0,1	0,1	0,1
Entzündend (oxydierend) wirkende Stoffe	5.1	0,4	0,3	.	.	0,7	0,5	0,2	0,1
Organische Peroxide	5.2	0,0	0,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,6	6,7	.	.	0,6	1,2	1,1	1,2
Ekelerregende oder ansteckungsgefährliche Stoffe	6.2	0,4	0,3	.	.	0,1	0,1	0,0	0,0
Ätzende Stoffe	8	4,3	4,9	.	.	2,8	1,9	2,5	2,8

¹⁾ Ohne Straßengüterfernverkehr und Luftverkehr (1992 = 54,7 Tsd. Tonnen). Ohne radioaktive Stoffe (Gefahrenklasse Nr. 7) und Gefahrgüter der Klasse 9.- * Mit den Vorjahren teilweise nur bedingt vergleichbar, da das Berechnungsverfahren modifiziert wurde

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen

und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

	Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr ³⁾			
		1997	2004	1997	2004	Versand		Empfang	
		1997	2004	1997	2004	1997	2004	1997	2004
Eisenbahn²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt		316,0	310,3	225,7	200,1	38,1	46,1	43,0	51,3
dar. Gefahrgut		42,7	53,9	33,9	38,7	4,7	9,1	3,3	4,3
davon									
Verdichtete, verflüssigte oder									
unter Druck gelöste Gase	2	4,3	5,5	2,6	3,2	0,6	0,9	0,9	1,2
Entzündbare flüssige Stoffe	3	28,6	33,9	24,4	25,7	2,5	5,5	1,3	1,7
Entzündbare feste Stoffe	4.1	3,5	1,3	2,8	1,1	0,4	0,1	0,2	0,0
Giftige Stoffe	6.1	2,3	2,6	1,4	1,5	0,4	0,7	0,4	0,4
Ätzende Stoffe	8	3,2	4,3	2,2	2,5	0,5	1,0	0,4	0,6
Übrige		0,7	6,4	0,5	4,8	0,1	0,9	0,1	0,4
Binnenschifffahrt									
Verkehrsaufkommen insgesamt		233,5	235,9	65,0	55,2	44,7	51,4	104,4	105,1
dar. Gefahrgut		52,8	49,9	17,5	17,6	6,1	8,1	24,8	19,4
davon									
Verdichtete, verflüssigte oder									
unter Druck gelöste Gase	2	1,9	3,0	0,7	1,0	0,1	0,6	1,0	1,3
Entzündbare flüssige Stoffe	3	44,5	40,0	14,8	15,0	3,9	4,9	22,2	15,7
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,3	0,6	0,5	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Giftige Stoffe	6.1	0,7	1,1	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4	0,3
Ätzende Stoffe	8	3,8	2,7	1,1	0,9	1,9	1,4	0,6	0,3
Übrige		0,7	2,5	0,2	0,5	0,0	0,3	0,2	1,5

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ 1997 ohne Dienstgut, Stückgut- und Expressgutverkehr.- ³⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

Transport gefährlicher Güter¹⁾ - nach Verkehrsbereichen, Hauptverkehrsbeziehungen und ausgewählten Gefahrklassen - in Mio. t

Gefahr- klasse	Insgesamt		Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr				
	1997	2004	1997	2004	Versand 1997	2004	Empfang 1997	2004	
Seeschifffahrt²⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt	209,6	268,2	4,2	4,7	69,1	99,7	136,2	163,8	
dar. Gefahrgut	64,9	74,1	2,5	2,1	14,3	18,6	48,2	53,4	
davon Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoffen	1	0,7	3,8	0,0	0,0	0,3	0,1	1,0	3,7
Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	1,8	2,0	0,0	0,0	0,8	0,5	0,4	1,5
Entzündbare flüssige Stoffe	3	58,8	62,3	2,4	1,9	10,4	14,0	45,9	43,3
Entzündbare feste Stoffe	4.1	1,1	0,8	0,0	0,0	0,9	0,6	0,2	0,2
Entzündend wirkende Stoffe	5.1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0
Giftige Stoffe	6.1	0,3	1,2	0,0	0,0	0,2	0,8	0,1	0,4
Ätzende Stoffe	8	1,6	2,8	0,0	0,1	1,3	2,1	0,3	0,6
Übrige		0,3	1,1	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	3,7
Straßengüterverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge³⁾									
Verkehrsaufkommen insgesamt	2 980,9	.	.	.	.	.	.	.
dar. Gefahrgut	143,3	.	.	.	.	.	.	.
davon Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2	13,2	.	.	.	.	.	.
Entzündbare flüssige Stoffe	3	113,8	.	.	.	.	.	.
Ätzende Stoffe	8	7,6	.	.	.	.	.	.
Übrige		8,7	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne radioaktive Stoffe und Gefahrgüter der Klasse 9.- ²⁾ Ohne Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal.- ³⁾ Ohne Lastkraftfahrzeuge bis 6 t zulässiges Gesamtgewicht oder 3,5 t Nutzlast. Einschl. Kabotage und Dreiländerverkehr im Ausland.

Kombinierter Verkehr¹⁾

Beförderte Gütermenge - in 1000 t

	Eisenbahn	Binnenschifffahrt ²⁾	Seeschifffahrt
1996	30 783	5 723	66 044
1997	33 918	6 795	69 118
1998	34 190	7 184	68 567
1999	33 102	8 036	75 457
2000	34 320	9 364	84 388
2001	34 664	9 555	88 427
2002	33 616	10 391	95 299
2003	<u>36 507</u>	11 506	103 250
2004	38 539	13 501	115 507
2005*	40 860	14 652	129 802

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben.

Binnenschifffahrt und Seeschifffahrt ohne Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger. Eisenbahn bis 2003 einschl. leerer Ladungsträger (2004:

2,2 Mio. t).- ²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.- * Vorläufige Werte.

Kombinierter Verkehr¹⁾ 2003 und 2004

Empfang und Versand - Beförderte Gütermenge - in 1 000 t

	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt ²⁾	Seeschifffahrt	Straßengüter- verkehr dt. Lkw
Verkehr mit Containern und Wechselbehältern				
2003				
Empfang	13 683	3 673	42 911	.
Versand	16 677	7 416	46 809	.
Summe	30 360	11 089	89 720	.
2004				
Empfang	14 939	4 410	47 073	64 802
Versand	17 915	8 643	50 780	65 399
Summe	32 854	13 053	97 853	130 201
Verkehr mit Fahrzeugen				
2003				
Empfang	4 017	.	17 118	.
Versand	4 445	.	14 470	.
Summe	8 462	.	31 588	.
2004				
Empfang	2 862	.	16 937	.
Versand	3 242	.	15 012	.
Summe	6 104	.	31 949	.

¹⁾ Transport in Ladungsträgern (Container, Wechselbehälter, Lkw und Lkw-Anhänger), bei denen nacheinander verschiedene Transportmodi benutzt werden und die Güter bei den Umladungen in den Ladungsträgern verbleiben. Binnenschifffahrt und Seeschifffahrt ohne Eigengewichte leerer und beladener Ladungsträger. Eisenbahn einschl. leerer Ladungsträger.-

²⁾ Ohne Roll-on/Roll-off.- * Vorläufige Werte.

B6

Außenhandel der Bundesrepublik - Gewicht der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Rohrfern- leitungen	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mio. t							
1980	383,9	28,8	51,2	87,4	105,8	0,2	108,7
1985	348,3	22,2	60,1	90,9	90,6	0,2	82,7
1990	377,9	21,8	80,9	93,0	96,1	0,5	84,6
1991	436,6	30,0	93,8	94,1	118,6	0,5	97,9
1992	458,3	30,7	106,6	94,6	119,3	0,5	104,5
1993	425,0	25,6	96,6	77,6	122,4	0,4	100,6
1994	464,6	30,1	109,5	87,8	129,0	0,4	105,9
1995	464,6	29,8	116,2	91,9	129,2	0,5	95,4
1996	476,1	27,8	114,7	88,8	144,4	0,5	98,0
1997	483,6	27,7	131,8	82,8	141,9	0,6	97,0
1998	495,4	27,6	137,9	87,2	138,0	0,6	112,4
1999	490,5	26,7	139,8	77,3	140,9	0,6	102,4
2000	522,0	29,8	154,9	84,2	139,8	0,6	109,5
2001	507,6	25,8	128,5	78,3	119,4	0,7	113,1
2002	513,8	23,1	102,1	35,7	120,0	1,0	105,5
2003	542,8	22,0	106,6	30,7	124,6	0,6	112,8
2004	571,6	14,4	103,0	26,8	119,9	0,8	121,4
2005	.	.	.	.	.	.	.
in vH							
1980	100	7,5	13,3	22,8	27,6	0,1	28,3
1985	100	6,4	17,3	26,1	26,0	0,1	23,7
1990	100	5,8	21,4	24,6	25,4	0,1	22,4
1991	100	6,9	21,5	21,6	27,2	0,1	22,4
1992	100	6,7	23,3	20,6	26,0	0,1	22,8
1993	100	6,0	22,7	18,3	28,8	0,1	23,7
1994	100	6,5	23,6	18,9	27,8	0,1	22,8
1995	100	6,4	25,0	19,8	27,8	0,1	20,5
1996	100	5,8	24,1	18,7	30,3	0,1	20,6
1997	100	5,7	27,3	17,1	29,3	0,1	20,1
1998	100	5,6	27,8	17,6	27,9	0,1	22,7
1999	100	5,4	28,5	15,8	28,7	0,1	20,9
2000	100	5,7	29,7	16,1	26,8	0,1	21,0
2001	100	5,1	25,3	15,4	23,5	0,1	22,3
2002	100	4,5	19,9	6,9	23,4	0,2	20,5
2003	100	4,1	19,6	5,7	23,0	0,1	20,8
2004	100	2,5	18,0	4,7	21,0	0,1	21,2
2005	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.

Außenhandel der Bundesrepublik - Wert der Güter

Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrsbereichen¹⁾

Jahr	Ins- gesamt ²⁾	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Rohrfern- leitungen	Luft- verkehr	See- schifffahrt
in Mrd. €							
1980	179,3	14,8	70,7	13,5	21,1	12,8	40,9
1985	243,0	15,7	105,4	18,6	27,1	21,9	46,8
1990	287,4	17,0	158,2	13,1	12,8	26,3	46,8
1991	335,8	21,0	183,7	12,8	15,6	30,6	56,6
1992	331,2	17,4	189,2	12,5	13,5	29,9	54,1
1993	294,6	11,1	159,4	9,5	13,2	29,9	51,5
1994	319,7	12,5	182,3	10,2	12,9	32,7	53,2
1995	344,7	13,0	202,5	10,9	12,5	35,3	47,1
1996	357,3	14,5	205,0	10,4	15,7	37,5	51,0
1997	400,7	14,2	225,4	11,0	17,4	43,1	57,5
1998	427,1	14,5	253,1	9,8	13,0	46,3	59,7
1999	451,0	14,0	261,1	8,1	14,9	51,9	64,0
2000	542,9	14,6	299,1	11,9	27,1	70,4	77,3
2001	546,4	15,0	291,2	12,2	24,2	63,3	81,8
2002	522,4	15,6	232,5	8,9	21,6	51,1	76,8
2003	537,9	15,6	231,0	8,1	23,0	55,5	75,7
2004	581,8	12,6	223,7	8,5	24,0	67,1	86,1
2005	.	.	.	.	.	.	.
in vH							
1980	100	8,3	39,4	7,6	11,8	7,2	22,8
1985	100	6,5	43,4	7,7	11,2	9,0	19,3
1990	100	5,9	55,0	4,6	4,4	9,2	16,3
1991	100	6,2	54,7	3,8	4,7	9,1	16,9
1992	100	5,3	57,1	3,8	4,1	9,0	16,4
1993	100	3,8	54,1	3,2	4,5	10,1	17,5
1994	100	3,9	57,0	3,2	4,0	10,2	16,6
1995	100	3,8	58,8	3,2	3,6	10,2	13,7
1996	100	4,1	57,4	2,9	4,4	10,5	14,3
1997	100	3,5	56,3	2,7	4,3	10,8	14,3
1998	100	3,4	59,3	2,3	3,1	10,8	14,0
1999	100	3,1	57,9	1,8	3,3	11,5	14,2
2000	100	2,7	55,1	2,2	5,0	13,0	14,2
2001	100	2,7	53,3	2,2	4,4	11,6	15,0
2002	100	3,0	44,5	1,7	4,1	9,8	14,7
2003	100	2,9	42,9	1,5	4,3	10,3	14,1
2004	100	2,2	38,5	1,5	4,1	11,5	14,8
2005	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Nachgewiesen zum Zeitpunkt des Grenzüberganges.- ²⁾ Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die einem bestimmten Verkehrsbereich nicht zugeordnet werden können.

Der Verkehr in funktionaler Gliederung Kosten

Frachtraten - Seeschifffahrt	264
Verbraucherpreisindex	
Eisenbahnpersonenverkehr	265
Luftpersonenverkehr	266
Kostenentwicklung	
Betriebskosten	267
Investitionsgüter	268
Individualverkehr	269
Ausstattung privater Haushalte	270
Preisindex für die Lebenshaltung	271
Käufe privater Haushalte	
von Gütern für Verkehrszwecke	272
Inlands-Ausgaben für Kraftstoffe	273
Steuerbelastung des Kfz-Verkehrs	274
Mineralölsteueraufkommen	275
Energieverbrauch	
insgesamt	276
nach Wirtschaft- und Verkehrsbereichen	277
nach Energieträgern	278
nach Verkehrsbereichen	279 - 281
Kraftstoffverbrauch, -preise und Fahrleistungen	282 - 283
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	284 - 287
	263

Frachtraten¹⁾ in der Seeschifffahrt - 1995 = 100*

Jahr	Linien- fahrt insgesamt	darunter: Europa	Amerika	Einkommen- de Fahrt	Ausgehen- de Fahrt	Tramp- trocken- fahrt ²⁾	Tramp- tanker- fahrt ³⁾
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	97	99	100	94	99	71	105
1997	99	100	106	95	102	82	114
1998	90	94	102	89	90	60	.
1999	86	91	98	95	78	66	92
2000	117	96	130	115	120	108	169
2001	114	98	136	106	121	90	131
2002	95	95	110	84	105	80	89
2003	101	95	112	95	106	.	.
2004	98	95	113	94	102	.	.
2005	103	110	127	93	113	.	.

¹⁾ Jahresdurchschnitt.- ²⁾ Zeitcharter.- ³⁾ Reisecharter. DM-Äquivalente der Worldscale-Meßzahlen. Worldscale = New Worldwide Tanker Nominal Freight Scale. Das Frachtratenchema wird jährlich zum 1.1. an aktuelle Bunkeröl- und Hafenkosten angepasst, daher ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.- * Indizes bis 1998 auf Basis 1991 vgl. Verkehr in Zahlen 1998.

Verbraucherpreisindex im Eisenbahnverkehr

(Personenbeförderung)¹⁾ 2000 = 100

Jahr	Insgesamt	Nahverkehr			Fernverkehr		
		Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr	Insgesamt	Allgemeiner Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr
1996	91,0	88,2	.	.	91,5	.	.
1997	92,7	89,8	.	.	93,2	.	.
1998	96,4	96,7	.	.	96,6	.	.
1999	98,7	97,5	.	.	99,3	.	.
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	99,4	100,8	100,9	100,7	98,9	98,8	100,0
2002	101,6	107,8	108,8	105,0	99,4	99,2	103,6
2003	105,2	113,2	115,8	105,4	102,1	102,1	101,7
2004	108,3	119,0	122,2	109,6	104,1	104,0	103,4
2005	113,1	123,2	126,8	113,0	109,2	109,2	107,9

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Ohne Personenbeförderung in Verkehrsverbänden.

Verbraucherpreisindex¹⁾ im Luftverkehr (Personenverkehr)

2000 = 100

Jahr	Individualreisende (Hin- und Rückflüge)					
	innerhalb Deutschlands ²⁾	innerhalb Europas	insgesamt	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
1995	88,3	92,4	98,3	88,2	102,1	97,3
1996	95,4	95,3	100,9	91,0	106,2	97,9
1997	96,3	96,7	100,9	97,7	104,0	98,0
1998	95,5	96,5	100,5	99,3	102,6	98,3
1999	98,7	97,0	100,0	99,0	101,2	98,8
2000	100	100	100	100	100	100
2001	111,6	103,4	102,8	99,2	102,3	104,5
2002	106,8	106,2	109,3	103,8	111,3	107,9
2003	98,4	105,5	113,4	108,8	115,5	111,5
2004	109,6	110,1	117,2	111,6	118,9	115,9
2005	138,7	121,3	125,0	117,8	126,7	124,2

¹⁾ Teilindex des Verbraucherpreisindex für Deutschland. Normal- und Sondertarife. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

Kostenentwicklung - Lohn- und Betriebskosten¹⁾

2000 = 100

Jahr	Bereifung für Kfz ³⁾	Benzin ⁴⁾ (Normal)	Dieselkraftstoff ⁵⁾		Elektrischer Strom ⁶⁾	
			einschl. Steuerbe- lastung ⁶⁾	ohne Steuerbe- lastung ⁶⁾	Hoch- spannung	Nieder- spannung
1955	59,9	32,8	30,3	36,4	59,0	51,6
1960	55,9	31,1	35,0	38,2	62,8	55,8
1965	53,7	29,7	34,1	35,1	62,1	56,7
1970	56,1	29,6	37,5	32,4	64,2	62,9
1975	75,1	43,1	56,6	60,5	91,1	91,2
1980	85,4	59,6	76,0	101,2	107,5	103,4
1985	100,9	70,4	87,2	119,5	140,7	131,6
1990	105,5	59,1	66,6	73,5	149,7	138,3
1991	104,8*	66,3	70,2	73,3	147,5*	135,8*
1992	110,1*	70,1	69,9	62,9	147,2*	135,3*
1993	101,6*	70,2	71,0	64,7	147,1*	135,8*
1994	101,6*	78,4	74,4	60,8	147,8*	135,2*
1995	101,4	77,4	71,9	58,6	147,5	134,4
1996	100,2	80,7	77,6	71,4	127,7	116,3
1997	98,4	83,4	78,7	76,3	126,4	115,3
1998	100,6	79,3	72,5	58,8	125,1	114,9
1999	99,8	85,2	80,0	67,7	115,9	113,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	104,7	101,2	102,1	93,1	70,5	78,2
2002	103,1	103,8	104,5	90,0	73,1	80,4
2003	107,7	106,8	108,6	90,3	114,4	113,4
2004	109,5	111,3	114,6	95,3	120,5	116,2
2005**	110,8	119,7	131,2	109,1	129,1	122,9

¹⁾ Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.- ²⁾ Index gewerblicher Produkte.- ³⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis einschl. Mineralölsteuer und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung. Bis 1987: verbleites Normalbenzin; ab 1988 bleifreies Normalbenzin.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung.- ⁵⁾ Steuerbelastung auf Basis Inlandware: Mineralölsteuer und Mehrwertsteuer sowie ab 1.12.1978 einschl. Erdölbevorratungs-Beitrag und ab 1.4.1999 ÖkoSteuer.- ⁶⁾ Bei Abgabe an Sondervertragskunden/Großverbraucher.- * Alte Bundesländer.- ** Vorläufige Werte.

Kostenentwicklung - Investitionsgüter¹⁾

Jahr	Hochbau ²⁾	Tiefbau	Straßenbau ³⁾	Straßenfahrzeuge	Schienefahrzeuge	Schiffbau (Stahlbau)	Maschinen und Ausrüstungen
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. 10. 1990							
1995 = 100							
1955	15,6	21,8	26,2	.	.	.	27,7
1960	19,5	26,6	32,0	.	.	.	30,3
1965	25,0	32,7	34,5	.	.	.	34,5
1970	33,1	42,4	41,6	.	.	.	40,1
1975	44,6	51,8	52,7	.	.	.	55,4
1980	60,5	71,5	72,6	.	.	.	67,3
1985	70,4	72,5	75,6	.	.	.	80,7
1990	82,5	83,9	86,0	.	.	.	91,2
1991	87,6	89,8	91,6	.	.	.	94,2
1992	92,2	94,7	96,0	.	.	.	96,9
1993	96,0	97,8	98,6	.	.	.	98,4
1994	97,7	99,0	99,0	.	.	.	98,7
1995	100	100	100	100	100	100	100
Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem 3. 10. 1990							
2000 = 100							
1991	86,3	86,5	93,8	.	.	.	.
1992	91,5	92,9	98,7	.	.	.	.
1993	95,5	98,9	101,1	.	.	.	.
1994	97,5	102,6	101,7	.	.	.	.
1995	99,7	104,7	102,6	96,2	96,1	96,0	96,7
1996	100,0	103,0	101,1	97,1	96,7	98,3	97,8
1997	99,5	100,1	99,4	97,8	97,1	96,0	98,5
1998	99,6	100,1	98,6	98,7	98,4	98,1	99,3
1999	99,3	99,7	98,3	99,4	99,4	98,9	99,6
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100,4	99,8	100,5	100,5	101,1	100,2	100,3
2002	100,6	99,2	100,2	100,2	101,9	99,6	101,5
2003	100,9	98,9	99,8	104,9	102,6	100,2	101,9
2004	102,5	99,0	100,3	106,4	103,6	103,0	102,1
2005	104,6	98,6	101,1	108,4	107,0	108,3	103,0

¹⁾ Index der Erzeugerpreise (Inlandsabsatz) und Index für Bauleistungspreise. Jahresdurchschnitt, einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. Beim Index der Erzeugerpreise wurden die Abgrenzungen geändert, so daß sowohl auf Preisbasis 1995 als auch 2000 z.T. keine Werte vor 1995 vorliegen und die Indexreihen nicht den in "Verkehr in Zahlen 1998" (auf Preisbasis 1991) veröffentlichten entsprechen.-

²⁾ Gewerbliche Betriebsgebäude.- ³⁾ Einschl. Brücken im Straßenbau.

Kostenentwicklung - Individualverkehr - Kraftfahrzeug-Anschaffung und - Unterhaltung¹⁾

Jahr	Ins- gesamt	Personen- kraftwagen ²⁾	Kraft- räder	Kraft- stoffe	Ersatzteile u. Zubehör ³⁾	Reparaturen, Inspektion ⁴⁾	Garagen- miete	Fahr- schule ⁵⁾	Kraftfahr- zeugvers.	Kraftfahr- zeugsteuer
2000 = 100										
1991	76,5	87,9	82,5	66,7	88,5	74,7	82,3	80,6	70,3	45,6
1992	80,9	92,2	85,5	69,9	92,2	79,7	85,0	83,0	75,9	56,9
1993	84,6	96,4	88,3	69,8	94,7	85,8	88,9	86,3	83,7	64,7
1994	87,7	96,3	93,4	78,0	96,4	89,6	91,9	90,5	92,6	73,4
1995	88,8	97,3	94,8	77,5	97,5	92,0	93,7	91,6	97,3	75,9
1996	90,2	98,2	95,4	80,5	98,2	94,1	95,3	92,4	89,4	76,3
1997	91,8	97,9	95,2	83,2	98,4	95,9	97,1	93,0	91,5	83,8
1998	91,5	99,3	95,7	79,2	99,0	97,4	98,3	94,4	86,3	91,3
1999	94,3	100,0	96,1	84,6	99,7	98,6	99,2	98,1	91,1	97,5
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102,8	101,0	103,6	101,0	101,3	102,1	100,7	102,5	109,3	123,4
2002	103,4	102,5	103,3	103,3	102,2	104,7	101,3	106,0	104,5	123,4
2003	104,5	103,4	104,2	108,1	103,1	106,8	101,9	106,9	102,7	124,1
2004	106,2	104,6	105,4	112,9	103,4	109,1	102,5	107,2	103,2	130,6
2005	108,3	105,2	105,9	122,1	104,1	111,2	103,2	107,8	98,0	156,6

¹⁾ Kraftfahrer-Preisindex. Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.- ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen.- ³⁾ Einschl. Autopflegemittel.- ⁴⁾ Einschl. Wagenwäsche.- ⁵⁾ Einschl. Führerscheinegebühr.

Ausstattung privater Haushalte mit Fahrzeugen

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Haushalte insgesamt¹⁾							
Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 693	5 827	5 850	5 902	5 860	5 919	7 858
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	34 170	34 390	34 777	35 009	35 247	35 375	35 528
Haushalte mit Fahrzeugen							
- in vH -							
Personenkraftwagen	74,0	74,4	75,1	74,1	75,6	75,5	76,8
fabrikneu gekauft	35,8	36,2	36,6	34,9	36,0	35,3	36,0
gebraucht gekauft	42,5	42,8	44,2	44,7	45,2	45,3	46,6
Kraftrad	.	10,1	10,3	10,9	10,3	10,6	10,8
Fahrrad	80,5	77,7	78,1	78,1	79,6	79,7	79,8
Anzahl der Fahrzeuge							
je 100 Haushalte							
Personenkraftwagen	93,6	95,3	98,2	97,1	98,2	98,3	101,5
fabrikneu gekauft	39,8	40,7	41,1	38,8	39,7	39,3	40,3
gebraucht gekauft	50,6	51,6	54,3	55,3	55,7	56,2	58,0
Kraftrad	.	11,7	11,7	12,4	12,2	12,4	12,7
Fahrrad	185,5	176,9	179,4	179,3	181,0	180,5	178,1

¹⁾ Stand 1.1. Ohne Haushalte von LandwirtInnen und Selbständigen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte - 2000 = 100

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt	95,3	97,1	98	98,6	100	102,0	103,4	104,5	106,2	108,3
Nahrungs- und Genußmittel	98,1	99,5	100,7	100,1	100	103,8	105,4	106,8	108,9	112,2
Bekleidung, Schuhe	99,1	99,4	99,7	100	100	100,8	101,5	100,7	100,0	98,1
Wohnungsmieten, Wasser, Energie, Wohnungsnebenkosten	92,7	95,2	96,0	97,2	100	102,4	103,4	104,9	106,5	109,5
Möbel, Haushaltsgeräte ¹⁾	98,6	99	99,7	100	100	100,9	101,9	102,2	102,0	101,8
Gesundheitspflege	91,6	98,1	103,2	99,8	100	101,3	101,9	102,4	122,1	124,4
Verkehr	90,4	92,2	92,5	95	100	102,5	104,5	106,7	109,3	113,9
Kauf von Fahrzeugen	98,1	97,9	99,1	99,8	100	101,2	102,6	103,5	104,5	105,0
Kraftwagen	98,2	97,9	99,3	100	100	101,0	102,5	103,4	104,6	105,2
Waren und Dienstleistungen²⁾	86,8	89,3	88,6	92,2	100	103,0	105,0	107,8	111,1	117,6
Kraftstoffe	80,6	83	78,9	84,3	100	101,0	103,4	108,2	112,9	122,1
Wartung und Reparaturen	93,9	95,7	97,3	98,6	100	102,3	105,1	107,3	109,6	111,7
Verkehrsdienstleistungen	91,0	93,4	96,0	97,9	100	102,6	105,8	108,3	111,2	115,7
Schienerverkehr³⁾	91,0	92,7	96,4	98,7	100	99,4	101,6	105,2	108,3	113,1
Straßenverkehr³⁾	93,3	95,1	96,5	98,2	100	105,1	109,0	110,9	113,0	115,0
Nachrichtenübermittlung	128,7	124,8	124,1	112,4	100	94,1	95,7	96,4	95,6	94,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	96,7	98,8	99,3	99,6	100	100,6	101,3	100,7	99,7	99,8
Bildungswesen	86,8	90,3	94,6	98,4	100	101,3	104,0	106,2	109,7	112,1
Hotel- und Gaststätten ⁴⁾	95,3	96,3	97,7	98,9	100	101,9	105,6	106,5	107,3	108,4
Andere Waren und Dienstleistungen	93,9	95,6	96,0	97,6	100	103,0	105,0	106,8	108,3	109,3

¹⁾ Einschl. Reparaturen.- ²⁾ Für Privatfahrzeuge.- ³⁾ Personenbeförderung.- ⁴⁾ Dienstleistungen.

Käufe der privaten Haushalte im Inland

von Gütern für Verkehrszwecke - in Mrd. €

Jahr	ins- gesamt	Kraft- fahrzeuge ¹⁾	Kraft- stoffe	Übrige Kfz- Ausgaben ²⁾	Verkehrs- dienst- leistungen	Nach- richtl.: Kfz- Steuer
1950/51 ³⁾	0,10
1955/56 ³⁾	0,21
1960	7,40	2,10	.	.	.	0,41
1965	13,72	3,96	.	.	.	0,71
1970	23,58	7,17	.	.	.	1,04
1975	35,41	10,62	8,41	10,43	5,96	1,44
1980	53,02	16,04	14,75	14,36	7,87	1,78
1985	68,13	22,15	18,02	18,54	9,42	1,99
1990	99,43	38,60	20,14	28,90	11,79	2,25
1991*	126,40	56,91	26,58	25,92	16,99	3,60
1992	131,68	57,58	28,20	27,11	18,79	4,36
1993	121,12	45,17	28,57	27,97	19,41	4,60
1994	132,38	51,59	30,38	29,37	21,04	4,68
1995	137,18	54,14	30,49	30,86	21,69	4,90
1996	147,83	61,97	32,20	31,50	22,16	4,94
1997	146,89	59,69	33,31	31,42	22,47	5,30
1998	149,00	62,14	31,67	32,33	22,86	5,39
1999	151,71	60,64	34,28	33,34	23,45	5,43
2000	157,68	58,81	39,36	34,05	25,46	4,94
2001	162,58	62,98	39,42	34,72	25,46	5,69
2002	165,42	63,10	40,38	35,76	26,18	5,52
2003	166,44	62,62	40,79	36,61	26,42	5,24
2004**	170,64	64,96	42,35	36,61	26,72	5,31
2005**	170,40	64,55	43,38	34,87	27,60	5,78

¹⁾ Ab 1991 "Kauf von Fahrzeugen".- ²⁾ Bis 1991 einschl. Ausgaben für Fahrräder.- ³⁾ Rechnungsjahr (1.4. Bis 31.3.). Ohne Saarland.- * Ab 1991 hat sich die Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verändert.- ** Vorläufige Werte.

Inlands-Ausgaben privater Haushalte für Kraftstoffe - in Mio. €

Jahr	Ausgaben		darunter				
	Insgesamt	VK	DK	Mehrwertsteuer VK	DK	Mineralölsteuer ¹⁾ VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.	.
1960	1 000	958	42	-	-	369	14
1965	2 610	2 508	101	25	1	1 407	59
1970	4 460	4 275	184	424	18	2 625	105
1975	8 410	8 018	392	794	39	4 248	187
1980	14 750	13 880	870	1 625	102	5 241	309
1985	18 020	16 239	1 781	2 049	224	6 280	595
1990	20 150	17 700	2 450	2 232	309	9 078	1 069
1991	26 580	23 768	2 812	2 919	345	13 164	1 329
1992	28 200	25 228	2 972	3 098	365	15 356	1 541
1993	28 570	25 456	3 114	3 320	406	15 495	1 557
1994	30 380	27 067	3 313	3 530	432	17 611	1 780
1995	30 490	27 157	3 333	3 542	435	17 808	1 829
1996	32 200	28 586	3 614	3 729	471	17 932	1 836
1997	33 310	29 743	3 567	3 879	465	18 049	1 785
1998	31 670	28 412	3 258	3 706	425	18 116	1 772
1999	34 280	30 460	3 820	4 145	520	18 922	2 021
2000	39 360	34 497	4 863	4 758	671	19 570	2 288
2001	39 420	33 806	5 614	4 663	774	20 162	2 798
2002	40 380	34 112	6 268	4 705	865	20 912	3 281
2003*	40 790	34 140	6 650	4 709	917	21 204	3 547
2004*	42 350	34 524	7 826	4 762	1 079	20 488	3 891
2005*	43 380	34 282	9 098	4 729	1 255	18 949	4 000

¹⁾ Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuern. - VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff. - * Vorläufige Werte.

Steuerbelastung des Kraftfahrzeugverkehrs

Jahr	Insgesamt	Kraft- fahrzeug- steuer ¹⁾	Mineral- ölsteuer	je Liter Vergaser- kraftstoff ²⁾	je Liter Diesel- kraftstoff ²⁾	Mineral- ölzoll
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€	€	Mio. €
1950/51 ³⁾	301	183	41	0,01	0,01	77
1955/56 ³⁾	1 161	392	573	0,11	0,07	197
1960	2 378	772	1 196	0,12	0,09	409
1965	4 482	1 342	3 118	0,16	0,15	23
1970	6 894	1 958	4 936	0,18	0,17	4
1975	10 276	2 711	7 555	0,22	0,21	9
1980	12 934	3 367	9 555	0,22	0,21	12
1985	14 896	3 758	11 122	0,26	0,23	16
1990	19 040	4 251	14 778	0,29	0,23	11
1991	26 535	5 630	20 892	0,36	0,26	13
1992	31 085	6 809	24 272	0,42	0,28	5
1993	31 904	7 188	24 716	0,42	0,28	-
1994	35 320	7 244	28 076	0,50	0,32	-
1995	35 790	7 059	28 731	0,50	0,32	-
1996	35 673	7 027	28 646	0,50	0,32	-
1997	36 088	7 372	28 716	0,50	0,32	-
1998	36 857	7 757	29 101	0,50	0,32	-
1999	38 454	7 039	31 415	0,52	0,34	-
2000	40 170	7 015	33 155	0,56	0,38	-
2001	42 977	8 376	34 601	0,60	0,41	-
2002	43 773	7 592	36 181	0,63	0,44	-
2003	44 212	7 336	36 876	0,67	0,47	-
2004	44 970	7 739	37 231	0,67	0,47	-
2005*	44 226	8 673	35 553	0,67	0,47	-

¹⁾ Die Jahressteuer für Personen- und Kombinationskraftwagen betrug bis 30.6.1985 7,36 € je 100 Kubikzentimeter Hubraum. Seit 1.7.1985 gelten nach Abgaswerten und Zulassungsjahren differenzierte fahrzeugspezifische Steuersätze. - ²⁾ Jahresdurchschnitt. Seit 1.4.85 gelten getrennte Steuersätze für unverbleiten und verbleiten Vergaserkraftstoff. Ausgewiesen ist bleifreier Kraftstoff. Verbleiter Vergaserkraftstoff: 1.4.1985 bis 31.12.1988 = 0,27 €/l, 1.1.1989 bis 31.12.1990 = 0,33 €/l, 1.1.1991 bis 30. 6.1991 = 0,34 €/l, 1.7.1991 bis 31.12.1993 = 0,47 €/l, 1.1.1994 bis 31.3.1999 = 0,55 €/l. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer. - ²⁾ Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Ohne Saarland. Jeweils 1.4. bis 31.3. - * Vorläufige Werte.

Mineralölsteueraufkommen¹⁾ des motorisierten Individualverkehrs²⁾

in Mio. €

Jahr	Gesamtaufkommen			darunter: Private Haushalte		
	insgesamt	VK	DK	insgesamt	VK	DK
1950	.	.	.	.	.	.
1955	.	.	.	.	.	.
1960	1 202	1 146	55	383	369	14
1965	2 753	2 632	121	1 466	1 407	59
1970	4 561	4 371	191	2 730	2 625	105
1975	5 796	5 518	278	4 435	4 248	187
1980	7 103	6 642	461	5 550	5 241	309
1985	8 601	7 735	866	6 875	6 280	595
1990	11 764	10 396	1 369	10 147	9 078	1 069
1991	15 994	14 260	1 734	14 493	13 164	1 329
1992	18 750	16 759	1 991	16 897	15 356	1 541
1993	20 368	18 229	2 139	17 052	15 495	1 557
1994	23 096	20 636	2 460	19 391	17 611	1 780
1995	23 323	20 793	2 530	19 637	17 808	1 829
1996	23 297	20 739	2 558	19 769	17 932	1 836
1997	23 271	20 760	2 511	19 834	18 049	1 785
1998	23 353	20 827	2 526	19 888	18 116	1 772
1999	24 649	21 736	2 913	20 943	18 922	2 021
2000	25 614	22 264	3 350	21 858	19 570	2 288
2001	26 852	22 744	4 108	22 960	20 162	2 798
2002	28 181	23 276	4 905	24 193	20 912	3 281
2003	28 860	23 488	5 371	24 751	21 204	3 547
2004*	28 587	22 590	5 998	24 379	20 488	3 891
2005*	26 944	20 809	6 135	22 948	18 949	4 000

¹⁾ Bezogen auf den Inlands-Absatz. Ab 1.4.1999 einschl. Ökosteuer.- ²⁾ Mot. Zweiräder, Personen- und Kombinationskraftwagen. Einschl. Wohnmobile u.ä. in privaten Haushalten.- * Zum Teil vorläufige Werte.- VK = Vergaserkraftstoff, DK = Dieselmotorkraftstoff.

B7

Energieverbrauch in der Bundesrepublik - in Petajoule¹⁾

Jahr	Primär-Energieverbrauch		End-Energieverbrauch		Anteil des Verkehrs am End-Energieverbrauch ²⁾		nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ³⁾
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	bei Mineralöl	
1950	3 970	4,7	2 541	5,2	17,2	75,6	40
1955	5 374	8,5	3 696	9,8	15,3	62,5	93
1960	6 199	21,0	4 269	24,0	15,5	41,0	108
1965	7 755	40,8	5 398	44,8	16,4	30,4	149
1970	9 880	53,0	6 753	56,1	17,1	28,4	155
1975	10 190	52,1	6 859	57,9	19,8	33,0	116
1980	11 436	47,6	7 529	53,4	22,1	40,3	119
1985	11 284	41,4	7 389	48,9	23,2	46,2	120
1990	11 495	41,0	7 429	48,8	28,1	56,6	84
1991	14 611	38,0	9 366	45,2	25,9	56,0	87
1992	14 319	39,3	9 127	46,9	27,6	57,6	73
1993	14 310	40,2	9 233	47,7	28,1	57,7	92
1994	14 184	40,1	9 110	47,2	28,0	58,1	85
1995	14 269	39,9	9 322	46,2	28,0	59,4	85
1996	14 746	39,4	9 687	45,9	27,1	57,7	84
1997	14 614	39,4	9 535	45,8	27,7	59,0	90
1998	14 521	39,8	9 459	45,9	28,5	60,5	85
1999	14 324	39,1	9 301	45,3	29,9	64,6	86
2000	14 356	38,3	9 234	44,1	29,9	65,9	91
2001	14 615	38,2	9 455	44,2	28,5	62,8	92
2002	14 324	37,3	9 228	43,0	29,0	65,3	99
2003*	14 451	36,5	9 266	41,9	28,1	67,1	109
2004*	14 430	36,1	9 237	41,1	28,8	69,4	111
2005*	14 236	36,0	9 173	40,0	28,7	71,7	104

¹⁾ 1 Mio. t SKE = 29,308 Petajoule.- ²⁾ Inlandsabsatz. Ab 1982 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ³⁾ Ab 1986 einschl. Transitware für internationale Bunker (1986 = 52, 1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2005: 0,2 Petajoule).- * Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch¹⁾ - nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen - in Petajoule

Jahr	insgesamt nach Wirtschaftsbereichen											nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ¹⁰⁾	
	Industrie	Haus- halte ²⁾	Verkehr ³⁾	davon		davon	davon	davon	Öffentl. Verkehr ⁷⁾	Güter- verkehr ⁸⁾	Luft- verkehr		Binnen- schifffahrt ⁹⁾
				Schiene- verkehr ³⁾⁴⁾	Straßen- verkehr ⁵⁾	Personen- verkehr	Individual- verkehr ⁶⁾						
1960	4 269	2 071	1 536	662	250	373	241	224	17	132	10	29	110
1965	5 398	2 307	2 207	884	175	647	455	435	20	192	30	32	149
1970	6 753	2 661	2 934	1 158	118	936	688	665	23	248	67	37	155
1975	6 859	2 462	3 042	1 355	78	1 154	888	859	30	266	85	38	117
1980	7 529	2 581	3 282	1 666	74	1 447	1 087	1 053	34	360	109	36	122
1985	7 389	2 287	3 390	1 712	60	1 497	1 134	1 100	34	363	124	30	122
1990	7 429	2 252	3 086	2 091	59	1 818	1 387	1 352	35	431	187	27	86
1991	9 366	2 694	4 244	2 428	91	2 117	1 552	1 507	45	565	192	28	87
1992	9 127	2 560	4 045	2 522	88	2 198	1 596	1 552	44	602	206	30	73
1993	9 233	2 432	4 205	2 596	84	2 263	1 637	1 594	43	626	219	30	92
1994	9 110	2 463	4 093	2 554	90	2 208	1 556	1 515	41	652	227	30	85
1995	9 322	2 474	4 234	2 614	89	2 267	1 610	1 570	40	656	234	24	85
1996	9 687	2 424	4 638	2 625	90	2 269	1 606	1 566	40	663	244	22	84
1997	9 535	2 440	4 452	2 643	89	2 283	1 607	1 566	41	676	254	17	90
1998	9 459	2 398	4 370	2 691	84	2 330	1 621	1 580	41	709	261	16	85
1999	9 301	2 384	4 136	2 781	79	2 408	1 647	1 606	41	761	280	14	86
2000	9 234	2 421	4 062	2 751	78	2 365	1 597	1 556	42	768	297	13	91
2001	9 455	2 364	4 393	2 698	77	2 320	1 562	1 522	40	758	290	13	92
2002	9 228	2 322	4 234	2 672	75	2 300	1 559	1 519	39	741	287	12	99
2003*	9 266	2 348	4 323	2 595	78	2 215	1 492	1 453	39	723	292	10	109
2004*	9 237	2 387	4 214	2 636	80	2 226	1 494	1 455	39	732	318	12	111
2005*	9 173	2 460	4 085	2 628	78	2 191	1 460	1 420	39	731	346	13	104

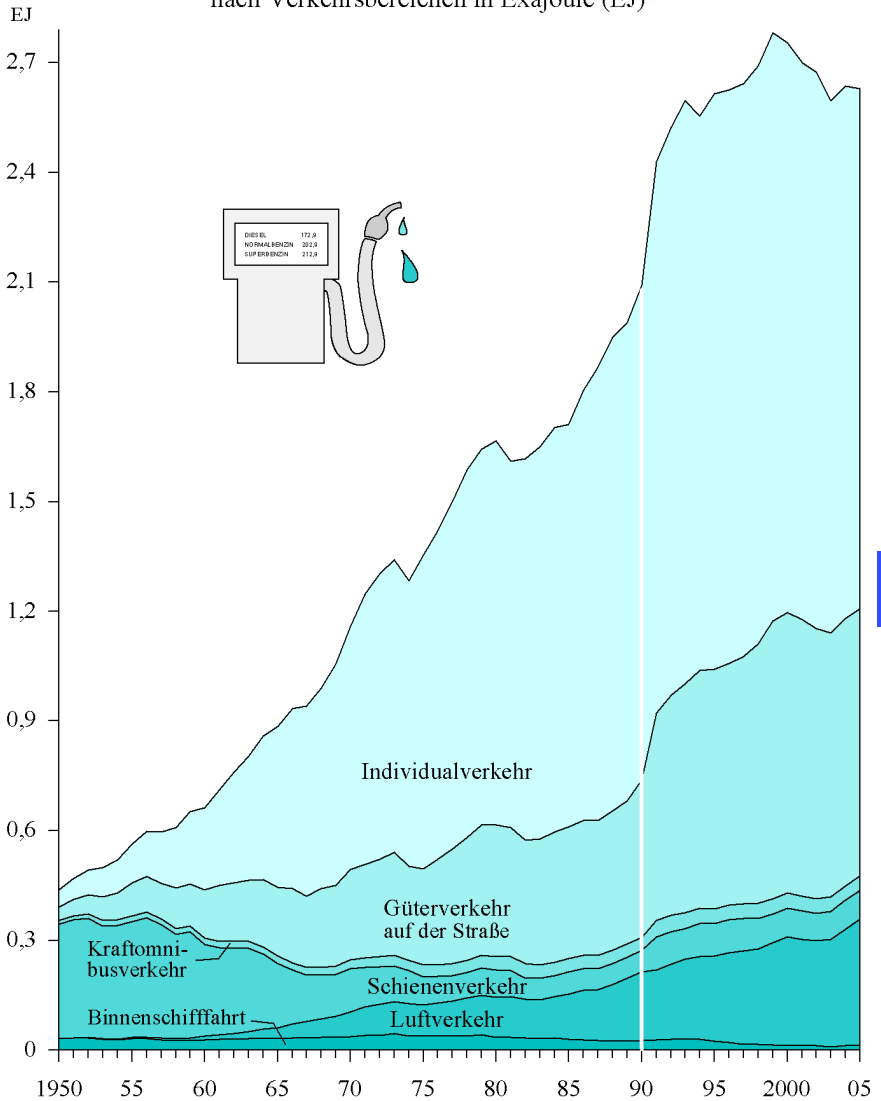
¹⁾ Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe.- ²⁾ Einschl. gewerblich. Kleinverbraucher, Landwirtschaft und militärischer Dienststellen.- ³⁾ Inlandsabsatz. Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ⁴⁾ Eisenbahn, U-Bahn, Straßenbahn.- ⁵⁾ Ohne Ackerschlepper in der Landwirtschaft.- ⁶⁾ Pkw und Kombi, Kraftträder, Mopeds, Mofas, Mokicks.- ⁷⁾ Kraftomnibusse.- ⁸⁾ Lastkraftwagen, Sattelzüge und Zugmaschinen, einschl. der Kfz nicht zur Lastenbeförderung.- ⁹⁾ Einschl. Hafens- und Küstenschifffahrt.- ¹⁰⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2005 = 0,2 Petajoule).- *Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach Energieträgern - in Petajoule

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Nach Energieträgern				Elektrischer Strom	Sonstige Energieträger ³⁾	nachrichtl.: Bunkerungen seegehender Schiffe ⁴⁾	
		Mineralöl	davon Vergaserkraftstoff	darunter bleifrei	Dieselmotorkraftstoff ²⁾				Flugkraftstoffe
1960	662	417	233	-	174	10	14	231	110
1965	884	734	443	-	262	29	21	129	149
1970	1 158	1 076	665	-	344	67	29	53	155
1975	1 355	1 311	853	-	373	85	32	12	117
1980	1 666	<u>1 622</u>	1 025	-	<u>488</u>	109	<u>38</u>	<u>6</u>	119
1985*	1 712	1 670	999	10	547	124	40	1	120
1990	2 091	2 050	1 160	800	703	187	41	0	84
1991	2 428	2 372	1 333	1 044	847	192	55	1	87
1992	2 522	2 467	1 344	1 142	917	206	54	1	73
1993	2 596	2 542	1 351	1 196	972	219	54	0	92
1994	2 554	2 498	1 277	1 178	995	227	56	0	85
1995	2 614	2 554	1 301	1 019	1 019	234	58	2	85
1996	2 625	2 561	1 301	1 020	1 016	244	60	4	84
1997	2 643	2 577	1 298	1 025	1 025	254	61	5	90
1998	2 691	2 627	1 301	1 065	1 065	261	58	6	85
1999	2 781	2 716	1 302	1 135	1 134	280	57	8	86
2000	2 751	2 680	1 238	1 235	1 145	297	57	14	91
2001	2 698	2 622	1 200	1 199	1 132	290	58	18	92
2002**	2 672	2 592	1 167	1 167	1 138	287	58	22	99
2003**	2 595	2 512	1 110	1 110	1 110	292	58	25	109
2004**	2 636	2 547	1 075	1 075	1 154	318	58	31	111
2005**	2 628	2 487	1 004	1 004	1 137	345	58	83	104

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne Bunkerungen seegehender Schiffe.- ²⁾ Einschl. Heizöl (1975 = 10 Petajoule, ab 1985 = unter 1 Petajoule) und Petroleum (unter 0,1 Petajoule).- ³⁾ Steinkohle (1991 = 0,7 Petajoule), Steinkohlenkoks, Braunkohlenbriketts, Gase (unter 1 Petajoule) sowie (ab 1995) Biodiesel (1995 = 1,5 Petajoule, 2005 = 70 Petajoule).- ⁴⁾ Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990 = 15 Petajoule). Ohne Schmierstoffe (2005 = 0,2 Petajoule).- * Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- **Vorläufige Werte.

End-Energieverbrauch des Verkehrs nach Verkehrsbereichen in Exajoule (EJ)*



B7

Daten siehe Seite 278 und Verkehr in Zahlen 1991 – *1 Mrd.t SKE = 29,3076 EJ (10¹⁸ Joule)

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

		1980	1985*	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Schienerverkehr¹⁰⁾										
Lokomotivkohle	1 000 t	111	-	-	23	20	11	8	4	3
Diesellochstoff	1 000 t	523	470	426	810	797	796	742	723	688
Elektrischer Strom	Mio. kWh	10 646	11 161	11 312	15 317	14 895	14 997	15 406	16 191	16 545
Binnenschiffahrt²⁾										
Diesellochstoff	1 000 t	847	699	631	655	699	710	694	548	504
Luftfahrt³⁾										
Fluglochstoffe ⁴⁾	1 000 t	2 552	2 913	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261	5 455	23 531
deutsche Flugzeuge	1 000 t	1 415	1 667	2 570	2 670	2 959	.	.	.	.
ausländische Flugzeuge	1 000 t	1 137	1 246	1 809	1 825	1 867	.	.	.	.
Straßenverkehr⁵⁾										
Vergaserlochstoff	1 000 t	23 531	22 941	26 639	30 762	30 864	31 012	29 491	29 855	29 853
dar. Bleifrei	1 000 t	.	.	.	23 828	26 230	27 982	27 406	28 425	29 288
Diesellochstoff	1 000 t	9 880	11 645	15 395	18 838	19 986	20 857	21 294	22 427	22 453
Verkehr insgesamt										
Kohle ⁶⁾	1 000 t	111	-	-	23	20	11	8	4	3
Vergaserlochstoff	1 000 t	23 531	22 941	26 639	30 762	30 864	31 012	29 491	29 855	0
Diesellochstoff	1 000 t	11 250	12 906	16 450	20 303	21 482	22 363	22 730	23 698	24 901
Fluglochstoffe ⁴⁾	1 000 t	2 553	2 913	4 379	4 496	4 824	5 064	5 261	5 455	5 711
Gase	Mio. m ³	93	18	5	6	10	8	4	3	2
Elektrischer Strom	Mio. kWh	10 646	11 161	11 312	15 317	14 895	14 997	15 405	16 191	16 545
aus öffentlichem Netz	Mio. kWh	4 399	4 935	5 926	9 454	8 879	8 953	9 367	9 762	9 737
von Anlagen für die DB ⁷⁾	Mio. kWh	6 247	6 226	5 386	5 863	6 016	6 044	6 038	6 429	6 808
nachrichtlich: Seeschiffahrt⁸⁾										
schweres Heizöl/Diesellochstoff	1 000 t	2 886	2 887	2 065	2 110	1 760	2 216	2 045	2 062	2 043
deutsche Schiffe	1 000 t	808	938	816	752	625	754	597	544	325
ausländische Schiffe	1 000 t	2 078	1 949	1 249	1 358	1 135	1 462	1 448	1 518	1 719

¹⁾ Inlandsabsatz. Ohne den Verbrauch militärischer Dienststellen. - ²⁾ Einschl. Hafen- und Küstenschiffahrt. - ³⁾ Lieferungen an die Luftfahrt. - ⁴⁾ Flugbenzin, Flugturbinenlochstoff und Petroleum (ohne Heizöl und -fette, 1991 = 0,7 Tsd. t). - ⁵⁾ Ohne Ackerschlepper in der Landwirtschaft. - ⁶⁾ Steinkohle, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts. - Weiter Anmerkungen siehe folgende Seite.

End-Energieverbrauch des Verkehrs¹⁾ - nach ausgewählten Verkehrsbereichen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003**	2004**	2005**	
Schienerverkehr										
Lokomotivkohle	1 000 t	3	3	3	2	2	2	1	0	0
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	647	642	596	591	540	510	490	500	460
Elektrischer Strom	Mio. kWh	16 859	16 082	15 835	16 100	16 000	16 000	16 100	16 100	16 100
Binnenschifffahrt²⁾										
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	398	365	298	276	266	232	242	273	314
Luftfahrt³⁾										
Flugmotorkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	5 930	6 098	6 543	6 939	6 762	6 702	6 787	7 403	8 050
Straßenverkehr⁵⁾⁹⁾										
Vergasermotorkraftstoff	1 000 t	29 798	29 866	29 869	28 410	27 543	26 787	25 469	24 679	23 047
dar. bleifrei	1 000 t	29 786	29 846	29 868	28 409	27 542	26 786	25 469	24 679	23 047
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	22 802	23 784	25 515	25 794	25 545	25 742	25 102	26 145	25 691
Verkehr insgesamt										
Kohle ⁶⁾	1 000 t	3	3	3	2	2	2	1	0	0
Vergasermotorkraftstoff	1 000 t	29 798	29 866	29 869	28 410	27 543	26 787	25 469	24 679	23 047
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	23 847	24 791	26 409	26 661	26 351	26 484	25 834	26 918	26 465
Flugmotorkraftstoffe ⁴⁾	1 000 t	5 930	6 098	6 543	6 939	6 762	6 702	6 787	7 403	8 050
Gase	Mio. m ³	2	2	2	2	2	2	1	1	1
Elektrischer Strom	Mio. kWh	16 859	16 082	15 835	16 100	16 000	16 000	16 100	16 100	0
aus öffentlichem Netz	Mio. kWh	9 611	9 453	9 258	9 500	.	.	.	.	.
von Anlagen für die DB ⁷⁾	Mio. kWh	7 248	6 629	6 577	6 600	.	.	.	.	.
nachrichtlich: Seeschifffahrt⁸⁾										
schweres Heizöl/Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	2 169	2 057	2 097	2 207	2 248	2 406	2 651	2 716	2 575
deutsche Schiffe	1 000 t	385	446	492	312	366	338	339	265	248
ausländische Schiffe	1 000 t	1 784	1 611	1 605	1 895	1 882	2 068	2 312	2 451	2 327

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite.- ⁷⁾ Von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn. Ohne Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.- ⁸⁾ Bunkerungen seegehender Schiffe. Ab 1990 einschl. Transitware für internationale Bunker (1990: 365 Tsd. t). Ohne Schmieröle und -fette (2005: 7 Tsd. t).- ⁹⁾ Ab 1995 einschl. Biodiesel (1995 = 40 Tsd. t, 2005 = 2 Mio. t).- * Ab 1985 wird der Energieverbrauch der stationären Anlagen nicht mehr vollständig dem Verkehrsbereich zugeordnet.- ** Zum Teil vorläufige Werte.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾										
Pkw und Kombi insgesamt										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	10,1	9,9	9,4	9,2	9,1	9,1	8,9	8,8	8,7
Durchschnittliche Motorleistung	kW	53	57	60	.	61	61	62	63	64
mit Otto-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	10,2	10,2	9,7	9,5	9,4	9,4	9,2	9,1	9,1
Gesamtverbrauch	Mio. l	29 523	29 095	34 461	39 610	39 902	39 980	39 579	39 816	39 691
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	13,2	12,2	13,3	12,8	12,8	12,6	12,5	12,5	12,4
Gesamtfahrleistung	Mio. km	290 300	286 099	354 371	416 323	423 650	426 205	428 477	435 423	438 564
mit Diesel-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	9,1	8,2	7,8	7,7	7,8	7,8	7,5	7,5	7,4
Gesamtverbrauch	Mio. l	2 173	3 806	6 015	6 122	6 669	7 112	7 467	7 447	7 498
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	21,1	19,8	18,7	18,5	18,2	18,0	18,6	18,0	17,9
Gesamtfahrleistung	Mio. km	24 014	46 352	77 117	80 086	86 309	91 618	99 665	99 708	100 909
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾										
Verkehr insgesamt	Mio. l	42 604	43 514	52 687	62 118	63 744	64 462	66 043	65 432	65 739
Personenverkehr	Mio. l	32 942	34 183	41 770	47 443	48 228	48 701	48 675	47 710	47 705
Güterverkehr ³⁾	Mio. l	9 662	9 331	10 917	14 675	15 516	15 761	17 368	17 722	18 034
Kraftstoffpreise⁴⁾										
Benzin⁵⁾ (Normal)	€/l	0,60	0,69	0,58	0,65	0,69	0,69	0,77	0,77	0,80
Diesel	€/l	0,57	0,68	0,52	0,55	0,54	0,56	0,59	0,58	0,62

¹⁾ Errechnet als Inländerfahrleistung (d.h. einschl. der Auslandsstrecken deutscher Kfz, aber ohne die Inlandsstrecken ausländischer Kfz). Nicht enthalten sind der Kraftstoffverbrauch und die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und ausländischer Streitkräfte.- ²⁾ Bezogen auf den Fahrzeugbestand einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Ab 1.1.2001 von 12 auf 18 Monate erhöhte Stilllegungsfrist (siehe S. 166/167).- ³⁾ Mit Lastkraftwagen (Normal- und Spezialaufbau), Sattelzügen, Zugmaschinen sowie übrigen Kraftfahrzeugen.- Weitere Anmerkungen siehe folgende Seite.

Kraftstoffverbrauch, Kraftstoffpreise, Fahrleistungen im Straßenverkehr

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005*
Kraftstoffverbrauch und Fahrleistungen der Personen- und Kombinationskraftwagen¹⁾										
Pkw und Kombi insgesamt										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	8,7	8,6	8,5	8,3	8,1	8,1	8,0	7,9	7,8
Durchschnittliche Motorleistung	kW	65	66	67	68	70	71	72	73	74
mit Otto-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	9,0	8,8	8,8	8,6	8,5	8,5	8,4	8,4	8,3
Gesamtverbrauch	Mio. l	39 679	39 747	39 895	38 129	37 380	36 633	35 332	34 582	32 520
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	12,4	12,4	12,4	12,0	11,7	11,6	11,3	11,3	10,8
Gesamtfahrleistung	Mio. km	442 957	449 475	455 080	442 855	438 928	431 246	418 325	412 820	391 443
mit Diesel-Motor										
Durchschnittsverbrauch	l/100 km	7,3	7,3	7,2	7,1	6,9	6,9	6,9	6,9	6,8
Gesamtverbrauch	Mio. l	7 332	7 389	8 050	8 260	9 494	10 529	10 958	12 210	12 740
Durchschnittliche Fahrleistung ²⁾	1 000 km	17,9	18,5	19,7	19,6	20,4	20,8	20,0	20,2	19,5
Gesamtfahrleistung	Mio. km	99 771	101 304	111 142	116 612	136 611	152 315	159 523	177 589	186 721
Kraftstoffverbrauch im Straßenverkehr¹⁾										
Verkehr insgesamt	1 000 t	52 927	53 651	55 616	54 676	55 475	55 457	54 490	55 318	54 086
davon Personenverkehr	1 000 t	37 282	37 402	38 095	36 959	37 449	37 677	37 056	37 548	36 429
Güterverkehr ³⁾	1 000 t	15 644	16 249	17 521	17 718	18 026	17 780	17 434	17 770	17 657
davon Vergaserkraftstoff	Mio. l	40 962	41 032	41 207	39 433	38 709	37 852	36 531	35 756	33 659
Dieselkraftstoff	Mio. l	25 893	26 597	28 293	28 662	30 269	30 748	30 846	32 533	32 992
Kraftstoffpreise⁴⁾										
Benzin⁵⁾ (Normal)	€/l	0,83	0,79	0,84	0,99	1,00	1,03	1,07	1,12	1,20
Diesel	€/l	0,63	0,58	0,64	0,80	0,82	0,84	0,88	0,95	1,07

Beginn der Anmerkungen siehe vorige Seite. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Tankstellenabgabepreis. Bis 1983 Bedienungstanken, ab 1984 Selbstbedienung. Steuerbelastung auf Basis Inlandware, d.h. einschl. Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer Erdölbvorratungs-Beitrag und (ab 1.4.99) Ökosteuern. - ⁵⁾ Die Kraftstoffpreise gelten bis 1985 für verbleites Normalbenzin; ab 1990 für bleifreies Normalbenzin. - * Zum Teil vorläufige Werte.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung

Grundlagen der Ermittlungen sind Emissionsmessungen und Brennstoffanalysen in Verbindung mit Angaben zum Energieverbrauch und zu bestimmten Produktionsgütern.

Die **Kohlenmonoxidbelastung** resultiert im wesentlichen aus dem Kraftfahrzeugverkehr mit Verbrennungsmotoren. Die Konzentration der Kohlenmonoxidbildung schwankt dabei stark nach dem Grad der Kraftstoffverbrennung und ist bei vollständiger Verbrennung am geringsten.

Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger. Neben der Höhe des Energieeinsatzes ist auch dessen Struktur nach Energieträgern für die Emissionen von Bedeutung. Die höchsten Emissionen, bezogen auf eine Energieeinheit, verursacht die Verbrennung von Braun- und Steinkohle. Die niedrigsten Emissionen entstehen bei der Verbrennung von Naturgasen. Mineralöle nehmen eine Mittelstellung ein.

Schwefeldioxid resultiert überwiegend aus der Verbrennung schwefelhaltiger fossiler Energieträger in den Kraftwerken.

Stickstoffoxide entstehen bei der Verbrennung durch den Stickstoffgehalt der Luft. Durch den zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr, die Ausstattung der Fahrzeuge mit höher verdichtenden Otto-Motoren und durch motorische Maßnahmen zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und Kohlenmonoxidausstoß ist diese Belastung ansteigend.

Bei der Belastung durch **flüchtige organische Verbindungen (VOC)**, handelt es sich u. a. um unverbrannte Brennstoffreste und Reaktionsprodukte aus Herstellungsprozessen oder um Materialverluste durch Lagerung und Verbrauch organischer Produkte wie Farben, Lacke und Verdünnungen.

Die **Staubemissionen** resultieren aufgrund des natürlichen Aschegehaltes vor allem der Kohle aus Feuerungsanlagen, aus der produktionsbedingten Herstellung von Eisen und Stahl und aus dem Umschlag von Schüttgütern.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003
Stickstoffoxide (NO_x als NO₂)	kt	2 611	2 299	2 000	1 823	1 717	1 562	1 428
Verkehr	kt	1 359	1 272	1 152	1 020	967	828	700
Energiewirtschaft	kt	534	405	288	267	250	258	266
Verarbeitendes Gewerbe	kt	306	251	210	192	173	156	154
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	297	271	252	248	229	224	214
Landwirtschaft	kt	91	85	84	84	86	85	82
Industrieprozesse	kt	23	15	14	12	11	10	12
Schwefeldioxid (SO₂)	kt	3 996	2 945	1 937	1 039	735	643	616
Verkehr	kt	70	76	76	31	30	18	2
Energiewirtschaft	kt	2 591	2 058	1 418	628	394	329	340
Verarbeitendes Gewerbe	kt	644	369	188	166	131	119	113
Emissionen aus Brennstoffen	kt	32	28	27	24	22	20	20
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	601	361	171	135	105	105	87
Industrieprozesse	kt	59	52	57	54	54	53	55
Distickstoffoxid (N₂O)	kt	267	261	261	255	200	202	205
Verkehr	kt	12	16	18	18	18	16	14
Energiewirtschaft	kt	14	13	12	12	11	12	12
Verarbeitendes Gewerbe	kt	5	4	4	3	3	3	3
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	3	3	2	2	2	2	2
Lösemittel	kt	6	6	6	6	6	6	6
Industrieprozesse	kt	76	77	81	76	19	24	33
Landwirtschaft	kt	143	135	131	130	134	132	128
Abfall	kt	7	7	7	7	7	7	7

Quelle: Umweltbundesamt

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003
Kohlendioxid (CO₂)	Mio. t	977	920	902	894	857	874	865
Verkehr	Mio. t	166	177	177	177	186	178	170
Energiewirtschaft	Mio. t	401	369	355	343	331	349	363
Verarbeitendes Gewerbe	Mio. t	173	148	150	144	135	133	129
Haushalte und Kleinverbraucher	Mio. t	214	203	194	204	179	190	180
Industrieprozesse	Mio. t	23	24	26	25	26	24	24
Organische Verbindungen¹⁾	kt	3 082	2 581	2 248	2 042	1 842	1 592	1 460
Verkehr	kt	1 194	856	647	500	382	267	199
Energiewirtschaft	kt	8	7	9	9	8	8	9
Verarbeitendes Gewerbe	kt	10	8	8	8	7	6	6
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	137	112	91	98	89	88	89
Emissionen aus Brennstoffen	kt	249	162	110	82	71	62	55
Industrieprozesse	kt	85	88	96	100	112	115	124
Lösemittel	kt	1 134	1 090	1 050	1 010	937	812	750
Landwirtschaft	kt	265	257	237	236	236	233	228
Staub	kt	1 029	518	329	309	292	279	271
Verkehr	kt	114	118	116	110	110	102	95
Energiewirtschaft	kt	341	89	18	13	11	11	12
Verarbeitendes Gewerbe	kt	129	28	5	5	4	3	3
Emissionen aus Brennstoffen	kt	20	10	7	6	4	4	4
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	195	108	32	31	25	22	21
Industrieprozesse	kt	131	104	103	100	94	93	92
Schüttgutumschlag	kt	100	61	49	45	44	44	44

¹⁾ NMVOC - Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan.

Umweltbelastung - Luftverunreinigung¹⁾ - nach Art der Emissionen und Emittentengruppen

	Einheit	1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003
Kohlenmonoxid (CO)	kt	9 528	7 701	6 581	5 994	5 200	4 561	4 155
Verkehr	kt	5 905	4 780	3 937	3 306	2 785	2 145	1 756
Energiewirtschaft	kt	161	136	122	116	108	115	119
Verarbeitendes Gewerbe	kt	741	647	676	686	643	640	638
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	2 041	1 567	1 210	1 263	1 092	1 065	1 049
Emissionen aus Brennstoffen	kt	40	18	11	11	9	7	8
Industrieprozesse	kt	639	553	624	612	564	589	584
Methan (CH₄)	kt	5 766	5 372	4 996	4 627	4 212	3 777	3 582
Verkehr	kt	51	38	30	25	21	15	11
Energiewirtschaft	kt	8	7	6	5	5	5	6
Verarbeitendes Gewerbe	kt	9	8	6	6	6	6	6
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	88	52	38	40	34	32	32
Emissionen aus Brennstoffen	kt	1 473	1 349	1 197	1 055	952	722	678
Industrieprozesse	kt	15	15	16	16	17	18	19
Landwirtschaft	kt	2 532	2 394	2 458	2 469	2 397	2 361	2 269
Abfall	kt	1 589	1 511	1 245	1 010	780	617	560
Ammoniak (NH₃)	kt	654	634	611	609	612	616	601
Verkehr	kt	6	9	9	10	10	9	7
Energiewirtschaft	kt	4	4	3	3	3	3	3
Verarbeitendes Gewerbe	kt	2	2	2	1	1	1	1
Haushalte und Kleinverbraucher	kt	4	4	4	4	4	4	3
Industrieprozesse	kt	10	8	10	9	9	9	10
Lösemittel	kt	1	2	2	2	2	2	2
Landwirtschaft	kt	625	605	582	579	583	588	573

Quelle: Umweltbundesamt

Internationale Kennziffern

Europäische Union

Bevölkerung	290
Erwerbstätige	291
Bruttoinlandsprodukt	292
Energieverbrauch	293
Eisenbahn - Streckenlänge	294
Autobahnen- Länge	295
Übrige Straßen - Länge	296
Wasserstraßen - Länge	297
Rohrfernleitungen - Länge	298
Pkw-Bestand	299
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	300
Pkw-Neuzulassungen	301
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden	302
Straßenverkehrsunfälle mit Getöteten	303
Eisenbahnen - Personenverkehr	304
Eisenbahnen - Güterverkehr	305
Binnenschifffahrt - Güterverkehr	306
Straßengüterverkehr	307
Niederländische Seehäfen	308
Belgische Seehäfen	309
Containerverkehr - Niederl. und belgische Seehäfen	310

Schweiz - Transalpinen Güterverkehr	311
--	-----

Europäische Flughäfen	312
------------------------------	-----

Mineralölabsatz	313
------------------------	-----

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bevölkerung¹⁾ - in 1000

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	374 168	375 007	375 867	377 099	378 601	380 333	382 469	384 832	387 193
EU25	449 263	450 029	450 825	451 975	452 963	454 612	456 669	458 973	461 298
Belgien	10 170	10 192	10 214	10 239	10 263	10 310	10 356	10 396	10 446
Dänemark	5 275	5 295	5 314	5 330	5 349	5 368	5 384	5 398	5 411
Deutschland	82 012	82 057	82 037	82 164	82 260	82 440	82 537	82 532	82 501
Estland ²⁾	1 406	1 393	1 379	1 372	1 367	1 361	1 356	1 351	1 347
Finnland	5 132	5 147	5 160	5 171	5 181	5 195	5 206	5 220	5 237
Frankreich	59 726	59 935	60 159	60 482	60 853	61 236	61 615	61 984	62 371
Griechenland	10 745	10 808	10 861	10 904	10 931	10 969	11 006	11 041	11 076
Großbritannien	58 239	58 395	58 580	58 785	59 000	59 218	59 438	59 700	60 035
Irland	3 655	3 694	3 732	3 778	3 833	3 900	3 964	4 028	4 109
Italien	56 879	56 908	56 914	56 930	56 968	56 994	57 321	57 888	58 462
Lettland ²⁾	2 445	2 421	2 399	2 382	2 364	2 346	2 332	2 319	2 306
Litauen ²⁾	3 588	3 562	3 536	3 512	3 487	3 476	3 463	3 446	3 425
Luxemburg	417	422	427	434	439	444	448	452	455
Malta ²⁾	374	377	379	380	391	395	397	400	403
Niederlande	15 567	15 654	15 760	15 864	15 987	16 105	16 193	16 258	16 306
Österreich	7 965	7 971	7 983	8 002	8 021	8 065	8 102	8 140	8 207
Polen ²⁾	38 639	38 660	38 667	38 654	38 254	38 242	38 219	38 191	38 174
Portugal	10 073	10 110	10 149	10 195	10 257	10 329	10 408	10 475	10 529
Schweden	8 845	8 848	8 854	8 861	8 883	8 909	8 941	8 976	9 011
Slowakei ²⁾	5 379	5 388	5 393	5 399	5 379	5 379	5 379	5 380	5 385
Slowenien ²⁾	1 987	1 985	1 978	1 988	1 990	1 994	1 995	1 996	1 998
Spanien	39 468	39 571	39 724	39 961	40 376	40 851	41 551	42 345	43 038
Tschechien ²⁾	10 309	10 299	10 290	10 278	10 232	10 206	10 203	10 212	10 221
Ungarn ²⁾	10 301	10 280	10 253	10 222	10 200	10 175	10 142	10 117	10 098
Zypern ²⁾	666	657	683	691	698	706	715	730	749
nachrichtlich:									
Norwegen	4 393	4 418	4 445	4 479	4 503	4 524	4 552	4 578	4 606
Schweiz	7 081	7 097	7 124	7 164	7 204	7 256	7 314	7 364	7 415

¹⁾ Stand 1.1.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Erwerbstätige¹⁾ - in 1000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	155 891	157 312	159 883	162 653	165 876	168 022	168 944	169 395	170 470
EU25	186 187	188 001	190 894	193 180	195 950	198 351	198 938	197 624	198 662
Belgien	3 851	3 886	3 957	4 011	4 088	4 149	4 136	4 139	4 169
Dänemark	2 652	2 675	2 718	2 776	2 784	2 792	2 782	2 757	2 759
Deutschland	37 275	37 210	37 610	38 074	38 751	38 923	38 696	38 316	38 439
Estland ²⁾	619	619	608	581	572	577	584	593	592
Finnland	2 084	2 154	2 197	2 253	2 304	2 338	2 360	2 360	2 363
Frankreich	22 767	22 867	23 215	23 680	24 308	24 719	24 888	24 869	24 859
Griechenland	3 702	3 620	3 890	3 893	3 903	3 890	3 893	3 946	4 068
Großbritannien	26 056	26 523	26 796	27 160	27 477	27 706	27 919	28 183	28 437
Irland	1 331	1 405	1 526	1 621	1 697	1 748	1 779	1 814	1 871
Italien	22 130	22 215	22 448	22 697	23 129	23 582	24 008	24 285	24 496
Lettland ²⁾	952	994	991	973	945	965	987	997	1 007
Litauen ²⁾	1 659	1 669	1 656	1 648	1 586	1 522	1 409	1 442	1 441
Luxemburg	221	228	239	251	265	280	288	293	300
Malta ²⁾	134	134	134	135	146	149	148	147	149
Niederlande	7 308	7 544	7 742	7 946	8 124	8 291	8 326	8 295	8 190
Österreich	3 920	3 954	4 006	4 080	4 122	4 147	4 142	4 146	4 186
Polen ²⁾	15 021	15 439	15 800	15 374	15 018	15 242	14 960	13 086	13 086
Portugal	4 780	4 871	4 764	4 839	4 924	5 004	5 029	5 009	5 015
Schweden	4 068	4 015	4 078	4 163	4 264	4 345	4 352	4 343	4 321
Slowakei ²⁾	2 156	2 129	2 120	2 063	2 025	2 037	2 027	2 063	2 056
Slowenien ²⁾	894	875	875	888	895	899	895	893	893
Spanien	13 745	14 147	14 698	15 209	15 738	16 108	16 348	16 644	16 998
Tschechien ²⁾	4 968	4 933	4 863	4 761	4 728	4 724	4 760	4 731	4 704
Ungarn ²⁾	3 605	3 611	3 675	3 792	3 829	3 868	3 871	3 922	3 901
Zypern ²⁾	288	287	290	313	330	346	353	356	363
nachrichtlich:									
Norwegen	2 157	2 220	2 276	2 294	2 304	2 310	2 313	2 299	2 303
Schweiz	3 967	3 969	3 995	4 046	4 089	4 155	4 180	4 175	4 185

¹⁾ Jahresdurchschnitt. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bruttoinlandsprodukt - in Mio. €¹⁾

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EU15	7 413 559	7 748 544	8 151 973	8 712 422	9 033 449	9 358 093	9 519 284	8 399 802	10 286 601
EU25	7 708 595	8 070 467	8 485 316	9 094 785	9 463 436	9 815 118	9 970 187	8 887 423	10 844 502
Belgien	220 129	227 985	238 233	251 741	258 884	267 578	274 582	288 089	298 180
Dänemark	150 414	155 163	163 200	173 598	179 226	184 744	189 641	197 222	208 610
Deutschland	1 907 246	1 952 107	2 012 000	2 062 500	2 113 160	2 143 180	2 161 500	2 207 200	2 241 000
Estland ²⁾	4 364	4 955	5 226	6 103	6 916	7 757	8 494	9 375	11 061
Finnland	108 817	116 391	122 747	132 272	139 868	143 974	145 938	151 935	157 377
Frankreich	1 258 311	1 316 172	1 366 466	1 441 372	1 497 174	1 548 555	1 594 814	1 659 020	1 710 023
Griechenland	107 103	108 977	117 850	125 892	133 105	143 482	155 543	168 417	181 088
Großbritannien	1 171 732	1 272 550	1 376 214	1 564 001	1 603 208	1 667 807	1 604 497	173 603	1 791 043
Irland	71 054	78 185	89 912	104 553	116 757	129 947	138 941	147 569	161 163
Italien	1 052 554	1 087 220	1 127 091	1 191 057	1 248 648	1 295 226	1 335 354	1 388 870	1 417 241
Lettland ²⁾	5 403	5 911	6 818	8 496	9 320	9 911	9 978	11 157	12 837
Litauen ²⁾	8 681	9 896	10 169	12 408	13 556	15 017	16 443	18 083	20 587
Luxemburg	16 342	17 294	19 887	22 001	22 572	24 028	25 684	27 056	29 325
Malta ²⁾	3262	3467,5	3 734	4 244	4 347	4 479	4 362	4 349	4 515
Niederlande	341 139	359 859	386 193	417 960	447 731	465 214	476 945	489 854	505 646
Österreich	184 287	191 076	200 025	210 392	215 878	220 841	226 243	235 819	245 103
Polen ²⁾	138 705	153 429	157 617	185 775	212 196	209 431	191 408	203 711	243 398
Portugal	98 832	105 760	114 193	122 270	129 308	135 434	137 523	143 029	147 378
Schweden	220 162	222 887	238 020	262 550	247 253	258 878	269 548	282 014	287 970
Slowakei ²⁾	18 699	19 763	19 131	22 096	23 570	26 034	29 229	33 863	38 138
Slowenien ²⁾	17 399	18 794	20 152	20 814	22 018	23 699	24 860	26 232	27 634
Spanien	505 438	536 917	579 942	630 263	680 678	729 206	782 531	840 106	905 455
Tschechien ²⁾	50 406	55 383	56 415	61 495	69 045	80 004	80 924	87 205	98 418
Ungarn ²⁾	40 352	41 931	45 075	51 039	58 419	69 622	73 538	81 179	87 895
Zypern ²⁾	7 764	8 394	9 008	9 895	10 599	11 073	11 667	12 468	13 418
nachrichtlich:									
Norwegen	138 596	133 729	148 373	181 079	189 632	202 319	197 012	205 137	237 707
Schweiz	231 504	240 557	248 637	266 724	279 699	293 474	285 803	289 746	294 255

1) Bis 1998 in Mio. ECU.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bruttoinlandsverbrauch von Energie - in Mio. t Rohöleinheiten

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	1 417,4	1 409,7	1 439,7	1 442,2	1 454,2	1 487,3	1 486,4	1 516,3	1 537,5
EU25	1 636,2	1 626,4	1 648,3	1 643,2	1 653,1	1 690,6	1 689,9	1 726,1	1 747,8
Belgien	54,0	55,1	56,9	57,2	55,7	52,6	55,8	54,8	55,8
Dänemark	22,8	21,3	21,0	20,2	19,6	20,2	19,8	20,6	20,0
Deutschland	349,1	345,5	344,5	338,4	340,2	352,2	344,9	346,8	347,7
Estland ¹⁾	5,6	5,5	5,2	4,9	4,6	5,1	5,0	5,4	5,6
Finnland	30,9	32,8	33,2	32,8	32,5	33,3	35,2	37,2	37,7
Frankreich	254,1	247,0	254,5	254,2	258,5	266,2	266,2	270,4	273,7
Griechenland	25,4	25,6	26,9	26,8	28,1	28,9	29,7	30,2	30,6
Großbritannien	228,2	222,7	230,3	228,7	230,4	231,7	226,4	230,5	232,1
Irland	11,7	12,3	13,0	13,8	14,2	14,8	15,1	14,9	15,7
Italien	161,1	163,6	168,3	171,2	172,5	173,1	173,3	182,9	184,8
Lettland ¹⁾	4,8	4,5	4,5	4,1	3,9	4,2	4,2	4,4	4,6
Litauen ¹⁾	9,3	8,9	9,3	7,9	7,2	8,0	8,6	9,0	9,2
Luxemburg	3,4	3,4	3,3	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,7
Malta ¹⁾	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9	0,9
Niederlande	76,3	75,1	75,0	74,5	75,7	77,6	78,2	80,5	82,3
Österreich	28,4	28,4	28,7	28,6	28,5	30,4	30,4	32,6	32,7
Polen ¹⁾	103,7	102,5	96,2	93,7	90,8	90,8	89,4	91,8	92,5
Portugal	19,6	20,7	22,2	23,9	24,1	24,8	26,0	25,4	26,2
Schweden	51,6	50,3	50,8	50,9	47,9	51,6	51,5	51,1	53,1
Slowakei ¹⁾	17,8	17,8	17,6	17,4	17,5	18,7	18,8	18,7	18,2
Slowenien ¹⁾	6,4	6,5	6,4	6,4	6,4	6,7	6,9	6,9	7,1
Spanien	100,8	106,1	111,1	117,6	122,7	126,2	129,9	134,3	140,2
Tschechien ¹⁾	41,9	42,4	40,9	38,0	40,3	41,2	41,4	43,5	43,6
Ungarn ¹⁾	26,3	25,8	25,6	25,5	25,0	25,5	25,9	26,6	26,2
Zypern ¹⁾	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,6	2,5
nachrichtlich:									
Norwegen	23,2	24,4	25,5	26,7	26,1	26,9	24,3	27,2	27,6
Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Streckenlänge der Eisenbahnen - Betriebslänge insgesamt - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
EU15	164 423	162 024	161 285	161 666	161 317	161 179	160 533	157 230
EU25	215 196	212 677	211 811	211 822	211 056	209 359	208 781	204 571
Belgien	3 380	3 422	3 470	3 472	3 471	3 454	3 518	3 521
Dänemark	2 349	2 248	2 264	2 756	2 768	2 768	2 779	2 273
Deutschland	44 467	42 184	41 841	41 612	41 681	41 115	40 638	41 531
Estland ¹⁾	1 020	1 018	968	968	968	967	967	959
Finnland	5 860	5 865	5 867	5 836	5 854	5 850	5 850	5 851
Frankreich	31 852	31 821	31 770	31 735	31 397	31 385	31 320	29 269
Griechenland	2 474	2 503	2 299	2 299	2 385	2 377	2 383	2 414
Großbritannien	17 001	16 991	16 994	16 984	16 994	16 994	16 994	17 050
Irland	1 954	1 908	1 909	1 919	1 919	1 919	1 919	1 919
Italien	16 014	16 030	16 080	16 092	15 974	16 035	15 985	16 287
Lettland ¹⁾	2 413	2 413	2 413	2 431	2 331	2 305	2 270	2 270
Litauen ¹⁾	1 997	1 997	1 997	1 905	1 905	1 696	1 776	1 774
Luxemburg	274	274	274	274	274	274	274	275
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 813	2 805	2 808	2 808	2 802	2 809	2 806	2 811
Österreich	5 672	5 672	5 643	5 618	5 563	5 980	5 642	5 787
Polen ¹⁾	23 420	23 328	23 210	22 891	22 560	21 119	21 073	19 900
Portugal	3 071	3 038	2 794	2 814	2 814	2 814	2 801	2 818
Schweden	10 964	10 941	10 997	11 044	11 037	11 021	11 095	11 037
Slowakei ¹⁾	3 673	3 673	3 665	3 665	3 662	3 662	3 657	3 657
Slowenien ¹⁾	1 201	1 201	1 201	1 201	1 201	1 229	1 229	1 229
Spanien	16 278	16 322	16 275	16 403	16 384	16 384	16 529	14 387
Tschechien ¹⁾	9 430	9 430	9 430	9 444	9 444	9 523	9 600	9 602
Ungarn ¹⁾	7 619	7 593	7 642	7 651	7 668	7 679	7 676	7 950
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:								
Norwegen	4 021	4 021	4 021	4 021	4 179	4 178	4 077	4 077
Schweiz	5 041	5 040	5 045	5 065	5 062	5 053	5 050	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßennetz - Autobahnen¹⁾ - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	46 423	47 509	49 163	50 701	51 542	52 887	.	.	.
EU25	48 658	49 865	51 734	53 379	54 320	55 748	.	.	.
Belgien	1 674	1 679	1 682	1 691	1 702	1 727	1 729	1 729	1 747
Dänemark	832	855	873	892	953	971	1 010	.	.
Deutschland	11 246	11 309	11 427	11 515	11 712	11 786	12 037	12 044	12 174
Estland ²⁾	66	68	74	87	93	93	98	98	96
Finnland	431	444	473	512	549	602	653	653	653
Frankreich	8 596	8 864	9 303	9 626	9 766	10 068	10 223	10 379	.
Griechenland	470	349	357	444	636	742	.	880	.
Großbritannien	3 344	3 412	3 554	3 582	3 600	3 610	3 611	3 611	3 657
Irland	80	94	103	103	103	125	125	176	192
Italien	6 465	6 469	6 478	6 478	6 478	6 478	6 478	.	.
Lettland ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ²⁾	404	410	417	417	417	417	417	417	417
Luxemburg	115	115	115	115	115	115	115	147	147
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 208	2 336	2 225	2 291	2 265	2 281	2 281	2 308	2 342
Österreich	1 607	1 613	1 613	1 634	1 633	1 645	1 645	1 677	1 677
Polen ²⁾	258	264	268	317	358	398	405	484	552
Portugal	710	797	1 252	1 441	1 482	1 659	1 835	.	.
Schweden	1 350	1 423	1 439	1 484	1 499	1 507	1 544	1 591	.
Slowakei ²⁾	215	219	292	295	296	296	302	313	316
Slowenien ²⁾	310	330	369	399	427	435	457	477	483
Spanien	7 295	7 750	8 269	8 893	9 049	9 571	9 739	10 286	10 286
Tschechien ²⁾	423	485	499	499	499	517	518	518	.
Ungarn ²⁾	365	381	448	448	448	448	533	542	569
Zypern ²⁾	194	199	204	216	240	257	268	268	268
nachrichtlich:									
Norwegen	103	109	128	128	144	143	173	.	193
Schweiz	1 244	1 258	1 262	1 267	1 270	1 305	1 342	1 351	1 341

1) Stand 31.12.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßennetz insgesamt - in 1000 km

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	143,2	143,8	145,8	145,8	146,5	147,1	148,3	149,0	149,8
Dänemark	71,3	71,3	71,4	71,5	71,5	71,7	71,7	71,9	.
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Estland ¹⁾	.	.	.	49,5	50,5	51,4	52,0	56,0	.
Finnland	77,7	77,8	77,8	77,9	77,9	78,4	78,6	78,7	78,2
Frankreich	892,2	892,1	891,9	892,3	892,1	892,3	892,6	891,3	891,3
Griechenland	117,0	117,1	116,9	116,9	117,0	.	.	.	.
Großbritannien	367,1	368,9	370,0	371,7	372,1	.	.	.	.
Irland	92,5	92,5	92,5	95,7	95,7	95,7	95,7	95,7	.
Italien	.	.	312,1	479,5	479,5	.	.	.	.
Lettland ¹⁾
Litauen ¹⁾	62,5	66,2	69,2	72,4	73,5	75,5	76,6	77,1	78,9
Luxemburg	5,1	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	.	.	.
Malta ¹⁾
Niederlande	122,2	124,2	124,9	125,6	116,6	.	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	200,0	200,0	200,0	200,0	.
Polen ¹⁾	372,2	375,0	377,1	380,1	381,1	381,2	364,6	364,7	.
Portugal	68,8	68,8	68,7	69,2	68,7	.	.	.	.
Schweden	210,8	210,6	210,7	211,1	212,0	212,4	213,0	213,2	.
Slowakei ¹⁾	42,4	42,4	42,6	42,7	42,7	43,0	43,0	43,0	43,0
Slowenien ¹⁾	.	.	.	19,7	20,1	20,1	20,2	20,3	.
Spanien	.	.	217,1	217,9	219,5	220,0	221,0	221,6	.
Tschechien ¹⁾	.	.	127,7	128,8	127,7	127,7	127,7	127,7	.
Ungarn ¹⁾	158,6	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	159,5	.
Zypern ¹⁾	10,2	10,4	10,6	10,8	11,0	11,1	11,5	11,6	11,8
nachrichtlich:									
Norwegen	90,3	90,7	91,5	91,4	90,9	91,0	91,6	91,8	91,9
Schweiz	71,1	70,7	70,7	71,1	71,2	71,2	71,2	70,8	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Binnenwasserstraßen - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	.	.	1 534	1 534	1 534	1 527	1 527	1 516	1 517
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	6 760	6 673	6 740	6 754	6 754	6 687	6 642	6 636	7 565
Estland ¹⁾	520	320	320	320	320	320	320	320	320
Finnland	6 120	6 245	7 787	7 842	7 842	7 872	7 872	7 884	8 018
Frankreich	5 678	6 051	5 732	5 576	5 789	5 378	5 637	5 384	5 372
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 153	1 065	1 065	1 065
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 460	1 463	1 477	1 477	1 477	1 477	1 477	.	.
Lettland ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Litauen ¹⁾	369	369	369	369	380	281	281	290	290
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.	6 595
Österreich	351	351	351	351	351	351	351	351	351
Polen ¹⁾	3 812	3 812	3 813	3 813	3 813	3 812	3 640	3 643	3 638
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ¹⁾	172	172	172	172	172	172	172	172	172
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien ¹⁾	677	677	664	664	664	664	664	664	.
Ungarn ¹⁾	1 373	1 373	1 373	1 373	1 373	1 484	1 440	1 440	1 439
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Rohrfernleitungen - in km

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	330	330	330	330	330	330	330	.	.
Deutschland	2 460	2 460	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	2 370	.
Estland ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	4 983	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746	5 746
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	3 459	3 936	3 953	3 923	3 954	4 368	4 367	4 325	4 405
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4 233	4 145	4 331	4 364	4 346	4 358	4 379	.	.
Lettland ¹⁾	766	766	766	766	766	766	766	766	766
Litauen ¹⁾	399	399	399	500	500	500	500	500	500
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	777	777	777	777	777	777	777	777	777
Polen ¹⁾	2 278	2 278	2 278	2 278	2 278	2 285	2 285	2 293	2 278
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	3 691	3 691	3 691	3 698	3 780	3 779	3 784	.	.
Tschechien ¹⁾	736	736	736	736	736	736	736	674	.
Ungarn ¹⁾	2 071	2 041	2 041	2 041	2 043	2 047	2 047	2 047	2 047
Zypern ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Norwegen	4 249	4 553	5 747	6 827	7 908	7 941	7 665	7 582	7 672
Schweiz	239	108	108	108	108	108	108	108	108

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bestand¹⁾ an Personenkraftwagen - in 1 000

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	.	.	.	175 464	180 281	184 588	.	.	.
EU25	.	.	.	195 041	200 870	205 884	.	.	.
Belgien	4 339	.	4 492	4 584	4 678	4 740	4 787	4 821	4 874
Dänemark	1 739	1 783	1 817	1 843	1 854	1 873	1 888	.	.
Deutschland	40 988	41 372	41 674	42 324	43 772	44 383	44 657	45 023	45 376
Estland ²⁾	407	428	451	459	464	407	401	434	471
Finnland	1 943	1 948	2 021	2 083	2 135	2 161	2 195	2 275	2 347
Frankreich	25 500	26 090	26 810	27 480	28 060	28 700	29 160	29 560	.
Griechenland	2 339	2 500	2 676	2 929	3 195	3 424	3 646	3 840	.
Großbritannien	22 819	23 450	23 922	24 628	25 067	25 783	26 460	26 853	27 765
Irland	1 057	1 134	1 197	1 269	1 319	1 404	1 470	1 532	1 582
Italien	30 470	30 748	31 573	32 038	32 584	33 239	33 706	.	.
Lettland ²⁾	380	432	483	526	557	586	619	649	686
Litauen ²⁾	785	882	981	1 089	1 172	1 134	1 181	1 257	1 316
Luxemburg	.	.	253	263	273	281	.	.	.
Malta ²⁾	166	184	174	183	189	195	202	.	.
Niederlande	5 810	5 931	6 120	6 343	6 539	6 711	6 855	6 908	6 992
Österreich	3 690	3 783	3 887	4 010	4 097	4 182	3 987	4 054	4 109
Polen ²⁾	8 054	8 533	8 891	9 283	9 991	10 503	11 029	12 244	11 975
Portugal	4 003	4 273	4 587	4 932	5 260	5 537	5 788	.	.
Schweden	3 655	3 702	3 791	3 890	3 999	4 019	4 044	4 075	4 113
Slowakei ²⁾	1 058	1 136	1 196	1 236	1 274	1 293	1 327	1 356	1 197
Slowenien ²⁾	728	779	814	849	869	885	915	890	911
Spanien	.	.	.	16 848	17 449	18 151	18 733	.	18 688
Tschechien ²⁾	3 193	3 392	3 493	3 440	3 439	3 530	3 647	3 706	.
Ungarn ²⁾	2 265	2 300	2 218	2 256	2 365	2 483	2 630	2 777	2 828
Zypern ²⁾	227	235	249	257	268	280	288	303	335
nachrichtlich:									
Norwegen	1 661	1 758	1 786	1 814	1 851	.	.	.	.
Schweiz	3 268	3 323	3 383	3 467	3 545	3 630	3 701	3 800	.

¹⁾ Bestand am 31.12.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Bestand an Personenkraftwagen - pro 1 000 Einwohner

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	438	445	456	467	478	488	495	495	.
EU25	403	.	.	.	.	455	463	465	.
Belgien	427	432	440	448	456	461	463	464	467
Dänemark	330	337	343	346	347	350	351	351	354
Deutschland	500	504	508	516	532	539	541	541	546
Estland ¹⁾	287	.	.	.	.	299	295	321	350
Finnland	379	379	392	403	412	417	422	436	448
Frankreich	439	448	459	469	476	485	490	488	491
Griechenland	218	232	247	269	293	312	331	348	.
Großbritannien	387	397	403	414	420	433	447	452	463
Irland	291	309	322	338	347	359	371	374	385
Italien	531	535	548	556	564	579	590	593	581
Lettland ¹⁾	155	177	200	220	235	249	265	280	297
Litauen ¹⁾	218	247	276	309	335	326	340	365	384
Luxemburg	572	582	596	611	626	635	643	650	659
Malta ¹⁾	446	490	463	480	490	497	508	522	525
Niederlande	374	380	390	401	411	418	424	425	429
Österreich	464	475	487	502	511	521	495	498	501
Polen ¹⁾	209	221	230	240	259	272	287	294	314
Portugal	398	424	453	485	514	538	558	572	.
Schweden	413	418	428	439	451	452	453	454	456
Slowakei ¹⁾	197	211	222	229	236	240	247	252	222
Slowenien ¹⁾	373	392	410	428	437	444	459	446	456
Spanien	376	389	407	425	437	451	460	441	454
Tschechien ¹⁾	309	329	339	334	335	345	357	363	373
Ungarn ¹⁾	220	223	216	220	232	244	259	275	280
Zypern ¹⁾	343	350	367	374	386	399	405	414	448
nachrichtlich:									
Norwegen	381	402	404	414	417	.	.	422	429
Schweiz	451	455	464	485	494	506	.	510	514

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Neuzulassungen von Personenkraftwagen - in Mio.

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	408	.	464	504	532	500	473	463	489
Dänemark	142	153	163	144	114	96	112	.	.
Deutschland	3 496	3 528	3 736	3 802	3 378	3 342	3 253	3 237	3 267
Estland ¹⁾	36	9	8	7	10	13	15	16	17
Finnland	96	105	126	137	135	110	117	148	143
Frankreich	2 132	1 713	1 944	2 148	2 134	2 255	2 145	2 009	.
Griechenland	142	167	184	269	303	290	278	273	.
Großbritannien	2 106	2 251	2 363	2 415	2 432	2 663	2 756	2 720	2 668
Irland	109	126	139	170	225	161	150	143	150
Italien	1 843	2 390	2 438	2 312	2 360	2 380	2 236	.	.
Lettland ¹⁾	52	72	57	46	36	38	40	50	57
Litauen ¹⁾	122	173	147	142	116	71	93	118	135
Luxemburg	.	.	36	41	42	43	.	.	.
Malta ¹⁾	11	9	11	13	13	10	10	.	.
Niederlande	.	478	543	612	598	530	511	489	484
Österreich	308	275	296	314	309	294	279	300	311
Polen ¹⁾	627	722	558	599	519	450	421	274	833
Portugal	269	288	324	352	340	303	267	.	.
Schweden	200	259	287	336	355	290	294	307	312
Slowakei ¹⁾	108	86	76	58	54	67	67	72	72
Slowenien ¹⁾	59	64	71	82	65	55	52	55	59
Spanien	968	1 091	1 283	1 503	1 467	1 499	1 408	.	.
Tschechien ¹⁾	145	.
Ungarn ¹⁾	63	71	101	126	130	138	160	190	188
Zypern ¹⁾	20	20	25	20	19	25	28	30	44
nachrichtlich:									
Norwegen	147	155	141	124	127	.	.	.	.
Schweiz	273	271	295	315	314	315	293	270	.

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	1 252 009	1 274 167	1 295 349	1 327 388	1 294 668	1 288 869	1 253 344	1 218 072	1 167 351
EU25	.	.	1 446 833	.	1 436 148	1 432 951	1 401 009	1 366 519	1 317 631
Belgien	48 750	50 078	51 167	51 601	49 065	47 444	47 619	50 479	48 670
Dänemark	8 080	8 004	7 556	7 605	7 346	6 860	7 126	6 749	6 209
Deutschland	373 082	380 835	377 257	395 689	382 949	375 345	362 054	354 534	339 310
Estland ¹⁾	1 318	1 489	1 613	1 472	1 504	1 888	2 164	1 931	2 244
Finnland	7 274	6 980	6 902	6 997	6 633	6 451	6 196	6 907	6 767
Frankreich	125 406	125 202	124 387	124 524	121 223	116 745	105 470	90 220	85 390
Griechenland	23 775	24 319	24 836	24 231	23 001	19 671	16 852	15 751	15 547
Großbritannien	243 032	247 238	246 410	242 610	242 117	236 461	228 535	220 079	213 043
Irland	8 686	8 496	8 239	7 807	7 757	6 909	6 625	5 985	5 781
Italien	183 415	190 031	204 615	219 032	211 941	235 142	237 812	231 740	224 553
Lettland ¹⁾	3 711	3 925	4 540	4 442	4 482	4 766	5 083	5 379	5 081
Litauen ¹⁾	4 579	5 319	6 445	6 356	5 807	5 972	6 091	5 965	6 357
Luxemburg	1 050	1 017	1 053	1 062	905	774	771	720	716
Malta ¹⁾	.	.	11 456	.	12 654	13 372	14 062	13 979	15 643
Niederlande	41 041	41 036	41 299	42 271	37 947	35 313	33 538	31 635	27 740
Österreich	38 253	39 695	39 225	42 348	42 126	43 073	43 175	43 426	42 657
Polen ¹⁾	57 911	66 586	61 855	55 106	57 331	53 779	53 559	51 078	51 069
Portugal	49 265	49 417	49 319	47 966	44 159	42 521	42 219	41 495	38 930
Schweden	15 312	15 752	15 514	15 834	15 770	15 767	16 919	18 365	18 029
Slowakei ¹⁾	8 824	9 489	9 704	8 578	7 884	8 181	7 866	8 551	8 443
Slowenien ¹⁾	6 348	6 973	5 876	6 929	6 469	9 199	10 199	11 910	12 890
Spanien	85 588	86 067	97 570	97 811	101 729	100 393	98 433	99 987	94 009
Tschechien ¹⁾	29 340	28 376	27 207	26 918	25 445	26 027	26 586	27 320	25 516
Ungarn ¹⁾	18 393	19 097	20 147	18 923	17 493	18 505	19 686	19 976	20 957
Zypern ¹⁾	3 133	3 021	2 641	2 500	2 411	2 393	2 369	2 358	2 080
nachrichtlich:									
Norwegen	8 779	8 765	8 864	8 361	8 440	8 244	8 724	7 921	8 194
Schweiz	21 578	22 076	22 232	23 434	23 737	23 896	23 647	23 840	22 891

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Getötete im Straßenverkehr

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	44 085	46 821	42 400	41 867	40 749	39 912	38 634	35 807	33 563
EU25	55 983	59 967	55 206	54 048	52 229	50 447	49 747	46 587	44 398
Belgien	1 356	1 364	1 500	1 397	1 470	1 486	1 353	1 216	1 163
Dänemark	514	489	499	514	498	431	463	432	369
Deutschland	8 758	8 549	7 792	7 772	7 503	6 977	6 842	6 613	5 842
Estland ¹⁾	213	279	284	232	204	199	223	164	170
Finnland	404	438	400	431	396	433	415	379	375
Frankreich	8 541	8 444	8 918	8 487	8 079	8 160	7 655	6 058	5 530
Griechenland	2 603	5 604	2 226	2 116	2 037	1 971	1 654	1 615	1 670
Großbritannien	3 740	3 743	3 581	3 564	3 580	3 598	3 581	3 658	3 368
Irland	453	472	458	413	415	411	376	335	374
Italien	6 688	6 724	6 326	6 633	6 410	6 682	6 736	6 015	5 625
Lettland ¹⁾	550	525	627	604	588	517	518	493	516
Litauen ¹⁾	667	725	829	748	641	706	697	709	752
Luxemburg	71	60	57	58	76	70	62	53	50
Malta ¹⁾	14	18	16	12	15	16	16	17	13
Niederlande	1 180	1 163	1 066	1 090	1 082	993	987	1 028	804
Österreich	1 027	1 105	963	1 079	976	958	956	931	878
Polen ¹⁾	6 359	7 310	7 080	6 730	6 294	5 534	5 827	5 640	5 712
Portugal	2 730	2 521	2 126	1 995	1 860	1 671	1 675	1 546	1 294
Schweden	537	541	531	580	591	554	532	529	480
Slowakei ¹⁾	640	828	819	647	628	614	610	645	603
Slowenien ¹⁾	389	358	309	334	313	278	268	242	274
Spanien	5 483	5 604	5 957	5 738	5 776	5 517	5 347	5 399	5 741
Tschechien ¹⁾	1 568	1 597	1 360	1 455	1 486	1 334	1 431	1 447	1 382
Ungarn ¹⁾	1 370	1 391	1 371	1 306	1 200	1 239	1 429	1 326	1 296
Zypern ¹⁾	128	115	111	113	111	98	94	97	117
nachrichtlich:									
Norwegen	283	305	255	303	352	304	312	280	259
Schweiz	616	587	597	583	592	544	513	546	510

¹⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Eisenbahnverkehr¹⁾ - Personenverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. Pkm

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	276,6	282,1	286,0	294,8	304,2	308,0	306,6	304,1	311,0
EU25	319,9	324,3	328,3	338,4	350,6	352,7	349,3	345,0	350,7
Belgien	6,8	7,0	7,1	7,4	7,7	8,0	8,3	8,3	8,7
Dänemark	4,8	5,2	5,4	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,9
Deutschland	71,7	72,4	72,7	73,8	75,4	75,8	71,4	71,3	72,6
Estland ²⁾	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Finnland	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3
Frankreich ³⁾	59,8	61,6	64,2	66,3	69,6	71,2	73,2	71,9	74,3
Griechenland	1,8	1,9	1,6	1,6	1,9	1,7	1,8	1,6	1,7
Großbritannien	32,3	34,9	36,5	38,7	38,4	39,3	40,0	41,1	43,5
Irland	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	1,6	1,6
Italien	44,8	43,6	41,4	43,4	47,1	46,8	46,0	45,2	45,7
Lettland ²⁾	1,1	1,2	1,1	1,0	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
Litauen ²⁾	1,0	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Luxemburg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13,1	14,2	14,9	15,0	14,7	14,4	14,3	13,8	13,5
Österreich	9,7	8,1	8,0	8,0	8,2	8,2	8,3	8,2	8,3
Polen ²⁾	19,8	19,9	20,6	21,5	24,1	22,5	20,7	19,6	18,2
Portugal	4,5	4,6	4,6	4,3	3,6	3,7	3,7	3,3	3,7
Schweden	7,0	7,0	7,2	7,7	8,3	8,8	9,1	9,1	8,9
Slowakei ²⁾	3,8	3,1	3,1	3,0	2,9	2,8	2,7	2,3	2,2
Slowenien ²⁾	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
Spanien	15,6	16,6	17,5	18,1	18,6	19,2	19,5	19,3	19,0
Tschechien ²⁾	8,1	7,7	7,0	7,0	7,3	7,3	6,6	6,5	6,6
Ungarn ²⁾	8,6	8,7	8,9	9,5	9,7	10,0	10,5	10,3	10,5
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Norwegen	2,4	2,5	2,6	2,9	2,9	2,8	2,5	2,4	2,6
Schweiz	11,7	12,4	12,5	12,6	12,6	13,3	14,1	14,5	14,7

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. ³⁾ Ab 1995 einschl. Eurotunnel (2000: 0,6 Mrd. Pkm).

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Eisenbahnverkehr¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung - in Mrd. tkm

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	223,2	239,8	239,8	242,6	254,8	247,0	244,6	247,3	259,8
EU25	359,8	379,6	369,6	363,0	379,5	363,5	362,7	370,7	385,0
Belgien	7,2	7,5	7,6	7,4	7,7	7,1	7,3	7,3	7,7
Dänemark	1,8	2,0	2,1	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1
Deutschland	70,0	73,9	74,2	76,8	82,7	81,0	81,1	85,1	91,9
Estland ²⁾	4,2	5,1	6,1	7,3	8,1	8,6	9,7	9,7	10,5
Finnland	8,8	9,9	9,9	9,8	10,1	9,9	9,7	10,0	10,1
Frankreich ³⁾	49,5	53,9	54,0	53,4	55,4	50,4	50,0	46,8	45,1
Griechenland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6
Großbritannien	15,1	16,9	17,3	18,2	18,1	19,4	18,7	18,7	22,6
Irland	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Italien	21,0	22,9	22,5	21,5	22,8	21,8	20,4	20,3	21,0
Lettland ²⁾	12,4	14,0	13,0	12,2	13,3	14,2	15,0	18,0	18,6
Litauen ²⁾	8,1	8,6	8,3	7,8	8,9	7,7	9,8	11,5	11,6
Luxemburg	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Malta ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande ³⁾	3,1	3,4	3,8	4,0	4,6	4,3	4,0	4,7	5,2
Österreich	13,3	14,2	14,7	15,0	16,6	16,9	17,1	16,9	17,9
Polen ²⁾	67,4	67,7	60,9	55,1	54,0	47,7	46,6	47,4	47,9
Portugal	1,9	2,2	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	2,3
Schweden	18,8	19,2	19,2	19,4	19,5	19,0	19,2	20,2	20,9
Slowakei ²⁾	12,0	12,4	11,8	9,9	11,2	10,9	10,4	10,1	9,7
Slowenien ²⁾	2,6	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	3,1	3,3	3,5
Spanien	11,1	12,5	11,3	11,5	11,6	11,7	11,6	11,7	11,4
Tschechien ²⁾	22,3	21,0	18,7	16,7	17,5	16,9	15,8	15,9	15,1
Ungarn ²⁾	7,6	8,1	8,2	8,5	8,8	7,7	7,8	7,6	8,3
Zypern ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Norwegen	2,8	3,0	2,9	2,9	3,0	2,9	2,7	2,6	2,8
Schweiz	7,9	8,7	9,1	9,8	10,4	9,7	9,6	9,3	9,3

¹⁾ Bis auf Deutschland nur Mitgliedsbahnen der UIC (union International de Chemins de fer). ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004. - ³⁾ Einschl. Railion Benelux.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Binnenschifffahrt¹⁾ - Güterverkehr - Verkehrsleistung²⁾ - in Mrd. tkm

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
EU15	113,1	113,1	114,5	119,8	124,3	124,3	125,3	119,5	124,6
EU25	117,3	118,0	119,5	124,4	129,4	128,8	129,5	123,6	128,9
Belgien	5,6	5,7	5,7	5,8	6,0	6,4	7,2	7,7	8,1
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	61,3	62,2	64,3	62,7	66,5	64,8	64,2	58,2	63,7
Estland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Frankreich	7,5	6,6	6,0	7,1	7,9	8,5	9,1	8,3	8,3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Lettland ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Malta ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	36,0	35,5	35,5	41,0	40,7	41,4	41,3	41,8	40,8
Österreich	1,8	2,0	2,1	2,1	2,3	2,2	2,4	2,6	2,8
Polen ³⁾	0,8	0,9	0,9	0,9	1,1	1,0	1,2	1,3	1,1
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei ³⁾	0,8	1,5	1,6	1,5	1,5	1,7	1,4	1,0	0,9
Slowenien ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien ³⁾	1,2	1,3	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,6
Ungarn ³⁾	1,4	1,2	1,4	1,4	1,6	1,0	0,9	1,3	1,7
Zypern ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:									
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0

¹⁾ Meldepflichtig ab einem Verkehrsaufkommen von mind. 1 Mio. t.- ²⁾ Verkehrsleistung im Inland.- ³⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Straßengüterverkehr - Tonnenkilometer²⁾ - in Mrd.

	1999	2000	2001	2002	2003	2 004	2 005
EU15	.	.	.	.	.	.	.
EU25	.	.	.	.	.	.	.
Belgien	37,3	51,0	53,2	52,9	50,5	47,9	43,8
Dänemark	23,2	24,0	22,2	22,5	23,0	23,1	23,3
Deutschland	278,4	280,7	289,0	285,2	290,7	303,8	310,1
Estland ²⁾	4,0	5,1	5,8
Finnland	29,7	32,0	30,5	32,0	30,9	32,3	31,9
Frankreich	204,7	204,0	206,9	204,4	203,6	212,2	205,3
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien	166,3	165,6	163,3	164,0	167,1	167,9	.
Irland	10,2	12,3	12,3	14,3	15,7	17,1	17,9
Italien	177,3	184,7	186,5	192,7	174,1	197,0	.
Lettland ²⁾	.	.	.	6,2	6,8	7,4	8,4
Litauen ²⁾	11,5	12,3	15,9
Luxemburg	6,3	7,6	8,7	9,2	9,6	9,6	.
Malta ²⁾
Niederlande	83,6	79,6	78,5	77,4	79,8	89,7	91,0
Österreich	34,0	35,1	37,5	38,5	39,6	39,2	37,5
Polen ²⁾	102,8	111,8
Portugal	26,1	26,8	30,0	29,7	27,4	40,8	42,9
Schweden	.	35,6	34,2	36,7	36,6	37,0	38,6
Slowakei ²⁾	16,7	18,5	22,6
Slowenien ²⁾	.	.	7,1	6,6	7,0	9,0	11,0
Spanien	134,3	148,7	161,0	184,5	192,6	220,8	233,2
Tschechien ²⁾	.	37,3	39,1	43,7	46,5	46,0	43,4
Ungarn ²⁾	.	.	18,5	17,9	18,2	20,6	25,2
Zypern ²⁾	.	.	.	1,3	1,4	1,1	1,4
nachrichtlich:							
Norwegen	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz	14,9	15,1	15,2	15,4	16,6	17,5	18,2

¹⁾ Verkehrsleistung der im jeweiligen Land beheimateten Güterkraftfahrzeuge. - ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.

Internationale Kennziffern - Niederländische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Güterumschlag insgesamt¹⁾	401,5	404,8	397,0	405,8	405,9	413,3	410,3	.	.
Versand	88,7	85,1	92,0	90,0	88,6	95,2	91,8	.	.
Empfang	312,9	319,7	305,0	315,8	317,3	318,1	318,5	.	.
darunter:									
Rotterdam - insgesamt	306,9	298,9	319,6	322,4	314,7	319,9	327,8	352,6	370,2
dar. Erdöl	100,6	95,0	97,2	97,7	97,9	96,0	99,8	102,1	102,1
Mineralölprodukte	23,1	24,6	29,1	24,9	27,9	35,0	27,5	33,2	42,2
Stückgut	78,9	81,0	84,5	83,9	79,3	82,6	89,3	102,3	109,5
Versand	61,8	67,7	72,7	73,1	67,6	73,6	72,4	81,4	88,9
dar. Erdöl	0,5	0,7	0,9	0,8	0,1	0,6	0,1	0,3	0,4
Mineralölprodukte	6,7	7,4	9,5	7,2	7,3	10,7	8,1	10,8	14,9
Stückgut	40,3	40,7	43,3	43,9	41,4	43,9	46,3	52,6	56,0
Empfang	245,1	231,2	246,9	249,3	247,1	246,2	255,4	271,2	281,3
dar. Erdöl	100,1	94,3	96,3	96,9	97,9	95,4	99,7	101,8	101,7
Mineralölprodukte	16,4	17,2	19,6	17,7	20,6	24,3	19,4	22,4	27,3
Stückgut	38,6	40,3	41,2	40,0	37,8	38,8	43,0	49,8	53,5
Amsterdam - insgesamt	56,5	55,7	56,2	64,0	68,3	70,4	65,5	.	.
dar. Stückgut	7,3	6,4	6,5	6,8	6,7	7,0	7,2	.	.
Versand	11,1	9,5	11,0	12,3	13,9	15,9	15,1	.	.
dar. Stückgut	4,4	3,2	3,4	3,6	3,4	3,8	3,8	.	.
Empfang	45,4	46,3	45,2	51,8	54,4	54,5	50,4	.	.
dar. Stückgut	2,9	3,2	3,1	3,3	3,3	3,2	3,4	.	.

¹⁾ Einschl. Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge, Container, Trailer, Trägerschiffsleichter.

Quelle: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen.

Internationale Kennziffern - Belgische Seehäfen - Güterumschlag in Mio. t

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Güterumschlag insgesamt	171,6	180,6	178,1	194,4	190,4	194,7	203,3	216,6	224,5
dar. Stückgut	85,7	90,9	91,8	103,8	102,0	120,2	126,5	138,7	147,3
Versand	68,0	68,1	71,5	77,0	76,8	81,7	87,4	92,9	98,0
dar. Stückgut	47,4	47,7	48,8	54,8	55,7	61,6	65,8	71,9	76,5
Empfang	103,5	112,5	106,6	117,4	113,6	113,0	116,0	123,7	126,5
dar. Stückgut	38,3	43,3	43,0	49,0	46,3	49,1	51,5	68,8	73,1
darunter:									
Antwerpen	111,9	119,8	115,7	130,5	130,0	131,6	142,9	152,3	160,1
dar. Stückgut	65,2	71,4	71,3	78,3	79,7	85,1	93,3	102,7	108,5
Versand	48,8	48,0	49,5	55,3	55,8	59,0	65,3	69,2	73,0
dar. Stückgut	41,7	43,8	44,3	47,6	50,9	54,8	47,9	51,8	54,5
Empfang	63,1	71,8	66,2	75,2	74,2	72,6	77,6	83,1	87,1
dar. Stückgut	23,5	27,6	27,0	30,7	28,8	30,4	33,9	50,9	54,0
Gent	23,0	23,6	23,9	24,0	23,5	24,0	23,6	25,0	22,2
dar. Stückgut	3,2	4,1	4,3	4,4	5,5	4,3	4,5	4,3	4,7
Versand	3,7	3,8	5,0	4,1	3,8	4,3	4,6	4,3	4,5
dar. Stückgut	1,7	1,7	1,7	1,5	2,4	2,8	2,9	2,6	2,8
Empfang	19,3	19,8	18,9	20,0	19,7	19,7	18,9	20,7	17,7
dar. Stückgut	1,6	2,4	2,7	2,9	3,1	1,5	1,6	1,7	1,9
Brügge - Zeebrügge	32,4	33,3	35,4	35,5	32,1	32,9	30,6	31,8	34,6
dar. Stückgut	23,1	24,1	25,5	27,9	26,0	26,2	24,0	25,8	28,1
Versand	13,9	18,4	16,0	16,1	15,3	15,7	14,6	15,6	17,4
dar. Stückgut	12,6	13,4	14,2	15,3	14,4	14,6	13,6	14,7	16,2
Empfang	18,5	14,9	19,4	19,4	16,8	17,2	16,0	16,2	17,1
dar. Stückgut	10,5	10,8	11,3	12,6	11,6	11,5	10,4	11,1	11,9

Quelle: Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Containerumschlag niederländischer und belgischer Häfen

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beladene und leere Container - in 1 000									
Rotterdam	3 514,4	3 800,9	3 979,1	3 812,0	3 813,3	4 054,7	4 391,3	5 088,5	5 635,3
Versand	1 730,1	1 862,7	1 966,2	1 866,5	1 867,0	2 007,8	2 160,0	2 474,2	2 715,8
Empfang	1 784,3	1 938,3	2 012,9	1 945,5	1 946,3	2 046,8	2 252,5	2 614,3	2 919,5
Amsterdam	53,7	31,7	41,7	47,7	42,1	40,6	41,0	.	.
Versand	20,5	11,5	15,2	22,2	18,9	14,3	14,4	.	.
Empfang	33,3	20,2	26,5	25,4	23,2	26,3	26,6	.	.
Antwerpen	2 105,0	2 105,0	2 481,5	2 761,4	2 848,3	3 180,3	3 610,6	3 969,1	4 247,7
Versand	1 076,7	1 143,3	1 255,0	1 405,7	1 444,6	1 625,2	1 869,1	2 048,1	2 187,8
Empfang	1 028,2	1 130,8	1 226,4	1 355,7	1 403,7	1 555,1	1 741,5	1 921,0	2 059,9
Zeebrügge	452,8	452,8	568,8	626,2	539,2	584,2	610,8	720,4	851,2
Versand	229,6	264,3	295,4	326,8	285,8	308,6	325,5	385,0	454,3
Empfang	223,2	266,0	273,4	299,4	253,4	275,7	285,3	335,4	396,8
Beladene Container - Gewicht der Ladung in 1 000 t									
Rotterdam	46 336	47 519	51 256	49 336	48 663	50 727	55 498	62 209	68 590
Versand	26 173	26 135	28 533	27 178	27 647	29 138	30 362	33 217	36 540
Empfang	20 164	21 384	22 723	22 158	21 016	21 589	25 136	28 992	32 050
Amsterdam	653	354	606	783	723	692	662	.	.
Versand	289	147	.	370	306	197	184	.	.
Empfang	364	207	.	413	417	495	479	.	.
Antwerpen	33 427	35 376	39 442	44 525	46 410	53 017	61 350	68 280	74 593
Versand	19 622	19 941	22 962	26 297	27 503	31 562	36 308	40 442	43 766
Empfang	13 805	15 435	16 480	18 228	18 907	21 455	25 042	27 838	30 827
Zeebrügge	7 636	9 148	9 957	11 610	10 585	11 865	12 271	14 012	15 604
Versand	4 345	5 129	5 787	6 487	5 902	6 605	7 014	8 075	9 221
Empfang	3 291	4 019	4 170	5 123	4 683	5 260	5 257	5 937	6 383

¹⁾ Container von 20 Fuß und mehr.- Quellen: Centraal Bureau voor de Statistiek, Heerlen; Vlaamse Havencommissie, Brussel.

Internationale Kennziffern - Transalpiner Güterverkehr der Schweiz

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Straße: Gesamtverkehr¹⁾ - Zahl der Fahrzeuge - in 1 000										
San Bernadino	124	119	129	138	138	277	205	144	154	150
dar. ausländische Fahrzeuge	62	59	67	68	74	194	151	97	.	.
St. Gotthard	935	964	1 035	1 101	1 187	966	858	1 004	969	925
dar. ausländische Fahrzeuge	621	623	694	760	845	736	646	752	.	.
Simplon	24	25	27	30	27	67	98	72	.	.
dar. ausländische Fahrzeuge	14	15	16	17	15	33	68	52	.	.
Gr. St. Bernhard	39	36	44	48	52	61	88	72	.	.
dar. ausländische Fahrzeuge	24	19	27	31	36	46	73	58	.	.
Insgesamt	1 121	1 145	1 235	1 318	1 404	1 371	1 249	1 291	1 255	1 204
dar. ausländische Fahrzeuge	721	716	803	877	970	1 009	938	959	.	.
dar. aus der Bundesrepublik Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straße: Zahl der Fahrzeuge im Transit - in 1 000										
San Bernadino	41	40	46	45	44	.	.	.	.	.
St. Gotthard	522	515	585	652	672	.	.	.	.	.
Simplon	2	2	2	2	3	.	.	.	.	.
Gr. St. Bernhard	10	8	12	14	17	.	.	.	.	.
Insgesamt	575	565	645	714	736	.	.	.	.	.
dar. aus der Bundesrepublik Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beförderte Güter - in Mio. t										
Straße	7,0	7,1	7,7	8,4	8,9	10,4	10,6	11,6	12,5	12,9
Schiene ¹⁾	15,7	18,0	19,3	18,4	20,6	20,5	19,3	20,5	23,0	23,7
dar. Kombiniertes Verkehr	7,1	8,6	9,5	8,9	10,0	9,9	10,5	11,7	14,1	15,2
dar. Wagenladungsverkehr	8,6	9,4	9,7	9,5	10,6	10,6	8,8	8,8	8,9	8,5

¹⁾ Wagenladungen einschl. Container und Hucklepack.- Quelle: Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement.

Internationale Kennziffern - Ausgewählte europäische Flughäfen

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004*
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge¹⁾ - in 1 000														
London-Heathrow	361	406	411	427	437	427	441	451	458	467	464	467	464	476
-Gatwick	163	186	185	192	203	204	239	251	256	260	252	242	243	.
Paris-Charles de Gaulle	252	296	310	319	326	361	403	428	476	518	523	510	515	535
-Orly	193	215	212	217	241	245	242	246	246	244	219	211	207	.
Frankfurt - Rhein/Main	304	328	336	353	370	377	386	406	426	447	446	449	445	463
Rom - Leonardo da Vinci	169	189	194	200	209	231	246	258	261	283	284	283	301	.
Amsterdam - Schiphol	206	268	288	304	322	322	349	393	410	432	432	417	408	419
Kopenhagen - Kastrup	198	213	222	229	342	271	284	281	299	304	289	267	259	.
Zürich - Kloten	175	233	234	242	248	224	276	288	306	325	309	282	269	.
Stockholm - Arlanda	219	225	226	231	225	238	258	268	276	279	276	246	231	.
Madrid - Barajas	164	202	204	212	239	243	262	269	307	358	376	368	384	402
Palma de Mallorca	87	104	105	116	121	127	145	154	167	174	170	160	169	.
Athen - Hellinikon	100	113	119	126	126	127	134	.	172	198	175	159	170	.
Fluggäste - in 1 000														
London-Heathrow	40 248	45 176	47 851	51 718	54 459	55 758	57 975	60 660	62 268	64 954	60 750	63 362	63 487	67 344
-Gatwick	18 690	19 969	20 169	21 212	22 548	24 106	26 961	29 173	30 564	32 184	31 187	29 627	30 007	31 462
Paris-Charles de Gaulle	21 975	25 198	26 106	28 680	28 365	31 724	35 294	38 629	43 597	48 246	48 014	48 350	48 220	50 861
-Orly	23 320	25 170	25 372	26 618	26 645	27 365	25 059	24 952	25 349	25 397	23 032	23 170	22 457	24 032
Frankfurt - Rhein/Main	27 872	30 634	32 328	34 978	38 413	38 621	40 142	40 063	43 557	49 278	48 464	48 372	48 271	50 034
Rom - Leonardo da Vinci	16 492	19 010	19 300	20 316	21 129	23 850	25 004	25 255	24 029	26 288	25 571	25 340	26 284	28 119
Amsterdam - Schiphol	16 542	19 145	21 270	23 551	25 341	27 795	31 570	34 420	37 119	36 607	39 550	40 736	39 960	42 541
Kopenhagen - Kastrup	11 949	12 167	12 349	14 118	15 036	15 897	16 837	16 671	17 403	18 430	18 035	18 198	17 644	18 966
Zürich - Kloten	12 150	13 051	13 508	14 507	15 334	16 226	18 269	19 301	20 875	22 627	20 967	17 948	16 977	17 215
Stockholm - Arlanda	12 868	12 948	12 600	14 155	14 013	14 159	15 194	16 410	17 364	18 446	18 294	16 537	15 206	16 363
Madrid - Barajas	16 464	18 440	17 500	18 427	19 956	21 857	23 633	25 254	28 029	32 916	33 972	33 904	35 854	38 526
Palma de Mallorca	11 755	11 942	12 515	14 142	14 736	15 383	16 562	17 660	19 227	19 411	19 212	17 828	19 179	20 411
Athen - Hellinikon	8 486	9 419	9 608	9 574	9 545	10 391	10 962	.	12 800	14 700	12 650	11 828	12 151	13 641

¹⁾ Gewerbliche Flugbewegungen.- *Vorläufige Werte.- Quellen: ADV, ICAO, ACI.

Internationale Kennziffern - Europäische Union (EU)

Internationale Kennziffern - Mineralölabsatz¹⁾ pro Kopf der Bevölkerung - in Kilogramm

	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002*	2003*	2004*	2005*
EU15	1 428	1 448	1 466	1 464	1 487	1 475	1 457	1 467	1 449	1 448	.	.
EU25	.	.	.	.	1 344	1 338	1 317	1 328	1 312	1 320	1 322	1 310
Belgien	1 897	1 863	2 093	2 134	2 163	2 110	2 095	2 129	2 005	2 140	2 114	2 069
Dänemark	1 646	1 703	1 883	1 808	1 688	1 682	1 613	1 602	1 545	1 441	1 475	1 456
Deutschland	1 549	1 546	1 567	1 553	1 553	1 502	1 465	1 488	1 431	1 394	1 377	1 346
Estland ²⁾	872	792	666	715	808	762	756	744
Finnland	1 912	1 761	1 745	1 737	1 771	1 768	1 680	1 713	1 787	1 829	1 756	1 724
Frankreich	1 385	1 421	1 447	1 446	1 504	1 491	1 461	1 501	1 441	1 443	1 438	1 432
Griechenland	1 222	1 258	1 345	1 366	1 369	1 366	1 382	1 410	1 447	1 527	1 529	1 507
Großbritannien	1 299	1 268	1 290	1 239	1 221	1 247	1 234	1 192	1 183	1 201	1 248	1 257
Irland	1 529	1 536	1 579	1 726	1 916	2 135	2 126	2 244	2 171	1 208	2 107	2 176
Italien	1 483	1 536	1 520	1 518	1 508	1 481	1 455	1 425	1 481	2 060	1 404	1 326
Lettland ²⁾	667	625	480	542	540	558	584	522
Litauen ²⁾	889	716	520	567	552	521	553	526
Luxemburg	4 669	4 249	4 348	4 477	4 620	4 864	5 104	5 363	5 435	5 816	6 519	6 807
Malta ²⁾	2 501	2 589	2 330	2 137	2 260	2 256	2 567	2 228
Niederlande	1 356	1 416	1 368	1 431	1 387	1 463	1 496	1 522	1 516	1 604	1 621	1 690
Österreich	1 341	1 275	1 368	1 431	1 487	1 435	1 407	1 497	1 514	1 612	1 607	1 632
Polen ²⁾	449	473	460	448	448	507	514	520
Portugal	1 164	1 261	1 183	1 260	1 430	1 444	1 413	1 432	1 472	1 353	1 374	1 431
Schweden	1 736	1 716	1 859	1 714	1 699	1 678	1 539	1 577	1 615	1 614	1 497	1 449
Slowakei ²⁾	702	635	624	503	571	542	529	539
Slowenien ²⁾	1 220	1 227	1 176	1 250	1 193	1 214	1 252	1 101
Spanien	1 428	1 286	1 248	1 307	1 400	1 443	1 479	1 521	1 520	1 579	1 551	1 537
Tschechien ²⁾	787	779	756	791	777	827	910	940
Ungarn ²⁾	685	650	636	615	607	608	589	618
Zypern ²⁾	3 182	3 282	3 310	3 318	3 318	3 479	3 379	3 181
nachrichtlich:												
Norwegen	1 779	1 840	1 938	1 886	1 890	1 912	1 758	1 850	1 865	1 972	1 995	1 966
Schweiz	1 768	1 740	1 768	1 724	1 802	1 800	1 746	1 750	1 674	1 683	1 593	1 613

¹⁾ Inlandsabsatz einschl. Militär.- ²⁾ EU-Mitgliedschaft ab 1.4.2004.- * Vorläufige Werte.

Quelle: Mineralölwirtschaftsverband

Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legen

- die BVU Beratergruppe Verkehr und Umwelt
- das DLR Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- das ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

halbjährlich eine Prognose für den Güter- und Personenverkehr vor. Im Sommer (Juli) erscheint die Kurzfrist-, im Winter (Januar) die gleitende Mittelfristprognose. Die auf den Seiten 316/317 ausgewiesenen Werte stammen aus der Kurzfristprognose Sommer 2006.

Die Prognose kann per e-mail bestellt werden bei BVU:
post@bvu.de

Personenverkehr - Prognose*

	2004	2005	2006*	2007*
Verkehrsaufkommen - in Mrd. beförderter Personen				
Eisenbahnen	2,09	2,15	2,21	2,22
Schienennahverkehr ¹⁾	1,98	2,03	2,09	2,10
Schienenfernverkehr ¹⁾	0,12	0,12	0,12	0,12
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	9,06	9,10	9,15	9,13
Linienverkehr	8,96	9,00	9,05	9,03
Gelegenheitsverkehr	0,10	0,10	0,10	0,10
Öffentlicher Landverkehr	11,15	11,25	11,36	11,35
Öffentlicher Nahverkehr ²⁾	10,93	11,03	11,14	11,13
Öffentlicher Fernverkehr ³⁾	0,21	0,22	0,22	0,22
Motorisierter Individualverkehr ⁴⁾	58,34	57,67	57,44	57,58
Landverkehr insgesamt	69,48	68,92	68,80	68,93
Verkehrsleistung - in Mrd. Personenkilometer				
Eisenbahnen	72,9	75,3	77,1	77,9
Schienennahverkehr ¹⁾	40,5	41,6	42,6	42,9
Schienenfernverkehr ¹⁾	32,4	33,7	34,5	35,0
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	82,7	82,9	83,4	83,6
Linienverkehr	55,3	55,6	56,0	55,9
Gelegenheitsverkehr	27,4	27,3	27,5	27,7
Öffentlicher Landverkehr	155,6	158,1	160,5	161,5
Öffentlicher Nahverkehr ²⁾	95,8	97,1	98,6	98,8
Öffentlicher Fernverkehr ³⁾	59,8	61,0	62,0	62,7
Motorisierter Individualverkehr ⁴⁾	907,0	893,6	888,9	891,9
Landverkehr insgesamt	1062,6	1051,7	1049,5	1053,3

* Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand Juli 2006) von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 315.

¹⁾ Abgrenzung nach Zuggattungen.- ²⁾ Straßen-Linienverkehr und Eisenbahn-Nahverkehr.- ³⁾ Straßen-Gelegenheitsverkehr und Eisenbahn-Fernverkehr.- ⁴⁾ Verkehr mit mot. Zweirädern und Personenkraftwagen.

Güterverkehr - Prognose*

	2004	2005	2006*	2007*
Verkehrsaufkommen - in Mio. t				
Eisenbahnen	320,8	317,3	327,9	336,3
Binnenschifffahrt	235,9	236,8	236,4	238,1
Straßengüterverkehr ¹⁾	3 045,4	3 057,5	3 129,6	3 167,7
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	2 750,0	2 742,2	2 790,3	2 809,4
Nahverkehr (bis 50 km)	1 622,8	1 585,7	1 601,8	1 598,9
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	542,4	554,8	566,4	572,0
Fernverkehr (über 150 km)	584,8	601,7	622,1	638,5
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	295,4	315,3	339,3	358,3
Kabotage	14,8	16,9	19,0	23,4
Rohrleitungen	93,8	95,5	95,1	95,8
Landverkehr	3 695,9	3 707,1	3 789,0	3 837,9
Verkehrsleistung - in Mrd. tkm				
Eisenbahnen	91,9	95,4	102,7	106,4
Binnenschifffahrt	63,4	64,1	63,7	64,5
Straßengüterverkehr ¹⁾	382,0	394,1	413,1	426,1
Deutsche Lastkraftfahrzeuge	266,7	271,8	281,2	286,6
Nahverkehr (bis 50 km)	26,0	25,6	25,9	26,0
Regionalverkehr (51 bis 150 km)	48,5	49,9	51,0	51,7
Fernverkehr (über 150 km)	192,2	196,3	204,2	209,0
Ausländische Lastkraftfahrzeuge	115,3	122,3	131,9	139,5
Kabotage	3,8	4,4	5,1	6,3
Rohrleitungen	16,2	16,7	16,4	16,5
Landverkehr	553,5	570,3	595,9	613,5

* Halbjährliche Mittelfristprognose (Stand Juli 2006) von BVU, DLR und ISL im Auftrag des BMVBS. Siehe auch Anmerkungen S. 315.

D1

Alphabetisches Sachregister

Allgemeine Fahrerlaubnisse	117-123
Alpenquerender Transitverkehr - Schweiz	311
Altersstruktur - Brutto-Anlagevermögen	37
Ammoniak - Luftverunreinigung	287
Anlageinvestitionen	22-36
Zu jeweiligen Preisen	22-29
Zu Preisen von 2000	30-31
Anlagevermögen	37-43
Ausbildung - Fahrtzweck	216-223
Ausbildungspendler	97-100
Ausgaben für den Verkehr	
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
Nettoausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für das Straßenwesen	113
Außenhandel - Einfuhr nach Verkehrsbereichen	260-261
Beförderungskosten	
Eisenbahn	265
Luftverkehr	266
Belgische Seehäfen	309
Containerverkehr	310
Berufs- und Schülerverkehr - Eisenbahnen	216-223
Berufsverkehr - Fahrtzweck	216-223
Betriebskosten im Verkehr	267-268
Bevölkerung, Erwerbstätige, Private Haushalte	96
Bevölkerung in der europäischen Union	290
Binnenhäfen - insgesamt	66-67
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 66-67
Erwerbstätige	44-45, 66-67
Binnenhäfen - öffentliche	66
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43

Binnenschifffahrt - auf Wasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland	
Energieverbrauch	277, 280-281
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	200-201
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Bundesländern	64-65
Transportweite	241
nach Hauptgütergruppen	240-241
Verkehrsaufkommen	230-233
nach Hauptgütergruppen	240
Verkehrsleistung	234-237
nach Hauptgütergruppen	241
Binnenschifffahrt - Binnenflotte der Bundesrepublik	
Abwrackungen von Binnenschiffen	62-63
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 59
Erwerbstätige	44-45, 59
Fahrzeugbestand, Kapazitäten	60-61
Binnenschifffahrt - Güterverkehr in der Europäischen Union	306
Binnenwasserstraßen - Länge	112
in der Europäischen Union	297
Brutto-Anlageinvestitionen	22-36
Zu jeweiligen Preisen	22-27, 32-33
Ausrüstungen	28-29
Bauten	24-25
Fahrzeuge	26-27
Zu Preisen von 2000	30-31
Verkehrsinfrastruktur	32-35
Zu jeweiligen Preisen	32-33
Zu Preisen von 2000	34-35
Brutto-Anlagevermögen	37-39
Bruttoinlandsprodukt	48-51
in der Europäischen Union	292

Bruttowertschöpfung - Bruttoinlandsprodukt	48-51
Bundesautobahnen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106-109
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	160-161, 163
Bundesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106-109
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	160-161, 163
C hemische Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Container-Verkehr	
Deutsche Bundesbahn	56-57
Deutsche Seehäfen	76-77
Niederländische und belgische Seehäfen	310
D eutsche Bahn	54-57
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Güterverkehr	56-57
Kombinierter Verkehr	56-57
Personenverkehr	56-57
Distickstoffoxid (N ₂ O)	285
Düngemittel - siehe Hauptgütergruppen	
Durchgangsverkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	176-177
Güterverkehr	200-201
Nord-Ostsee-Kanal	69
Schweiz	311
E infahrten von Lastkraftfahrzeugen	173-175
Einkaufsverkehr - Fahrtzweck	216-223
Einnahmen - nach Verkehrsbereichen	46-47
Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51

Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	200-201
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Hauptgütergruppen	188-189
in der Europäischen Union	305
Transportweite	
nach Hauptgütergruppen	239
Verkehrsaufkommen	230-233
nach Hauptgütergruppen	238
Verkehrsleistung	234-237
nach Hauptgütergruppen	239
Personenverkehr	
in der Europäischen Union	304
nach Fahrtzwecken	216-223
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
Eisen, Stahl und NE-Metalle - siehe Hauptgütergruppen	
Energieverbrauch des Verkehrs	276-281
in der Bundesrepublik - insgesamt	276
in der Europäischen Union	293
nach Energieträgern	277
nach Wirtschafts- und Verkehrsbereichen	278-281
Erdöl - siehe Hauptgütergruppen	
Erwerbstätige	
in der Europäischen Union	291
nach der Art der benutzten Verkehrsmittel	100
nach Entfernung für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	99
nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte	98
nach Verkehrsbereichen	44-45
Pendler	97
Erze und Metallabfälle - siehe Hauptgütergruppen	
Europäische Union - Verkehrsdaten	289-310

F ahrerlaubnisse - Führerscheine	117-123
auf Probe	123
Erteilungen und Entziehungen	117
nach Altersgruppen	118
nach Erlaubnisklassen	119
Fahrleistungen	
im Straßenverkehr	282-283
nach Kraftfahrzeugarten	149-151
Fahrräder - Produktion und Bestand	130
Fahrradwege - Länge	105
Fahrradverkehr	216-223
Fahrzeugbestand	
Binnenschifffahrt	60-61
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	98-99
Güterkraftverkehr - gewerblich	85
Handelsflotte - Seeschifffahrt	70-71
Kraftfahrzeugverkehr	132-133
Luftfahrt	116
Öffentl. Straßenpersonenverkehr	78-79
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren - siehe Hauptgütergruppen	
Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge	
Durchgangsverkehr	200-201
Grenzüberschreitender Verkehr	
Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	176-177
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	174-175
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Fluggesellschaften der Bundesrepublik	86-87
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45, 86-87

Flughäfen	
Anlageinvestitionen	22-33
Anlagevermögen	34-43
ausgewählte europäische Flughäfen	328
Einnahmen	46-47, 90-91
Erwerbstätige	43-44, 90-91
Fluggäste	88-89
Frachtverkehr	90-91
Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge	88-89
Fluggäste	88-89
Flugzeuge	
Bestand	116
Starts und Landungen	88-89
auf internationalen Flughäfen	312
Frachtraten	
Eisenbahnverkehr	265
Luftfracht	266
Seeschifffahrt	264
Freizeitverkehr - Fahrtzweck	216-223
Führerscheine (Fahrerlaubnisse)	117-123
Fußwege	216-223
G efahrguttransporte	252-257
Gemeindestraßen	
Fahrleistungen	106-109
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	160-161, 163
Geschäftsverkehr - Fahrzweck	216-223
Gewerblicher Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Grenzüberschreitender Verkehr	
Ein- und Durchfahrten der Lastkraftfahrzeuge	173-177
Güterverkehr	182-187

Binnenschifffahrt	192-193
Eisenbahn	188-189
Seeschifffahrt	194-199
nach Fahrtgebieten	196-199
Straßengüterverkehr	190-191
Kraftfahrzeugverkehr	172
Luftverkehr	182-187
Gütergruppen - siehe Hauptgütergruppen	
Güterkraftverkehr (Gewerblicher Verkehr)	85
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Güterverkehr	
Durchgangsverkehr	200-201
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
Transportweite	239, 241, 245-246
Verkehrsaufkommen	230-233
nach Hauptgütergruppen	238, 240, 242-243
Verkehrsleistung	234-237
nach Hauptgütergruppen	239, 241, 245-246
Gurtanlagequoten	152
H andelsflotte der Bundesrepublik	
Bestand	70-71
Hauptgütergruppen	
Güterverkehr	238-249
Binnenschifffahrt	240-241
Eisenbahnen	238-239
Seeschifffahrt	249
Straßengüterverkehr	242-247
Grenzüberschreitender Verkehr	188-195
Binnenschifffahrt	192-193
Eisenbahnen	188-189
Seeschifffahrt	194-195
Straßengüterverkehr	190-191

Transportweite	239, 241, 245-247
Verkehrsaufkommen im Güterverkehr	238, 240, 242-244
Verkehrsleistung im Güterverkehr	239, 241, 245-247
Hauptuntersuchungen von Straßenfahrzeugen (TÜV)	126-129
I ndividualverkehr	
Ausgaben der priv. Haushalte	272-273
Kfz-Kosten privater Haushalte	269
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
Internationale Kennziffern	289-313
Ist-Ausgaben des Bundes für den Verkehr	114
K analstrecken - Länge	112
Kohle - siehe Hauptgütergruppen	
Kohlendioxidbelastung (CO ₂)	286
Kohlenmonoxidbelastung (CO)	287
Kombinierter Verkehr	258-259
Kostenentwicklung	
Lohn- und Betriebskosten	285
Individualverkehr	287
Investitionsgüter	286
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
Ausgaben der privaten Haushalte	273
Bestand	131-133
nach Hubraumklassen	140-141
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach kW- und PS-Klassen	142-143
nach Nutzlastklassen	146-147
nach Segmenten	148
in der Europäischen Union	299-300
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Fahrleistungen	149-151
Neuzulassungen	134-135
nach Hubraumklassen	140-141
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137

nach Segmenten	148
in der Europäischen Union	301
Kraftfahrzeuganhänger - nach Nutzlastklassen	146-147
Kraftfahrzeugdichte nach Straßenkategorien	106, 108-109
Kraftfahrzeugsteuer	274
Kraftfahrzeugverkehr	
Fahrleistungen	150-151
Grenzüberschreitender Verkehr	172-177
Steuerbelastung	274-275
Verkehrsunfälle	154-169
Kraftomnibusverkehr	80-81
Kraftstoffe	
Ausgaben der privaten Haushalte	269-270, 272-273
Steueraufkommen und -belastung	272-273
Verbrauch und Preise	282-283
Kreisstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106-109
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	160-161, 163
L andesstraßen	
Kraftfahrzeugdichte - Verkehrsstärke	106-109
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-104
Verkehrsunfälle	160-161, 163
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Lastkraftwagen	
Bestand	146-147
Fahrleistungen	150-151
Neuzulassungen	134-135
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Leistungsbilanz-Saldo der Bundesrepublik	110-111

Luftfahrt	
Ausgaben des Bundes	114
Energieverbrauch	277, 280-281
Fahrzeugbestand	116
Luftverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	178-180, 182-187
Güterverkehr	
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Personenverkehr	
nach Fahrtzwecken	216-223
nach Zielländern	178-179
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
Preisentwicklung	266
Luftverunreinigung	285-287
M ehrwertsteuer	273
Methan - Luftverunreinigung	287
Mineralölerzeugnisse - siehe Hauptgütergruppen	
Mineralöl - Energieverbrauch	276-281
Mineralölsteuer, Mineralölzoll	273-275
Mineralölabsatz pro Kopf in der Europäischen Union	313
Mineralölzoll	274
Mobilität	224-225
Mobilitätspanel	226-227
Modernitätsgrad - Anlagevermögen	42-43
Modal Split	
Güterverkehr	232-233, 236-237
Personenverkehr	212-213
Motorisierter Individualverkehr	
nach Fahrtzwecken	216-223
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213

Nahrungs- und Futtermittel - siehe Hauptgütergruppen

Netto-Anlageinvestitionen	34-35
Netto-Anlagevermögen	40-41
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	113
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47
Erwerbstätige	44-45
Niederländische Seehäfen	308
Containerverkehr	310
Nord-Ostsee-Kanal	69
O busverkehr	78-79
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	
einschl. Bahn und Post	
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
ohne Bahn und Post	78-81
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 80-81
Erwerbstätige	44-45, 80-81
Verkehrsaufkommen	80-81
nach Fahrtzwecken	216-223
Verkehrsleistung	80-81
nach Fahrtzwecken	216-223
Organische Verbindungen - Luftverschmutzung	286

Pendler - nach benutzten Verkehrsmitteln	100
Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen	
Bestand	132-133, 136-145
in der Europäischen Union	299-300
nach Bundesländern	144-145
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach Hubraumklassen	140-141
nach kW- und PS-Klassen	142-143
nach Segmenten	148
Ergebnisse der TÜV-Prüfungen	126-129
Fahrleistungen	149-151
Kraftstoffverbrauch	282-283
Löschungen	140-141
Mineralölsteueraufkommen	275
Neuzulassungen	134-135
in der Europäischen Union	301
nach Bundesländern	144-145
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	136-137
nach Hubraumklassen	140-141
nach Segmenten	148
Verfügbarkeit	119, 226
Personenverkehr	
Verkehrsaufkommen	208-209, 212-213
Verkehrsleistung	210-213
Verkehrsverbände	82-83
Platzkapazität	
im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr	78-79
Preisindex für die Lebenshaltung	271
Private Haushalte	96
Ausgaben für Verkehrszwecke	272-273
Preisindex für die Lebenshaltung	271
Prognose - Gleitende Mittelfristprognose Stand Sommer 2006	315-317

Reisezeit	226-227
Rohrfernleitungen	92-94
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Bruttowertschöpfung	48-51
Einnahmen	46-47, 104-105
Erwerbstätige	44-45, 104-105
in der EU	298
Grenzüberschreitender Verkehr	200-201
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Schüler und Studierende	96
als Pendler	97-100
Schwefeldioxidbelastung (SO ₂)	295
Schweiz - alpenquerender Transitverkehr	311
Seehäfen	72-77
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Containerverkehr	76-77
Einnahmen	46-47, 72-73
Erwerbstätige	44-45, 72-73
Güterumschlag	72-73
Seehäfen Belgiens und der Niederlande	308-310
Seeschifffahrt	
Anlageinvestitionen	22-36
Anlagevermögen	37-43
Einnahmen	46-47, 70-71
Erwerbstätige	44-45, 70-71
Güterverkehr	
Energieverbrauch	276-281
Frachtraten	264
Verkehrsaufkommen	230-233
nach Hauptgütergruppen	249

Verkehrsleistung	234-237
Grenzüberschreitender Verkehr	200-205
nach Fahrtgebieten	196-199
nach Hauptgütergruppen	194-195
Handelsschiffe	
Bestand	70-71
Stadtschnellbahnen (U-Bahn und Hochbahn)	78-81
Staubbelastung - Luftverschmutzung	286
Steine und Erden - siehe Hauptgütergruppen	
Stickstoffoxid (NOx als NO2) - Luftverunreinigung	285
Straßen	
mit Fahrradwegen	105
Länge - Fahrbahnbreite - Fläche	101-103
Länge - nach Bundesländern	102
Länge - in der Europäischen Union	295-296
Straßenbahnen	78-81
Straßenbelastung	106-109
Straßengüterfernverkehr	
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Straßengüternahverkehr	
Verkehrsaufkommen	230-233
Verkehrsleistung	234-237
Straßengüterverkehr	
Grenzüberschreitender Verkehr	182-187
nach Hauptgütergruppen	190-191
Ein- und Durchfahrten von Lastkraftfahrzeugen	173-177
in der Europäischen Union	307
Verkehrsaufkommen	230-233, 242-244
nach Entfernungsstufen	248
nach Hauptgütergruppen	242-244
Verkehrsleistung	234-237, 245-247
nach Entfernungsstufen	248
nach Hauptgütergruppen	245-247

Straßenverkehrsunfälle	154-169
Getötete und Verletzte	155
Getötete - nach Bundesländern	156-157
Getötete - in der Europäischen Union	303
Verletzte - nach Bundesländern	158-159
in der Europäischen Union	302-303
mit Personen- und Sachschaden	154
in der EU	302
nach Altersgruppen	168
nach Höchstgeschwindigkeitsklassen	169
nach Straßenkategorien	160-162
nach Fahrleistungen	163
nach Verkehrsbeteiligung	164-165
Unfallursachen	166-167
Streckenlängen	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	78-79
Rohrfernleitungen	92-93
Stückgutverkehr	
Verkehrsaufkommen	
Eisenbahnen	230, 232
Verkehrsleistung	
Eisenbahnen	234, 236
T anker	
Binnenschifffahrt	60-61
Seeschifffahrt	70-71
Tarife - Frachtsätze	264-266
Eisenbahnverkehr - Personenverkehr	265
Luftverkehr - Personenverkehr	266
Seeschifffahrt - Güterverkehr	264
Taxis und Mietwagen	78-81
Tonnenkilometer	
Binnenschifffahrt	234-237, 241
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	241
Schiffe der Bundesrepublik	60-61

Eisenbahnen	234-237
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	239
Seeschifffahrt	248-255
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Fahrtgebieten	196-199
Schiffe der Bundesrepublik	70-71
Straßengüterverkehr	234-237
grenzüberschreitender Verkehr	185, 187, 189
nach Hauptgütergruppen	245-248
Transitgüterverkehr	
Durchgangsverkehr der Bundesrepublik	200-201
Nord-Ostsee-Kanal	69
Schweiz	311
Transportbilanz - mit dem Ausland	110-111
TÜV-Untersuchungen	126-129
Umweltbelastung - Luftverunreinigung	284-287
Urlaubsverkehr - Fahrtzweck	216-223
V erkehrsausgaben	
Ist-Ausgaben des Bundes	114
Netto-Ausgaben für das Straßenwesen	113
Verkehrsbeteiligung - Personenverkehr	226-227
Verkehrsinfrastruktur	
Anlageinvestitionen	32-36
Anlagevermögen	37-43
Verkehrsmittelbenutzung	100
Verkehrsunfälle auf Straßen	154-169
Verkehrsverbände	82-83
Verkehrszentralregister	124-125
W asserstraßen - Länge	112
in der Europäischen Union	297

Quellennachweis

Herausgeber

Titel

**Der Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung, Berlin und Bonn**

Statistische Daten

Berlin:

Tel.: 030 / 2008-0

Fax: 030 / 2008-1920

Bonn:

Tel.: 0228 / 300-0

Fax: 0228 / 300-3428

e-mail: poststelle@bmvbs.bund.de

Internet: <http://www.bmvbs.de/>

**Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden**

Statistisches Jahrbuch
Wirtschaft und Statistik
Fachserien

Tel.: 0611 / 75-2405

Fax: 0611 / 75-3330

e-mail: info@destatis.de

Internet: <http://www.destatis.de/>

Umweltbundesamt, Dessau

Emissionsdaten

Tel.: 0340 / 2103-0

Fax: 0340 / 2103-5010

Internet: <http://www.umweltbundesamt.de/>

**Kraftfahrt-Bundesamt,
Flensburg**

Statistische Mitteilungen
Reihen 1 bis 8

Tel.: 0461 / 316-0

Fax: 0461 / 316 - 1650

e-mail: pressestelle@kba.de

Internet: <http://www.kba.de>

Bundesamt für Güterverkehr, Köln

Tel.: 0221 / 5776-0
Fax: 0221 / 5776-1777
e-mail: BAGpress@bag.bund.de
Internet: <http://www.bag.bund.de>

Statistische Mitteilungen: Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen
Der Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge
Der grenzüberschreitende Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge
Struktur der Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs und des Werkfernverkehrs

Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 / 43-0
Fax: 02204 / 43-673
e-mail: info@bast.de
Internet: <http://www.bast.de/>

Schriftenreihe
Straßenverkehrszählungen
Unfall- und Sicherheitsforschung
Straßenverkehr

Statistisches Amt der Europäischen Union (EU)

Informationsbüro Luxemburg
Tel.: (00352) 43 / 013-1
Fax: (00352) 43 / 013-3015
e-mail: eurostat-infodesk@cec.eu.int
Internet: <http://europa.eu.int/comm/eurostat>

Statistik kurzgefasst
Transport in Figures

Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

Tel.: (0033) 1 / 14449-2020
Fax: (0033) 1 / 14449-2029
e-mail: info@uic.asso.fr
Internet: <http://www.uic.asso.fr>

Internationale Eisenbahnstatistik

Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS), Heerlen (Niederlande)

Tel: (0031) 45-570-6000
Fax: (0031) 45-572-7440
e-mail: infoservice@cbs.nl
Internet: <http://www.cbs.nl>

Statistisches Taschenbuch

Port of Rotterdam

Tel.: (0031) / 10-2 52 11 11
Fax: (0031) / 10-2 52 11 00
Internet: <http://www.port.rotterdam.nl>

Rotterdam Port Statistics

Vlaamse Havencommissie, Brussel

Tel.: (0032) 2 / 2090111
Fax: (0032) 2 / 2177008
e-mail: info@serv.be
Internet: <http://www.serv.be/vhc>

Jaarverslag

**Deutsche Bundesbank,
Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 95 66 - 3511/3512
Fax: 069 / 95 66 - 3077
Internet: <http://www.bundesbank.de/>

Monatsberichte einschl.
Statistische Beihefte**Deutsche Lufthansa, Köln**

Tel.: 0221 / 826-2210/3210
Internet: <http://www.lufthansa.com/>

Geschäftsbericht
Weltluftverkehr**Deutsche Bahn AG
Berlin**

Tel.: 030 / 29761131
Fax: 030 / 29761919
e-mail: medienbetreuung@bahn.de
Internet: <http://www.bahn.de>

Monatsberichte
Statistische Daten**Verband Deutscher Verkehrsunter-
nehmen (VDV), Köln**

Tel.: 0221 / 579790
Fax: 0221 / 514272
e-mail: info@vdv.de
Internet: <http://www.vdv.de>

Statistische Übersichten
Jahresbericht

**Verband Deutscher Reeder,
Hamburg**

Tel.: 040 / 350970
Fax: 040 / 35097211
e-mail: info@reederverband.de
Internet: <http://www.reederverband.de>

Daten der deutschen
Seeschifffahrt

**Bundesverband Güterkraftverkehr und
und Logistik (BGL) e.V., Frankfurt**

Tel.: 069 / 7919-0
Fax: 069 / 7919-227
e-mail: bgl@bgl-ev.de
Internet: <http://www.bgl-ev.de>

Jahresberichte
Verkehrswirtschaftliche Zahlen

**Verband der Automobilindustrie e.V.
(VDA), Frankfurt/Main**

Tel.: 069 / 975070
Fax: 069 / 97507261
Internet: <http://www.vda.de>

Tatsachen und Zahlen aus der
Kraftverkehrswirtschaft
Das Auto International

**Mineralölwirtschaftsverband e.V.,
Hamburg**

Tel.: 040 / 248490
Fax: 040 / 24849253
e-mail: info@mwv.de
Internet: <http://www.mwv.de>

Jahresbericht
Mineralöl-Zahlen

**ARAL Aktiengesellschaft,
Bochum**

Tel.: 0234 / 315-0
Fax: 0234 / 3152679
Internet: <http://www.aral.de>

ARAL-Verkehrstaschenbuch

**Arbeitsgemeinschaft Deutscher
Verkehrsflughäfen, Stuttgart**

Tel.: 0711 / 9484508
Fax: 0711 / 9484746
e-mail: info@adv-net.org
Internet: <http://www.adv-net.org>

Die Verkehrsleistungen der
deutschen Verkehrsflughäfen
Pressemitteilungen

**Arbeitsgemeinschaft
Energiebilanzen**

c/o DIW
Tel.: 030 / 89789-666
Fax: 030 / 89789-113
<http://www.ag-energiebilanzen.de/>

Energiebilanz der Bundes-
republik Deutschland

**Institut für Seeverkehrswirtschaft
und -logistik, Bremen**

Tel.: 0421 / 220960
Fax: 0421 / 2209655
e-mail: info@isl.org
Internet: <http://www.isl.uni-bremen.de>

Statistik der Schifffahrt
Shipping Statistics

**Eidgenössisches Verkehrs- und
Energiewirtschaftsdepartement, Bern**

Tel.: 004131 / 3222111
e-mail: info@gs-uvek.admin.ch
Internet: <http://www.uvek.admin.ch/>

Alpenquerender Güterverkehr

**Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V., Duisburg**

Tel.: 0203 / 8000650
Fax: 0203 / 8000621
e-mail: InfoBDB@Binnenschiff.de
Internet: <http://www.binnenschiff.de>

Geschäftsbericht
Binnenschifffahrt in Zahlen

OECD, Paris

Statistische Zahlen

Bonn Centre:

Tel.: 0228 / 9591214

Fax: 0228 / 9591218

e-mail: bonn.contact@oecd.orgInternet: <http://www.oecd.org>**Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig**

Jahresbericht

Tel.: 0531 / 23550

Fax: 0531 / 2355710

e-Mail: info@lba.deInternet: <http://www.lba.de>**International Road Federation, Genf**

World Road Statistics

Tel.: 0041 / 223060260

Fax: 0041 / 223060270

e-mail: info@irfnet.orgInternet: <http://www.irfnet.org>**BVU Beratergruppe Verkehr und
Umwelt GmbH, Freiburg**

Gleitende Mittelfristprognose

Tel.: 0761 / 47930-0

Fax: 0761 / 47930-40

e-mail: kontakt@bvu.deInternet: <http://www.bvu.de>Berechnungen des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Tel.: 030 / 89789-318

Fax: 030 / 89789113

Internet: <http://www.diw.de/>e-mail: sradke@diw.de



MOBILITÄTSDATEN

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)

sowie weiterführende Informationen über Zugangs- und Nutzungsbedingungen erhalten Sie unter: www.clearingstelle-verkehr.de (→Verkehrsdaten).



KiD - Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland 2002

Erhebungsdaten aus Stichtagsbefragung zum Kfz-Einsatz bei gewerblichen und privaten Fahrzeughaltern. Die Daten umfassen Angaben zu Haltern, Fahrten, und Fahrtenketten.

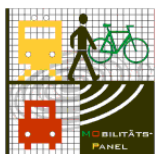
MiD - Mobilität in Deutschland 2002

Die Daten der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" können sowohl als "public use file" als auch als "scientific use file" über die Clearingstelle bezogen werden. Der "scientific use file" stellt eine Ergänzung des Basis-Datensatzes (= public use file) auf Personenebene dar. Er enthält zusätzliche Feldinformationen für die telefonisch durchgeführten Interviews (CATI) sowie inverse Mills' Ratios, die im Rahmen von Selektivitätsanalysen genutzt werden können.



Auswertungsprogramm "MiT - Mobilität in Tabellen 2002"

Als Ergänzung zum Datensatz der Erhebung "MiD - Mobilität in Deutschland 2002" wird das Tabellentool "MiT - Mobilität in Tabellen 2002" kostenlos zur Verfügung gestellt, das umfangreiche Analysen ermöglicht. Das Programm bietet einen einfachen Einstieg in die Nutzung der Daten der Erhebung "Mobilität in Deutschland".



MOP - Mobilitätspanel Deutschland

Erhebungsdaten aus Haushaltsbefragung zur Alltagsmobilität sowie zu PKW-Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch. Umfasst Haushalts-, Personen-, Wege- und Fahrzeugdaten. Die Daten stehen komplett von 1994 - 2003 oder pro Jahr zur Verfügung.

DATELINE

Design and Application of a Travel Survey for European Long-distance Trips based on an International Network of Expertise ist ein Forschungsprojekt aus dem 5. Rahmenprogramm der Europäischen Union. Es besteht freier Zugang auf die Daten aller 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Schweiz mit Angaben zu Households, Persons, Commuting, Participants, Journeys, Trips and Excursions.





SOFTWARE LOKALISIERUNG ANIMATION

SLA Frank Lemke

Römerweg 4, D-73557 Mutlangen

Tel. (0 71 71) 77 93 96

Fax (0 71 71) 97 96 62

E-Mail: info@sla-software.com

Internet: <http://www.sla-software.com>

SOFTWARE

Erstellung digitaler Publikationen und elektronischer Kataloge
auf CD-ROM und im Internet

LOKALISIERUNG

Übersetzung von Software und technischer Dokumentation,
DTP inklusive Satz, Belichtung und Druck

ANIMATION

Erstellung von Präsentationen, Grafiken und Clips
für den Online- und Offline-Einsatz
Gestaltung und Betreuung von Web-Seiten